

OPUSCULA
FENNO-UGRICA
GOTTINGENSIA

VII

Johann Eberhard Fischer

Vocabularium
Sibiricum (1747)

Der etymologisch-
vergleichende Anteil

Bearbeitet und herausgegeben
von János Gulya

PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Vocabularium Sibiricum (1747)
Der etymologisch-vergleichende Anteil
Bearbeitet und herausgegeben von János Gulya

OPUSCULA FENNO-UGRICA GOTTINGENSIA

Redigit János Gulya

Bd.VII



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Johann Eberhard Fischer

Vocabularium
Sibiricum (1747)
Der etymologisch-
vergleichende Anteil

Bearbeitet und herausgegeben
von János Gulya



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Fischer, Johann Eberhard:

Vocabularium Sibiricum : (1747) ; der etymologisch-
vergleichende Anteil / Johann Eberhard Fischer. Bearb. und
hrsg. von János Gulya. - Frankfurt am Main ; Berlin ; Bern ;
New York ; Paris ; Wien : Lang, 1995

(Opuscula Fenno-Ugrica Gottingensia ; Bd. 7)

ISBN 3-631-47999-9

NE: Gulya, János [Bearb.]; GT

ISSN 4721-4014

ISBN 3-631-47999-9

© Peter Lang GmbH

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Frankfurt am Main 1995

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany 1 2 3 4 6 7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
J.E. Fischer und sein Vocabularium Sibiricum	11
Die Sprachen und Quellen des Vocabularium Sibiricum	23
Der Aufbau der Wortartikel	46
Die Wortvergleichungen des Vocabularium Sibiricum	55
Liste der lateinischen Stichwörter	176
Liste der Stichwörter in deutscher Sprache	182
Register der etymologisch behandelten Wörter	188
Verzeichnis der modernen Quellen	227
Liste der Sprachen des Vocabularium Sibiricum	236
Abkürzungen	238
Bibliographie	243
Appendix	249

Vorwort

Die vorliegende Arbeit enthält das etymologische Wortmaterial von JOHANN EBERHARD FISCHER aus seinem handschriftlichen, polyglotten "Vocabularium Sibiricum..." von 1747 und den darauffolgenden Jahren, dessen Original z.Z. in der Handschriftenabteilung der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen unter der Signatur "4° Cod.Ms.philol. 261" aufbewahrt ist.

Die Bearbeitung des Vocabularium Sibiricum blickt auf eine lange Geschichte zurück. 1956-1957 hatte ich Gelegenheit, in den Archiven von Leningrad (in den damaligen "Arhiv Akademii Nauk SSSR", "Gosudarstvennaja Publichnaja biblioteka im M.E. Saltykova-Ščedrina") und Moskau ("Central'nyj Gosudarstvennyj arhiv drevnih aktov v Moskve") Untersuchungen durchzuführen. Im Laufe dieser Arbeiten stieß ich auf das Vocabularium Sibiricum, genauer gesagt, auf dessen St. Petersburger/Leningrader Fassung (Arhiv Akademii Nauk SSSR, Leningrad, unter der Signatur: Razrjad III, op. 1, No. 135), und auf J.E. Fischer.

Die in der Fachwelt bekannte Handschrift des Vocabularium Sibiricum habe ich erst 1966 in Göttingen kennengelernt. In dieser Zeit hat nur sein uralischer Anteil mein Interesse erweckt, obwohl ich mir schon damals über seine Bedeutung für die allgemeine Wissenschaftsgeschichte im klaren war.

In der Geschichte der Aufarbeitung und Herausgabe des Vocabularium Sibiricum ergab sich im Jahre 1978 eine neue bedeutende Wendung, da es zu diesem Zeitpunkt ermöglicht wurde, die Forschungstätigkeit im Rahmen des Finnisch-ugrischen Seminars

der Georg-August-Universität Göttingen durchzuführen. Auch den inhaltlichen Teil der Arbeit betreffend trat eine Änderung ein, indem wir die Aufarbeitung auf sämtliche Sprachen des Werkes ausdehnten, demzufolge sich unser Aufgabengebiet fast auf den gesamten Kreis der Sprachen in Europa und Sibirien erstreckte.

Die Vorbereitung der Herausgabe hat sich leider um einige Zeit verzögert. Einerseits gestaltete sich die Arbeit selbst umfangreicher als erwartet; es stellte sich heraus, daß fehlende Vorarbeiten zu leisten waren, z.B. sind nur einige der Quellen des Vokabulariums mehr oder weniger kritisch bearbeitet und veröffentlicht. Auch tauchten unerwarteterweise solche Sprachen (Dialekte) auf, von denen nicht einmal ein Wörterbuch existiert. Glücklicherweise bildete sich immer von Zeit zu Zeit ein Kreis von Mitarbeitern, die fähig und dazu in der Lage waren, die jeweiligen Teilaufgaben erfolgreich zu lösen. Das Ziel, das wir uns gestellt haben, war *eine kritische, annotierte Edition der Etymologien des Vocabularium Sibiricum*.

Die Herausgabe haben wir aufgrund der folgenden allgemeinen Überlegungen vorgenommen:

1. Zur Veröffentlichung wurde die in Göttingen aufbewahrte Fassung des Vocabularium Sibiricum ausgewählt, da sie die in der Fachwelt bekannte ist und zu einem wichtigen Bestandteil der Entwicklung der Wissenschaft (Schlözer, Gyarmathi u.a.) wurde. Demgegenüber ruhte die St. Petersburger/Leningrader Fassung, bis Mitte der 1950er Jahre vergessen im Versteck der Archivmappen. (Wir haben diese Fassung ebenfalls aufgearbeitet und bei unseren Angaben ergänzend berücksichtigt.)
2. Das Vocabularium Sibiricum übernehmen wir, wie es ist. Dies bezieht sich in erster Linie auf die Herkunft des Vokabulariums. Vom Gesichtspunkt des etymologischen Vergleiches aus betrachtet ist es irrelevant, woher, von wem, von welcher Hand etc. das Wortmaterial - wenn es sprachlich glaubwürdig ist - stammt.

3. Wir teilen ausschließlich die etymologischen Vergleiche des Vocabularium Sibiricum mit.
4. Die etymologischen Übereinstimmungen werden von uns nicht bewertet.
5. Fischers Angaben und Mitteilungen werden von uns nicht korrigiert; auf veraltete und eventuell falsche Formen weisen wir nicht hin (z.B. mit "sic!" usw.). Ebenfalls bemühten wir uns bei der Aufarbeitung und Veröffentlichung konsequent darum, daß selbst der geringste Gedanke Fischers möglichst nicht verloren geht.
6. Bei der Vorbereitung der Herausgabe wurden nach Möglichkeit auch die bisherigen mit dem Vocabularium Sibiricum verbundenen Ansichten in Betracht gezogen, aber aus Gründen des Umfangs wird nicht auf sie verwiesen; besonders auch deshalb nicht, weil diese Ansichten sehr oft gegensätzlich oder überholt sind. (Das bezieht sich auch auf einige meiner eigenen, früheren Ansichten.)
7. Wir halten unsere Arbeit nicht für abgeschlossen und werden unsere mit dem Vocabularium Sibiricum, J.E. Fischer und allgemein mit der Sprachwissenschafts- und Kulturgeschichte des 18. Jh.s verbundenen Forschungsergebnisse in einem weiteren Band erscheinen lassen.

An den Vorbereitungsarbeiten beteiligten sich auch mehrere Mitarbeiter und Kollegen. Als erstes sei die Mitarbeit von Dr. Hans-Hermann Bartens, M.A. Bodo Fehlig, Antje Knust, Kai Hendrik Patri, Saskia Stössel (Göttingen) und Dr. Árpád Berta (Szeged) erwähnt, die an der ganzen Gestaltung der Arbeit mitgewirkt haben. Wichtige mühsame Arbeiten haben auch meine studentischen Hilfskräfte durchgeführt.

Im Vocabularium Sibiricum sind mehr als fünfzig Sprachen bzw. Dialekte vertreten. Bei der Lösung der dadurch auftretenden Probleme konnte ich die Hilfe zahlreicher Spezialisten in Anspruch nehmen: Prof. Dr. Milan Adamović (Göttingen), Dr. Sergej Arutjunov (Moskau), Prof. Dr. Winfried Boeder (Oldenburg), Prof.

Dr. Albert Dietrich (Göttingen), Prof. Dr. Gerhard Doerfer (Göttingen), Prof. Dr. Péter Hajdú (Budapest), Dr. Tamás Janurik (Szeged), Prof. Dr. Károly Rédei (Wien), Prof. Dr. Erhard Rosner (Göttingen), Prof. Dr. Klaus Sagaster (Bonn), Prof. Dr. Ulrich Schindel (Göttingen), Prof. Dr. Wolfgang Schmid (Göttingen), Dr. Dieter Weber (Göttingen) und Dr. Gábor Zaicz (Budapest).

In der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen waren mir vor allem Dr. Klaus Haenel und Dr. Tibor Kesztyüs behilflich.

Allen bin ich für ihre Arbeit zu Dank verpflichtet, oft haben sie mir schon mit Kleinigkeiten sehr viel geholfen.

Göttingen, den 30. Dezember 1994

János Gulya

J.E. Fischer und sein Vocabularium Sibiricum

Der zukünftige Urheber des Vocabularium Sibiricum wurde am 10. Januar 1697 in Eßlingen/Württemberg geboren. Die wichtigsten Stationen seines Werdegangs lassen sich aus unserem Blickwinkel wie folgt umreißen:

- 1730 Niederlassung in St. Petersburg
 Tätigkeit als Philologe, Historiker, Pädagoge
 Prorektor des Akademischen Gymnasiums zu
 St. Petersburg
- 1732 Rektor des Akademischen Gymnasiums
 Recht zur Teilnahme an den Sitzungen der
 St. Petersburger Akademie der Wissenschaften
 (zuerst am 22. September 1732)
- 1733 Korrektur der deutschen Übersetzung des
 "Abu'l Ghasi" (seiner genealogischen Geschichte
 der Tataren) von G.J. Kehr
- 1733-1743 2. Kamtschatka-Expedition nach Sibirien unter
 der Leitung G.F. Müllers: Akademiemitglieder
 J.G. Gmelin, L. Delisle de la Croyère;
 Adjunkten S.P. Krašeninnikov, G.W. Steller.
 Diese Expedition zählte zu ihren Aufgaben auch
 die linguistische Erkundung Sibiriens, die
 Sammlung von Sprachproben (Wörterverzeichnissen),
 "collatio linguarum" im Leibnizschen Sinne.

- 1738 (17. April) Akademiesitzung über G.F. Müllers Erkrankung und seine Zurückberufung aus Sibirien (die jedoch nicht stattfand); für die eventuell vakante Stelle wurde J.E. Fischer vorgeschlagen
- (19. April) Fischer ersucht um Einsicht in die Akten der 2. Kamtschatka-Expedition
- (15. Mai) Vertrag mit Fischer über seine Teilnahme als Adjunkt an der 2. Kamtschatka-Expedition
- (Mai) Einsichtnahme Fischers in die o.g. Akten "in der Conference-Stube" der Akademie der Wissenschaften
- (Juni) Fischer erhält die Erlaubnis, die benötigten Akten der 2. Kamtschatka-Expedition zu kopieren
- 1739 (5. März) Fischer, vertraut mit den o.g. Akten, "notierte sich daraus einige Vocabula derer im russischen Reich befindlichen Asiatischen Sprachen"
- (31. März) Genehmigung seiner Reise durch den Senat
- (4. Oktober) Aufbruch nach Sibirien; Begleiter u.a. J. Lindenau
- Reise nach Sibirien: (St. Petersburg) - Moskau - Tobolsk - Surgut - Narym - Tomsk - Krasnojarsk - Irkutsk - Jakutsk - Ohotsk und zurück: Jakutsk - Irkutsk - Jenisejsk - Tomsk - Tobolsk - Solikamsk - Moskau - (St. Petersburg)
- 1747 (28. Juni) Rückkehr Fischers nach St. Petersburg
- (10. September) Rapport im Kanzellariat der Akademie der Wissenschaften; Abgabe der Materialien seiner "Observationes" in Sibirien unter N° 1-28, darunter als N° 21 das "Vocabularium Sibiricum..."
- (28. November) Professor für Geschichte und Altertümer

Rektor des Akademischen Gymnasiums

Auftrag zur Bearbeitung der historischen Materialien G.F. Müllers über Sibirien

- 1749 Kurse in Rhetorik an der Universität
- 1750 (18. Juni) Entbindung Fischers von seinen pädagogischen Ämtern am Akademischen Gymnasium

Intensivierung seiner wissenschaftlichen Tätigkeiten:

"De origine Tatarorum" (1755)

"De origine Ungrorum" (1756)

(von Fischer auf den Sitzungen der Petersburger Akademie der Wissenschaften 1759 vorgelesen)

"Sibirische Geschichte" (1757)

Beschäftigung mit Wortvergleichen

Neubearbeitung des "Vocabularium Sibiricum":
Erstellen einer zweiten, erweiterten Fassung
(bis 1931 im "Kabinett der Inkunabeln der Bibliothek der Akademie der Wissenschaften" aufbewahrt, danach dem Archiv der Akademie übergeben)

- 1762 Bekanntschaft mit A.L. Schlözer in St. Petersburg; briefliche Kontakte bis 1770

- 1767 Fischer schenkt das Vocabularium Sibiricum ("sein Original", so Schlözers Worte) dem Historischen Institut zu Göttingen

- 1768 (2. März) das Vocabularium Sibiricum Fischers (erste Fassung) ist der Öffentlichkeit in Göttingen als Manuskript zugänglich

Gestorben 13./24. September 1771 in St. Petersburg

Das Vocabularium Sibiricum (im weiteren: VS) hat den vollständigen Titel: "*Vocabularium continens trecenta vocabula triginta quatuor gentium, maxime ex parte Sibiricarum*". Es besteht aus einem Titelblatt (recto und verso) sowie 99 nummerierten Seiten in Folio und ist in 4 Teile gegliedert: I. Teil von S. 1 bis 24, II. Teil 25-50, III. Teil 51-76 und IV. 77-99. Auf die Gliederung ist auch im Vocabularium hingewiesen:

(S. 5) I. [25:51:77.], (S. 25) II. [1:51:77.], (S. 51) III. [1:25:77.] und (S. 77) [1:25:51.].

Zu Beginn der einzelnen Teile werden titelartig die Sprachen aufgezählt, die der jeweilige Teil enthalten soll:

I. (S. 1): "Latine/Chalmykice/Bucharice/Tatarice/Ostiakice [Ostiorum Tomensium] (ergänzt:) s(eu) Narymensium/Siraenice/Ostiakice [Ostiorum Jeniseensium], Tungusice [ad Tunguscam fl(uvium)]/etc.";

II. (S. 25): "Graece/Finnice/Wotiakice/Tscheremissice/Tschuwaschice/Tatarice [ad urbem Casan]/Morduanice/Indice/(gestrichen)/Sinice, (zusätzlich:) Samojedice/(gestrichen:) Mansiurice/(ergänzt:) Grusice (und) Hungarice";

III. (S. 51): "Russice/Tatarice [Tatarorum Tobolensium]/Wogulice/Polonice/(gestrichen:) Danice, (zusätzlich:) Suedice/Permice/Ostice [ad Irtyschum fl(uvium)]/Manshurice/Sinice/Samojedarum Iugrensium" und

IV. (S. 77): "Mongolice/Tungusice [in p(ro)v(incis) Seleng(iensi) et Nertsch(iensi)]/Tangutice/Tatarice [dialect, est eoru(m), q(ui) degunt ad Tomum, Jeniseam et alios fluvios, ad limites Mongalorum]/Teléutice/Tatarice [Kaczensium et al[ii] in provincia Jeniseensi]/Kamashorum [ad fontes Kani et Manæ fluv[iorum]/Burátorum".

Ausführlichere Informationen über die einzelnen Sprachen (bzw. Wortspalten) siehe im Kapitel "Die Sprachen und Quellen des Vocabularium Sibiricum" (S. 23-46). Zu bemerken ist ferner, daß eine Spalte mit "indischen" Wörtern entgegen der Ankündigung auf dem Titelblatt des 2. Teils im VS nicht ge-

geben ist. Zwischen den Titelblättern und den Überschriften der eigentlichen Wortspalten gibt es generell einige unwesentliche Diskrepanzen. Oft lassen die Abweichungen auch Rückschlüsse auf die Herkunft der Quellen zu.

Die 4 Teile des VS enthalten je 10 Wortspalten.

Die Wörter sind in den Wortspalten aller Teile einheitlich unter den Nummern 1-307 (308) aufgeführt. In jedem Teil steht eine bestimmte Leitsprache am Anfang: Latein (I.), Griechisch II.), Russisch (III.) und Mongolisch (IV.).

Das ganze VS ist grundsätzlich in lateinischer Sprache verfaßt.

Neben den Wortspalten hat das VS in allen seinen Teilen jeweils "Analecta", u.a. Völkernamen, geographische Namen, Erläuterungen.

Die Wortspalten, die das Rückgrat des Vokabulariums bilden, finden sich auf den Seiten 4-19 (I.), 28-43 (II.), 52-67 (III.) und 86-95 (IV.). Unsere Bearbeitung bezieht sich grundsätzlich auf dieses Material, da eben von ihm die entscheidenden Impulse Fischers für die Etymologieforschung bzw. für die Entwicklung der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft schlechthin ausgingen.

Das Vocabularium Sibiricum setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: a) dem Wortmaterial als solchem und b) den auf der Grundlage dieses Materials von Fischer hergestellten *etymologischen Bezügen*, die das Wesen des Vokabulariums eigentlich ausmachen.

Das unter Punkt a) erwähnte Wortmaterial stellt ein Polyglottwörterverzeichnis dar, wie es in jener Zeit eine große Popularität erlangte.

Fischers Vokabularium ist in seiner äußeren Form sorgfältig konzipiert (siehe die 4 Teile mit je 10 Rubriken, die einheitlich genommen "Stichwörter", vorgeführt nach überlegt ausgewählten Leitsprachen usw.) Gleichzeitig fällt jedoch auf, daß die einzelnen Sprachen (bzw. Dialekte) ohne erkennbare *inhaltliche* Systematik geordnet sind (zum Hintergrund der Reihenfolge siehe unten S. 17).

Die einzelnen Wortspalten ("Sprachen") sind wie folgt plaziert (Numerierung und Unterstreichung der Leitsprachen von uns):

Teil I (S. 1-24)

- | | |
|----------------------|------------------|
| 1. <u>LATEINISCH</u> | 6. SELKUPISCH |
| 2. KALMÜCKISCH | 7. SYRJÄNISCH |
| 3. BUCCHARISCH | 8. KETISCH |
| 4. TSCHULYMTÜRKISCH | 9. EWENKISCH (A) |
| 5. TSCHATTATARISCH | 10. ASSANISCH |

Teil II (S. 25-50)

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 11. <u>GRIECHISCH</u> | 16. KASANTATARISCH |
| 12. FINNISCH | 17. MORDWINISCH |
| 13. WOTJAKISCH | 18. NENZISCH (A) |
| 14. TSCHEREMISSISCH | 19. GEORGISCH |
| 15. TSCHUWASCHISCH | 20. UNGARISCH |

Teil III (S. 51-76)

- | | |
|---------------------|------------------|
| 21. <u>RUSSISCH</u> | 26. PERMJAKISCH |
| 22. TOBOLTATARISCH | 27. OSTJAKISCH |
| 23. WOGULISCH | 28. MANDSCHU |
| 24. POLNISCH | 29. CHINESISCH |
| 25. SCHWEDISCH | 30. NENZISCH (B) |

Teil IV (S. 77-99)

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 31. <u>MONGOLISCH</u> | 36. CHAKASSISCH |
| 32. EWENKISCH (B) | 37. ARINISCH |
| 33. TIBETISCH | 38. KOTTISCH/KOJBALISCH |
| 34. SCHORISCH | 39. KAMASSISCH |
| 35. TELEUTISCH | 40. BURJÄTISCH |

Die Geschichte der Entstehung des VS kann man aufgrund der Angaben, die uns gegenwärtig zur Verfügung stehen, nur mit Vorbehalt rekonstruieren. Die Schwierigkeiten rühren daher, daß die Geschichte der sprachwissenschaftlichen Tätigkeit während der ersten Hälfte des 18. Jh.s, insbesondere im Bereich der Wortforschung und des Wortvergleichs, bis heute leider nicht ausführlich aufgearbeitet ist. Das betrifft vor allem die Archivmaterialien dieser Zeit, die noch auf eine systematische Untersuchung und Veröffentlichung warten. Es besteht jedoch schon die Möglichkeit, die Herkunft des von Fischer aufgeführten Wortmaterials in ihren Grundzügen zu beschreiben:

1. Das Fundament des VS besteht aus Feldmaterialien der 2. Kamtschatka-Expedition, für die Gerhard Friedrich Müller (1705-1783) verantwortlich zeichnet. Die Aufzeichnungen wurden im Verlauf der Expedition an die Petersburger Akademie geschickt, u.a. Wörterverzeichnisse verschiedener Sprachen aus Kazan, Tobolsk, Jenisejsk und Irkutsk. Diese Verzeichnisse wurden von Fischer meist en bloc ins VS übernommen.

Das betrifft die folgenden Sprachen des VS (numeriert in der Reihenfolge der Spalten im Vokabularium, vgl. auch das Kapitel "Die Sprachen und Quellen des Vocabularium Sibiricum"):

Teil I

2. KALMÜCKISCH
3. BUCCHARISCH
4. TSCHULYMTÜRKISCH
5. TSCHATTATARISCH
6. SELKUPISCH
7. SYRJÄNISCH
8. KETISCH
9. EWENKISCH (A)
10. ASSANISCH

(Die Sprachen unter 2-10 machen in der Tat den ganzen I. Teil des VS aus.)

Teil II

13. WOTJAKISCH
14. TSCHEREMISSISCH
15. TSCHUWASCHISCH
16. KASANTATARISCH
17. MORDWINISCH

Teil III

22. TOBOLTATARISCH
23. WOGULISCH

Teil IV

31. MONGOLISCH
32. EWENKISCH (B)
33. TIBETISCH
34. SCHORISCH
35. TELEUTISCH
36. CHAKASSISCH
37. ARINISCH
38. KOTTISCH und KOJBALISCH
39. KAMASSISCH
40. BURJÄTISCH

(Die Sprachen unter 31-40 bilden den gesamten IV. Teil des VS.)

Hier sollte man auch darauf hinweisen, daß

- a) alle ursprünglichen Wörterverzeichnisse dieser Sprachen in den Jahren 1733, 1734 und 1735 aufgezeichnet wurden;
- b) alle Wörterverzeichnisse dieser Gruppe auf der Basis der damaligen deutschen Orthographie mit der Bezeichnung des "Akzents" niedergeschrieben sind;
- c) im Prinzip nicht die Originalaufzeichnungen, sondern irgendwelche Abschriften dem VS als Quellen dienen.

2. Eine gesonderte Gruppe bilden zwei Sprachen, nämlich

18. NENZISCH (A) und

30. NENZISCH (B).

Beide Sprachen gehören nicht direkt zu den Interessengebieten der 2. Kamtschatka-Expedition. Dennoch sind auch sie unter den Materialien von G.F. Müller vorzufinden. Diese Aufzeichnungen sind in kyrillischer Schrift gehalten (oft mit Akzentzeichen). Die Schreibweise der Benennung dieser Sprachen auf den Titelblättern S. 25 und 51 weist darauf hin, daß beide Sprachen später ins VS aufgenommen wurden.

3. Eine von allen anderen abweichende Gruppe stellen zwei weitere Sprachen dar,

26. PERMJAKISCH und

27. OSTJAKISCH.

Beide Wortspalten enthalten Angaben, die teilweise in deutscher, teilweise in kyrillischer Schrift niedergeschrieben sind, oft mit ergänzenden Zeichen. Die Wortspalte 27. OSTJAKISCH hat unter allen Wiedergaben fremder Wörter im 18. Jh. die meisten Diakritika und die detaillierteste Transkription. Ich neige zu der Annahme, daß die Aufzeichnungen dieser Sprachen aus Fischers eigener Feder stammen.

4. Die Herkunft einer relativ großen Gruppe der Sprachen ist ziemlich unproblematisch. Die Sprachen

1. LATEINISCH

11. GRIECHISCH

21. RUSSISCH

sowie wahrscheinlich auch

24. POLNISCH und

25. SCHWEDISCH

brauchen keine besondere Erläuterung. Für die Sprachen Polnisch und Schwedisch, weiterhin auch für

12. FINNISCH

19. GEORGISCH

20. UNGARISCH

standen im damaligen St. Petersburg mehrere schriftliche (bzw. mündliche) Quellen zur Verfügung. Die Sprachen Georgisch und Ungarisch wurden später ins VS aufgenommen, wie man auch nach dem Titelblatt S. 25 vermuten kann. Dies betrifft wahrscheinlich ebenso die Sprachen

28. MANDSCHURISCH und

29. CHINESISCH.

Diese Sprachen wurden auch durch (Berufs-)Dolmetscher in Rußland vertreten.

Über den Zeitpunkt bzw. die Zeitspanne der Herstellung des polyglotten Wörterverzeichnis von Fischer liegen uns keine eindeutigen Angaben vor. Es ist nicht ausgeschlossen, daß Fischer das Wortmaterial schon vor seiner Abreise nach Sibirien im Jahre 1739 ganz oder teilweise kompiliert hatte. (Siehe dazu besonders die biographischen Angaben zu den Jahren 1738 und 1739 oben auf S. 12.) Jedenfalls ist das Vocabularium Sibiricum aktenkundig zuerst im Jahre 1747 belegt.

In Fischers Rechenschaftsbericht nach der Rückkehr aus Sibirien vom 10. September 1747 sind seine Forschungserträge in Schriftstücken unter den Nummern 1-28 dargelegt.

Das Gesamttitelblatt des Vocabularium Sibiricum enthält einen Vermerk "N° 21", worunter es auch in der Liste des Berichtes registriert ist. Diese Tatsache veranlaßte uns, das Vocabularium mit dem (symbolischen) Datum "1747" zu bezeichnen.

Seinem Wesen nach stellt Fischers Vocabularium *ein vergleichend-etymologisches Wörterbuch* dar. Er hat das Wortmaterial des VS - im Prinzip 12240 Wörter - untereinander verglichen und die von ihm gefundenen Übereinstimmungen unter ihnen auf eine bestimmte Weise vermerkt. Im Sinne der Leibnizschen Ideen war er der Auffassung, daß man auf der Suche nach dem Ursprung der Sprache(n) und der Menschheit sowie dem Wesen der Sprache die einzelnen Sprachen (bzw. Dialekte) vergleichen soll, wobei die Wörter im Mittelpunkt stehen sollten, da sie der "Grund und Boden einer Sprache" seien.

Fischer hat den Wortschatz des VS nach diesen Zusammenhängen untersucht. Letzten Endes wollte er die gemeinsame Herkunft der Wörter in den verschiedenen Sprachen durch Vergleich erhellten.

In seinen Untersuchungen operierte er systematisch, methodologisch, u.a. auch mit "Verwandeln", in der Tat mit einigen lautlichen Korrelationen unter verwandten Sprachen. Aufgrund seines Verfahrens ist es vollkommen berechtigt, seine Vergleiche mit historischem Vorbehalt als "Etymologien" zu betrachten.

Wie Fischer die eventuelle Zusammengehörigkeit der einzelnen Wörter bezeichnet, ist nicht leicht zu erkennen. Unter "Etymologie" verstehen wir die Fälle bei Fischer, wo mindestens auf zwei Wörter (bzw. Segmente der Wörter) verschiedener Wortspalten, somit auf ihre Zusammengehörigkeit hingewiesen ist. Diese Hinweise bilden auch eine Kette untereinander, wovon wir immer sorgfältig geachtet haben.

Beim Vermerken der etymologischen Zusammenhänge hat Fischer verschiedene Mittel angewandt:

1. Querverweis auf eine andere Sprache mit der Benennung der betreffende(n) Sprache(n), wie "Czer.", "Vot.", "Ost.Irt.", "T.Cas.", "Samoj.", "russica adpellatione" u.ä. Bei diesem Verfahren sind regelmäßig wechselseitige bzw. mehrfache Hinweise zu beobachten. (Siehe unter den Wortvergleichen 1³, 1², 1⁵, 10¹ usw.)

2. Sprachliche Angabe, geschrieben bei einem Wort einer anderen Sprache, wobei manchmal auch die betreffende Sprache genannt wird. (Siehe 34¹, 40², 54², 57¹, 57³, 114² usw.)

3. Hinweise in Worten verschiedener Art, oft abgekürzt, wie "et", "cf.", "item", "vide" u.ä. (Siehe 3⁴, 6², 42¹, 53¹, 81¹ usw.)

4. Zeichen verschiedener Art, wie Unterstreichung, Verklammerung, Kommata u.ä. (Siehe 14², 42¹, 61⁴, 68¹, 177² usw.)

5. Anmerkungen, die auf weitere Zusammenhänge deuten. (Siehe 2⁴, 46⁵, 62², 147¹, 152³ usw.)

6. Kombination der verschiedenen Hinweismittel. (Siehe 78, 112¹, 143², 148², 159³, 163², 216² usw.)

Die Vermutung scheint mir begründet, daß Fischer sein Wortmaterial im VS zwischen den Jahren 1747 und 1767 etymologisch bearbeitet hat, d.h. nach seiner Rückkehr aus Sibirien und vor dem Verschenken des Vocabularium Sibiricum (der ersten, Göttinger Fassung) an seinen Kollegen Schlözer, der diese Fassung später mit nach Göttingen brachte. (M.E. fand die Neubearbeitung des VS, das Erstellen der St. Petersburger Fassung, ebenfalls noch vor Schlözers Abreise, d.h. noch in der Zeit der Anwesenheit der Göttinger Fassung in St. Petersburg, statt.) Als nähere Datierung kommen die Jahre vor 1757 in Frage, als Fischer auch sonst in unserem Bereich tätig war (siehe seinen Lebenslauf, S. 13, weiterhin: Fischer, SibGesch. Einl. S. 161).

Fischers Beobachtungen, seine etymologischen Untersuchungen sowie seine Arbeitsmethode lassen uns die Folgerung ziehen, daß er in der Welt der Sprachen recht versiert war. Zweifels- ohne wußte er viel mehr über die Verhältnisse der Sprachen, als aufgrund seiner belegbaren etymologischen Vergleiche zum Vorschein kommt. Tatsache ist, daß er in seinem Vocabularium Sibiricum 2432 Wörter unter Einbeziehung von 55 Sprachen etymologisch betrachtet. Seine Vergleiche erstrecken sich auf zahlreiche Sprachfamilien: finnisch-ugrisch und samoje- disch (d.h. uralisch), türkisch-tatarisch, mongolisch und mandschu-tungusisch (d.h. altaisch), jennisch sowie indo- germanisch, semito-hamitisch, kaukasisch und sino-tibetisch. Damit schuf Fischer in der Mitte des 18. Jahrhunderts ein Werk, das bis heute in der Geschichte der Linguistik nicht oft übertroffen wurde.

Die Sprachen und Quellen des Vocabularium Sibiricum

Die Sprachen und Dialekte (bzw. die Wortspalten) im VS haben wir nach folgenden Prinzipien beschrieben:

1. Die einzelnen Sprachen (Wortspalten) werden nach ihrer Gliederung in 4 Teile und ihrer Reihenfolge im VS behandelt. Sie wurden von uns durchgehend numeriert.

2. Der Benennung der Sprachen folgt eine Aufzählung der Bezeichnungen, unter denen die Sprachen (Wortspalten) auf dem Titelblatt der einzelnen Teile und in der Kopfleiste der einzelnen Wortspalten angeführt sind. Anschließend zählen wir die Abkürzungen der Sprachen, wie sie von Fischer in den Querverweisen für die betreffenden Sprachen verwendet wurden, in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit auf.

3. Unter A) geben wir vor allem anhand der Werke der Mitglieder der 2. Kamtschatka-Expedition (J.E. Fischer: SibGesch., G.F. Müller: SRG, J.G. Gmelin: ReiseSib.) Erläuterungen zur Vorgeschichte und zum Hintergrund der einzelnen Wortspalten.

4. Im Punkt B) "Schrift, Orthographie und Transkription" werden die betreffenden Wortspalten nach Schrift (Paläographie), Orthographie und Transkription betrachtet. Die einzelnen Wortspalten sind teils mit lateinischen Buchstaben, teils mit kyrillischen geschrieben. Beide Schreibweisen enthalten oft Nebenzeichen (Akzentbezeichnung), spezielle Buchstaben sowie andere

Zeichen und Zeichenkombinationen. Da die betreffenden Wortspalten mit lateinischen Buchstaben, aber nach den Regeln der deutschen Orthographie geschrieben worden sind, bezeichnen wir diese Schreibweise als "deutsch", die andere als "kyrillisch", da sie im allgemeinen den Regeln der russischen Orthographie folgt. (Siehe auch Fischer: SibGesch., Einl. § 72, Fn. 61, §§ 90,94 sowie OrUng., S.37, Fn.).

5. Unter C) erläutern wir die sprachliche Zugehörigkeit der einzelnen Wortspalten.

Teil I (S.1-24)

1. LATEINISCH

Unter der Bezeichnung "Latine".- In den Querverweisen: "Lat."

- A) Das Wortmaterial der lateinischen Kolumne weicht in mehreren Punkten von dem in anderen lateinischen Listen ab, wie diese im 18. Jh. in Rußland sonst allgemein gebräuchlich waren.
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: lateinisch.
- c) Die Sprache ist Latein.

2. KALMÜCKISCH

Unter der Bezeichnung "Chalmykice", in der Kopfleiste "Chalmyccice" bzw. "Chalmykice" etc. - In den Querverweisen: "Kalm.", "Kal.", "Chalm."

- A) Fischer (SibGesch.) berichtet über die Kalmücken u.a., daß sie "in der step zwischen Ob und Irtisch" (S.308), "an den flüssen Tobol, Ischim und Irtisch" (S.564) leben.
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.
- C) Die Sprache ist Kalmückisch (nach G.J. Ramstedt 1935).
Siehe auch S. 50.

3. BUCHARISCH

Unter der Bezeichnung "Bucharice"; in der Kopfleiste "Bucha-

rice", ursprünglich auch "Bucharice (in Bucharia minore)" (die Klammer später gestrichen), "Buchariae (minoris)" (die Klammer später gestrichen), sowie einmal auch "Buchariae minoris". - In den Querverweisen: "Buch.", "Buchar."

A) Im VS-SPb bezeichnet Fischer die o.a. Wortspalte eindeutig als "Bucharice". In der SibGesch. (Einl. § 92) führt er "bucharische" Wörter (ja "der bogen" und ? erê "der mann") unter der Benennung "Tatarisch" an. Weiterhin schreibt er (§ 89) über die Bucharen das Folgende: "Noch ist zu melden, daß in Sibirien, in den städten Tobolsk, Tumen, Turinsk, Tara und Tomsk sich viele Bucharische familien befinden."

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache der sibirischen Bucharen war ursprünglich eine stark iranisierte, dem Ösbekischen nahestehende Turki-Sprache, die vor dem 18. Jh. in ihrer neuen Heimat in Sibirien unter den Einfluß des Tatarischen geriet. Im 18. Jh. sprachen sie eine Variante der sibirischen tatarischen Sprache.

4. TSCHULYMTÜRKISCH

Unter der Bezeichnung "Tatarice", in der Kopfleiste auch "Tatarice. (earu[m] gentiu[m], q[uae] ad Obium et Tschulim degunt)", "Tatarorum, q[uae] degunt ad Obium & Tschulim fl[uvios]", "Tatarorum ad Obium & Tschulim fluvios" etc. - In den Querverweisen: "Czul."

A) In der SibGesch. (Geographisches Register) spricht Fischer über "Tataren, am Tschulym-fluß".

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache des Wörterverzeichnisses ist Tschulymtürkisch. Die Angaben stammen aus dem Unter-Čulym-Dialekt (nach der Gruppierung der Dialekte von A.P. Dul'zon).

Siehe auch S. 49-50.

5. TSCHATTATARISCH

Unter der Bezeichnung "Tatarice" (siehe auch unter Nr. 4), in

der Kopfleiste "Tataroru[m] Tschatzensium".-In den Wortvergleichen: "Tat.Czatz.", "Tat.Czad.", "Tat.Czat."

A) Nach Mitteilung von Fischer (SibGesch., Geographisches Register) lebten die "Tschaten, ein tatarisch geschlecht" seinerzeit am Ob, am Om und in der Nachbarschaft der Stadt Tomsk. In derselben Gegend sind sie auch heute ansässig.

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Tschattatarisch.

Siehe auch S. 49-50.

6. SELKUPISCH

Unter der Bezeichnung "Ostiakice (Ostiorum Tomensium s[eu] Narymensium)", in der Kopfleiste auch "Ostiakorum Tomensium", "Tomensium Ostiakorum". - In den Querverweisen: "Ost.Tom."

A) Fischer spricht in der SibGesch. (Einl. § 74) über die "Tomischen Ostiaken", deren "gattung" "von der stadt Surgut den Ob-strom aufwärts bis an die stadt Narim und an die mündungen der flüße Ket und Tom" reiche.

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Selkupisch, genauer: Süd-Selkupisch (nach der Gruppierung der Dialekte von P. Hajdú). Dieser Dialekt ist heute fast ausgestorben.

7. SYRJÄNISCH

Unter der Bezeichnung "Siraenice", in der Kopfleiste auch "Siraenoru[m], in p[r]ovincia Archangelopol[eum] ad Vitschiogdam, Vuimum et Sissolam fluvios", "Siraenorum", "Syrjaenorum" etc. - In den Querverweisen: "Sir.", "Sür.", "Syr.", "Sürëan."

A) Nach Fischer (SibGesch., S.178) sind "die Syrjänen ein volk...", das "seine eigene, der Permischen sehr ähnliche sprache redet". Weiterhin heißt es: "die Siränen, ein volk, das an den flüssen Wütschegda und Wüm seine Wohnungen hat".

Der Herkunftsort des syrjänischen Wortmaterials ist ziemlich gut lokalisierbar: es stammt aus dem Gebiet der Flüsse

Vyčegda, Vym und Sysola. (Siehe auch Müller: SRG, Bd. 3, S.331, 338 sowie 382-409.)

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Syrjänisch. Die Wörter der Wortspalte stammen wahrscheinlich aus verschiedenen Dialektgebieten, teils aus Gebieten des Typs l-~v- (? Vyčegda/Vym) teils des Typs l- (? Sysola) der syrjänischen Sprache aus der 1. Hälfte des 18. Jh.s.

8. KETISCH

Unter der Bezeichnung "Ostiakice (Ostiorum Jeniseensium)", in der Kopfleiste auch "Ostiakoru[m], Jeniseae accolarum", "Ostiakorum Jeniseensium", "Ostiakorum ad Jeniseam fluv[ium]" etc. - In den Querverweisen: "Ost.Jen.", "Ost.Jenis.", "Ost. ad Jenis."

A) Die Jenissei-Ostjaken (Keten) haben ihren Wohnsitz nach Fischer (SibGesch., Einl. § 75) "an dem Jenisei-strom und in den obern gegenden des Ket-flußes". Er nennt sie u.a. im Geographischen Register seiner SibGesch. auch "Ketische Ostiaken".

Anscheinend hat Fischer die ketischen Angaben aus mehreren (mindestens zwei) Quellen geschöpft.

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Ketisch. Die Angaben repräsentieren eine Variante des Typs eines Sym-Dialektes (nach der Gruppierung des Ketischen von Z.Je. Černjakov).

9. EWENKISCH (A)

Unter der Bezeichnung "Tungusice (ad Tunguscam fl[uvium] {})", in der Kopfleiste auch "Tungusoru[m] ad Tungusca[m] fluviu[m]" etc. - In den Querverweisen: "Tung.Tung."

A) In seiner SibGesch. (Einl. § 64) bezeichnet Fischer diese Gruppe der Tungusen als "Tungusen an der Tunguska", und über die Flußbenennung Tunguska sagt er das Folgende: "Tunguska, ein großer strom, der aus dem Baikal ausfließt, wird von den Buräten Angara genannt" (S.432).

Gewisse Umstände sprechen dafür, daß die Wörter der o.a. Wortspalte im Flußgebiet "Tungusca" (Obere Tunguska, heute: Angara) unter den Wald-(Jäger-) Tungusen aufgezeichnet wurden.

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Das Wörterverzeichnis stammt aus einem der Süd-Dialekte des Ewenkischen (nach der Gruppierung der Dialekte von TMS, S.XXIV). Siehe auch unter Nr. 32 sowie S. 50-51.

10. ASSANISCH

Auf dem Titelblatt (S.5) nicht genannt. In der Kopfleiste "Assanoru[m] in desertis Ussolcae et Onae fluv[ios] degunt", "Assanorum", "Assanensium" usw. (Ursprünglich auch "Tatarorum", später gestrichen.) - In den Querverweisen: "Ass.", "Assan.", "Asan."

A) Im Zusammenhang mit den Assanen schreibt Fischer das Folgende: "Sie wohnen an dem bach Ussolka, der in die Tassejwa fällt. Mit ... [den Kotowen] ... grenzen sie ... zusammen" (SibGesch., S.389-399, Fn. 59, siehe auch Einl. § 75). Gmelin (ReiseSib., Bd. 1, S.358) teilt über die Assanen mit, daß "nur noch zween oder drey ihre Sprache wissen".

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Assanisch, heute schon ausgestorben.

Teil II (S. 25-50)

11. GRIECHISCH

Unter der Bezeichnung "Graece". - In den Querverweisen: "gr.", "Græc."

A) Die griechische Wörterliste wurde wahrscheinlich von Fischer selbst zusammengestellt. (Er galt als bester Gräzist zu jener Zeit in Rußland.)

- B) Schrift, Orthographie und Transkription: griechisch. Die Schreibweise der Akzente ist manchmal individuell.
- C) Die Sprache ist Griechisch.

12. FINNISCH

Unter der Bezeichnung "Finnice", in der Kopfleiste "Finnice", (S.32) auch "Finnice, Estice". - In den Querverweisen: "Finn." (teils: "Fiñ.").

A) Es ist anzunehmen, daß Fischer für die finnische Wortspalte eine oder mehrere Quellen, u.a. finnische Gewährspersonen hatte. Er selbst berichtet in seiner SibGesch. (Einl. § 95), daß die finnische Sprache "hier in Peterburg nicht unbekandt" sei. Auch aus einer seiner Anmerkungen (§ 56) geht hervor, daß er mit der finnischen Sprache in gewissem Maße vertraut war. Es ist auch auffallend, daß gerade die finnische Wortspalte die meisten deutschsprachigen Erläuterungen enthält.

B) Schrift, Orthographie und Transkription: finnisch. Die Schreibweise der Wörter ist jedoch nicht einheitlich. Auch der Akzent ist oft vermerkt.

C) Die Sprache ist Finnisch.

Aufgrund der Angaben unter A) kann man annehmen, daß Fischer bei der Beschaffung des finnischen Wortmaterials möglicherweise auch indirekt beteiligt war. In der Frage der dialektalen Zugehörigkeit deutet vieles darauf hin, daß Fischers Gewährspersonen in St. Petersburg vorherrschenden Süd-Ostdialekt des Finnischen sprach. Weiterhin gibt es Wörter, die eher für einen westfinnischen Dialekt sprechen, sie sind jedoch in der Minderzahl. Es ist also zu vermuten, daß Fischer neben einer Gewährsperson aus St. Petersburg noch eine andere Gewährsperson hatte oder schriftliche Quellen verwendete.

Siehe auch unter Nr. 44.

13. WOTJAKISCH

Unter der Bezeichnung "Wotiakice". In den Querverweisen: "Wot.", "Vot."

A) In Müllers SRG (Bd. 3, S.305-306) ist das Folgende zu lesen: "Die im Gebiete der Stadt Casan wohnhafte heidnische Völker, welche wir Tscheremissen, Tschuwaschen und Wotiacken nennen, erstrecken sich mit ihren Wohnungen auf 200 Werste ober- und unterhalb Casan zu beyden Seiten der Wolga, dergestalt, daß die Tscheremissen vornehmlich nur das linke Ufer der Wolga, und gegen Osten hin und her einige Gegenden bis in das Gebiete der Stadt Kungur inne haben; die Tschuwaschen aber hauptsächlich das rechte Ufer des besagten Flusses bewohnen; und die Wotiacken gar nicht an die Wolga gränzen, sondern die Gegend des Flusses Wiatka für ihre eigentliche Heymath erkennen." (Siehe auch S. 308, 330 sowie 382-409.)

Es ist auch zu beachten, daß die wotjakische Sprache im 18. Jh. oft mit "wotisch" bezeichnet wird.

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Wotjakisch. Die Wörter der o.a. Wortspalte vertreten einen der süd-wotjakischen Dialekte (T.I. Tepljašina: Pamjatniki udmurtskoj pis'mennosti XVIII veka. Moskva 1966, S.31).

14. TSCHEREMISSISCH

Unter der Bezeichnung "Tscheremissice". - In den Querverweisen: "Czer.", "Czerem.", "Tscher."

A) Nach Fischer (SibGesch., Geographisches Register) sind die "Tscheremißen, ein Volk an der Wolga". (Siehe auch unter Nr. 13, Müller: SRG, Bd. 3, S.307, 311, 330 sowie 382-409.)

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Tscheremissisch. Die Wörter stammen vermutlich aus einer (od. mehreren) Mundart(en) des östlichen Dialekts (nach der Gruppierung der Dialekte von E.I. Kovedjaeva). Für ein Ostgebiet der Tscheremissen spricht u.a. auch die Tatsache, daß der Begriff 'fluvius, Fluß' im VS mit den Wörtern witsch, witz (s. unter 46) angegeben ist, was die Benennung des Vjatka-Flusses im östlichen Dialekt des Tscheremissischen ist (siehe F.I.

Gordeev: Ėtimologičeskij slovar' marijskogo jazyka. Joškar-Ola 1979-, unter vič V.)

15. TSCHUWASCHISCH

Unter der Bezeichnung "Tschuwaschice". - In den Querverweisen: "Czuw.", "Czuwasch.", "Czuwash", "Tschuw."

A) Fischer (SibGesch., Historisches Register) hält die tschuwaschische Sprache für "tschudisch" (d.h. finnisch-ugrisch): "Tschuwaschen - ihre sprache hat mit der tatarischen vieles gemein, ist aber ihrem ursprung nach tschudisch, Einl. § 67 (57)." Siehe auch unter Nr. 13.

Im Zusammenhang mit dem tschuwaschischen Wortmaterial im VS ist bei Müller (SRG., Bd. 3, S.331) zu lesen: "Wegen des Unterscheides der zween Tschuwaschischen Dialecte erinnere noch, daß ich in der Stadt Tschebaxar Gelegenheit gehabt, einige Wörter von dasigen Dialecte zu sammeln, welche ich, wo ein merklicher Unterschied sich findet, dem gemeinen Dialecte beygefüget habe." (Siehe auch S. 307,311,330.)

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Tschuwaschisch.

16. KASANTATARISCH

Unter der Bezeichnung "Tatarice (ad urbem Casan)", in der Kopfleiste "Tatarorum Casanensium". - In den Querverweisen: "Tat. Cas.", "T.Cas.", "Tat.Casan", "Tat.Kaz."

A) Müller (SRG., Bd. 3, S.311) berichtet: "Von den Tscheremissen leben einige mit Tataren vermenget; die Tschuwaschen an etlichen Orten mit Tataren und Morduanen ..." (Siehe auch S. 382-409 sowie unter Nr. 13.)

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Kasantatarisch.

Siehe auch S. 49-50.

17. MORDWINISCH

Unter der Bezeichnung "Morduanice". - In den Querverweisen: "Mordw.", "Mord.", "Mor."

- A) Siehe unter Nr. 16 sowie Müller: SRG, Bd. 3, S.382-409.
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.
- C) Die Sprache ist Mordwinisch. Dialektal sind die hier gegebenen Wörter nicht einheitlich. Größtenteils stammt das mordwinische Wortmaterial aus einem der Erza-Dialekte, später wurde es vermutlich mit Wörtern aus einem Mokscha-Dialekt ergänzt.

18. NENZISCH (A)

Unter der Bezeichnung "Samojedice", in der Kopfleiste: "Samoedskij Mezenskij". - In den Querverweisen: "Mesen.", "Mes.", "Sam.Mesen.", "Sam.Mes.", "Samoj.Mesen."

- A) Nach den o.g. Bezeichnungen müssen die Wörter dieser Wortspalte aus dem Flußgebiet von Mesen stammen. Fischer (SibGesch., Einl. §§ 65, 74) weiß von Samojeden "am Mesen-strom" bzw. "am Mesenfl[uß]".
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: kyrillisch, in einigen Wörtern mit Akzentzeichen.
- C) Die Sprache ist Nenzisch und repräsentiert das Tundranen-zische.
- Siehe auch unter Nr. 30 sowie S. 49.

19. GEORGISCH

Unter der Bezeichnung "Grusice". - In den Querverweisen: "Grus."

- A) -
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.
- C) Die Sprache ist Georgisch.

20. UNGARISCH

Unter der Bezeichnung "Hungarice". - In den Querverweisen: "Hung.", "Vng.", "Vngr.", "Ungr.", "Ung."

A) Anscheinend stammen die ungarischen Wörter aus einer der Auflagen des Calepinus-Wörterbuchs. (Über das Wörterbuch siehe J. Melich: Calepinus latin-magyar szótára 1585-ből. - Ambrosii Calepini Dictionarium decem linguarum, Lvgdvni M.D.LXXXV. Budapest 1912.) Bei der Zusammenstellung der ungarischen Wortspalte hat Fischer vermutlich auch die "Harmonia linguarum" von J. Ph. Strahlenberg (in: "Das Nord- und Ostliche Theil von Europa und Asia." Stockholm 1730) berücksichtigt.

B) Schrift, Orthographie und Transkription: ungarisch (Calepinus u.a.).

Über die Lesart einiger ungarischer Buchstaben findet sich im VS (S.25) das Folgende:

"In der Ungarischen sprache wird das z gelesen als der Rußen з [,] das cz wird gelesen als der Teutschen z [,] das tz wird etwas härter ausgesprochen, als wärens zwei z [,] das s wird ausgesprochen als der Teutschen sch, oder der Rußen ш [scha, das sz als ein zischendes s, oder als der Teutschen ß, oder der Rußen с [slowo [.]"

C) Die Sprache ist Ungarisch.

Teil III (S.51-76)

21. RUSSISCH

Unter der Bezeichnung "Russice". - In den Querverweisen: "Russ."

A) Die russischen Wörter der o.a. Wortspalte sind größtenteils die gleichen, die der Musterbogen für die Aufzeichnung von Wörtern fremder Völker für die Mitglieder der 2. Kamtschatka-Expedition enthielt (s. "Slovesnik", po kotoromu Sobirat' Slova v" jazykah" i d'falekta(h) Inostranny(h) narodov""), geschrieben von G.F. Müllers Hand. - CGADA, Fond 199, Portfeli G.F. Millera 508, S.133-140). Es gibt aber auch zahlreiche Abweichungen: In seiner Wortliste verwendet Fischer oft einheimische Wörter statt Fremdwörter (z.B. čort, statt d'javol 'Teufel'), gibt konkrete Begriffe

(z.B. šerst 'Haar' statt volosy voobšče 'Haar im allgemeinen') und ergänzt die ursprüngliche Liste (z.B. an der Stelle des Wortes gospodin 'Herr' zusätzlich auch hozjain 'Wirt, Hausherr') usw.

B) Schrift, Orthographie und Transkription: russisch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Russisch.

22. TOBOLTATARISCH

Unter der Bezeichnung "Tatarice (Tatarorum Tobolensium)", in der Kopfleiste "Tatarorum Tobolensium". - In den Querverweisen: "Tat.Tob.", "Tat.Tobol.", "T.Tob.", "Tob."

A) -

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Toboltatarisch.

Siehe auch S. 49-50.

23. WOGULISCH

Unter der Bezeichnung "Wogulice". - In den Querverweisen: "Vog.", "Wog.", "Vogul.", "Wogul."

A) Über die Wohngebiete der Wogulen in seiner Zeit schreibt Fischer (SibGesch., Einl. § 66) das Folgende: "Die Wogulen sind einwohner diß- und jenseit des Jugrischen gebürges [d.h. Uralgebirges], und an flüßen, deren einige in den Irtisch und Ob ..., und andere in die Kama ... zufließen."

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Wogulisch. Die Aufzeichnungen stammen aus einem der ehemaligen Ost-(Konda-)Dialekte.

24. POLNISCH

Unter der Bezeichnung "Polonice". - In den Querverweisen: "Pol.", "Polon."

A) Die polnischen Wörter des VS weisen eine große Ähnlichkeit mit dem polnischen Wortmaterial des Calepinus-Wörterbuchs auf.

(Über das Calepinus-Wörterbuch siehe unter Nr. 20.)

- B) Schrift, Orthographie und Transkription: polnisch.
- C) Die Sprache ist Polnisch.

25. SCHWEDISCH

Unter der Bezeichnung "Suedice" (ursprünglich "Danice", später gestrichen), in der Kopfleiste "Suedice", auch "Svetice" (S.58). - In den Querverweisen: "Sued.", "Schw."

- A) -
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: schwedisch, in einigen Fällen mit Akzentzeichen.
- C) Die Sprache ist Schwedisch.

26. PERMJAKISCH

Unter der Bezeichnung "Permice".-In den Querverweisen: "Perm.", "Per."

- A) Die Wortspalte weist gewisse Besonderheiten auf: 1. Teils sind die Wörter in lateinischen Buchstaben (nach der deutschen Orthographie), teils in Kyrillika angegeben; 2. Auch einige Hinweise sind russisch, besonders im ersten Teil der Wortspalte; 3. In der lateinisch-deutschen Schrift wird auch ein kyrillisches **bl** (Nr. 12, 45 in der Liste) verwendet; 4. Die Zahlwörter, die sonst immer zum obligatorischen Bestandteil der Wortlisten gehören, fehlen. Diese Besonderheiten sind so zu deuten, daß die Wortspalte aus verschiedenen Aufzeichnungen zusammengestellt wurde. (Siehe auch Müller: SRG, Bd. 3, S.331,338 sowie 382-409.)

Das Permjakische galt im 18. Jh. als eine selbständige Sprache (siehe Fischer: SibGesch., Historisches Register: "Permier, ein volk ...", siehe auch Einl. §§ 67,90 sowie unter Nr. 7).

- B) Schrift, Orthographie und Transkription: Siehe unter A.
- C) Die Sprache der Wortspalte ist Syrjänisch und stellt eine Variante des permjakischen Dialektes eines l-Typs (Nordpermjakisch) dar.

27. OSTJAKISCH

Unter der Bezeichnung "Ostice (ad Irtyschum fl[uuium][])", der Kopfleiste "Osteâkorum ad fluv[ium] Irtisch", "Ostîâkorum Irtúschensium", "Ostiorum Irtyschanoru[m]", "Ostiaki ad Irtysch[um]" etc. - In den Querverweisen: "Ost.Irt.", "Ost. ad Irt.", "Ost. Irtisch", "Ost.Irtish", "Ost.", "Irt."

A) Die Wörter der o.a. Wortspalte sind größtenteils mit lateinischen Buchstaben nach der deutschen Orthographie, in mehreren Fällen aber auch mit Kyrillika geschrieben. Sowohl die mit lateinischen als auch die mit kyrillischen Buchstaben wiedergegebenen Wörter stammen aus demselben Dialekt des Ostjakischen.

Das Original der Wortspalte wurde aller Wahrscheinlichkeit nach im Gebiet am Irtysch aufgezeichnet. Dafür spricht u.a. auch, daß im VS unter Nr. 46 als Entsprechung des Begriffes 'fluuius, Fluß' das ostjakische Wort Ө́а́нгáӨ gegeben ist, das 'Irtysch' bedeutet (vgl. KT 1o63b DN тáнат 'Irtysch').

B) Schrift, Orthographie und Transkription: Diese Wortspalte (bzw. ihr Original) stellt eines der außergewöhnlichsten unter den uns bekannten Wörterverzeichnissen des 18. Jhs. dar. Der Verfasser war bestrebt, mit allen Mitteln die Eigenarten der ostjakischen Sprache wiederzugeben: Er hat mehrere spezielle Buchstaben und Nebenzeichen angewandt, z.B. q (= Vollvokal o, bzw. ò, õ) (siehe 133 jogodhî, 134 nodhî, 152 qsch), Ө (= irgendein spirantischer l- bzw. ʃ-artiger Laut: 7 Өondsh 'nix, Schnee', in VS-SPb: "thondsich (N[ota] th pronunc[iatione] Anglica)", spezielle Nebenzeichen (9o öng'lh 'genae, Backen', 91 äng'n), Buchstabenkombinationen (94 dhlúi 'digitus, Finger', 1o3 dshendsh 'dorsum, Rücken', 281 uwät), Kombinationen der lateinischen und kyrillischen Buchstaben (48 МНБОHgh 'puteus, Brunnen' usw.).

C) Die Sprache ist Ostjakisch. Die Angaben stammen aus einem Süd-Dialekt, wahrscheinlich aus einem ehemaligen Irtysch-Dialekt (nach W. Steinitz: DEWOS 014, vgl. die Mundarten Fil, Koš, Sav, Sog, Sotnik, Ts). (Siehe auch Paasonen: FUF 2, 19o2-19o3, 98-1o1; Fokos-Fuchs: ALH 3, 1953, 229.)

28. MANDSCHU

Unter der Bezeichnung "Manshurice". - In den Querverweisen: "Mansh.", "Mandsh.", "Manshur.", "Man."

A) Nach Fischer (SibGesch., Einl. § 64) wohnen die "Manshuren" und die "Dauren" "auf der südlichen seite des Amurs und jenseit dem Argun-fluß".

B) Schrift, Orthographie und Transkription: kyrillisch, in einigen Fällen mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Mandschu.

Siehe auch S. 20.

29. CHINESISCH

Unter der Bezeichnung "Sinice". - In den Querverweisen: "Sin."

A) -

B) Schrift, Orthographie und Transkription: kyrillisch, in einigen Fällen mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Chinesisch.

Siehe auch S. 20.

30. NENZISCH (B)

Unter der Bezeichnung "Samojedarum Iugrensi^vum", in der Kopfleiste "Samoedsko[j] jugorsko[j] ili Pust"ozerskoj" sowie "Samoedskĭj jugorskĭj, ili Pust"ozerskĭj", "Samojedi Iugrenses".

- In den Querverweisen: "Samoj.", "Sam."

A) Nach der Benennung der Wortspalte sind die hier gegebenen Wörter jugrisch- oder pustoserisch-samojedisch.

Einen Teil der Samojuden bezeichnet Fischer auch in seiner SibGesch. (Einl. § 65) als "Pust-Oserische (bzw. Pustoserische) oder Jugrische Samojuden".

Die "Lage des Landes Jugria" beschreibt er so (SibGesch. 178): "Das Land welches von dem großen Petschora-strom bewässert wird, und gegen Norden an das Eismeer, gegen Osten aber an das das weltberühmte gebürge reicht, so heutiges tages das Werchoturische, von einigen Gelehrten aber das Rifaische gebürge genennet wird, hieß vor zeiten Jugria, und nach ihm wurde auch das

daran stoßende gebürge Jugorski Chrebet genennet." In seinem Geographischen Register bemerkt er noch: "Pustosero, ein see in dem land Jugria." Die ehemalige Siedlung Pustozersk befand sich an der Mündung des Flusses Pečora in der Nähe von Nar'jan-Mar. Östlich davon gibt es auch heute noch mehrere Toponyma vom Typ "jugorskij".

B) Schrift, Orthographie und Transkription: kyrillisch, in einigen Fällen mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache der Wortspalte stellt das Nenzische, genauer das Tundranenzische, dar.

Siehe auch unter Nr. 18 sowie S. 49.

Teil IV (S.77-99)

31. MONGOLISCH

Unter der Bezeichnung "Mongolice". - In den Querverweisen: "Mong.", "Mog.", "Mogol.", "Mongol."

A) In der SibGesch. spricht Fischer über die "Mogolen (Mongalen)" (siehe Einl. § 23). Weiterhin bemerkt er (§ 18): "Die wohnpläze der alten Mogols sind ungefähr eben diejenige, welche noch heut zu tage die Mongalen, insonderheit diejenige, welche am Kalkas zu nennen pfeget, besitzen."

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Mongolisch (Chalhamongolisch).

Siehe auch S. 50.

32. EWENKISCH (B)

Unter der Bezeichnung "Tungusice in p[ro]v[inciis] Seleng[ensi] & Nertsch[ensi]", in der Kopfleiste "Tungusice (in p[ro]vinc[ia] Nertschiensi)", "Tungusoru[m] in p[ro]vinciis Selengensi et Nertschensi", "Tungusorum in provinciis Selengiensi, et Nertschiensi", "Tungusice" etc. - In den Querverweisen: "Tung.Nercz."

- A) Die geographischen Benennungen Selenginsk, Nerčinsk weisen eindeutig auf eine Gegend östlich des Baikal-Sees hin. In der SibGesch. (S.763) spricht Fischer über "Tungusen am flu⁶ß Ner-tscha", wo "eine große menge Tungusen sich befänden" (siehe auch Einl. § 64).
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.
- C) Die Wortspalte stellt einen der Ostdialekte des Ewenkischen (nach der Gruppierung der Dialekte von TMS, S.XXIV) dar. Siehe auch unter Nr. 9 sowie S. 50-51.

33. TIBETISCH

Unter der Bezeichnung "Tangutice". - In den Querverweisen: "Tangut.", "Tang."

- A) -
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.
- C) Die Sprache ist Tibetisch.

34. SCHORISCH

Unter der Bezeichnung "Tatarice (dialect, est eoru[m], q[uae] degunt ad Tomum, Ieniseam et alios fluvios, ad limites Mongalorum)", in der Kopfleiste "Tatarorum Kusnezensium ad Tomum, Tschumysch, Condoman et Mrasam fluvios", "Tatarorum Kusnezensium" etc. - In den Querverweisen: "Tat.Kusn.", "Tat.Kusnez."

- A) Fischer (SibGesch., S.315) lokalisiert die "Kusnezischen Tataren" ... "in der gegenden der flü⁶ße Mrasa und Kondoma, welche beide in den Tom fallen".
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.
- C) Die Sprache ist Schorisch, eine der sibirischen Türksprachen. Siehe auch S. 49-50.

35. TELEUTISCH

Unter der Bezeichnung "Teléutice", in der Kopfleiste "Teleutorum, s[ive] Telengutoru[m] consanguineoru[m] et vicinoru[m]"

Chalmyk[orum]", "Teleutaru[m] sive Telengutorum consang[uineorum] et finitim. Chalmük[orum]", "Teleutarum, s[ive] Telengutorum in finibus Chalmykorum", "Teleutarum s[ive] Telengutorum", "Teleutice s[ive] Telengutice", "Telengutice", "Teleutarum" etc. - In den Querverweisen: "Teléut.", "Tel.", "Teleut."

A) Nach Fischer (SibGesch., Einl. § 44) wohnen die "Teleuten (Telenguten)" ..., "ein geringes armsäliges volk"... "in dem Tomskischen unter den Tschatischen Tataren"... "im Kusnezki-schen gebiet" und auch "bei den Kalmaken [Kalmücken]".

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Teleutisch. Sie stellt einen Dialekt des Altaischen (Oirotischen) dar.

36. CHAKASSISCH

Unter der Bezeichnung "Tatarice, Kaczensium et all[iorum] in provincia Krasnojariensi", in der Kopfleiste: "Tatarorum Katschensium & aliorum in provincia Krasnojariensi", "Tatarorum Katschensium" etc. - In den Querverweisen: "Tat.Kacz.", "T.Kacz.", "Tat. in pv. Krasnoj."

A) Über die "Katscher" Tataren berichtet Fischer auch in der SibGesch. (S.401) und lokalisiert sie "am Krasnojarsk".

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Chakassisch, eine der sibirischen Türksprachen.

Siehe auch S. 49-50.

37. ARINISCH

Unter der Bezeichnung "Ariorum", in der Kopfleiste "Ariorum, sive (ut Russi appellat) Arinzorum", "Ariorum, sive Arinzorum", "Ariorum s[ive] Arinzinorum" etc. (Ursprünglich auch "Tatar.", "Tatarorum", später gestrichen.) - In den Querverweisen: "Ar.", "Arinz."

A) Fischer teilt über die Ariner in SibGesch. (Einl. § 63, Fn.

- 51) das Folgende mit: "[Sie sind] ein arms³liges Volk am Jenisei-
-strom, unweit Krasnojarsk, welches fast gar eingegangen." Im
Reisebericht Gmelins (ReiseSib., Bd. I, S.383) ist noch zu lesen:
"Von den Arinzen sind über 10. Personen nicht mehr am Leben..."
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzent-
zeichen.
- C) Die Sprache ist Arinisch, das schon ausgestorben ist.

38. KOTTISCH und KOJBALISCH

Unter der Bezeichnung "Kottovorum & Kaibalorum (in provincia
Jenisseensi)", in der Kopfleiste "Cottorum & Kaibalorum in
provincia Jeniseensi", "Kottorum & Kaibalorum" etc. - In den
Querverweisen: "Kot.", "Kotow." sowie "Kaib.", "Kaibal."

A) Nach Fischer (SibGesch., Geographisches Register) sind die
"Kotowen, ein Volk am Kan-fluß".

Wie Dul'zon (Dul'zon 1961: 152, sowie Ketskij jazyk, S.7)
mitteilt, waren "Keten" (Angehörige der Jenisseisprachenfamilie)
auch unter den Kojbalen (Kojbal-Kištimen) vertreten. Die Be-
zeichnung "Kojbal" findet man auch in der SibGesch. (Einl. § 75):
"Ariner, Kótowen, Kaibalen und Aßanen", "Kotowen und Kaibalen".
Für das Kojbalische wird im VS eine gesonderte Abkürzung gegeben:
"Kaib." und "Kaibal."

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzent-
zeichen.

C) Die Sprache ist Kottisch, evtl. auch Kojbalisch-Kištimisch.
Die kottische Sprache ist im Laufe des 19. Jh.s, die kojbal-kiš-
timische schon früher ausgestorben.

39. KAMASSISCH

Unter der Bezeichnung "Kamashorum (ad fontes Kani et Manæ
fluv[ium])", in der Kopfleiste "Kamaschorum ad fontes Kani & Manæ
fluv[ium]", "Kamaschorum", "Kamaschice". - In den Querverweisen:
"Kam.", "Kamash.", "Kamasch.", "Kamass."

A) Nach Fischer (SibGesch., Einl. § 74) sind die "Kamaschen"
ein Volk, das "im Kraßnojarschen gebiet an dem ursprung der
flüsse Kan und Mana wohnt".

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Kamassisch, heute schon ausgestorben.

40. BURJÄTISCH

Unter der Bezeichnung "Burätorum", in der Kopfleiste "Burätorum (: russice Brattoru[m]) in p[ro]vincia Irkutensi, it[em]: ad Vdam, Birussam, Occa[m], Ija[m] et alios fl[uvios]", "Burätoru[m] s[ive] Brattorum in p[ro]v[incia] Irkut[ensi], it[em] ad Vdam, Biruss[am], Okam, Ijam et alios fluv[ios]", "Burätorum s[ive] Brattorum"; "Buraetice s[ive] Brattice" etc. - In den Querverweisen: "Burat.", "Bur."

A) Über die Wohnsitze der "Buratten" teilt Fischer (SibGesch., Einl. § 20) das Folgende mit: "Nunmehr^e wohnen sie rund herum um den großen see Baikal und an den flüßen Angara und Lena: und von westen gegen osten erstrecken sie sich von Udinskoi Ostrog bis zur stadt Nertschinsk."

B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch mit Akzentzeichen.

C) Die Sprache ist Burjätisch.

Siehe auch S. 50.

* * *

Im VS führt Fischer Wörter und Querverweise auch aus solchen Sprachen an, die darin nicht mit einer eigenen Wortspalte vertreten sind. Diese Sprachen geben wir im folgenden in alphabetischer Reihenfolge an.

41. ARABISCH

Das Arabische ist im VS nur durch einen Hinweis "Arab." (S.30) vertreten und wird an den betreffenden Stellen mit "arab" bezeichnet.

42. DARDISCH

Siehe unter Nr. 47

43. DEUTSCH

In den Querverweisen: "Germ.", "Teut.", "Teutsch", "d.", "platt."

- A) In mehreren Fällen sind deutsche Wörter auch ohne weiteren Hinweis zur Herkunftssprache im VS angegeben, besonders in der finnischen Wortspalte. In zwei Fällen kommt auch ein Hinweis auf das Plattdeutsche (Niederdeutsche) vor.
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch.
- C) Die Sprache ist Hoch- bzw. Niederdeutsch.

44. ESTNISCH

Unter der Bezeichnung "Finnice, Estice" in der Kopfleiste, S.32.

- A) Es handelt sich um ein einziges estnisches Wort im VS in der finnischen Wortspalte unter Nr. 110. Über das Estnische kann man im VS-SPb, wo auch eine estnische Wortspalte angegeben ist, u.a. folgendes lesen: "Aestice pronunc[iatione] Germ[anica]".
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: deutsch.
- C) Die Sprache ist Estnisch.
- Siehe auch unter Nr. 12.

45. HEBRÄISCH

In den Querverweisen: "Hebr."

- A) Im VS ist ein hebräisches Wort in zwei Fällen gegeben, sonst findet man nur Hinweise auf das Hebräische. Dagegen enthält das VS-SPb eine Liste der hebräischen Wörter: "Hebraice pronunciatione Germ[anica]" (S.4.), wonach die im VS fehlenden hebräischen Wörter von uns zitiert werden.
- B) Schrift, Orthographie und Transkription: hebräisch; deutsch mit Neben- und Akzentzeichen.
- C) Die Sprache ist Hebräisch.

46. HINDI

Siehe unter Nr. 47.

47. INDISCH

Auf dem Titelblatt, S.25: "Indice". - In den Querverweisen:

"Ind."

Das VS enthält keine Spalte "indischer" Wörter, und es werden - mit Ausnahme des pers. yezd 'Gott' (siehe unter 14) - auch sonst keine "indischen" Wörter angegeben. Die "indischen" Wörter, auf die im VS hingewiesen wird, wurden entweder nach Fischer: OrUng. 38 zitiert oder von uns gegeben.

Die sprachliche Zugehörigkeit der von Fischer als "indisch" bezeichneten Wörter ist problematisch. Einige Wörter weisen eine große Ähnlichkeit mit Wörtern der modernen Dialekte Nordwestindiens auf, andere sind aller Wahrscheinlichkeit nach persisch (bzw. iranisch).

Unter den Wörtern, die von Fischer als indisch beschrieben werden, ist hezar 'mille, tausend' eindeutig persisch. Die übrigen Wörter k ö n n e n indischer Herkunft sein. Die Zahlen 'eins' und 'zehn' könnten aber auch dialektale i r a n i s c h e Formen widerspiegeln. Die ung. Wörter tíz 'zehn', száz 'hundert' und ezer 'tausend' sind in Fischers SibGesch. (Einl. § 72) als "spuren von der alten Persischen Sprache" aufgeführt. (Siehe auch A.J. Joki: MSFOu 151, 1973, 7-8.)

All dies berücksichtigend geben wir die (modernen) Entsprechungen der Wörter, die von Fischer als "indisch" bezeichnet wurden, im vergleichenden Teil der Wortartikel mit großen V o r b e h a l t e n aus dem Dardischen, Hindi, Kafirischen, Kaschani, Paratschi und Persischen (Neupersischen) an.

48. KAFIRISCH

Siehe unter Nr. 47.

49. KASCHANI (Kāšānī)

Siehe unter Nr. 47.

50. KOJBALISCH (- KOTTISCH)

Siehe unter Nr. 38.

51. PARATSCHI (Parāčī)

Siehe unter Nr. 47.

52. PERSISCH (NEUPERSISCH)

In den Querverweisen: "Persis".

Siehe unter Nr. 47.

53. PHÖNIZISCH

Das Phönizische ist im VS nur durch einen Hinweis "Phoeniccum" (S.33) vertreten und wird an den betreffenden Stellen mit "phön" bezeichnet.

54. PLATTDEUTSCH (NIEDERDEUTSCH)

Siehe unter Nr. 43.

55. TÜRKISCH

Unter der Bezeichnung "Turcice" (S.33); die Sprache wird an den betreffenden Stellen mit "türk" bezeichnet.

Der Aufbau der Wortartikel

1. Die Wortartikel bestehen aus 2 Teilen, nämlich 1. dem Wortvergleich im VS und 2. dem Vergleichsmaterial aus moderne(re)n Quellen.
2. Unter einem Wortartikel werden alle Wörter aufgenommen, die im VS durch irgendeinen Hinweis von Fischer miteinander in etymologische Verbindung gebracht wurden, so daß mindestens zwei Sprachen oder Dialekte - bzw. zwei Wortlisten - im VS miteinander verglichen sind.
3. Die einzelnen Wortartikel sind durchnummeriert, wobei die Numerierung mit derjenigen im VS identisch ist.
4. Wenn unter ein und derselben Nummer bei Fischer mehrere Etymologien aufgeführt werden, so werden diese durch eine Indexzahl auseinandergehalten.
5. Die einzelnen Etymologien werden nach den folgenden Regeln geordnet:
 - a) Erscheinen unter einer Nummer im VS mehrere Etymologien, so richtet sich die Reihenfolge der Indices nach den in der Etymologie vertretenen Sprachfamilien. Kommt in einer Etymologie eine uralische Sprache vor, so steht diese Etymologie an erster Stelle. Gibt es keine uralische, wohl aber eine indogermanische Sprache, so steht die Etymologie an zweiter Stelle. An dritter Stelle steht sie, wenn weder eine uralische noch eine indogermanische, wohl aber eine türkisch-tatarische Sprache vorhanden ist usw.

Die Reihenfolge der Sprachfamilien ist folgende:

1. uralisch,
2. indogermanisch,
3. türkisch-tatarisch,
4. mongolisch,
5. tungusisch,
6. jennisseisch,
7. semito-hamitisch,
8. kaukasisch und
9. tibeto-chinesisch.

b) Erscheinen in einer Sprachfamilie mehrere Etymologien, so stehen sie in der bei Fischer gegebenen Reihenfolge der Sprachen im VS (siehe S. 16.).

c) Alphabetisch, wenn die Regeln a) und b) nicht ausreichend sind.

6. Wenn die Glieder einer Etymologie im VS unter zwei oder mehreren Nummern gegeben sind, werden sie grundsätzlich bei dem unter der niedrigeren Nummer stehenden Wortartikel angeführt.

7. Die Stichworte sind der lateinischen Wortliste des VS entnommen. Es folgt die deutsche Bedeutung des lateinischen Wortes.

8. Nach der Bezeichnung der Sprachen folgt das Wort in der im VS angeführten Form. Nach dem zitierten Wort werden - sofern vorhanden - in Klammern und Anführungsstrichen zunächst die Bemerkungen Fischers zu dem betreffenden Wort angegeben, z.B. "monosyllabum", "ex russico idiomate", "supra nō ..." o. dgl. Im Prinzip werden alle Anmerkungen von Fischer zu einzelnen Wörtern in den Wortartikeln wiedergegeben und als solche gekennzeichnet. Hier sollte aber erwähnt werden, daß diese "Anmerkungen von Fischer" wiederum vielfach aus seinen Primärquellen übernommen wurden.

Falls irgendeine sprachliche Angabe in einer Anmerkung enthalten ist, wird sie von uns ebenfalls berücksichtigt, die

Anmerkung im Ganzen zitiert und der Hinweis auf die betreffende Sprache in eckigen Klammern gegeben (siehe z.B. 62²).

Dem Zitat eines Wortes bzw. eventuellen Anmerkungen im VS folgen in Klammern die Hinweise (Querverweise) auf diejenigen Sprachen, mit denen Fischer das betreffende Wort in Verbindung gebracht hat. Diese Hinweise werden in der heute in der Finnougristik üblichen Anordnung der Sprachen aufgeführt, nicht in der bei Fischer gegebenen Reihenfolge. Anstelle der verschiedenen im VS gebrauchten Abkürzungen der Sprachen (z.B. "Mor.", "Mord.", "Mordw."), verwenden wir zu diesem Zweck einheitlich unsere radikalen Abkürzungen (z.B. md [=mordwinisch]).

9. Wenn bei Fischer ein Wortvergleich unter einer anderen Nummer als unter der betreffenden Nummer des Wortartikels steht, folgt nach der Abkürzung der Sprache die Nummer des von Fischer verglichenen Wortes in Klammern und dann das Wort selbst mit der lateinischen und deutschen Bedeutungsangabe.

10. Falls die Wörter unter verschiedenen Nummern identisch sind, wird das Wort an der zweiten Stelle durch "id." ersetzt.

11. Oft stehen zwei oder mehrere Wörter unter einem Stichwort im VS, von denen nur eines in einen bestimmten etymologischen Vergleich einbezogen worden ist. Manchmal vermerkt Fischer das betreffende Wort durch Unterstreichung; auf diese Vermerke wird von uns jeweils hingewiesen (siehe z.B. 67³). Die in der Etymologie nicht berücksichtigten Wörter werden unter den Anmerkungen aufgeführt. Diese Wörter werden im 2. Teil der Wortartikel sowie im Register außer acht gelassen.

12. Bei vielen Wörtern weist Fischer nur auf eine andere Sprache hin, ohne daß das betreffende Wort im VS vorhanden wäre. In diesem Fall geben wir das fehlende Wort eingeklammert aus anderen Quellen an, möglichst aus VS-SPb oder aus anderen Werken von Fischer (siehe z.B. 65⁵). (Die Aufzählung dieser Quellen bzw. ihrer Abkürzungen siehe S. 243). Manchmal

kommt es auch vor, daß von Fischer auf ein Wort hingewiesen wird, das weder im VS bzw. VS-SPb noch in anderen uns bekannten Werken Fischers zu finden ist. Diese Angaben werden von uns aus modernen Quellen ergänzt und durch ein hochgestelltes (x) bezeichnet (siehe z.B. das Phönizische unter 112¹).

In einigen Fällen führt Fischer das etymologisch verglichene Wort ohne Angabe der Herkunftssprache an. Dies kennzeichnen wir u.a. auch dadurch, daß der Hinweis auf die betreffende Sprache in eckigen Klammern gegeben wird (siehe z.B. 52²).

13. Unter den etymologischen Hinweisen gibt Fischer eine nicht näher bestimmte Bezeichnung "sam.", d.h. "samojedice". Mit dieser Bezeichnung ist wahrscheinlich samJ gemeint. Wenn es nicht anders zu verstehen ist, geben wir die Angaben nach samJ wieder. In problematischen Fällen werden auch Angaben aus samM zitiert. An den betreffenden Stellen ist der allgemeine Hinweis auf das Samojedische (sam) beibehalten.

14. In mehreren Fällen bezeichnet Fischer seine tatarischen Vergleichssprachen nicht näher und weist nur allgemein auf das Tatarische ("tat.") hin. Da oft nicht genau zu bestimmen ist, welche von ihm mit "tatarisch" bezeichneten Quellen und Sprachformen (d.h. tatK, tatT, tatTsch, tatTschu, tatKu und tatKa) er hier gemeint hat, geben wir die einzelnen Belege aus den als Tatarisch gekennzeichneten Spalten nach folgenden Kriterien an:

- a) Es werden alle tatarischen Angaben aufgeführt, bei denen irgendein etymologischer Hinweis gegeben ist.
- b) Wo kein etymologischer Hinweis erfolgt, führen wir die Angaben an, die nach ihrer Lautgestalt (oder ihrem Schriftbild) in Frage kommen können.
- c) Sonst verfahren wir nach geographischen und sprachgeographischen (dialektalen) Kriterien, d.h. bei den in Europa befindlichen Sprachen verwenden wir Angaben aus dem tatK, bei den in Sibirien lokalisierten Sprachen werden auch sibirische tatarische Sprachen zitiert. Die tatarischen

Sprachen, die gemäß b) und c) angegeben sind, werden nicht eigens bezeichnet. Der allgemeine Hinweis auf das Tatarische (tat) ist bei den betreffenden Wörtern jedoch beibehalten.

- d) In seinen Werken (OrÜng., SibGesch.) führt Fischer unter der Bezeichnung "Tatarisch" alle von ihm im VS als tatarisch angegebenen Sprachen und Quellen sowie oft auch bucharische und teleutische Wörter auf. Bei den betreffenden Stichwörtern haben wir auch diese Auswahl der Sprachen zur Geltung kommen lassen.

15. In SibGesch. (Einl. §§ 16, 20, 23) geht die Meinung von Fischer dahin, daß die "Mangalen", die "Buräten (Buriaten, Buratten)" und "Kalmaken (Kalmüken, Uiräten)" "abkömmlinge von den alten Mogols", "(Mogolischen)" seien. Als Querverweis im VS verwendet er mehrmals eine Abkürzung "Mog." bzw. "Mogol.", d.h. "Mogolice" (siehe unter 34 : chin, 72 : syrj, 101 : tschuw, mandsch, 107 : mandsch, 114 : tatK und 148 : tschuw). Dementsprechend könnte sich der Hinweis "Mog." bzw. "Mogol." neben dem Mongolischen auch auf das Burjätische und Kalmückische beziehen. Aufgrund sorgfältiger Untersuchungen sind wir jedoch der Meinung, daß die Hinweise "Mog." bzw. "Mogol." [= "Mogolice"] singemäß ausschließlich mit dem Hinweis "Mong[olice]" deckungsgleich sind. Dafür spricht besonders, daß Fischer oft beide Benennungen, "Mogolen" und "Mongalen", parallel nebeneinander verwendet (siehe z.B. 114² sowie SibGesch.: Einl. § 23). In der Tat gibt es nur einen einzigen Fall (107⁴), bei dem sich der betreffende Hinweis möglicherweise auch auf das Kalmückische bzw. Burjätische erstrecken könnte.

16. In bezug auf das Tungusische (tungN und tungT) ist oft nur ein allgemeiner Hinweis ("tung.") von Fischer gegeben. In diesen Fällen nehmen wir grundsätzlich die Angaben aus tungT auf. Wenn ein Wort in tungN lautlich (oder vom Schriftbild her) von dem Wort in tungT abweicht, zitieren wir Wörter

aus beiden tungusischen Wortspalten. Bei den betreffenden Wörtern ist der allgemeine Hinweis auf das Tungusische (tung) beibehalten.

17. Statt eines Wortes steht oft nur eine der folgenden Anmerkungen bei Fischer in der Wortliste: "russ[ice]", "√po ruski", "adpellatione russica", "ex russico idiomate" und "vocabulis russicis". An diesen Stellen geben auch wir nur die auf das Russische hinweisenden Bemerkungen wieder. Ansonsten verfahren wir wie üblich (siehe z.B. 29², 112³). Es kommt auch vor, daß unter der betreffenden Nummer in der russischen Wortspalte gleichzeitig zwei bzw. drei Wörter zu finden sind. Wir behandeln diese Stellen einheitlich als "und/oder"-Fälle und nehmen dazu keine Stellung (siehe z.B. 47³, 130³).

18. Die Bedeutung der einzelnen Wörter im 1. Teil des Wortartikels wird nicht angegeben, sofern sie nicht von der des lateinischen Stichwortes abweicht. Werden in einem Wortartikel Wörter unterschiedlicher Nummern verglichen, so geben wir die vom Stichwort des Wortartikels abweichende Bedeutung an. Erscheinen nacheinander zwei Angaben gleicher Bedeutung, so ist die Bedeutung des zweiten Wortes durch "ds." gekennzeichnet.

19. Die von Fischer gegebenen Wörter werden abweichend von ihm einheitlich mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben.

20. Die in nicht-lateinischer Schrift gegebenen Wörter transliterieren wir. Vor transliterierte Wortangaben setzen wir ein hochgestelltes Dreieck (√).

Bei der Transliteration der Kyrillika legten wir das Transliterationssystem des "Duden" zugrunde (Duden. Bd. 1. Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter. Mannheim-Wien-Zürich ¹⁸1980). Zusätzlich werden von uns die folgenden Schreibweisen angewandt:

i für i,
e b und
th θ.

In problematischen Fällen haben wir L.V. Čerepnin, Russkaja paleografija (Moskva 1956), maßgeblich berücksichtigt.

Die griechischen Angaben haben wir ebenfalls nach den Richtlinien des "Duden" (siehe oben) transliteriert. Bei sonstigen Sprachen (Arabisch, Chinesisch, Georgisch, Hebräisch, Hindi, Persisch und Tibetisch) sind wir der in den entsprechenden Philologien üblichen Praxis gefolgt.

21. Die Angaben von Fischer schreiben wir im allgemeinen mit den heute üblichen Buchstaben (z.B. s für \int), doch werden die spezifischen Grapheme in Originalform belassen (z.B. \int), Akzente von Fischer übernommen.

22. Falls irgendeine Angabe bei Fischer in einer ungewöhnlichen Form (oder falsch) geschrieben ist, wird sie von uns so wie bei ihm gegeben mitgeteilt. Dies wird von uns nicht korrigiert und auch nicht mit "sic!" bezeichnet. Ausnahmen bilden jedoch die Fälle, die vom etymologischen Gesichtspunkt her relevant sein können (z.B. n statt u usw.). Auf diese Fälle wird in den Anmerkungen hingewiesen (siehe z.B. 112¹). Die Abkürzungen bzw. die gekürzt geschriebenen Mitteilungen im VS werden von uns prinzipiell in eckigen Klammern aufgelöst.

23. In das Wörterbuch werden als Wortartikel auch die Begriffe aus Fischers Liste aufgenommen, die keine etymologischen Wortvergleiche enthalten (siehe z.B. 32*, 33).

24. Den 1. Teil der Wortartikel schließen evtl. Anmerkungen ab.

25. Im 2. Teil eines jeden Wortartikels (beginnend mit "Vgl.") geben wir den von Fischer angeführten Etyma entsprechend Wörter nach neu(er)en Aufzeichnungen an. Bei der Auswahl des Vergleichsmaterials waren heutige etymologische Gesichtspunkte maßgebend. Demgemäß werden die Entsprechungen in den

einzelnen Sprachen nach ihren in der etymologischen Fachliteratur üblichen Standard-Dialekten sowie Standard-Formen zitiert. (Das "Verzeichnis der modernen Quellen" s.S. 227-235).

26. Die modernen Angaben stehen in der gleichen Reihenfolge wie im 1. Teil.

27. Die am häufigsten zitierten lexikalischen Quellen sind unbezeichnet. Sie finden sich im "Verzeichnis der modernen Quellen" an erster Stelle, direkt hinter der Bezeichnung der jeweiligen Sprache. Alle anderen Quellen werden bezeichnet. Ihre Abkürzungen stehen in Klammern nach der Angabe der Sprache (z.B.: (Wied.), (Munk.) usw.). Die Abkürzungen siehe S. 227-235, 241.

28. Die Dialekte einer Sprache werden im Prinzip durch ihre groß geschriebenen Abkürzungen bezeichnet. Die Dialektbezeichnungen wurden nach den jeweiligen Quellen angegeben. Lediglich die Standard-Dialekte der jeweiligen Sprachen sind unmarkiert. Wenn Angaben aus mehr als einem Dialekt zitiert sind, werden alle Dialekte gekennzeichnet.

Die assanische, bucharische (Sib.) und tschattatarische Sprache besitzen keine modernen Quellen bzw. es sind keine bekannt. Es werden nur alte Angaben nach Fischer zitiert.

29. Von den dialektalen und lautlichen Varianten eines Wortes werden im 2. Teil nur diejenigen aufgenommen, die zur Verifizierung des Wortes im 1. Teil relevant sind.

30. Die Angaben sind grundsätzlich phonologisch transkribiert bzw. nach moderner Schreibweise angeführt, die mit Kyrillika geschriebenen transliteriert. (Siehe auch unter Punkt 20.)

31. Unter einem Wortartikel wird bei der ersten Sprache die Bedeutung des Wortes - knapp - angegeben. Bei den folgenden Sprachen wird nur dann eine Bedeutung des Wortes aufgeführt, wenn sie von der des Wortes der ersten Sprache abweicht.

Diese Bedeutungsangabe gilt dann nur für die betreffende Sprache. Werden in den modernen Quellen mehrere Bedeutungen eines Wortes angeführt, so wird im 2. Teil nur die Bedeutung aufgenommen, die auch bei Fischer vorhanden ist.

32. Ließ sich für ein Wort bei Fischer keine moderne Entsprechung finden, so wird Fischers Angabe hier übernommen und durch hochgestelltes (+) gekennzeichnet.

33. Den Wortartikel schließt ein evtl. Hinweis auf einen anderen Wortartikel ab.

Die Wortvergleichen des Vocabularium Sibiricum

¹ DEUS 'Gott': samT nôm (km), kam num (saT), (3) num 'coelum, Himmel' ("nō 1").

Vgl.: selk *nom* 'Gott'; kam *num* 'Himmel'.

² DEUS 'Gott': syrj jen (pj), permj jen (sy).

Vgl.: syrj, syrjP *jen* 'Gott'.

³ DEUS 'Gott': samM ᵛhaj, samJ ᵛhaj (saM).

Vgl.: nenz χäe? 'Geist des Donners, des Gewitters'.

Siehe auch unter 159³.

⁴ DEUS 'Gott': ung isten ([pers], ke, ar, ko), pers yezd¹, ket eis ("monosyll[abum]") (ko), arin ess, assan öss, ösch (ko), kott esch.

¹ Unter dem Ung.: "Yezd, langue des Guebres. v. Chard. Tom. 9, p. 26" [Chardin, Jean: Voyages en Perse et autres lieux de l'Orient, 10 Bde., Amsterdam 1711]. - Anmerkung von Fischer.

Vgl.: ung *isten* 'Gott'; pers *yazd*; ket *ēs*; arin *es*; assan ⁺*öss*, ⁺*ösch*; kott *ēs*.

⁵ DEUS 'Gott': wog tórom (tschu)¹, ostj turom (wg), tschuw tóra (wg, oj).

¹ Auch schaitàn ("etiam schaitàn, p[ro]prie idolum").

Vgl.: wog (Kann., mitg. Stei.) tārəm 'Gott'; ostj (KT) torəm; tschuw turǎ, torǎ.

²¹ DIABOLUS 'Teufel': samT lóssi (ke), ket lütse (saT).

Vgl.: selk losj 'Teufel'; ket lütəs.

²² DIABOLUS 'Teufel': syrj kul (pj), permj kul (sy), ostj kull (pj).

Vgl.: syrj, syrjP (WUo) kuł 'Teufel'; ostj DN köl.

²³ DIABOLUS 'Teufel': wog úitkas, ung ördög (wg)¹.

¹ Unsicher, ob Fischer als Entsprechung zum Ung. das hier gegebene wog. Wort gemeint hat: siehe wog (Munk.-Kálm.) N urt 'Waldgeist', Karjalainen: FFC 44, 180-194.

Vgl.: wog (Kann.) So witkas 'Mammut, Wassergeist'; ung ördög 'Teufel'.

²⁴ DIABOLUS 'Teufel': pers xudā(y) 'Gott', (1) tatTsch chudài 'deus, Gott', mandsch hütu ("Persis et Tataris, Deus").

Vgl.: pers xudā(y) 'Gott'; tatTsch chudài; mandsch hutu 'Yin-Geist, Teufel'.

²⁵ DIABOLUS 'Teufel': tatKa ainà (ar), arin áina (taKa).

Vgl.: chak ayna 'Teufel'; arin ajna.

³¹ COELUM 'Himmel': mordw menl (ung)¹, wog númna (ung, sam), ung mény (md)², samM num, (13) numgi 'stella, Stern' ("sup[ra] nō 3"), samJ num (wg, saM), (260) num haere 'lucidus; hell, klar'³ ("supra nō 3 & 11"), (11) haer 'sol, Sonne'.

¹ Auch wére-pass.

² Auch eeg.

³ Eigtl.: 'der Himmel leuchtet' (3SgIndAor).

Vgl.: mordw *meñet* 'Himmel'; wog (Kann.) So *numən* 'oben'; ung *menny*; nenz *nūm?* 'Himmel', *numkʷ* 'Stern', *χājerā-* 'leuchten', *χājer?* 'Sonne'.

3² COELUM 'Himmel': ostj pölch (tschu), tschuw pül (oj).

Vgl.: ostj ⁺*pölch* 'Himmel' (s. jedoch DN *pət*, O *päl* 'hoch'); tschuw ⁺*pül*.

Siehe auch unter 4³, 258¹.

3³ COELUM 'Himmel': tatK kuk (taTsch), tatTsch kök¹.

¹ Auch assmàn.

Vgl.: tatK *kük* 'Himmel'; tatTsch ⁺*kök*.

3⁴ COELUM 'Himmel': ket eis ("Ar. et Kot."), arin ess, assan ösch (ko), kott asch.

Vgl.: ket *ēs* 'Himmel'; arin *es*; assan ⁺*ösch*; kott *ēs̄*.

4¹ NUBES 'Wolke': samT tínol (km), kam ti.

Vgl.: selk (Castr.-Leht.) Kar *tín-ol* 'Wolke'; kam *ót*.

4² NUBES 'Wolke': syrj kümer (pj), permj ("idem")¹ (sy), (3) kümar 'coelum, Himmel'².

¹ D.h. wie unter Nr. 3 der gleichen Wortspalte.

² Bedeutung 'Himmel' wahrscheinlich falsch.

Vgl.: syrj *kümer* 'Wolke'; syrjP *kemer*.

4³ NUBES 'Wolke': finn pílwi (md, wj), mordw pjel (fi, tsche, wj), tscher púllun¹ (wj, tschu), wotj pillèm (fi, tsche), ostj püllen (tsche), ung felhō (fi, md, tsche, wj, oj, tat, bu)², tschuw püllüt (fi), buch bulüt, tatTschu bulüt.

¹ Eigtl.: 'bewölkt'.

² Auch felleq, gestrichen.

Vgl.: finn *pilvi* 'Wolke'; mordw *pel*, *pejel*; tscher *pəl*; wotj *pilēm*; ostj *pələn*; ung *felhő*; tschuw *pělət*, *pělət* 'Himmel'; buchS ⁺*bulut*; türkTschu *pulut*.

4⁴ NUBES 'Wolke': samM ∇ tir", samJ ∇ tir" (sam).

Vgl.: nenz *vīr* 'Wolke'.

4⁵ NUBES 'Wolke': assan aschparàn (ko), kott aschparàn¹.

¹ Plural.

Vgl.: assan ⁺*aschparàn* 'Wolke'; kott *ašpar*.

5¹ VENTUS 'Wind': finn tuuli (wj, pj), wotj tillo¹ (fi, sy), syrj tol (pj), permj tol (sy).

¹ Eigtl.: 'windig'.

Vgl.: finn *tuuli* 'Wind'; wotj *tel*; syrj S *tel*, V *tev*; syrjP *tul*.

5² VENTUS 'Wind': tscher mardèsch (sam), samM ∇ merce, samJ ∇ merce (tsche, sam).

Vgl.: tscher *mardež* 'Wind'; nenz *mércé*.

5³ VENTUS 'Wind': ung szel (tschu, taK, taKa), tschuw sill (ung, taK), tatK dschil (ung, tschu, taKa), tatTschu jel, tatKa dschel (ung, tschu, taK, taTschu).

Vgl.: ung *szél* 'Wind'; tschuw *šil*; tatK *žil*; türkTschu *yäl*; chak *šil*.

5⁴ VENTUS 'Wind': wog wot (oj), ostj wot (wg).

Vgl.: wog *wāt* 'Wind'; ostj (KT) *wat*.

5⁵ VENTUS 'Wind': ket bei ("monosyll[abum]") ("Ar. et Kot."), arin pai (ke), assan pei, bei (ko), kott pei (ke).

Vgl.: ket *bej* 'Wind'; arin *paj*; assan ⁺*pei*, ⁺*bei*; kott *pēi*.

5* ROS 'Tau'.

5** IRIS 'Regenbogen'.

6¹ PLUVIA 'Regen': syrj sére¹, permj sær (sy, sam), samJ
^v sarju (sy, pj, saT, km), samT soroldò (km), kam surnò.

¹ Eigtl.: '(es) regnet'. - Auch jen-sére.

Vgl.: syrj zer- 'regnen'; syrjP zer 'Regen'; nenz sārū ds.;
 selk ⁺ soroldò ds. (s. jedoch Castr.-Leht. OO sordno ds.);
 kam surno ds.

6² PLUVIA 'Regen': finn sáde, wotj ssoràk¹, ung essò ("cf. Vot.
czuw. finn."), tschuw ssómomor.

¹ Abschreibfehler, statt vermutlich ssoràh (Müller: ssorä). -
 Eigtl.: '(es) regnet'.

Vgl.: finn sade 'Regen'; wotj (Munk.) zor- 'regnen'; ung esò;
 tschuw šumär, šomär.

6³ PLUVIA 'Regen': tatK jángur (tat, bu), buch jangùr, tatTschu
jangùr.

Vgl.: tatK yangür 'Regen'; buchS ⁺ jangùr; türktTschu yamyur.

6⁴ PLUVIA 'Regen': ket úres (ko), assan ur (ko), kott ur (ke,
 ass).

Vgl.: ket ulj's 'Regen'; assan ⁺ ur; kott ur.

6* PRUINA, NEBULA 'Reif', 'Nebel'.

7¹ NIX 'Schnee': finn lumi (tsche, wj, sy), tscher lum (fi,
 wj), wotj lümüh (fi), syrj ljüm (pj, sam), permj lüm (sy), samJ
^v jumče (sy).

Vgl.: finn lumi 'Schnee'; tscher löm; wotj lüm?; syrj ljm;
 syrjP löm; nenz jomče? 'dünner Schneefall'.

7² NIX 'Schnee': ung ho (ta), tang kha (ung).

Vgl.: ung *hó* 'Schnee'; tib *k⁶ā*.

7³ NIX 'Schnee': tatK kar (bu), buch kar.

Vgl.: tatK *kar* 'Schnee'; buchS ⁺*kar*.

7⁴ NIX 'Schnee': assan tik (ko), kott tik.

Vgl.: assan ⁺*tik* 'Schnee'; kott *t⁶ik*.

7* GLACIES 'Eis': finn jää (ung), ung jég (fi).

Vgl.: finn *jää* 'Eis'; ung *jég*.

8¹ GRANDO 'Hagel': syrj šer, permj šer (sy).

Vgl.: syrj, syrjP (WUo) *šer* 'Hagel'.

8² GRANDO 'Hagel': griech [∇]hálaza, georg chóschkakal¹ (gr).

¹ -hóschkak- (oder -hóschkaka-) unterstrichen.

Vgl.: griech *hálaza* 'Hagel'; georg *xoš^ška^ška^šal-*.

8³ GRANDO 'Hagel': assan kóibaten (ko), kott koípat.

Vgl.: assan ⁺*kóibaten* 'Hagel'; kott ⁺*koípat*.

9 TONITRU 'Donner': ket iäknen¹ (ko), assan aják (ko), kott aják (ke).

¹ Plural.

Vgl.: ket *ēkn* 'Donner'; assan ⁺*ajak*; kott *ajak*.

10¹ FULGUR 'Blitz': syrj [∇]malanjà (ru), permj ("russ[ica] adpell[atione]"), russ [∇]mólnĭja.

Vgl.: syrj (Sravn.) L *malańna* 'Blitz'; syrjP ⁺*mólnĭja*; russ *molnija*.

10² FULGUR 'Blitz': assan kánan (ko)¹, kott kanáng².

¹ Auch adschuibàn. - Der Hinweis "Kot." steht bei assan kánan, bezieht sich jedoch vermutlich auch auf die unter 10³ gegebenen Wörter.

² Auch itschiban.

Vgl.: assan ⁺kánan 'Blitz'; kott ⁺kanáng.

Siehe auch unter 10³.

10³ FULGUR 'Blitz': assan adschuibàn (ko)¹, kott itschiban².

¹ Auch kánan. - Siehe dazu Anm. 1 unter 10².

² Auch kanáng.

Vgl.: assan ⁺adschuibàn 'Blitz'; kott ⁺itschiban.

Siehe auch unter 10².

11¹ SOL 'Sonne': samT tjel (tschu), (14) id. 'dies, Tag' ("sup[ra] nō 11"), tschuw chwel (saT).

Vgl.: selk čeli 'Sonne, Tag'; tschuw xěvel 'Sonne'.

11² SOL 'Sonne': wotj schúndi (sy, pj), syrj schóndi (pj), permj schonde ("∇po sirjanski"), tungT schíggun, tungN schíwun, mandsch ∇schun' (pj, tung).

Vgl.: wotj šundí 'Sonne'; syrj, syrjP šo.ndi; ewenk S šigun; mandsch šun.

11³ SOL 'Sonne': ung nap (mo), mong narà¹.

¹ Unter dem Ung.: ará.

Vgl.: ung nap 'Sonne'; mong nara(n).

11⁴ SOL 'Sonne': wog kótol (oj), ostj ∇hotl' (wg).

Vgl.: wog kátol 'Sonne'; ostj katol.

11⁵ SOL 'Sonne': ket i, arin éja (ke), assan óga (ko), kott éga (ar).

Vgl.: ket τ 'Sonne'; arin *éja*; assan $^+$ *óga*; kott *ēga*.

12¹ LUNA 'Mond': tscher tílsä (wj), (28) id. 'mensis, Monat' ("supra nō 12"), wotj tolês (pj), syrj tólisch (pj), (28) tölisch 'mensis, Monat' ("sup[ra] nō 12"), permj tolys¹ ("^vpo sirjanski"), ostj tilesch (sy), ung hold (tsche, wj, sy, pj, oj).

¹ y: (kyrill.) bl.

Vgl.: tscher *təlsə* 'Mond, Monat'; wotj *tolez* 'Mond'; syrj *təliś*; syrjP *tò·liś* 'Mond'; ostj DN *tiləš* ds.; ung *hold* ds.

12² LUNA 'Mond': finn kuū (md), mordw ko (fi).

Vgl.: finn *kuu* 'Mond'; mordw *kov*.

12³ LUNA 'Mond': arin (28) eschhui 'mensis, Monat', assan schui (ko), (28) id. 'mensis, Monat' ("supra nō 12") (ar), kott schui.

Vgl.: arin *ešhuj* 'Monat'; assan $^+$ *schui* 'Mond, Monat'; kott *šui* 'Mond'.

13¹ STELLA 'Stern': samT kyssyngà (km), kam kinsyngài (saT).

Vgl.: selk (Castr.-Leht.) Tsch *qasanqa* 'Stern'; kam *kunžəyej*.

13² STELLA 'Stern': syrj kodsčul (pj), permj kodsül ("^vpo sirjanski"), ung tsillag (pj, "cf." taKa), tatKa dschiltys.

Vgl.: syrj S *kožul*, V *kožuv* 'Stern'; syrjP (WUo) *keži·v*; ung *csillag*; chak *čiltis*.

13³ STELLA 'Stern': finn dáhti (md), mordw tjéschtsche (fi).

Vgl.: finn *táhti* 'Stern'; mordw *tešte, tešče*.

13⁴ STELLA 'Stern': assan alàk (ko), kott alagàn¹.

¹ Plural.

Vgl.: assan $^+$ *alàk* 'Stern'; kott *alaga*.

14¹ DIES 'Tag': syrj lûn (pj), permj lun ("∇po sirjanski").

Vgl.: syrj, syrjP *lun* 'Tag'.

14² DIES 'Tag': samM ∇ele, (17) ∇ele erni 'meridies, Mittag'¹ ("sup[ra] nō 14"), samJ ∇ele (saM), (27o) ∇tjukí elé 'hodie, heute' ("sup[ra] nō 14").

¹ Eigtl.: 'am Mittag'. - ∇elé unterstrichen.

Vgl.: nenz O *jā'le* 'Tag', U *jā'le jer?* 'Mittag', U *tukū jā'le* 'heute'.

14³ DIES 'Tag': wog kótol (oj), ostj ∇hotl' (wg).

Vgl.: wog *kátal* 'Tag'; ostj *kotal*.

14⁴ DIES 'Tag': tschuw kon (tat), tatK kun.

Vgl.: tschuw *kun*, *kon* 'Tag'; tatK *kön*.

14⁵ DIES 'Tag': tungT innengi, mandsch ∇inengi (tung).

Vgl.: ewenk S *inəni* 'Tag'; mandsch *inenggi*.

14⁶ DIES 'Tag': arin ji (ass), assan i ("Kot. et Ar."), kott ig.

Vgl.: arin *ji* 'Tag'; assan ⁺*i*; kott *ig*.

15¹ NOX 'Nacht': finn yö (tsche, wj, pj, ung), mordw wi, wéi (fi, sy, ung), tscher jüt (fi, pj), wotj uin¹ (tsche, pj), syrj woi (pj), permj oi ("∇po sirjanski"), wog ji (fi, tsche, pj, ung), ostj ∇at' (tsche), ung ey (fi, md, tsche, wj, sy, pj, wg), samJ ∇pîi (md, saT), samT pîn², chin ∇ě (fi, pj, wg, ung).

¹ Eigtl.: 'in der Nacht'.

² Eigtl.: 'in der Nacht'. - Ein Hinweis auf das Wotj. wurde gestrichen.

Vgl.: finn *yö* 'Nacht'; mordw *ve*; tscher *jät*; wotj *uj*; syrj *voj*; syrjP *wj*; wog *jî*; ostj *ät*; ung *éj*; nenz *pî*; selk *pit*; chin *yè*.

15² NOX 'Nacht': ket sii ("Ass. et Ar."), arin sai, assan schig (ko), kott schig.

Vgl.: ket sī 'Nacht'; arin saj; assan ⁺schig; kott šīg.

16¹ MANE 'Morgen; früh': syrj ássil (pj), permj asül ("∇po sirjanski").

Vgl.: syrj S asil, V asiv 'Morgen'; syrjP (WUo) asiv.

16² MANE 'Morgen; früh': kam ertè (tat), tatK irtä, tatTsch ertjä, mandsch [∇]érde (tat).

Vgl.: kam erte 'Morgen'; tatK irtä; tatTsch ⁺ertjä; mandsch erde.

16³ MANE 'Morgen; früh': tungT tīmmani (ass), assan schidumane (ko), kott schitman.

Vgl.: ewenk tīmanī 'Morgen'; assan ⁺schidumane; kott šitman.

17¹ MERIDIES 'Mittag': ung dél (saT, "cf. Grus. nō 16"), samT tjel-tjon-dschogòn¹, georg (16) dila 'mane, Morgen'.

¹ Eigtl.: 'am Mittag'. - Zur richtigen Gliederung des Wortes siehe unten.

Vgl.: ung dél 'Mittag'; selk (Castr.-Leht.) čel-dšondšj 'Mittag'; georg dila 'Morgen'.

17² MERIDIES 'Mittag': syrj lūn-schör (pj), permj lún-schor ("∇po sirjanski").

Vgl.: syrj lun-šer 'Mittag'; syrjP lun-šó.r.

18¹ VESPER 'Abend': syrj rūt (pj), permj rüt ("∇po sirjanski").

Vgl.: syrj riit 'Abend'; syrjP ret.

18² VESPER 'Abend': finn áhto (wg)¹, wog iti (fi, oj, ung), ostj jtn (wg), ung estue (fi, wg, oj).

¹ Auch flda.

Vgl.: finn *ehtoo* 'Abend'; wog (Kann.) KM *ĩt'* 'Abend'; ostj *it̃n*; ung *este*, (dial., vera.) *estve*.

18³ VESPER 'Abend': ket bis (ar), arin pis (ke).

Vgl.: ket *bĩs'* 'Abend'; arin *pis*.

18⁴ VESPER 'Abend': assan pĩdschiga (ko), kott pĩtschiga.

Vgl.: assan ⁺*pĩdschiga* 'Abend'; kott *pĩčĩgä* 'abends'.

19¹ MEDIA NOX 'Mitternacht': syrj woi-schör (pj), permj oi-schor ("∇po sirjanski").

Vgl.: syrj *voj-šer* 'Mitternacht'; syrjP (WUo) *oj-šer*.

19² MEDIA NOX 'Mitternacht': ket suũsi ("Ass. et Kot."), assan schũschig (ko), kott schũschig (ke).

Vgl.: ket (Castr.) *susĩ* 'Mitternacht'; assan, kott ⁺*schũschig*.

20¹ DIES SOLIS 'Sonntag': permj ("∇po ruski"), ostj ("∇po ruski"), russ ∇voskresénie.

Vgl.: syrjP ⁺*voskresénie* 'Sonntag'; ostj (KT) DN *woskrėšėnã*; russ *voskresen'e*.

20² DIES SOLIS 'Sonntag': griech ∇kuriakē, georg kwira (gr).

Vgl.: griech *kuriakē* 'Sonntag'; georg *kwira*.

21 DIES LUNAE 'Montag': mordw ("vocabulis russicis"), permj ("∇po ruski"), ostj ("∇po ruski"), russ ∇poneděl'nik.

Vgl.: mordw (ERS) *pońedėl'nik* 'Montag'; syrjP (KPRS) *pońedėl'nik*, (dial.) *pońdi'l'nik*; ostj DN *pońat'il'nik*; russ *ponedel'nik*.

22 DIES MARTIS 'Dienstag': mordw ("vocabulis russicis"), permj ("∇po ruski"), ostj ("∇po ruski"), russ ∇vtornik.

Vgl.: mordw (ĚRS) E *ovtorník*, (Juh.-Erd.) M *ftorńok* 'Dienstag';
syrjP (KPRS) *vto.rńik*, N *volto.rńik*; ostj DN *ovtorńik*;
russ *vtornik*.

23 DIES MERCURII 'Mittwoch': mordw ("vocabulis russicis"), permj ("[∇]po ruski"), ostj ("[∇]po ruski"), russ [∇]seredà.

Vgl.: mordw (ĚRS) *šeroda* 'Mittwoch'; syrjP ⁺*seredà*; ostj
(KT) DN *šeretä*; russ *sreda*.

24 DIES IOVIS 'Donnerstag': mordw ("vocabulis russicis"), permj ("[∇]po ruski"), ostj ("[∇]po ruski"), russ [∇]četvèrk".

Vgl.: mordw (ĚRS) *četverg* 'Donnerstag'; syrjP (KPRS)
četve.rg, (dial.) *četve.rk*; ostj (KT) DN *četwerək-*; russ
četverg.

25¹ DIES VENERIS 'Freitag': mordw ("vocabulis russicis"), permj ("[∇]po ruski"), ostj ("[∇]po ruski"), russ [∇]pjátnica.

Vgl.: mordw (ĚRS) E *peća*, (Juh.-Erd.) M *pädeńčä* 'Freitag';
syrjP ⁺*pjátnica*; ostj DN *petńičä*; russ *pjatnica*.

25² DIES VENERIS 'Freitag': griech [∇]afrodítēs, georg paráskevi
(gr).

Vgl.: griech (Schenk1) *afrodítēs* 'Freitag'; georg *paraskev-*.

26 DIES SATURNI 'Sonnabend': permj ("[∇]po ruski"), ostj ("[∇]po ruski"), russ [∇]subbóta.

Vgl.: syrjP (KPRS) *subbo.ta*, (dial.) *subęta* 'Sonnabend';
ostj DN *supotta-*; russ *subbota*.

27¹ HEBDOMAS 'Woche': wog sat ("i[d] e[st] 7") (ung), ung hét
("i[d] e[st] septem").

Vgl.: wog *sāt* 'sieben; Woche'; ung *hét*.

27² HEBDOMAS 'Woche': permj ("∇po ruski")¹, russ ∇nedélja.

¹ (Müller) nedél.

Vgl.: syrjP (KPRS) *ńedē.ʹa*, In'v *ńigi.ʹa* 'Woche'; russ *nedelja*.

28¹ MENSIS 'Monat': samM ∇iri (saT), samT irèt ("sup[ra] nō 12"), (12) airèt 'luna, Mond'.

Vgl.: nenz *jirī* 'Monat'; selk (Castr.-Leht.) K *iret*, Kar *arat* 'Mond, Monat'.

28² MENSIS 'Monat': permj ("∇po ruski"), russ ∇měsjac".

Vgl.: syrjP (KPRS) *me.śac* 'Monat'; russ *mesjac*.

29¹ ANNUS 'Jahr': syrj wo, samJ ∇po (sy, saT), samT pot¹.

¹ Temp.

Vgl.: syrj *vo* 'Jahr'; nenz, selk *po*.

29² ANNUS 'Jahr': permj ("∇po ruski"), russ ∇god".

Vgl.: syrjP (KPRS), russ *god* 'Jahr'.

29³ ANNUS 'Jahr': assan schéga (ko), kott chúschschega¹.

¹ Eigtl.: 'ein Jahr'.

Vgl.: assan ⁺*schéga* 'Jahr'; kott *hūča* 'ein', *šéga* 'Jahr'.

30¹ IGNIS 'Feuer': wog taut (oj, ung), ostj tuût (wg), ung twz (wg, oj)¹, samT ∇tu (wg, oj).

¹ Auch szén.

Vgl.: wog *tawot* 'Feuer'; ostj (KT) *tōγot*; ung *tūz*; selk *tū*.

30² IGNIS 'Feuer': syrj bi (pj), permj bi (sy).

Vgl.: syrj, syrjP *bí* 'Feuer'.

30³ IGNIS 'Feuer': finn túli (tsche)¹, mordw tol (fi, tsche, wj), tscher tul (md, wj), wotj tüll (md, tsche).

¹ Auch wáلكia.

Vgl.: finn *tuli* 'Feuer'; mordw *tol*; tscher *təl*; wotj *tʲl*.

30⁴ IGNIS 'Feuer': arin khott, assan hat ("Kot. et Ar."), kott chott.

Vgl.: arin *qott* 'Feuer'; assan ⁺*hat*; kott *hat*.

31¹ FUMUS 'Rauch': syrj tschün (pj), permj czün (sy).

Vgl.: syrj *čün* 'Rauch'; syrjP *čón*.

31² FUMUS 'Rauch': ostj dshagaêm (ma), mandsch šán'gjan' (oj).

Vgl.: ostj DN *šaxem* 'Rauch'; mandsch *šanggiyan*.

31³ FUMUS 'Rauch': ket du (ar, ass, ko), arin tju (ke, ass), assan tu (ke, ar, ko), kott tug.

Vgl.: ket *duʔə* 'Rauch'; arin *tʲu*; assan ⁺*tu*; kott *tu*.

32¹ PRUNA 'glühende Kohle': syrj schom (pj), permj schom (sy).

Vgl.: syrj *šom* 'Kohle'; syrjP *šum*.

32² PRUNA 'glühende Kohle': ket ku ("Ar. et Kot."), arin kuburùng, assan kuwulàn (ke, ar), kott pal-pójang.

Vgl.: ket (Castr.) S *kū* 'Ruß'; arin *kuburún* 'glühende Kohle'; assan ⁺*kuwulàn* ds.; kott ⁺*pal-pójang* ds. (s. jedoch *p'al* 'heiß'; ? *hupōi* 'Kohle', Pl. *hupōjan*).

32* CINIS 'Asche'.

33 AËR 'Luft'.

34¹ AQUA 'Wasser': mordw wied (tsche), tscher wūd¹ (md, wg, saT, ru), wotj wu (tsche), wog úti (tsche, saT), samT ud (tsche, wg), deutsch (platttdt) water², russ vodà, griech údor (md, tsche, wg, saT, [platttdt], ru).

¹ (Müller) wüd.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem griech. Wort (s. jedoch S. 1v).

Vgl.: mordw ved' 'Wasser'; tscher wet; wotj vu; wog TJ út, So wit; selk út; platttdt Water; russ voda; griech údor.

34² AQUA 'Wasser': syrj wa (pj), permj wa (sy).

Vgl.: syrj, syrjP va 'Wasser'.

34³ AQUA 'Wasser': finn wéssi (ung), ung viz (fi).

Vgl.: finn vesi 'Wasser'; ung víz.

34⁴ AQUA 'Wasser': tatK ssu, tatTschu su, mong ussu, chin šuj (tat, mo, ta), tang tschu.

Vgl.: tatK su 'Wasser'; türkTschu su; mong usu(n); chin shuǎ; tib č'š, č'z.

34⁵ AQUA 'Wasser': mandsch (46) úla 'fluvius, Fluß'¹, ket ur (ar, ass, ko), arin kull, assan ul (ke, ar, ko), kott ul ("Asan. Ost. ad Jenis. cf. Mandsh. nō 46").

¹ Auch bira.

Vgl.: mandsch ula 'großer Fluß'; ket Tur ul, S ūr 'Wasser'; arin kuł ds.; assan ⁺ul ds.; kott ul ds.

Siehe auch unter 46⁷.

35¹ TERRA 'Erde': samT tjuu (km), kam dschu.

Vgl.: selk ču 'Erde'; kam žu.

35² TERRA 'Erde': finn ma (wg), syrj mu (fi, pj, wg, oj), permj mu (fi, wg), wog ma (fi, oj), ostj mōgh (wg).

Vgl.: finn *maa* 'Erde'; syrj, syrjP *mu*; wog *mā*; ostj *məy*.

35³ TERRA 'Erde': ket bang (ass), assan pang (ke, ko), kott pang.

Vgl.: ket *baʔn* 'Erde'; assan ⁺*pang*; kott *paŋ*.

36¹ MONS 'Berg': syrj tschoi (ko), (37) id. 'collis, Hügel', ung hegy (saT, ke, ass), samT kyy (ko), ket chai, assan jii, kott dschii (ass).

Vgl.: syrj *čoj* 'Berg, Hügel'; ung *hegy* 'Berg'; selk *qə* ds.; ket *qaʔj* ds.; assan ⁺*jii* ds.; kott *dʃ* ds.

36² MONS 'Berg': finn wuōri (gr), griech ∇óros.

Vgl.: finn *vuori* 'Berg'; griech *óros*.

36³ MONS 'Berg': mordw pánda (saM), samM ∇tjund" (md).

Vgl.: mordw *pando* 'Berg'; nenz *#unt* 'Landrücken'.

36⁴ MONS 'Berg': permj ("∇po ruski"), russ ∇gorà, georg (37) góra 'collis, Hügel' (ru "nō 36").

Vgl.: syrjP (KPRS) N *gera* 'Berg'; russ *gora*; georg *gora* 'Hügel'.

37¹ COLLIS 'Hügel': permj ("∇po ruski"), ung halom (ru)¹, russ ∇hól̄m"².

¹ Auch võlgy.

² Unter dem Ung.: ∇holm". - Auch ∇sópki, ∇bugor".

Vgl.: syrjP ⁺*hól̄m* 'Hügel'; ung *halom*; russ *holm*.

Siehe auch unter 37².

37² COLLIS 'Hügel': permj ("∇po ruski"), russ ∇sópki¹; und/oder: permj ("∇po ruski"), russ ∇bugor"².

¹ Plural.

² Auch ∇ hólm". - Möglicherweise bezieht sich der Hinweis "Vpo ruski" unter dem Permj. nur auf russ ∇ hólm". Daher ist die hier gegebene Zusammenstellung unsicher.

Vgl.: syrjP ⁺sópki 'Hügel', russ *sopka* 'Bergkuppe';
und/oder: syrjP ⁺bugor 'Hügel', russ *bugor*.

Siehe auch unter 37¹.

37* VALLIS 'Tal'.

38¹ CAMPUS 'Feld': samT tjalài-tóttá ("Mong. et Buch."), buch talà ("Mog. et Ost. Tom"), mong talà, i. ("step")¹.

¹ Die Anmerkung bei Fischer ist eingeklammert.

Vgl.: selk tettj 'Erde, Boden', ⁺tjalài-; buchS ⁺talà 'Feld';
mong *tal-a* 'Ebene, Steppe'.

38² CAMPUS 'Feld': finn példo ([dt]), deutsch feld¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *pelto* 'Feld'; deutsch *Feld*.

39 DESERTUM 'Wüste': permj ("russ."), russ ∇ step'.

Vgl.: syrjP (KPRS) *sšep*, (dial.) *sšep* 'Steppe'; russ *step*'.

40¹ VIA 'Weg': syrj tuī (pj), permj tui (sy).

Vgl.: syrj *tuj* 'Weg'; syrjP *tuj*.

40² VIA 'Weg': finn tiē (ung, saT, km), ung ut (fi, saT, km, [gr], ar, ko), samT wóttá (ar), kam addè, griech ∇ 'odós¹, arin kütt, kott itik².

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem ung. Wort: ∇ 'odós.

² Schreibfehler?

Vgl.: finn *tie* 'Weg'; ung *út*; selk wettj; kam *aʔʒi*; griech *'odós*; arin *kut*; kott ⁺*itik* (s. jedoch *hek*).

41¹ SILVA 'Wald': finn mätsä (saT), samT mádschi¹.

¹ "hinc fortasse Madshar" - Anmerkung von Fischer.

Vgl.: finn *metsä* 'Wald'; selk *mači*.

41² SILVA 'Wald': mordw wir (sy, pj, wg), syrj wör (pj), permj wör (sy, wg), wog wor (pj, oj), ostj ärjüch¹ (wg).

¹ Eigtl.: 'viele Bäume'.

Vgl.: mordw *vir'* 'Wald'; syrj *ver*; syrjP *vur*; wog (Kann.) *wär* 'Fichtenwald'; ostj *är* 'viel', *juγ* 'Baum'.

41³ SILVA 'Wald': griech ∇ drumós¹, georg tre (gr).

¹ Auch ∇ 'úlē.

Vgl.: griech *drumós* 'Wald'; georg *tqe*.

42¹ ARBOR 'Baum': finn puu (sy, pj), tscher pu, (43) id. 'lignum, Holz' (km)¹, wotj pu, (43) id. 'lignum, Holz' (saT)², syrj pu (pj), permj pu (sy, saT), ung elő fa (fi, tsche, wj, sy, pj, saT, km), samJ ∇ pja (tsche, sy, km), samT pob³, (43) id. 'lignum, Holz' ("Kam. it[em] Wot.")⁴, kam unet-pfà⁵.

^{1, 2, 4} Die Wörter unter Nr. 42 und 43 im Tscher., Wotj. und samT sind von Fischer durch Verklammerung verbunden.

³ Vermutlich Schreibfehler, statt poo.

⁵ Vermutlich: 'ein Baum'.

Vgl.: finn *puu* 'Baum, Holz'; tscher, wotj, syrj, syrjP *pu*; ung *elő fa* 'lebender Baum'; nenz *pā*; selk *po*; kam ⁺*unet-* (s. jedoch *ōni?* 'allein, einsam; ein' (Janurik), *unə* 'allein'), *pā* 'Baum'.

Siehe auch unter 43².

42² ARBOR 'Baum': wog juu ("monosyllabum"), ostj jüch (wg).

Vgl.: wog *jūw* 'Baum'; ostj *juγ*.

43¹ LIGNUM 'Holz': syrj pëss (pj), permj press (sy).

Vgl.: syrj *pes* 'Holzscheit'; syrjP *pis*.

43² LIGNUM 'Holz': finn püü, puíta¹, ung fa ("finn. c[etera]").

¹ PartitPl.

Vgl.: finn *puu* 'Holz'; ung *fa*.

Siehe auch unter 42¹.

44¹ MARE 'Meer': wotj sáris (sy, oj), syrj sáritsch (oj), ostj ssqrikh (sy).

Vgl.: wotj (Munk.) *Kaz zarez'* 'Meer'; syrj *sariž'*; ostj (KT) *DN sarət'* (s. auch PD 2086: Ko *sārā'k'*).

44² MARE 'Meer': ung tenger (tat), tatK dengis (ung).

Vgl.: ung *tenger* 'Meer'; tatK *dingěz*.

44³ MARE 'Meer': permj ("russ."), russ ▽móre.

Vgl.: syrjP (KPRS) *mo·re* 'Meer'; russ *more*.

44⁴ MARE 'Meer': samJ ▽jam" (chi), chin ▽jan"¹.

¹ Auch ▽haj.

Vgl.: nenz *jām?* 'großer Fluß, (U) Meer'; chin *yáng* 'Meer'.

44⁵ MARE 'Meer': kam talai (mo), mong dalai, arin dalai (mo).

Vgl.: kam *talaj* 'Meer'; mong *dalai*; arin *daláj*.

45¹ STAGNUM, LACUS 'stehendes Gewässer', 'See, Teich': wotj tü (sy, pj), syrj tü (wj), permj ty¹ (wg), wog tû² (oj, saT, ke), ostj tau (ung, saT), ung to (wj, sy, pj, wg, oj, saT, km, ge), samJ ▽to (wj, sy, oj, ung, saT), samT túu (wg), kam tû (saT), ket de (km), georg tba (ung).

¹ y: (kyrill.) ы.

² Ursprünglich tûr, später verändert in tû. S. jedoch wog KM *tûr* 'See'.

Vgl.: wotj *tʔ* 'See'; syrj *tj*; syrjP *tə*; wog (Kann., mitg. Liim.: MSFOu 127, 45) *tow*; ostj (KT) *tõγ*; ung *tó*; nenz, selk *to*; kam *tu*; ket *dē*; georg *ʔba*.

45² STAGNUM, LACUS 'stehendes Gewässer', 'See, Teich': finn järwi (md, tsche), mordw érke (tsche), tscher jer (fi, md).

Vgl.: finn *järvi* 'See'; mordw *érke*; tscher *jär*.

45³ STAGNUM, LACUS 'stehendes Gewässer', 'See, Teich': arin kurtjù (ko), assan urtèg (ko), kott úrteg (ass).

Vgl.: arin *kurtú* 'See'; assan ⁺*urtèg*; kott *ūr-tèg*.

45* PALUS, ULIGO, VORAGO 'Pfütze', 'Sumpf', 'Morastloch'.

46¹ FLUVIUS 'Fluß': samT koi (chi)¹, chin [∇]ho².

¹ Ein Hinweis "vel Burat" wurde gestrichen.

² Auch [∇]gjan", [∇]čuan'.

Vgl.: selk *kj* 'Fluß'; chin *hé*.

46² FLUVIUS 'Fluß': mordw tschúdi-wied¹, adzu-wied² (tsche), tscher witsch, witz³, syrj adsch⁴, ung folyo viz (tsche, sy).

¹ Eigtl.: 'fließendes Wasser'.

² Eigtl.: 'großes Wasser'.

³ Auch ingèr.

⁴ Auch su ("amnis").

Vgl.: mordw (Feokt. 88) *čud'i ved'* 'Fluß (fließendes Wasser)', M *oču* 'groß', *ved'* 'Wasser'; tscher (ESMJa) *wič* 'die tscher. Benennung des Flusses Vjatka'; syrj L *až* 'gute, trockene Wiese'; ung *foljóvíz* 'fließendes Wasser'.

46³ FLUVIUS 'Fluß': finn jóki (sam)¹, permj ju (wg), wog ja (fi, pj, sam), samM [∇]jaga, [∇]jako ("dimin[utivum]") (fi), samJ [∇]jaga (fi, pj, wg)², kam dschága ("amnis") (sam)³.

¹ Auch óya.

² Ein Hinweis auf das Kam. wurde gestrichen.

³ Auch urgá-bu.

Vgl.: finn *joki* 'Fluß'; syrjP *ju*; wog *jē*; nenz *jaχā*, (Dim.) *jaχāku*; kam *ǰaya*.

Siehe auch unter 46⁴.

46⁴ FLUVIUS 'Fluß': finn óya (schw)¹, schwed åå ("amnis")².

¹ Auch jóki.

² Auch flod.

Vgl.: finn *oja* 'Graben, Bach'; schwed *å* 'kleiner Fluß'.

Siehe auch unter 46³.

46⁵ FLUVIUS 'Fluß': pers deria ("la mer")¹, buch dorja (pers)².

¹ Unter dem Buch. Zitiert nach Fischers Anmerkung (siehe Anm. 2).

² "peut-être que c'est un nom Persien. Au moins ils nomment la mer en leur langue Deria." - Anmerkung von Fischer, siehe dazu: (Chardin, Jean:) *Voyages du chevalier Chardin en Perse et autres lieux de l'Orient*. 3 Bde. Amsterdam 1711; Bd. 1, S. 153: der persische See Deriachirin 'süßer See'.

Vgl.: pers *daryā* 'Fluß'; buchS ⁺*dorja*.

46⁶ FLUVIUS 'Fluß': tatT jiljā (bj)¹, burj dschilga ("amnis") (tat)².

¹ Auch darijā.

² "hinc fortasse Schilka" - Anmerkung von Fischer. - Auch gol.

Vgl.: tatT ⁺*jiljā* 'Fluß'; burj ⁺*dschilga*.

46⁷ FLUVIUS 'Fluß': tungT birrjā (ma), mandsch ᠪᠢᠷᠠ¹.

¹ Auch ᠪᠤᠯᠠ.

Vgl.: ewenk *bira* 'Fluß'; mandsch *bira*.

Siehe auch unter 34⁵.

46* INSULA 'Insel'.

47¹ FONNS 'Quelle': wotj (46) schur 'fluuius, Fluß' (sy "nō 47"),
syrj schor (tschu, ma), tschuw ssjül, mandsch šéri¹.

¹ Auch šékén.

Vgl.: wotj šur 'Fluß'; syrj šor 'Bach'; tschuw šäl 'Quelle';
mandsch šeri ds.

47² FONNS 'Quelle': finn lähe¹ (saM), samM logorta (fi).

¹ Vermutlich Abschreibfehler, auch VS-SPb lähe, lähten
silmä.

Vgl.: finn lähde 'Quelle'; nenz (Ter.) loxorta.

47³ FONNS 'Quelle': permj ("russ."), russ istóčnik;
und/oder: permj ("russ."), russ ključ.

Vgl.: syrjP ⁺istóčnik 'Quelle', russ istočnik;
und/oder: syrjP (KPRS) kľuč 'Quelle', russ ključ.

48¹ PUTEUS 'Brunnen': wotj (47) oschmès 'fons, Quelle' ("Perm.
et Sir. nō 48"), syrj öschmäss (wj "nō 47"), permj oschmas.

Vgl.: wotj (Munk.) Kaz ošmes 'Quelle'; syrj S, syrjP (KPRS)
ešmes 'Brunnen'.

48² PUTEUS 'Brunnen': ung kut (tat, klm, mo), tatT kutùk,
tatTsch kuđùk, kalm gudùk, mong chodùk.

Vgl.: ung kút 'Brunnen'; tatT qotoq; tatTsch ⁺kudùk; kalm
quđ^ug; mong quđduğ.

49¹ ARENA 'Sand': samT korà (km), kam pfjurjà.

Vgl.: selk kora 'Sand'; kam pure.

49² ARENA 'Sand': wotj luòh (sy, pj), syrj lúá (wj, pj),
permj lyja.

Vgl.: wotj (Munk.) Sar *luo* 'Sand'; syrj *li̇a*; syrjP (KPRS) *li̇.a*.

49³ ARENA 'Sand': mordw pesòk (ru), russ pesòk".

Vgl.: mordw (ÈRS), russ *pesok* 'Sand'.

49⁴ ARENA 'Sand': ostj pân (ung, ar), ung föüeny (oj, ar), arin phinjang (oj, ung).

Vgl.: ostj DN *pän* 'Sand(-Ufer)'; ung *föüeny* 'Sand'; arin *phin'an* ds.

50¹ ARGILLA 'Ton, Töpfererde'¹: samT tjúu (tschu, ke), tschuw tüm, ket tu (saT, tschu), assan thu (saT, tschu, ke).

¹ Ursprünglich lutum, uligo; gestrichen.

Vgl.: selk *öu* 'Erde', (Castr.-Leht.) auch 'Lehm'; tschuw *täm* 'Lehm, Ton'; ket (Castr.) *tu'o* ds.; assan ⁺*thu* 'Ton, Töpfererde'.

50² ARGILLA 'Ton, Töpfererde'¹: wotj súi (sy), syrj schoi (wj).

¹ Siehe die Anmerkung unter 50¹.

Vgl.: wotj *śuj* 'Ton, Lehm'; syrj *śoj*.

51¹ LAPIS 'Stein': samJ pȧj (saT, km), samT pjün¹ (sam, km), kam fi (sam, saT).

¹ Vermutlich Abschreibfehler, statt pjüü.

Vgl.: nenz *päe* 'Stein'; selk *pü*; kam *p̄*.

51² LAPIS 'Stein': wotj is (sy, pj), syrj is (wj, pj), permj iz" (wj, sy).

Vgl.: wotj, syrj, syrjP *iz* 'Stein'.

51³ LAPIS 'Stein': finn kíwi (md, oj), mordw kjäv (fi, ge), tscher kü (md, ung), ostj kéu, ung kö (fi, md, tsche, oj, ar, ge), arin kness, georg kwa (md).

Vgl.: finn *kivi* 'Stein'; mordw *kev*; tscher *kü*; ostj *köy*;
ung *kő*; arin *kes*; georg *kva*.

51⁴ LAPIS 'Stein': tschuw tschol (klm), kalm tschulù (tung),
burj tscholò, tungT dschóllo (tschu, bj).

Vgl.: tschuw *čul*, *čol* 'Stein'; kalm *čolün*; burj *šulū(n)*;
ewenk *žolo*.

52¹ AURUM 'Gold': wotj sární (sy "nō 53")¹, syrj sární (wj "nō
52")², wog surñ (wj, sy, oj, ung), ostj sôrne (wg), ung arany
(wj, sy).

^{1,2} Der Hinweis im Wotj. bezieht sich auf die ursprünglich
falsche und später korrigierte Numerierung der Wörter
unter Nr. 52 und 53 im Syrj.

Vgl.: wotj, syrj *zarńi* 'Gold'; wog So *sərńi*; ostj *sărńə*;
ung *arany*.

52² AURUM 'Gold': finn kúlda ([dt]), deutsch gold¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *kulta* 'Gold'; deutsch *Gold*.

52³ AURUM 'Gold': mordw soloto (ru), permj ("russ."), russ
zóloto.

Vgl.: mordw(Juh.-Erd.)M *zolota* 'Gold'; syrjP (KPRS) *zo·loto*;
russ *zoloto*.

52⁴ AURUM 'Gold': kam altyn (tat), tschuw ültàn (tat), tatK
altin, tatKa altyn.

Vgl.: kam *altən* 'Gold'; tschuw *ilttän*; tatK *altšin*; chak
altin.

53¹ ARGENTUM 'Silber': wotj aswèss (sy, pj), syrj éssisch (pj
"nō 53")¹, (56) óssisch 'stannum, Zinn' (pj) ("v[ide] sup[ra]
nō 53"), permj ězis (sy)², (56) ósüss 'stannum, Zinn' (sy)³,

ung ezwst (wj, sy, pj), samJ (57) ∇ eze 'ferrum, Eisen' ("cf. Perm nō 53 et 56").

¹ Siehe die Anmerkung unter 52¹.

^{2,3} "nō 53 et 56 ∇ ezis" argentum, et ∇ ozis" stannum. Sed Samojedis ferrum significatur vocabulo ∇ eze" - Anmerkung von Fischer.

Vgl.: wotj azves' 'Silber'; syrj ez-iz' 'Silber', oz-iz' 'Zinn'; syrjP (KPRS) eziz's' 'Silber', (KPRS) Usol o·ziz's' 'Zinn'; ung ezüst; nenz jesé 'Eisen'.

53² ARGENTUM 'Silber': mordw siä¹ (tsche), tscher schi (md).

¹ (Müller) sjä.

Vgl.: mordw šija 'Silber'; tscher ši.

53³ ARGENTUM 'Silber': kam kumysch (tat), tschuw kümül (tat), tatK kumusch, tatKa kumysch.

Vgl.: kam kumiz's' 'Silber'; tschuw këmël; tatK këmëš's'; chak kümüš.

54¹ CUPRUM 'Kupfer': wotj irgòn (sy, pj), syrj irgan (wj, pj), permj ürgan (wj).

Vgl.: wotj (Munk.) ergon 'Kupfer'; syrj irgen; syrjP (KPRS) Usol i·rgen.

54² CUPRUM 'Kupfer': finn kúpari ([dt]), deutsch kupfer¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn kupari 'Kupfer'; deutsch Kupfer.

54³ CUPRUM 'Kupfer': kam bagyr (tat), tschuw büchür (tat), tatK bakır, tatTschu bagyr.

Vgl.: kam ⁺bagyr 'Kupfer'; tschuw päxär; tatK bakır; türkTschu paqır.

55 ORICHALCUM 'Messing': kam kolà (tat), tatKa kolà-bagÿr.

Vgl.: kam kòla 'Messing'; chak xola 'Messing', ⁺-bagÿr.

56 STANNUM 'Zinn': finn tína ([dt]), deutsch zin¹, poln cyna (dt).

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn tina 'Zinn'; deutsch Zinn; poln cyna.

57¹ FERRUM 'Eisen': ostj wôäch (ung, km), ung vas ("basà Kamasch. cf. Ost.Irt. & Ost.Tom."), samT kóse, (58) id. 'chalybs, Stahl' (oj, ung, km)¹, kam basà ("Hung. Ost.Irt. et Tom.").

¹ Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

Vgl.: ostj (KT) wăÿ 'Eisen'; ung vas; selk kesi; kam basà.

57² FERRUM 'Eisen': tscher kürtnä (wj), wotj kort (sy, pj), syrj kört (wj, pj), permj kört (sy), wog ker (tsche, wj, sy, pj).

Vgl.: tscher kərtńi 'Eisen'; wotj kort; syrj kert; syrj kört; wog (Kann.) So kər.

57³ FERRUM 'Eisen': (58) ung aczel 'chalybs, Stahl' ("Tung.Tung. schélle ferrum"), tungT schélle, tungN schéle (ma), mandsch séle (tung).

Vgl.: ung acél 'Stahl'; ewenk šələ 'Eisen'; mandsch sele ds.

58¹ CHALYBS 'Stahl': wotj andàn (sy, wg), syrj jémdan (wj, wg), wog íntam (wj, sy, oj), ostj intlwúäch¹ (wg).

¹ Lesart j- auch möglich, s. jedoch VS-SPb: intl-wôäch.

Vgl.: wotj andan 'Stahl'; syrj jemdon; wog So jěmtan; ostj in(t)l-wăÿ.

58² CHALYBS 'Stahl': tscher urss (tschu), tschuw chors (tat), tatK kurss¹.

¹ (Müller) kruss.

Vgl.: tscher (PS) *wurðs*, *urs* 'Stahl'; tschuw *xursǎ*, *xorsǎ*;
tatK *körǎc*.

58³ CHALYBS 'Stahl': mordw uklād (ru), permj ("russ."), russ uklād¹

¹ Auch stal'.-Anscheinend bezieht sich der Hinweis unter dem Permj. auf beide russ. Wörter.

Vgl.: mordw ⁺*uklād* 'Stahl'; syrjP (Lytk.) *ukla·d*; russ (Pawl.) *uklad*.

Siehe auch 58⁴.

58⁴ CHALYBS 'Stahl': permj ("russ."), russ stal¹.

¹ Auch uklād".

Vgl.: syrjP (KPRS) *stal'* 'Stahl'; russ *stal'*.

Siehe auch 58³.

59¹ PECUNIA 'Geld': tscher oksǎ (tschu), wotj uksö (tsche),
wog óchtschǎ (tat), kam achtschǎ (tat), tschuw oksǎ (tat),
tatK okschǎ, tatT achtschǎ.

Vgl.: tscher *oksa* 'Geld'; wotj *uksö*; wog (Kann.: FUF 17, 49)
ǎxǎǎ; kam *akǎa*; tschuw *uksǎ*, *oksǎ*; tatK *akǎa*; tatT (Gig.)
aqa.

59² PECUNIA 'Geld': ung penz (pln), poln piniądze.

Vgl.: ung *pénz* 'Geld'; poln *pieniądze*.

59³ PECUNIA 'Geld': permj ("russ[ica] adpell[atone]"), russ
déngi ("pl[uralis]").

Vgl.: syrjP (KPRS) *dé·ńga* 'Geld'; russ *den'gi*.

60¹ DUCATUS 'Dukaten': permj ("russ[ica] adpell[atone]"), russ
červónec".

Vgl.: syrjP (KPRS) *červo·ńec* 'Tscherwonez'; russ *červonec*.

60² DUCATUS 'Dukaten': kalm dschos-altä¹ ([chi]), chin gin'-cjan'².

¹ Eigtl.: 'Münze-Gold'. - Siehe auch die Anmerkung unter 62².

² Unsicher, ob Fischer tatsächlich das hier gegebene chin. Wort gemeint hat.

Vgl.: kalm ö *zōs* 'kleine chinesische Kupfermünze', *altŋ* 'Gold, golden'; chin *jīnqián* 'Geld'.

61¹ RUBELUS 'Rubel': tscher sjüder, syrj schaur (tsche).

Vgl.: tscher (Ramst.) (vera.) *šüðar* 'ein Rubel'; syrj I *šo ur*.

61² RUBELUS 'Rubel': wog schätlin (oj)¹, ostj ssodhlanga.

¹ Auch schät.

Vgl.: wog *šēt-läjn* 'hundert Kopeken'; ostj DN *sot tänkə* 'ein Rubel'.

61³ RUBELUS 'Rubel': permj ("russ[ica] adpell[atione]"), russ rubl'.

Vgl.: syrjP (KPRS) *rub, rubl'* 'Rubel'; russ *rubl'*.

61⁴ RUBELUS 'Rubel': tschuw som, georg erti• somi¹ ("v[ide] Czuw.").

¹ somi unterstrichen. - Eigtl.: 'ein Rubel'.

Vgl.: tschuw *sum, som* 'Rubel'; georg *ert-* 'ein', (Boeder, briefl.) *som-* 'Rubel'.

61⁵ RUBELUS 'Rubel': kalm lang-müngö¹ ([chi]), chin ljan".

¹ Eigtl.: 'Liang-Silber'. - Siehe auch die Anmerkung unter 62².

Vgl.: kalm ö *lan* 'Liang (Dollar, Gewicht, Silbereinheit)', *möngŋ* 'Silber, silbern; Geld'; chin *liǎng*.

62¹ COPEKA 'Kopeke': permj ("russ[ica] adpell[atione]"), russ
 ∇kopejka.

Vgl.: syrjP (KPRS) *kopejka* 'Kopeke'; russ *kopejka*.

62² COPEKA 'Kopeke': kalm pung ([chi])¹, chin ∇fun'.

¹ "pung:dschos, lang et pung sunt nomina ex sinicis corrupta"
 - Anmerkung von Fischer. Diese Anmerkung betrifft auch die
 kalm. Wörter unter 60² und 61⁵.

Vgl.: kalm *pun* '1/100 Liang'; chin *fēn* 'Bruchteil einer Geld-
 einheit'.

63¹ HOMO 'Mensch': wog kum (saT, klm), samT kûm (wg, klm), kalm
kûn, kûmûn (wg), mong kung (wg, saT).

Vgl.: wog *kom* 'Mann'; selk *qum* 'Mensch'; kalm *kûn*, ö *kûmûn*
 ds.; mong *kûmûn* ds.

63² HOMO 'Mensch': wotj adjâmi (arab), arab ^xâdamî.

Vgl.: wotj *adâmi* 'Mensch'; arab *âdamî* (v.s. radice 'dm).

63³ HOMO 'Mensch': tatK kschi (ge), georg kazi ("v[ide]
 Tat.Cas.").

Vgl.: tatK *kěšě* 'Mensch'; georg *kaç-*.

63⁴ HOMO 'Mensch': ket ket (ar, ass), arin khit (ke, ass),
 assan hitt (ke, ko), kott hitt (ass).

Vgl.: ket S *ket* 'Mensch'; arin *qit*; assan ⁺*hitt*; kott *hit*.

64¹ PATER 'Vater': wotj ai, syrj ai (wj, pj), permj ai.

Vgl.: wotj *aj*, *aj?* 'Vater'; syrj *Peč*, syrjP *aj*.

64² PATER 'Vater': tscher atjàh, ung attia, apa (tsche, tat,
 mo, ke, ass), kam abà (ke), tatT atày¹, tatTsch atà, tatTschu
atài, babà, mong etschigè, abà, ket óbo², assan op, kott op
 (ass).

^{1,2} Vokativ.

Vgl.: tscher *ätä* 'Vater'; ung *atya, apa*; kam *āba*; tatT *ata*; tatTsch ⁺*atà*; türkTschu ⁺*atāi, paba*; mong *ečige, aba*; ket *ōp*; assan ⁺*op*; kott *ōp*.

64³ PATER 'Vater': wog jäg (oj), ostj jügh¹.

¹ Auch ṽtjatja.

Vgl.: wog *jūw* 'Vater'; ostj *jəγ*.

64⁴ PATER 'Vater': tungT ami¹, mandsch ama (tung), georg mama (tuT).

¹ Vokativ.

Vgl.: ewenk *amī* 'Vater'; mandsch *ama*; georg *mama*.

65¹ MATER 'Mutter': syrj mam (pj), permj mam.

Vgl.: syrj, syrjP *mam* 'Mutter'.

65² MATER 'Mutter': finn móri ("platt")¹, deutsch (plattdt) Moor.

¹ Auch aiti.

Vgl.: finn *muori* 'Mutter'; plattdt *Moor* ds.

65³ MATER 'Mutter': wotj aunai¹ (tat, tung), ung anya (tat, tung, ma), tatK annam², tatTsch enjà, tatTschu inèi³, tungT ónni⁴, mandsch eme "ṽili" [oder] enè (ung, tat, tung).

¹ Abschreibfehler, statt annai (Müller).

² Px1Sg. - (Müller) annà.

³ Auch etschà.

⁴ Vokativ.

Vgl.: wotj M *anaj* 'Mutter'; ung *anya*; tatK *ana*; tatTsch ⁺*enjà*; türkTschu (Sev.) *inä*; ewenk *ənī*; mandsch *eme, eniye*.

65⁴ MATER 'Mutter': wog ank (oj), ostj anka (wg).

Vgl.: wog TJ *ünö*, So *ānōkō* 'Mutter'; ostj *ənki*.

65⁵ MATER 'Mutter': ket ámma¹ (he), hebr [em]².

¹ Vokativ.

² Zitiert nach VS-SPb.

Vgl.: ket ám 'Mutter'; hebr 'em.

66¹ FILIUS 'Sohn': samT iill¹ (tschu), tschuw fwol (saT, te), tel uul.

¹ Px2Sg.

Vgl.: selk (Castr.-Leht.) N i 'Sohn'; tschuw řvāl; tel ul.

66² FILIUS 'Sohn': finn poika (oj), wotj pi (sy, wg), syrj pi (wj, wg, oj), wog pu (fi, oj, ung), ostj poch (wg), (75) poggho 'puer, Junge'¹ ("cf. nō 66 et 67")², ung fiu (wj, wg, ke)³, ket púwo⁴ (wg, ass), assan pup (ke, ko), kott pup.

^{1,4} Vokativ.

² Das Wort von Nr. 67 siehe unter 67⁴.

³ Auch magzat

Vgl.: finn poika 'Sohn'; wotj, syrj pi; wog púw; ostj pář 'Sohn, Junge'; ung fiú; ket hřp; assan ⁺pup; kott fup.

67¹ FILIA 'Tochter': wotj nüll (sy, pj), syrj nül (wj, pj), permj [∇]nyl" (sy).

Vgl.: wotj nřl 'Tochter'; syrj S nřl, V nřv; syrjP nel.

67² FILIA 'Tochter': finn tütär ([dt]), deutsch tochter¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn tytär 'Tochter'; deutsch Tochter.

67³ FILIA 'Tochter': mordw tégter (gr)¹, griech [∇]thugatēr.

¹ tégter unterstrichen.- Auch téiter, stírím.

Vgl.: mordw tejtër, täxtir 'Tochter'; griech thugatēr.

67⁴ FILIA 'Tochter': wog a (oj), ostj euwa (wg), (76) id.
'puella, Mädchen' ("cf. nō 66 et 67")¹.

¹ Das Wort von Nr. 66 siehe unter 66².

Vgl.: wog (Kann.) āw 'Tochter'; ostj δyzi 'Mädchen, Tochter'.

68¹ FRATER NATU MAIOR 'älterer Bruder': syrj wok, (69) id.
'frater natu minor, jüngerer Bruder' (pj)¹, permj ūdüt-wok,
(69) uzetwok 'frater natu minor, jüngerer Bruder'.

¹ Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

Vgl.: syrj vok 'Bruder'; syrjP (KPRS) N vok 'älterer Bruder',
ežet 'groß', wčē.t 'klein'.

68² FRATER NATU MAIOR 'älterer Bruder': ung Ōtsém¹ ("cf. Tung.
Tung. nō 70")², tungT (70) Ōckim 'soror natu maior, ältere
Schwester'³.

¹ Eigtl.: 'mein jüngerer Bruder'.

² Eigtl.: atya-fiu: Ōtsém hatyám ("frater"). - Fehler in
Fischers ursprünglicher Quelle (Calepinus), statt bátyám.

³ Vermutlich Px1Sg.

Vgl.: ung Ōes 'jüngerer Bruder'; ewenk əkīn 'ältere Schwester'.

69 FRATER NATU MINOR 'jüngerer Bruder'.

Siehe unter 68¹.

70 SOROR NATU MAIOR 'ältere Schwester': ostj (73) næn 'uxor,
Frau' (ung "nō 70"), ung nene (saT)¹, samT uárga nannjá².

¹ Auch hugom ("soror").

² Attributive Konstruktion.

Vgl.: ostj V ni, DN neη 'Frau'; ung néne 'ältere Schwester';
selk warqj 'älter', néna, neña 'Schwester'.

71 SOROR NATU MINOR 'jüngere Schwester'.

72¹ VIR 'Mann': samT týbal¹ (km), kam tibý (saT).

¹ Vermutlich Px2Sg; s. jedoch (Castr.-Leht.) MO *tebel-gum* 'Mann'. (Zu *-gum* siehe unter 63¹.)

Vgl.: selk (Castr.-Leht.) MO *teb* 'Mann'; kam *tiwí*, *tibe* 'Mann'.

72² VIR 'Mann': mordw mirdëm¹ ("(Sir.) Perm. nō 63"), syrj (63) mort 'homo, Mensch' (pj), permj (63) mort ds. (sy).

¹ Px1Sg.

Vgl.: mordw *mir'de* 'Mann'; syrj, syrjP *mort* 'Mensch'.

72³ VIR 'Mann': syrj wéres¹ (tat, mo), ung ferfiu ("vir"), feri ur² ("maritus") (sy), tatK ir ("Buch. Tat. c[etera][.] Mong."), buch erè, tatTschu er, mong erè.

¹ Unter dem Ung.: weres.

² Lesart vr auch möglich.

Vgl.: syrj U *veres* 'Ehemann, Gatte'; ung *férfiú* 'Mann', *férj ur* (vera.) 'Ehemann'; tatK *ir* 'Mann'; buchS ⁺*erè*; türkTschu *är*; mong *er-e*.

72⁴ VIR 'Mann': tscher obskàh (taKu), tschuw óbska (tsche), tatKu abyschkà (tsche).

Vgl.: tscher (MRS) *owěška* 'Witwer', (Bud.) *ovaška* 'Mann'; tschuw *upășka*, *opășka* 'Ehemann, Gatte'; schor ⁺*abyschkà* (s. jedoch *apsšiyak* 'alter Mann').

73¹ UXOR 'Frau': ung nōstény ("foemina") (saT, ta)¹, samT niéta (ta)², tang natschà (ung, saT).

¹ Auch azzony sowie "feleseg hazas tars, uxor".

² Ein Hinweis auf das Ung. wurde gestrichen.

Vgl.: ung *nōstény* 'Weibchen'; selk (Castr.-Leht.) Tsch *nätä* 'Frau'; tib *naq-čay* ds.

73² UXOR 'Frau': syrj gótün¹ (tat), tatK katìn.

¹ Abschreibfehler, statt gótür (Müller: götür).

Vgl.: syrj getir 'Frau'; tatK xatìn.

73³ UXOR 'Frau': mordw rväm¹ (tschu), tschuw awräm (md).

¹ Vermutlich Px1Sg. - (Müller) rväm 'Frau'.

Vgl.: mordw E urva, M ərva 'Schwiegertochter (E), Frau, Gattin (M)' (s. auch MRS: rva, Feokt. 79: rvem 'Frau'); tschuw aräm.

74 INFANS 'Kind': permj uzet-kaga (sam, km, ma), samM áčiki ("v[ide] nō 257"), (146) neočko junoko¹ 'mannus, mannulus; kleines Pferd, Fohlen' ("v[ide] nō 74 et 257"), (257) neočko 'parvus, klein', samJ áčiki (pj, km, ma), (75) id. 'puer, Junge' ("v[ide] n[ō] 74"), kam utschgà-aischì (sam)², mandsch adzige-dzju³ (pj, sam, km).

¹ Diminutivum. - neočko unterstrichen.

² utschgà unterstrichen.

³ Vermutlich: 'kleines Kind'.

Vgl.: syrjP učə.t 'klein', ka.gə 'Kind'; nenz O načekē 'Kind', Sjo nočko 'klein', O juna 'Pferd'; kam užuge 'der Kleinste, der Jüngste; jüngst', eši 'Kind'; mandsch ajige 'klein', ju 'Kind'.

75 PUER 'Junge': samM hazovoko¹, samJ (285) hazovojú 'novem, neun'², chasowo '[Eigenbenennung der Samojedenen bei Pustozersk]'³.

¹ "chasowo est nomen gentis." - Anmerkung von Fischer.

² (S. 47) "Die Samojedenen halten die Zal 9 vor heilig; u[nd] diese Zal bekommt iren namen von jedem tribu oder von jedem abgesonderten Volk der Samojedischen nation. Die Pustoserische Samojedenen nennen sich z.B. Chasowo, u[nd] geben also der Zal 9 den namen chasowo-ju, d[as] i[st] die Zal Chasowo." - (S. 71) "... es ist schon oben l[oco] c[itato] bewiesen, daß die Pustoserische Samojedenen keinen andern, als den namen Chasowo füren. Hierzu kommt noch, daß die Samojedenen auch nach gedachter nachricht Chasowó heißen." - Anmerkungen von Fischer.

³ Zitiert nach Fischers Anmerkung (siehe Anm. 2).

Vgl.: nenz MB *χāsawāko* 'Knäblein', O *χāsawa_ujū?* 'neun',
O *χāsawa* 'Mann; Ehemann; Samojede'.

76 PUELLA 'Mädchen'.

Siehe unter 67⁴.

77¹ DOMINUS 'Herr': ostj ûrt (ung, sam), ung vr (oj, sam, dt)¹,
samJ ▽erru (oj, ung, dt), deutsch XHerr.

¹ Auch gazda.

Vgl.: ostj *ort* 'Herr'; ung *úr*; nenz *jerw*; deutsch *Herr*.

77² DOMINUS 'Herr': permj ("russ."), russ ▽gospodin;
und/oder: permj ("russ."), russ ▽hozjajin.

Vgl.: syrjP (KPRS) *gospodk·n* 'Herr', russ *gospodin*;
und/oder: syrjP (KPRS) *χoža·in* 'Wirt', russ *hozjain*.

77³ DOMINUS 'Herr': kam kong (tuT), tungT húnniu (km).

Vgl.: kam *kon* 'Beamter, Fürst'; ewenk *hunnī* 'Besitzer'.

77⁴ DOMINUS 'Herr': ket kui (ass), assan hii.

Vgl.: ket *qij* 'Fürst, Feldherr'; assan ⁺*hii* 'Herr'.

78 SERVUS 'Knecht': permj ("russ."), ung zolga, szolga
("f[amulus] a ▽sluga")¹ ([dt, ru]), deutsch schalk², russ
▽sluga³.

¹ Calepinus: Zolga 'seruus', Szolga 'famulus'.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem ung. Wort.

³ Ohne weiteren Hinweis bei dem ung. Wort: ▽sluga.

Vgl.: syrjP (KPRS) *sluga·*, In'v *svuga·* 'Diener'; ung *szolga*;
deutsch *Schalk*; russ *sluga*.

79 ANCILLA 'Magd': permj ("russ."), russ ∇ služánka.

Vgl.: syrjP (KPRS) *služa·nka*, In'v *svuža·nka* 'Magd'; russ *služanka*.

80¹ CAPUT 'Kopf': finn pä (wg, ung), tscher wui (ung, sam), wog pank (fi), ung fö "oder" fŵ (fi, tsche), samJ ∇ aiva, [a-iwa]¹ (tsche).

¹ Die Einklammerung stammt von Fischer.

Vgl.: finn *pää* 'Kopf'; tscher *wuj*; wog TJ *pän*, So *punk*; ung *fő*; nenz *näewa*.

80² CAPUT 'Kopf': tschuw bos (tat), tatK basch.

Vgl.: tschuw *puš*, *poš* 'Kopf'; tatK *baš*.

80³ CAPUT 'Kopf': assan togài (ko), kott tagài.

Vgl.: assan ⁺*togài* 'Kopf'; kott *tagai*.

81¹ CAPILLUS 'Kopfhaar': tscher ûp (wg, oj, sam, saT, km), wog ät (oj, sam), ostj ubot (sam), samM ∇ ipt", (128) ∇ ipto barči 'forfex, Schere' ("v[ide] nō 81")¹, samJ ∇ ipt" (tsche, wg, oj, saT, km), samT opt (tsche, oj, sam, km), kam apty (sam, saT).

¹ ∇ ipto unterstrichen.

Vgl.: tscher *ûp* 'Haar'; wog *ät* 'Haarflechte, (So) Haar'; ostj *awet* 'Kopfhaar'; nenz *näept ds.*, *näeptü bäreré?* 'Schere'; selk *opti*; kam *e[?]pti*.

81² CAPILLUS 'Kopfhaar': finn hjúxät, hjúxet¹, ung haj (fi, [dt]), deutsch haar².

¹ Plural.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem ung. Wort.

Vgl.: finn *hius* 'Kopfhaar'; ung *haj*; deutsch *Haar*.

81³ CAPILLUS 'Kopfhaar': assan chingájan (ko), kott híngajan¹.

¹ Plural.

Vgl.: assan ⁺*chingájan* 'Kopfhaar'; kott *henai*.

82¹ PILUS 'Haar': mordw ponàh (wg, oj), wog pun (oj), ostj pun (wg).

Vgl.: mordw *pona* 'Haar'; wog *pon*; ostj *pun*.

82² PILUS 'Haar': assan ek (ko), kott ek.

Vgl.: assan ⁺*ek* 'Haar'; kott *ek*.

83¹ BARBA 'Bart': wotj tusch (wg, oj), syrj tjosch (wj, pj, oj), permj tosch (wj, sy), wog tuss-pun ("haar um den mund") (oj), ostj tûsch (wg).

Vgl.: wotj (Munk.), syrjP *tuš* 'Bart'; syrj *toš*; wog (Kálm.)

JkL *tus-pon*; ostj (KT) V *tus*, DN *tuš*.

83² BARBA 'Bart': finn párta ([dt]), deutsch bart¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *parta* 'Bart'; deutsch *Bart*.

83³ BARBA 'Bart': mordw sakàl (tat), ung szakàl (tat, mo, he), tschuw sochàl (tat), tatK sakàl (ung), mong ssachàl, hebr ngz¹.

¹ Unter dem Ung.

Vgl.: mordw *sakal* 'Bart'; ung *szakáll*; tschuw *susal*, *soral*; tatK *sakal*; mong *saqal*; hebr *zāqān*.

83⁴ BARBA 'Bart': samJ municà (km), kam mulsen (sam).

Vgl.: nenz *mūnoć* 'Bart'; kam *muʔsen*.

83⁵ BARBA 'Bart': ket kúlje (ass), assan chulûp (ko), kott húlup.

Vgl.: ket (Castr.) *kūʷ* 'Bart'; assan ⁺*chulûp*; kott *hulup*.

84¹ OCULI 'Augen': finn sílmä, silmät ("pl[uralis]") (md), mordw ssiélmä (fi), wog scham (oj, ung), ostj ssêm ("pl[uralis]"): (wg), ung szem (wg, oj, km), samJ [∇]saiva, [sa-iwa]² (fi, md, saT, km), samT sai (km), kam saimä (saT).

¹ Eigtl.: Singular. - ² Die Einklammerung stammt von Fischer.

Vgl.: finn silmä 'Auge'; mordw šelme; wog šäm; ostj sem; ung szem; nenz sew; selk saji, saj; kam sima.

84² OCULI 'Augen': wotj ssin (sy, pj), syrj schin (wj, pj), permj ssün (sy).

Vgl.: wotj, syrj, syrjP šin 'Auge'.

84³ OCULI 'Augen': tschuw koss (tat), tatK kuss.

Vgl.: tschuw kuś, koś 'Auge'; tatK küz.

84⁴ OCULI 'Augen': ket dēs (ass), assan tesch (ke)¹, kott tétschagan² (ke, ass).

¹ Ein Hinweis auf das Kam. wurde gestrichen.

² Plural.

Vgl.: ket dēs 'Auge'; assan ⁺tesch; kott tēs.

85¹ AURES 'Ohren': samJ [∇]ha (saT, km), samT kúo (km), kam ku (saT).

Vgl.: nenz χā 'Ohr'; selk ko; kam kū.

85² AURES 'Ohren': mordw pílā (tsche, sy), tscher píllisch (md), wotj piell (md, sy), syrj pjel, permj [∇]pěl (wj), wog päll (pj, oj, ung), ostj pelh ("pl[uralis]")¹ (wg), ung fwl (tsche, wj, sy, pj, wg, oj).

¹ Eigtl.: Singular.

Vgl.: mordw piše 'Ohr'; tscher pələš; wotj, syrj, syrjP peš; wog piš; estj pəl; ung ful.

85³ AURES 'Ohren': assan kológan (ko), kott kálogan.

Vgl.: assan ⁺*kológan* 'Ohren'; kott *kaĭōx* (Sg.).

86¹ NASUS 'Nase': samJ pyé (km), samT pidjunòl¹ (km), kam pijà
(sam, saT).

¹ Eigtl.: 'Nasenspitze'. - pid unterstrichen.

Vgl.: nenz *puje* 'Nase'; selk Ty *pučče*, Ke *putte* ds., (Castr.-
Leht.) N *ol* 'Haupt, das Obere'; kam *puje*.

86² NASUS 'Nase': finn nénä (tsche, oj), tscher nêr (wj, wg),
wotj nür (pj), syrj nür (wj, pj), permj nyr¹ (wj, sy), wog
nioll (wj, pj, oj), ostj nêth¹ (wg), ung orr (tsche, wj, sy,
pj, wg).

¹ -th: (kyrill.) е.

Vgl.: finn *nenä* 'Nase'; tscher *ner*; wotj *nîr*; syrj *nîr*; syrjP
ner; wog *hâl*; ostj *hól*; ung *orr*.

86³ NASUS 'Nase': mordw súda (tschu), tschuw sumsàh.

Vgl.: mordw *sudo* 'Nase'; tschuw *sámsa*.

86⁴ NASUS 'Nase': assan ang (ko), kott ang.

Vgl.: assan ⁺*ang* 'Nase'; kott *an*.

87¹ OS 'Mund': samT ángda¹ (km), kam ang (saT, ma), tungT ámga
(ma), mandsch ánga (saT, tung).

¹ Vermutlich Px3Sg.

Vgl.: selk *ak*, *an* 'Mund'; kam *ān*; ewenk *amna*; mandsch *angga*.

87² OS 'Mund': wotj üm (sy, pj), syrj wom, permj om (wj, sy).

Vgl.: wotj *îm* 'Mund'; syrj *vom*; syrjP *um*.

87³ OS 'Mund': finn suũ (ung), ung zay (fi).

Vgl.: finn *suu* 'Mund'; ung *száj*.

87⁴ OS 'Mund': assan hóhui (ko), kott hobii.

Vgl.: assan ⁺hóhui 'Mund'; kott hōpi.

88¹ LABIA 'Lippe': wotj ümdör (sy), syrj wom-dor.

Vgl.: wotj ʔm-dur 'Lippe'; syrj vom-dor.

88² LABIA 'Lippe': mordw túrwa (tsche, pj), tscher türbä (md, pj), permj türp (md, tsche), samJ [∇]tipté¹ (tsche, tschu), tschuw tótä (sam).

¹ Vermutlich Schreibfehler, statt [∇]pipté.

Vgl.: mordw turwa 'Lippe'; tscher tərwa; syrjP tərp; nenz pībʔi? 'Unterlippe'; tschuw tuta, tota.

88³ LABIA 'Lippe': lat labia¹, deutsch ^xLippe, schwed läpp, buch lebi² (lat, dt, schw).

¹ Singular (fem.) oder Plural (neutr.).

² Vermutlich Px3Sg.

Vgl.: lat labia (fem.) 'Lippe'; deutsch Lippe; schwed läpp; buchS ⁺lebi.

89¹ LINGUA 'Zunge': finn kijéli (wj, sy, pj), mordw kjel (fi, wj), wotj küll (fi, pj), syrj küw, permj kül, kalm kelé (fi, md, mo), mong kylé, kölé.

Vgl.: finn kieli 'Zunge'; mordw keʔ; wotj kʔl; syrj S kj̄l, V kj̄v; syrjP kəl; kalm kel̄n; mong kele(n).

89² LINGUA 'Zunge': tscher jilmä, wog nielm (oj, ung), ostj nânhem (wg), ung nyelo¹ (oj, wg), samJ [∇]njame (tsche, wg, oj).

¹ Calepinus: Nyelv; s. jedoch Strahlenberg: Nyelo.

Vgl.: tscher jälma 'Zunge'; wog TJ niʔem, So heləm; ostj näləm; ung nyelv; nenz hāmu.

89³ LINGUA 'Zunge': assan alûp (ko), kott alup.

Vgl.: assan ⁺alûp 'Zunge'; kott alup.

90¹ GENAE 'Backen': permj ("russ."), russ ∇ ščekà, ∇ ščóki
("pl[uralis]").

Vgl.: syrjP (Wied.) ščoka 'Backe'; russ ščeka.

90² GENAE 'Backen': tschuw pît (tat), tatK bît.

Vgl.: tschuw pît 'Backe'; tatK bit.

90³ GENAE 'Backen': assan hólan (ko), kott chótan¹.

¹ Vermutlich Schreibfehler, statt chólan (Pl.).

Vgl.: assan ⁺hólan 'Backen'; kott hol (Sg.).

91¹ MENTUM 'Kinn': mordw úla (ung), ung al (md).

Vgl.: mordw ulo 'Kinn'; ung áll.

91² MENTUM 'Kinn': wog in (oj, saM, km), ostj âng'n (wg), samM
 ∇ njau (wg, oj)¹, kam ongòi (wg, oj, saM).

¹ Ein Hinweis auf das Kam. wurde gestrichen.

Vgl.: wog (Kann.) T ĩn, So ēñn 'Kinn'; ostj V äyən, DN äñən;
nenz ñāñū; kam onoj 'Kinnlade'.

91³ MENTUM 'Kinn': assan pindschólan (ko), kott púntschol.

Vgl.: assan ⁺pindschólan 'Kinn'; kott (Starostin) punžol,
punčol.

92¹ BRACHIUM 'Arm': tungT ngála^k (ma "nō 93"), tungN ngála (ma
"nō 93"), mandsch (93) ∇ gála 'manus, Hand' (tung "nō 92").

Vgl.: ewenk ḡālə 'Arm'; mandsch gala 'Hand'.

92² BRACHIUM 'Arm': assan hénar (ko), kott hénaran¹.

¹ Plural.

Vgl.: assan ⁺hénar 'Arm'; kott hēnar 'Schulter'.

93¹ MANUS 'Hand': finn kässi (wg, oj, ung), tscher kît ("Wog.
et Ost.Irt."), wog kât ("Ost.Irt. et Czer.Vng."), ostj kêt (wg),
ung kesz (fi).

Vgl.: finn *käsi* 'Hand'; tscher *kit*; wog *kät*; ostj *köt*; ung *kéz*.

93² MANUS 'Hand': samJ ∇ uda (km), kam udàm¹ (sam).

¹ Px1Sg.

Vgl.: nenz $\eta\ddot{u}d\ddot{a}$ 'Hand'; kam *uda*.

93³ MANUS 'Hand': griech ∇ heir, türk helhe¹, georg gcheli (gr, türk).

¹ Unter dem Georg.

Vgl.: griech *heir* 'Hand'; türk ⁺*helhe* (s. jedoch *el* 'Hand' mit Px3Sg oder *qol* 'Arm' mit Px3Sg); georg *xel*-.

93⁴ MANUS 'Hand': assan kéngar (ko), kott kéngaran¹.

¹ Plural.

Vgl.: assan ⁺*kéngar* 'Hand'; kott *kégär*.

94 DIGITUS 'Finger': wog túlie (oj), ostj dhlhúi (wg).

Vgl.: wog *tol'á* 'Fingerring'; ostj *loj* 'Finger'.

94* COLLUM 'Hals': ung nyak ([dt]), deutsch nacken¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem ung. Wort.

Vgl.: ung *nyak* 'Nacken'; deutsch *Nacken*.

95¹ PECTUS 'Brust': syrj móross, permj moross (sy).

Vgl.: syrj *moreš* 'Brust'; syrjP *mo·res*.

95² PECTUS 'Brust': wog máglá (oj, ung), ostj mégihlh (wg), ung mely (wg, oj).

Vgl.: wog *máwl* 'Brust'; ostj *mǎγel*; ung *mell*.

96 COR 'Herz': finn súdän (md, ung), mordw ssjedèi (fi, ung), tscher schüm (wg, oj), syrj (99) schju 'intestina, Gedärme', wog schim (oj, ung), ostj ssöm (wg), ung szw "auagy [oder]" szwv (fi, sy "nō 99", wg, oj), samJ [∇]sej (md, ung).

Vgl.: finn *sydän* 'Herz'; mordw *sədəj*; tscher *šüm*; syrj S *šul*, V *šuv* 'Darm'; wog *šäm*; ostj *səm*; ung *szív*; nenz *šej*.

96* SANGUIS, VENA 'Blut', 'Ader'.

97 VENTER 'Bauch': finn wátza (ung), ung has (fi).

Vgl.: finn *vatsa* 'Bauch'; ung *has*.

98¹ UMBILICUS 'Nabel': finn nápa ([dt]), deutsch nabel¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *napa* 'Nabel'; deutsch *Nabel*.

98² UMBILICUS 'Nabel': tscher killimde (ung, bu), wog (97) kóchra 'venter, Bauch' (ung "nō 98"), ung köldök (tsche, bu)¹, buch kündük.

¹ Auch közdöpi.

Vgl.: tscher (PS) *kälämde* 'Nabel'; wog *kiχər* 'Magen, Bauch'; ung *köldök*; buchS ⁺*kündük*.

99¹ INTESTINA 'Gedärme': mordw súllot-pjéket (wj)¹, wotj ssul.

¹ súllot unterstrichen.

Vgl.: mordw (Feokt. 79) *súllot-peket* 'Gedärme' (s. auch *šulo* 'Darm', *peke* 'Magen'); wotj (Munk.) *šul* 'Darm'.

99² INTESTINA 'Gedärme': permj ("russ."), russ [∇]kiškì.

Vgl.: syrjP (KPRS) *kiška* 'Darm'; russ *kiški* 'Gedärme'.

99³ INTESTINA 'Gedärme': russ [∇]želudok ("ventriculus")¹, tungN sélukta ([ru]).

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem tung. Wort.

Vgl.: russ *želudok* 'Magen'; ewenk *silukta* 'Darm'.

100¹ VESICA 'Blase': mordw pusl̩r (ru), permj ("russ."), russ [∇]puzyr'.

Vgl.: mordw (Juh.-Erd.) M puzir' 'Blase'; syrjP ⁺puzyr';
russ puzyr'.

100² VESICA 'Blase': ung hoiag (taT), tatT kugùk¹.

¹ Unter dem Ung.: kuguk.

Vgl.: ung hólyag 'Blase'; tatT (Gig.) quwuq.

100* URINA 'Urin'.

101¹ PENIS, MENTULA 'männliches Glied': tscher tschúga (sy),
wotj gogò (ma), syrj tschítsch ("Perm. et Tung. ad Tung."),
permj ziz (sy), tschuw tschugù (mo), mong odsogoi, tungT
tschítschi (sy), mandsch [∇]čócq (tsche, wj, mo).

Vgl.: tscher (PS) čyγo 'männliches Glied'; wotj (Munk.) Sar
gogo; syrj, syrjP (WUo) čid; tschuw (Paas.) čákč; mong
(Vietze) ozgoj; ewenk ⁺tschítschi; mandsch coco.

101² PENIS, MENTULA 'männliches Glied': mordw monà (oj), ostj
mûn (md).

Vgl.: mordw (Beitr.) mona 'Hode'; ostj mon 'männliches Glied'.

101³ PENIS, MENTULA 'männliches Glied': arin posch, assan pusch,
kott pusch (ar, ass).

Vgl.: arin poš 'männliches Glied'; assan ⁺pusch; kott puš.

102¹ CUNNUS 'weibliche Scham'¹: syrj papáli ("Perm. et Tung. ad
Tung."), permj [∇]pápal' (sy), tungT páppa (sy, pj).

¹ Ursprünglich vulva, gestrichen.

Vgl.: syrj papal' 'weibliche Scham'; syrjP (WUo) papa·v';
ewenk (TMS) K-O baba.

102² CUNNUS 'weibliche Scham'¹: tscher parjàk (wj), wotj
parjàk² (tsche).

- ¹ Siehe die Anm. unter 1o2¹.
- ² Ursprünglich patjək, später verändert in parjək (s. auch Müller patjək).
- Vgl.: tscher (PS) *parak* 'weibliche Scham'; wotj (Munk.) Sar *paʔak*.
- 1o2³ CUNNUS 'weibliche Scham': wog nonn (oj), ostj nôn (wg).
- ¹ Siehe die Anm. unter 1o2¹.
- Vgl.: wog *nân* 'weibliche Scham'; ostj *non*.
- 1o3¹ DORSUM 'Rücken': samJ [∇]maga (saT, km), samT mogòl, kam bagÿn (sam, saT).
- Vgl.: nenz *māχā* 'Rücken'; selk *moqal*; kam ⁺*bagÿn* (s. jedoch *bēgəl*).
- 1o3² DORSUM 'Rücken': syrj schúrdli (pj), permj [∇]s'ljurdi.
- Vgl.: syrj I *šurd-lj* 'Rückgrat'; syrjP *šurdi* 'Rücken'.
- 1o3* PODEX, MERDA 'Gesäß', 'Kot'.
- 1o4¹ PEDES 'Füße': syrj kok (pj), permj kok.
- Vgl.: syrj, syrjP *kok* 'Fuß'.
- 1o4² PEDES 'Füße': finn jálka, jálat¹ (tsche), tscher jol (fi).
- ¹ Plural.
- Vgl.: finn *jalka* 'Fuß'; tscher *jal*.
- 1o4³ PEDES 'Füße': wotj püt (bu), buch put¹.
- ¹ Auch ajək.
- Vgl.: wotj *pŭd* 'Fuß'; buchS ⁺*put*.
- 1o4⁴ PEDES 'Füße': mordw pilgä (ar), arin pill (md).
- Vgl.: mordw *piłge* 'Fuß'; arin *pil*.

104⁵ PEDES 'Füße': samJ [∇]aj (km), kam ujù (sam).

Vgl.: nenz *ṛæ* 'Fuß'; kam *ujw*.

104⁶ PEDES 'Füße': assan pulàng, kott pulang¹ (ass).

¹ Plural.

Vgl.: assan ⁺*pulàng* 'Füße'; kott *pul* (Sg.).

105 VESTIS 'Kleid, Gewand'.

106¹ VESTIS PELLICEA 'Pelz': wog oschjjäch ("dissyll[abum]"),
ostj [∇]óšnja (wg).

Vgl.: wog (Kann.) LO *ōsjaχ* 'Pelz'; ostj *áčňj*.

106² VESTIS PELLICEA 'Pelz': ung kosok (pln)¹, poln kozuch (ung).

¹ Auch kōdmōn, mente ("ein Pelz").

Vgl.: ung (MTSz) *kozsók* 'Schafspelz, Pelzjacke'; poln *kożuch* 'Pelz'.

107¹ MITRA 'Mütze': finn müssi, mehen-lácki¹, deutsch manns müze^{2, 3}.

^{1, 2} Attributive Konstruktion.

³ Ohne weiteren Hinweis unter dem Finn. - Unsicher, ob die finn. Wörter mit dem Deutschen in Verbindung gebracht wurden.

Vgl.: finn *myssy* 'Mütze', *mies* 'Mann', *lakki* 'Mütze'; deutsch *Mann, Mütze*.

107² MITRA 'Mütze': wog ket (ge), georg kúdi.

Vgl.: wog (Kann.) KU *kēnt*, *kēt* 'Mütze'; georg *kud-*.

107³ MITRA 'Mütze': permj ("russ.")¹, russ [∇]šapka.

¹ (Müller) schápka.

Vgl.: syrjP (KPRS) *ša.pka* 'Mütze'; russ *šapka*.

107⁴ MITRA 'Mütze': mong malachai, mandsch ∇ máhala (mo).

Vgl.: mong malagai 'Mütze'; mandsch mahala 'Winterhut'.

108¹ FEMORALIA 'Beinkleider, Hosen': samJ ∇ pime (saT, km), samT pjúmma, kam pitmjá (sam).

Vgl.: nenz píme 'Hose'; selk pemj; kam pi'mə.

108² FEMORALIA 'Beinkleider, Hosen': finn housut ([dt])¹, deutsch hosen².

¹ Auch póxüt.

² Ohne weiteren Hinweis bei den finn. Wörtern.

Vgl.: finn housut 'Hose'; deutsch Hose.

Siehe auch unter 108³.

108³ FEMORALIA 'Beinkleider, Hosen': finn póxüt ([dt])¹, mordw ponx (fi), deutsch büchsen².

¹ Auch hoúsut.

² Ohne weiteren Hinweis bei den finn. Wörtern.

Vgl.: finn pöksyt 'Hose'; mordw ponks 'Hosenbein'; deutsch (dial.) Büx, Buxe.

Siehe auch unter 108².

108⁴ FEMORALIA 'Beinkleider, Hosen': wotj stan ("ex russico idiomate"), russ ∇ stany (tat), tatK stan, tatTschu schtan.

Vgl.: wotj (URS) stan 'Hose'; russ stany; tatK stan;

türkTschu ⁺ schtan.

108⁵ FEMORALIA 'Beinkleider, Hosen': poln szarawary (ge)¹, georg schálwari (pln).

¹ Auch pludry.

Vgl.: poln szarawary 'Pumphose'; georg šarval - 'Hose', (Arutjunov) (dial.) šalvar-.

108⁶ FEMORALIA 'Beinkleider, Hosen': ket álang (ass), assan álang.

Vgl.: ket *ālan* 'Hosen'; assan ⁺*alang*.

109¹ TIBIALIA 'Strümpfe': mordw tschulka (ru), wotj tschulki ("ex russico idiomate"), permj ("russ[ica] adp[ellatione]"), russ čulòk", čulki¹.

¹ Plural.

Vgl.: mordw *čulka* 'Strumpf'; wotj (Munk.) *čulka*; syrjP (KPRS) *čulki*, In^v *čuvki*; russ *čulok*.

109² TIBIALIA 'Strümpfe': wog wa] (oj), ostj woi (wg).

Vgl.: wog (Kann., mitg. Liim.: FUF 26, 89) *wäji*- 'Strumpf'; ostj (KT) DN *wäj*.

110¹ CALCEI 'Schuhe': finn kéngä, kéngät¹ ([estn]), estn kinga².

¹ Plural.

² Vermutlich Schreibfehler, statt king (VS-SPb); möglicherweise PartitSg. - Unter dem Finn. ohne Angabe der Herkunftssprache (s. jedoch die Bezeichnung "Finnice Estice" in der betreffenden Kopfzeile).

Vgl.: finn *kenkä* 'Schuh'; estn *king*.

110² CALCEI 'Schuhe': wotj baschmàk ("ex russico idiomate"), permj ("russ[ica] adp[ellatione]"), wog boschmak ("ex russ[ico idiomate]"), russ bašmàk" (tat), tatK baschmàk.

Vgl.: wotj, russ, tatK *bašmak* 'Schuh'; syrjP (KPRS) *bašma·ki*; wog (Kann.: FUF 17, 161) KM *posmaχ*.

110³ CALCEI 'Schuhe': mordw tschirìk¹, tatKu tscharàk (md).

¹ Auch baschmàk.

Vgl.: mordw ⁺*tschirìk* 'Schuhe'; schor ⁺*tscharàk*.

110⁴ CALCEI 'Schuhe': tatT kabytsch (taTsch), tatTsch kebisch (taT), buch kepsch (taTsch,te), tel kebisch (taTsch).

Vgl.: tatT (Gig.) käbie 'Schuh'; tatTsch ⁺kebisch; buchS ⁺kepsch; tel ⁺kebisch.

111¹ OCREAE 'Stiefel': finn sápas, sápat¹ (ru), wotj sapièk ("ex russico idiomate"), permj ("russ[ica] adp[ellatione]"), ostj ("russ[ica] adpell[atione]"), russ [∇]sapòg".

¹ Plural.

Vgl.: finn saapas 'Stiefel'; wotj (Munk.) sapeg; syrjP (KPRS) sapo·g, N sapeg; ostj sapik; russ sapog.

111² OCREAE 'Stiefel': mordw kjéme (tsche), tscher kêm (md).

Vgl.: mordw keme 'Stiefel'; tscher kem.

111³ OCREAE 'Stiefel': samJ [∇]pivy ("von rennen"), (110) id. 'calcei, Schuhe'¹, kam peimà (sam).

¹ Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

Vgl.: nenz pīwa 'Stiefel aus Rentierfell'; kam ⁺peimà 'Stiefel'.

112¹ URBS 'Stadt': finn (113) kúlä 'pagus, vicus; Dorf' ("von dem Tat. kalàh")¹, mordw (113) wälä ds. (fi), tscher olâh (tschu), wotj kar (sy, ta), syrj kar (wj, he), ung varos² ("kar est Votorum, Sür. Hebr. et Phoenicum. Nec longe abludit³ Tob. et Cas. kalàh") (wj, sy, taK, taT, he, phön)⁴, tschuw golàh (taK), tatK kalàh (tschu, taT), tatT kalà, hebr [ghîr, khæræth, khirjàh]⁵, phön ^xgart, tang kar⁶.

¹ Ein Hinweis auf das Kalm. wurde gestrichen.

² Ursprünglich "kerit, auch varros", später korrigiert, nur varos. In VS-SPb: kerit, varras; siehe dazu Calepinus: Keritet varras, Strahlenberg: Keritit.

³ Schwer lesbar.

⁴ Unsicher, ob diese Anmerkung Fischers sich auf das gestrichene kerit oder auf varos bezieht.

⁵ Zitiert nach VS-SPb.

⁶ Auch powràng.

Vgl.: finn *kylä* 'Dorf'; mordw *veľe*; tscher (PS) *ola* 'Stadt'; wotj, syrj *kar* ds.; ung *város* ds.; tschuw *xula, xola* ds.; tatK *kala* ds.; tatT (Gig.) *qala* 'Festung'; hebr *ir, qeret* oder *qärät, qiryāh* 'Stadt'; phön *qart* ds.; tib *mkhar* 'Festung, Zitadelle'.

112² URBS 'Stadt': mordw osch (wg, oj), wog ûsch (md, oj) ostj wösch (wg).

Vgl.: mordw *oš* 'Stadt'; wog (Kann.) *oš*; ostj (KT) *wač*.

112³ URBS 'Stadt': permj ("russ[ica] adp[ellatione]"), russ górod".

Vgl.: syrjP (KPRS) *go·rod* 'Stadt'; russ *gorod*.

113 PAGUS, VICUS 'Dorf': permj ("russ[ica] adp[ellatione]"), russ derévnja.

Vgl.: syrjP (KPRS) *dere·vña* 'Dorf'; russ *derevnja*.

114¹ DOMUS 'Haus': ung ház ([lat, dt]), lat casa¹, deutsch haus².

^{1,2} Das lat. und das dt. Wort stehen ohne weiteren Hinweis bei dem ung. Wort.

Vgl.: ung *ház* 'Haus'; lat *casa* 'Hütte'; deutsch *Haus*.

114² DOMUS 'Haus': tschuw ssort (taK), tatK dsjurt ("Mog. jurt"), mong jurt¹.

¹ Bei dem tat. Wort. - Siehe auch unter 115².

Vgl.: tschuw *śurt, śort* 'Gebäude'; tatK *yört* 'Haus'; mong ⁺*jurt* ds.

115¹ HYPOCAUSTUM 'Stube': samJ (114) ∇ mjat "domus, Haus' (saT)¹, samT mat (sam).

¹ Unter Nr. 115 keine Angabe. - Nr. 114-115 oft identisch.

Vgl.: nenz mā? 'Zelt, Hütte, Heim'; selk mat 'Zelt, Haus; Raum'.

115² HYPOCAUSTUM 'Stube': wotj korkàh (sy, pj), syrj kérka (wj, pj), permj kerka¹ (wj, sy, klm, mo, bj), kalm ger, (114) id. 'domus, Haus'², mong (114) gyr 'domus, Haus'³, burj (114) gyr ds.⁴

¹ Vermutlich Abschreibfehler, statt kerku (Müller).

² Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

³ Unter Nr. 115 keine Angabe. Siehe auch die Anm. unter 115¹.

⁴ Ursprünglich bei Fischer unter Nr. 115, später von ihm Nr. 114 zugeordnet.

Vgl.: wotj korka 'Stube'; syrj ker-ka; syrjP ke·r-ku; kalm ger 'Zelt, Haus'; mong, burj ger 'Haus'.

115³ HYPOCAUSTUM 'Stube': finn túpa (schw), schwed stufwa¹.

¹ Auch unter dem Finn.

Vgl.: finn tupa 'Stube'; schwed stuga, (dial.) stova.

115⁴ HYPOCAUSTUM 'Stube': tscher pört (tschu), tschuw bürt (tsche).

Vgl.: tscher pört 'Stube'; tschuw pürt 'Haus'.

115⁵ HYPOCAUSTUM 'Stube': tatK ja¹ ("Buch: Tat.Tob: etc. Ost. Jenis."), tatT uju², buch eu (tat, ke), tatTschu üi³, ket ijùs ("Tat.Tob.etc. Buch.").

¹ Abschreibfehler, statt ju (Müller). - Px3Sg.

² Px3Sg.

³ Auch ep.

Vgl.: tatK ÿy 'Haus, (in Zusammensetzungen) Stube'; tatT eü, (Gig.) üy 'Haus'; buchS ⁺eu 'Stube'; türktSchu ⁺üi ds.; ket Tur ēγus, S ēGus 'Haus'.

116 BALNEUM 'Badestube': mordw banja (ru), permj ("russ."), russ ∇ bánja, georg abáno (ru).

Vgl.: mordw *bańa* 'Badestube'; syrjP (KPRS) *ba·ńa*; russ *banja*; georg *abano*.

117¹ FENESTRA 'Fenster': samJ ∇ sider" (saT), samT sjüdjürnàng (sam).

Vgl.: nenz *šīdēr?* 'Fenster'; selk (Castr.-Leht.) N *šyđšernak*.

117² FENESTRA 'Fenster': finn íckuna, áckuna (ru), tscher okná (fi, [ru]), russ ∇ oknò¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis auch bei dem tscher. Wort.

Vgl.: finn *ikkuna*, *akkuna* 'Fenster'; tscher (MRS) *okna*; russ *okno*.

117³ FENESTRA 'Fenster': mordw walma (wj), wotj pialàh (md).

Vgl.: mordw *val'ma* 'Fenster'; wotj (Munk.) *pijala* 'Glas, Glasscheibe'.

117⁴ FENESTRA 'Fenster': wog küschnèss (km, te), kam kusnèk (tat), tatKa kusenèk, tel kusnják.

Vgl.: wog (Kann.: FUF 17, 133) KU *küsñes* 'Fenster'; kam (Castr.) *közenäk*; chak *közenek*; tel (ORS) *köznök*.

117⁵ FENESTRA 'Fenster': ostj ∇ terjáca (taT), tatT teresià¹.

¹ Auch schischà.

Vgl.: ostj (KT) DN *tărătə* 'Fenster'; tatT (Gig.) *tărăzä*, *tărăsä*.

117⁶ FENESTRA 'Fenster': buch deretschì, kalm deretschì ([bu])¹.

¹ "Vox a Bucharis tradita. Aperturam in vertice tenteriorum, quam habent fenestrae inſtar, appellant örökò" - Anmerkung von Fischer. - Auch örökò.

Vgl.: buchS ⁺ *deretschì* 'Fenster'; kalm D *terəzo*.

118¹ MENSA 'Tisch': mordw stol ([ru]), tscher üstèl, ung asztal (tsche, ru, te), russ ∇stol"¹, tatTsch ("app[ellatione] russ[ica]"), tatTschu ("russ[ica] adpell[atione]"), tel ostòl.

¹ Ohne weiteren Hinweis auch bei dem mordw. Wort.

Vgl.: mordw stol' 'Tisch'; tscher U üstel; ung asztal; russ stol; tatTsch ⁺stol; türkTschu istäl; tel ostol.

118² MENSA 'Tisch': permj ∇pyzan", wog pässin-paort (pj, oj)¹, ostj peßan (wg).

¹ Ein Hinweis auf das Tscher. wurde gestrichen.

Vgl.: syrjP peza·n 'Tisch'; wog (Kann.) P pēsən-pört; ostj peßän.

118³ MENSA 'Tisch', (119) sella 'Stuhl', (120) scamnum 'Bank': buch schirjâ^{1,4}, kalm schirjâ^{2,3}.

^{1,2} Zitiert nach Fischers Anmerkung unter dem Buch.

³ "Harum rerum usum ignorant, more Orientali non nisi in terra accumbentes" - Anmerkung von Fischer.

⁴ "De Bucharis hac in re idem quod de Chalmyccis dicendum [siehe Anm. 3]. Habet aut[em] utraq[ue] gens aliq[ui]d scamni vel mensae simile, unu[m] circiter pedem supra solum elevatum, quod in utraq[ue] lingua vocant schirjâ" - Anmerkung von Fischer.

Vgl.: buchS ⁺schirjâ 'Tisch'; kalm širē.

119¹ SELLA 'Stuhl': finn stóli (dt)¹, deutsch ^xStuhl.

¹ Auch istun-läuta ("sizbret").

Vgl.: finn tuoli, (SKES) (dial.) stooli 'Stuhl'; deutsch Stuhl.

119² SELLA 'Stuhl': russ ∇stul", tatTschu ("russ[ica] adpell[atione]").

Vgl.: russ stul 'Stuhl'; türkTschu ⁺stul.

119³ SELLA 'Stuhl': russ (120) ∇skam'jâ 'scamnum, Bank'¹, georg skami (ru).

¹ Auch ∇ lávka; unter Nr. 119 ∇ stul".

Vgl.: russ *skam'ja* 'Bank'; georg *skam-* 'Stuhl'.

Siehe auch unter 120².

120¹ SCAMNUM 'Bank': finn pénki (dt)¹, deutsch ^xBank.

¹ Auch astun-lauta.

Vgl.: finn *penkki* 'Bank'; deutsch *Bank*.

120² SCAMNUM 'Bank': permj ("russ."), russ ∇ lávka;
und/oder: permj ("russ.")¹, russ ∇ skam'jà.

¹ (Müller) scamjà.

Vgl.: syrjP (KPRS) *la·vka*, in'v *va·vka* 'Bank', russ *lavka*;
und/oder: syrjP (KPRS) *skamja* 'Bank', russ *skam'ja*.

Siehe auch unter 119³.

120³ SCAMNUM 'Bank': wog pal, ostj wodhl (wg).

Vgl.: wog *pāl* 'Bank'; ostj (KT) *włl̥* 'Sitzplatz'.

120⁴ SCAMNUM 'Bank': ung zek¹ ({{lat}}), lat scabellu[m]².

¹ Auch pad, samoly.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem ung. Wort.

Vgl.: ung *szék* 'Stuhl'; lat *scabellum* 'Bänkchen'.

Siehe auch unter 120⁵.

120⁵ SCAMNUM 'Bank': ung samoly ([dt])¹, deutsch schemel².

¹ Auch pad, zek.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem ung. Wort.

Vgl.: ung *számoly* 'Schemel'; deutsch *Schemel*.

Siehe auch unter 120⁴.

121 JANUA 'Tür': finn ówi (wg, km), wog äau ("monosyll[abum]")
 (fi, ung, sam, km), ostj kattau, ung ayto (wg, oj, km, mo, ar,
 ko), samJ [∇]nju (fi, wg, km), kam aje (fi, wg, sam), mong udè,
 arin éithjol, assan áthol ("Kaib."), kott áthol, kojib [atōl]¹.

¹ Zitiert nach Fischer, mitg. Dul'zon.

Vgl.: finn ovi 'Tür'; wog (Kann.) TJ äjiw, So āwi; ostj DN
χāt-aw; ung ajtó; nenz ńo; kam āje; mong (Vietze) ūd(en);
 arin éjtōl; assan ⁺dthol; kott atōl; koib atōl.

122 CLAVIS 'Schlüssel': permj ("russ."), ung kólts ([ru]),
 russ [∇]ključ'¹, assan ("russ[ica] adp[ellatione]").

¹ Ohne weiteren Hinweis auch bei dem ung. Wort.

Vgl.: syrjP (KPRS) kluč 'Schlüssel'; ung kules; russ ključ;
 assan ⁺ključ'.

122* SERA 'Riegel'.

123¹ LECTUS 'Bett': tscher tüschàk (tat), wotj tuschàk (tat),
 tatK tuschàk, tatT tüschàk.

Vgl.: tscher tüşäk 'Federbett'; wotj (Munk.) Mal tüşäk 'Bett';
 tatK tüşäk; tatT tüşäk.

123² LECTUS 'Bett': permj ("russ."), russ [∇]postélja;
 und/oder: permj ("russ."), russ [∇]krovàt' ("bettstelle").

Vgl.: syrjP (KPRS) poste·l'la 'Bett', russ (Pawl.) postelja;
 und/oder: syrjP (KPRS) krova·t' 'Bett', russ krovat'.

124¹ LEBES, CACABUS 'Kessel'¹: wotj púrtil (sy, pj), syrj pört,
 permj pört (sy).

¹ Ursprünglich ahenum, gestrichen.

Vgl.: wotj purt 'Kessel'; syrj pert; syrjP purt.

124² LEBES, CACABUS 'Kessel'¹: finn káttila ([ru]), russ ▽kotél"².

¹ Siehe die Anm. unter 124¹.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort: ▽kotél".

Vgl.: finn *kattila* 'Kessel'; russ *kotél*.

124³ LEBES, CACABUS 'Kessel'¹: tscher put, wog put (tsche), ostj put (wg).

¹ Siehe die Anm. unter 124¹.

Vgl.: tscher *pat* 'Kessel'; wog *pōt*; ostj *put*.

125¹ DOLIUM 'Faß': finn týnnyri ("v[ide] tonne") ([dt]), deutsch tonne¹.

¹ Unter dem Finn. ohne Angabe der Herkunftssprache.

Vgl.: finn *tynnyri* 'Tonne'; deutsch *Tonne*.

125² DOLIUM 'Faß': mordw botschka (ru), tscher petschkè (ru), wotj betschkè (ru), permj ("russ."), russ ▽bóčka, tatTsch ("appellatione russica"), tatTschu ("appellatione russica").

Vgl.: mordw *bočka* 'Faß'; tscher *pečkä*; wotj (Munk.) *Kaz bečke*; syrjP (KPRS) *bo-čka*; russ *bočka*; tatTsch, türktSchu ⁺*bóčka*.

126¹ CULTER 'Messer': wotj purt (sy, pj), syrj purt, permj purt (sy).

Vgl.: wotj, syrj, syrjP *purt* 'Messer'.

126² CULTER 'Messer': tscher kúse (wg, oj, ung), wog kátschi (oj, ung), ostj ketsch (wg, ung), ung kés (tsche, oj).

Vgl.: tscher *kəʒə* 'Messer'; wog (Kann.) So *kasaj*; ostj *köčəy*; ung *kés*.

127¹ COCHLEAR 'Löffel': wotj púni (sy), syrj páni.

Vgl.: wotj *puń?* 'Löffel'; syrj *pań*.

127² COCHLEAR 'Löffel': finn lúsika ([ru]), samM ∇ lučuko (ru), samJ ∇ lučuko (ru), russ ∇ lóška¹, assan ("adp[ellatione] russ[ical]").

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort: ∇ loška.

Vgl.: finn *lusikka* 'Löffel'; nenz *lūčēkū* 'Löffel von russischer Form'; russ *loška*; assan ⁺*lóška*.

127³ COCHLEAR 'Löffel': mordw (128) konöll 'forfex, Schere' (ung "nō 127")¹, ostj ∇ njala, ung kanál (md "nō 128", oj)².

¹ Auch wassen-beelt. - konöll unterstrichen.

² Auch kalán. - kanál unterstrichen.

Vgl.: mordw ⁺*konöll* 'Schere'; ostj DN *nälə* 'Löffel'; ung *kanál* ds.

128¹ FORFEX 'Schere': wotj kátschi (tat), ostj ∇ hajč' (tschu, tat)¹, tschuw chaitsch, tatK kaitsch, tatTsch kaitzi.

¹ Ursprünglich ∇ sotop, gestrichen.

Vgl.: wotj *kač?* 'Schere'; ostj DN *χájčə*; tschuw *xayčä*; tatK *kayčč*; türKTsch ⁺*kaitzi*.

128² FORFEX 'Schere': ung ollo (ass), assan tonòl.

Vgl.: ung *olló* 'Schere'; assan ⁺*tonòl*.

129¹ CHARTA 'Papier': finn páperi ([dt]), deutsch papier¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *paperi* 'Papier'; deutsch *Papier*.

129² CHARTA 'Papier': wotj kagàs (tat), tatK kagàs, georg kaggaldi (tat).

Vgl.: wotj (Munk.) Kaz *kagaz* 'Papier'; tatK *kägäs*; georg *kayald-*.

129³ CHARTA 'Papier': ung papiros (pln), poln papier.

Vgl.: ung *papiros* 'Papier'; poln *papier*.

129⁴ CHARTA 'Papier': wog népoj-schasch¹ (oj), ostj næbeg (wg).

¹ Eigtl.: 'Papier(Schrift) - Birkenrinde'. népoj-: Abschreibfehler in Fischers hs. Quelle; in der ursprünglichen Aufzeichnung: népoj-.

Vgl.: wog So *nëpak* 'Papier, Schrift', TJ *ššš* 'Birkenrinde'; ostj *nipik* 'Papier'.

129⁵ CHARTA 'Papier': permj ("russ."), russ bumága, tungT ("russ[ica] adpell[atione]"), assan ("adp[ellatione] russ[ica]").

Vgl.: syrjP (KPRS) *buma·ga* 'Papier'; russ, ewenk *bumaga*; assan ⁺*bumága*.

129⁶ CHARTA 'Papier': kam saasÿn (klm, mo), tatKa tschaasÿn (km, klm, ko), kalm zaasÿn, mong zârssu, kott scháschin (klm, mo).

Vgl.: kam *sászēn* 'Papier'; chak *šāšīn*, *sazīn*; kalm *cāsŋ*; mong *šāgasu(n)*, *šāgarsu(n)*; kott ⁺*scháschin*.

130¹ ANNULUS 'Ring': finn réngas ([dt])¹, deutsch ring².

¹ Auch sórmus.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *rengas* 'Ring'; deutsch *Ring*.

130² ANNULUS 'Ring': mordw surx (tsche, tschu), tscher schergàsč (md), ung gywřw (tschu), tschuw ssürù (md, ung).

Vgl.: mordw *surks* 'Fingerring'; tscher *šärÿšš* 'Ring'; ung *gywřw* ds.; tschuw *šěřě* ds.

- 130³ ANNULUS 'Ring': permj ("russ."), russ ∇kol'cò;
 und/oder: permj ("russ."), russ ∇kružek;
 und/oder: permj ("russ."), russ ∇persten.
 vgl.: syrjP (KPRS) *kołco.*, *koł'co.* 'Ring', russ *kol'co*;
 und/oder: syrjP (KPRS) *kružo.k* 'Ring', russ *kružok*;
 und/oder: syrjP ⁺*persten* 'Fingerring', russ *persten*'.
- 131¹ CANDELA 'Kerze': tscher ssortàh (tschu), tschuw ssörtàh¹.
¹ Auch su-ssörtàh (Müller: auch us-ssörtàh).
 Vgl.: tscher *sarta* 'Kerze'; tschuw *śurta*, *śorta*.
- 131² CANDELA 'Kerze': ostj schâm (taT), tatT scham.
 Vgl.: ostj DN *šam* 'Kerze'; tatT *šam* 'Lampe'.
- 132¹ CEREUS 'Wachskerze': mordw schátol (wj), wotj sustèl (md).
 Vgl.: mordw *šta-tol* 'Wachskerze'; wotj (Munk.) *śus-tel*.
- 132² CEREUS 'Wachskerze': permj ("russ."), russ ∇voskovája
sveča.
 Vgl.: syrjP ⁺*voskovája svečà* 'Wachskerze'; russ *voskovaja*
sveča.
- 133¹ ARCUS 'Bogen': samJ ∇in" (saT, km), samT únde (sam, km),
 kam inì (sam, saT).
 Vgl.: nenz *nin* 'Bogen'; selk *intj*; kam *ĩnə*.
- 133² ARCUS 'Bogen': wotj wusch (sy, pj), syrj wudsch, permj
wudsch.
 Vgl.: wotj (Munk.) Jel *vuž* 'Bogen'; syrj Peč *vuž* 'Flitzbogen
 der Kinder'; syrjP (Rogov, zitiert von Toivonen: FUF 19,
 117) *vuž*.

133³ ARCUS 'Bogen': finn jôutzene¹, wog jäut ("monosyll[abum]") (oj, ung), ostj jogodhi (wg), ung iy ("finn. Tat.Kotow. et Kaibal."), tatt ja (ja)², buch ja ("Vng. Kaib."), tatTschu jah (ung), arin khoi ("Kaib."), assan hii (ung), kott chii (ung, tat), kojb [hii]³.

¹ Vermutlich Px1Sg.

² Die Klammer stammt von Fischer.

³ Zitiert nach Fischer, mitg. Dul'zon.

Vgl.: finn *jousi*, (Lönnr.) *joutsí* 'Bogen'; wog (Kann.) *jäwt*; ostj *joyəl*; ung *ij*; tatT *yayï*; buchS ⁺*ja*; türkTschu *ya*; arin *qoj*; assan ⁺*hii*; kott *hī*; koib *hii*.

133⁴ ARCUS 'Bogen': mordw jonx (tsche), tscher jonggesch (md).

Vgl.: mordw (Beitr.) *jonks* 'Bogen'; tscher (PS) *joneš*.

134¹ SAGITTA 'Pfeil': finn nuoli (md, pj), mordw nall (fi, sy, pj, ung), wotj nel¹, syryj njow, permj nêl" (fi, md, wj, wg, oj, ung, tuT), wog niel (oj, ung), ostj nodhi (wg), ung nyil (fi, md, pj, wg, oj, tuT, tuN), tungT njur, tungN nôru².

¹ (Müller) niël. - Auch pukàsçh.

² Auch úndschira.

Vgl.: finn *nuoli* 'Pfeil'; mordw (Ravila: JSFOu 61/3,47) *nal*; wotj (Munk.) Sar *ñil* 'flacher Pfeil'; syryj S *ñil*, V *ñev*; syryjP *ñul*; wog *ñël*; ostj *ñal*; ung *nyíl*; ewenk *ñur*.

Siehe auch unter 134².

134² SAGITTA 'Pfeil': tscher piksch (wj), wotj pukàsçh (tsche)¹.

¹ Auch nel.

Vgl.: tscher (PS) *pikš* 'Pfeil'; wotj MU *pukjš*.

Siehe auch unter 134¹.

135¹ CURRUS 'Wagen': tscher oráwa, (136) id. 'rota, Rad' (tat)¹,
 wotj urobò, (136) id. 'rota, Rad' (tat)², wog órob, (136) id.
 'rota, Rad' (tsche, wj, oj, tschu, tat)³, ostj arba (taT), tschuw
orobàh (tat), tatK arbàh, (136) id. 'rota, Rad'⁴, tatT arbà.

^{1, 2, 3, 4} Die Wörter unter Nr. 135 und 136 im Tscher., Wotj.,
 Wog. und TatK sind von Fischer durch Verklammerung
 verbunden.

Vgl.: tscher (PS) *orwa, orawa* 'Rad'; wotj (Munk.) *urobo* 'Wagen';
 wog (Kann.: FUF 17, 64) *áráp* ds.; ostj ⁺*arba* ds.; tschuw
urapa, orapa ds.; tatK, tatT *arba* ds.

135² CURRUS 'Wagen': permj ("russ."), russ koljáska;
 und/oder: permj ("russ."), russ teléga;
 und/oder: permj ("russ."), russ róspuski ("pl[uralis]").

Vgl.: syrjP (KPRS) *koła·ska* 'Wagen, Kutsche', russ *koljaska*;
 und/oder: syrjP (KPRS) *tele·ga* 'Pferdewagen', russ *telega*;
 und/oder: syrjP ⁺*róspuski* 'Wagen', russ *rospusk* 'einach-
 siger Anhänger'.

136¹ ROTA 'Rad': finn rátas ([dt]), deutsch rad¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *ratas* 'Rad'; deutsch *Rad*.

136² ROTA 'Rad': permj ("russ."), russ kolesò.

Vgl.: syrjP (KPRS) *kołeso* 'Rad'; russ *koleso*.

137¹ TRAHA 'Schlitten': wotj déddi (sy, pj), syrj dod, permj
[∇]dodi (sy).

Vgl.: wotj *déd?* 'Schlitten'; syrj *dod?*; syrjP *dud?*

137² TRAHA 'Schlitten': ung szan (pln), poln sanie.

Vgl.: ung *szán* 'Schlitten'; poln *sanie*.

137³ TRAHA 'Schlitten': kalm tschanà ([ru])¹, russ ▽sáni ("pl[uralis]"), georg tschana (ru).

¹ "Captivi aliq[ui] ex Russis primas trahas inter Chalyccos fabricarunt." - Anmerkung von Fischer.

Vgl.: kalm *can*^v 'Schlitten'; russ *sani*; georg (RGS) *čana*.

138¹ NAVIS, LINTER 'Schiff', 'Boot': samJ ▽ano (saT), samT ánde (sam)¹.

¹ Ursprünglich "Ost. Tom."

Vgl.: nenz *nanū* 'Boot'; selk *anti*.

138² NAVIS, LINTER 'Schiff', 'Boot': tscher pusch (wj, sy, pj¹), wotj püşch (sy, pj²), syrj püşch.

^{1,2} An der betreffenden Stelle im PermJ: "russ.". Siehe unter 138⁴, 138⁵.

Vgl.: tscher *pšš*^v 'Boot'; wotj *pšš*^v; syrj *pšš*^v.

138³ NAVIS, LINTER 'Schiff', 'Boot': finn laiwa, ung haio (fi, taT, ass), tatT kàik¹, assan chaip².

¹ Unter dem Ung.: kaik. - Auch kerèp.

² Auch unter dem Ung. - Auch kerèp.

Vgl.: finn *laiva* 'Schiff'; ung *hajó*; tatT *käyük* 'Boot'; assan ⁺*chaip* ds.

138⁴ NAVIS, LINTER 'Schiff', 'Boot': permJ ("russ."), ostj kerap (ru), russ ▽karàbl¹.

¹ Auch ▽súčno, ▽lotka.

Vgl.: syrjP (KPRS) *kora·bl* 'Schiff'; ostj *kiriw* 'Boot', russ *korabl*'.

Siehe auch unter 138⁵.

138⁵ NAVIS, LINTER 'Schiff', 'Boot': permJ ("russ."), russ ▽súčno¹;

und/oder: permj ("russ."), russ lotka².

^{1,2} Auch karàbl'.

Vgl.: syrjP (KPRS) *su·dno* 'Schiff', russ *sudno*;

und/oder: syrjP (KPRS) *lo·dka* 'Boot', russ *lodka*.

Siehe auch unter 138⁴.

138⁶ NAVIS, LINTER 'Schiff', 'Boot': tschuw kímä (taK), tatK kimä ("Tat.Czat. et Teleut."), tatTsch kemè, tel kemè, georg gemi (tschu)¹.

¹ Auch chomaldi.

Vgl.: tschuw *kimě* 'Boot'; tatK *köymä*, *kimä*; tatTsch ⁺*kemè*;
tel *kämä*; georg *gem-* 'Schiff'.

139¹ FUNIS 'Seil': wotj gósy (sy, pj), syrj gess, permj kgäss.

Vgl.: wotj *gozʔ* 'Seil'; syrj *gez*; syrjP *giz*.

139² FUNIS 'Seil': finn nuôra ([dt])¹, deutsch schnur².

¹ Auch touwi.

² Ohne weiteren Hinweis bei den finn. Wörtern.

Vgl.: finn *nuora* 'Seil'; deutsch *Schnur*.

Siehe auch unter 139³.

139³ FUNIS 'Seil': finn touwi ([dt])¹, deutsch tau².

¹ Auch nuôra.

² Ohne weiteren Hinweis bei den finn. Wörtern.

Vgl.: finn *touvi* 'Tau, Trosse'; deutsch *Tau*.

Siehe auch unter 139².

139⁴ FUNIS 'Seil': tscher kerèm (ass, ko), assan kúra, kott kúra.

Vgl.: tscher *kerem* 'Seil'; assan ⁺*kúra*; kott *kūra* 'Strick, Riemen'.

139⁵ FUNIS 'Seil': samM [∇]gine (km), kam konjà (sam).

Vgl.: nenz *jī́ne* 'Seil'; kam ⁺*konjà*.

140¹ ASCIA, SECURIS 'Axt, Beil': tscher tobàr ([ru]), russ [∇]topòr"¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem tscher. Wort: [∇]topor".

Vgl.: tscher *tawar* 'Axt'; russ *topor* 'Axt, Beil'.

140² ASCIA, SECURIS 'Axt, Beil': wog schágra¹ (ung), ung zekercze ("Pol. vel potius Vogul.")², poln siekiera (ung).

¹ Vermutlich Schreibfehler, statt schágrap.

² Auch feyze.

Vgl.: wog (Kann.) So *sayrap* 'Axt, Beil' (s. auch LO *sāyr-* 'hauen'); ung *szekercze*; poln *siekiera*.

140³ ASCIA, SECURIS 'Axt, Beil': samJ [∇]tupka (tuT), tungT túkka¹.

¹ Schreibfehler, statt súkka (evtl. schúkka), siehe auch tungN (140) ssukò.

Vgl.: nenz *tubka* 'Axt, Beil'; ewenk *sukə, šukə*.

140⁴ ASCIA, SECURIS 'Axt, Beil': tschuw bórda (tat), tatK baltàh, tatTschu baltà.

Vgl.: tschuw *purtă, portă* 'Axt, Beil'; tatK *balta*; türktSchu *palta*.

141 FRENUM 'Zaum': tscher schörmitz (wj), wotj sermèt (pj), permj sermat (wj), ostj schérmát (pj).

Vgl.: tscher *sermæc* 'Zaum'; wotj *šermet*; syrjP *še·rmet*; ostj DN *šermät*.

142¹ EQUUS 'Pferd': wotj wal, (143) id. 'caballus; starkes Pferd, Hengst' (sy, pj)¹, syrj wöl, permj wöll.

¹ Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

Vgl.: wotj *val* 'Pferd'; syrj S *vel*, V *vev*; syrjP *vól*.

142² EQUUS 'Pferd': wog lu (oj, ung), ostj lháu (wg), ung ló (wg, oj).

Vgl.: wog *low* 'Pferd'; ostj *loy*; ung *ló*.

142³ EQUUS 'Pferd': samJ ^Vjuna, (143) id. 'caballus; starkes Pferd, Hengst' (km)¹, kam injà (sam).

¹ Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

Vgl.: nenz *juna* 'Pferd'; kam *īne*.

143¹ CABALLUS 'starkes Pferd, Hengst': tscher óscha, tschuw irjâ, kalm (144) atzargà 'cantherius, Wallach', mong adsirgà, georg adschilga ("czer. et czuw.", "Mong. et Kalm. nō 144").

Vgl.: tscher (PS) *ožo* 'Hengst'; tschuw *irâ*; kalm *ajryv*; mong *ajirga(n)*; georg *ažilya*.

143² CABALLUS 'starkes Pferd, Hengst': mordw aiger (tat), ostj aigar (tat), ung (149) ökör-borju 'vitulus, Kalb' ("Tschuw. [;] ökör est Buch. et Tat. nō 143")¹, tatK aiger, tatT aigyr, buch aigir.

¹ Das tschuw. Wort siehe unter 149³.

Vgl.: mordw *ajgor* 'Hengst'; ostj DN *ajxâr*; ung (NySz.) *ökörborjú* 'Ochsenkalb'; tatK *aygîr*; tatT (Gig.) *ayîr*; buchS + *aigîr*.

Siehe auch unter 149³.

143³ CABALLUS 'starkes Pferd, Hengst': permj ("russ."), russ ^Vzerebèc".

Vgl.: syrjP (KPRS) *žerebe·c* 'Hengst'; russ *žerebec*.

144¹ CANTHERIUS 'Wallach': mordw álascha (tat), tscher alascäh (tat), wotj uloschò (tat), tatK alascäh, tatT alascà.

Vgl.: mordw, tscher, tatK *alaša* 'Wallach'; wotj *ulošo*; tatT
+ *alaschà*.

144² CANTHERIUS 'Wallach': permj ("russ."), russ ∇ kládenoj;
und/oder: permj ("russ."), russ ∇ méren".

Vgl.: syrjP (KPRS) *me·rin* 'Wallach', russ *merin*;
und/oder: syrjP + *kládenoj* 'Wallach', russ (Pawl.)
kladenyj 'kastriert'.

144³ CANTHERIUS 'Wallach': samM ∇ horo juna¹, (154) ∇ horo guče
'agnus, Lamm'² ("nō 144"), samJ ∇ horro juna³ (km), kam kurà injà⁴
(sam).

^{1,3,4} Eigtl.: 'männliches Pferd'.

² Eigtl.: 'männliches Schaf'. - ∇ horo unterstrichen.

Vgl.: nenz *χora* 'Männchen', *juna* 'Pferd', *nowé* 'Schaf';
kam *kora* 'Männchen', *īne* 'Pferd'.

145¹ EQUA 'Stute': samT sjum (km), kam schoimò (saT).

Vgl.: selk (Donn., mitg. Janh. 66) *Tša süm* 'Stute'; kam *šujmò*.

145² EQUA 'Stute': permj ("russ."), russ ∇ kobýla.

Vgl.: syrjP (KPRS) *kobi·la*, N *kębi·la* 'Stute'; russ *kobyła*.

146¹ MANNUS, MANNULUS 'kleines Pferd, Pony'¹: ung tsitko (tschu),
tschuw tichàh (ung).

¹ Ursprünglich equuleus 'Fohlen', gestrichen. Die Angaben
unter den einzelnen Sprachen gehen auf dieses ursprünglich
gegebene lat. Wort zurück.

Vgl.: ung *csikó* 'Fohlen'; tschuw *tiva*.

146² MANNUS, MANNULUS 'kleines Pferd, Pony'¹: wog niaur (oj),
ostj néuwrmach (wg).

¹ Siehe die Anm. unter 146¹.

Vgl.: wog *ńawer* 'Fohlen'; ostj DN *ńewer-mox*.

147¹ BOS, TAURUS 'Ochse', 'Stier'¹: tscher úschkúsch (wj), wotj osch (sy, pj, [tat])², syrj ösch, permj oschka, ostj úkuss (taT), tatK úguss, tatT ugúss.

¹ Das Wort taurus ist vermutlich zusätzlich aufgenommen (siehe auch Müller: 'Ochse').

² "nō 147, contracte von [tat] ogúss" - Anmerkung von Fischer. (S. auch VS-SPb Nr. 218: "tat. ogúss"; Fischer, SibGesch. 167: uggus; Müller: uggus.)

Vgl.: tscher úškúš 'Stier'; wotj oš 'Ochse'; syrj oš 'Ochse, Stier'; syrjP ó.ška 'Ochse'; ostj DN úkəs; tatK ugěz; tatT (Gig.) ügüz.

147² BOS, TAURUS 'Ochse', 'Stier'¹: mordw búka ([ru]), ung bika ("Tat. & Russ."), russ [∇]byk² (ung), tatTsch bukà, tatTschu bugà.

¹ Siehe Anm. 1 unter 147¹.

² Ohne weiteren Hinweis auch bei dem mordw. Wort.

Vgl.: mordw buka 'Ochse, Stier'; ung bika 'Stier'; russ byk ds.; tatTsch ⁺bukà ds.; türkTschu buka ds.

147³ BOS, TAURUS 'Ochse', 'Stier'¹: kalm tzar (he), hebr schor².

¹ Siehe Anm. 1 unter 147¹.

² Unter dem Kalm.

Vgl.: kalm car 'Ochse'; hebr šōr 'Ochse, Stier'.

148¹ VACCA 'Kuh': mordw ikâl¹ (wj), tscher úschkâl (wj), wotj iskâl (tsche).

¹ Vermutlich Schreibfehler, statt skâl (evtl. iskâl, sikâl).
- Siehe auch unter 186².

Vgl.: mordw skal 'Kuh'; tscher šškal, škal; wotj M iskal.

148² VACCA 'Kuh': tscher (S. 44, An 14) németsch-autan 'gallus indicus, Truthahn'¹, wotj (S. 44, An 14) németsh utàss² ds.¹ ("v[ide] Tat.Tob. nō 14 in Analectis"), samM [∇]njamdota³ ("(no 56. coll.). Vot. Czer. et Tat.Tob nō 14. in anal[ectis]"), (56)

√nemen·hupt 'stannum; Zinn, Blei' ("cf. 148"), tatT (S. 68, An 14) némitsch kuràs 'gallus indicus, Truthahn'^{1,4}.

¹ Eigtl.: 'deutscher Hahn'.

² Abschreibfehler, statt atàss (Müller).

³ √njam unterstrichen. - Das Wort ist von Fischer falsch interpretiert. Siehe auch Anm. 4.

⁴ "Gallus Indicus Votis dicitur németsh utàss, et Czeremissis németsh autan. Samojedæ item Meseni stannum vocant nemèn chupt, et vaccam næm dota. Ex quibus omnibus intelligitur, vocabulo nem apud omnes istas gentes significari, quicquid est peregrinu[m], transmarinu[m], exoticum, ipsis ignotu[m]." - Anmerkung von Fischer.

Vgl.: tscher (PS) *nemeč* 'deutsch', (PS) *ayâtan, awâtan* 'Hahn'; wotj (Munk.) *ñemič-atas* 'Truthahn, Puter'; nenz Nj *nāmtuotæ* 'junger, wilder Rentierbulle mit Geweih', ⁺*nemen* (s. jedoch *nāmena* 'hart, fest, steif'), O *χūpt?* 'Zinn, Blei'; tatT ⁺*némitsch* (s. jedoch Gig. *nemca* 'deutsch'), *quras* 'Hahn'.

148³ VACCA 'Kuh': ung wnō (mo, chi), tschuw inè (bu, mo), buch injàk, mong unè¹, chin √nīy².

¹ Auch ukìr.

² Auch √mú-nīü, √zú-nīü.

Vgl.: ung *ünō* 'junge Kuh'; tschuw *ène* 'Kuh'; buchS ⁺*injàk* ds.; mong *ünij-e(n)* ds.; chin *niú* 'Rind'.

148⁴ VACCA 'Kuh': ostj sságar (taT), tatT sygìr.

Vgl.: ostj DN *sáχær* 'Kuh'; tatT (Gig.) *sīyir, sīyir*.

149¹ VITULUS 'Kalb': wotj kunjàn (sy, pj), syrj kukàn, permj √kukan¹.

¹ Das permj. Wort kommt (lateinisch geschrieben) versehentlich nochmals unter Nr. 150 mit einem Hinweis auf das Wotj. vor.

Vgl.: wotj (Munk.) *kuñan* 'Kalb'; syrj, syrjP *kukañ*.

149² VITULUS 'Kalb': finn wásika (md), mordw wás (fi).

Vgl.: finn *vasikka* 'Kalb'; mordw *vaz*.

149³ VITULUS 'Kalb': ung ökör-borju (tschu), tschuw purù (ung).

Vgl.: ung (NySz.) ökörborjú 'Ochsenkalb'; tschuw páru 'Kalb'.

Siehe auch unter 143².

150¹ PORCUS 'Schwein': tscher sisnàh (ung), ung dizno (tsche, tschu), tschuw sisnàh (tsche).

Vgl.: tscher *sasna* 'Schwein'; ung *disznó*; tschuw *sisna*.

150² PORCUS 'Schwein': griech hoĩros, georg ggori (gr).

Vgl.: griech *hoĩros* 'Ferkel'; georg *gor-* 'Schwein'.

151 PORCELLUS 'Ferkel': finn pórsas (wj, ru), mordw púrsos (fi)¹, wotj pársspi, (150) parss 'porcus, Schwein' ("Sam: Russ. nō 151."), samJ (150) parsi² 'porcus, Schwein' ("Vot: Russ. n[ō] 151"), russ porosénok (wj)³.

¹ Auch tuläux.

² Vermutlich steht -si für /-s/; evtl. auch AkkPl.

³ poros unterstrichen.

Vgl.: finn *porsas* 'Ferkel'; mordw (ĖRS) *pureuz*; wotj (Munk.) *parś-pi* 'Ferkel', (Munk.) Sar *parś* 'Schwein'; nenz *poras* 'Schwein' (s. auch Sj *pors* ds.); russ *porosénok* 'Ferkel'.

152¹ OVIS 'Schaf': wotj isch (sy), syrj üşch.

Vgl.: wotj ış 'Schaf'; syrj ış.

152² OVIS 'Schaf': finn lámmas (dt), deutsch ^xLamm.

Vgl.: finn *lammas* 'Schaf'; deutsch *Lamm*.

152³ OVIS 'Schaf': tscher schórok (tschu)¹, russ (294) sórok "quadraginta, vierzig"², tschuw sóroch (tsche), tatK saràk (tschu).

¹ "shórok Czer. sóroch, Czuw. saràk, Tat.Cas. *ovis hinc fortasse Russorum* sórok", *quia Tataris et p[rae]cipue Bati agmini tributū locō oves annumerabant quadragenas;*

ut hodieque martes scythicas adnumerare solent gentes Sibiricæ quadragenas." - Anmerkung von Fischer.

² Zitiert nach Fischers Anmerkung unter dem Tscher.

Vgl.: tscher *šarə̄k* 'Schaf'; russ *sorok* 'vierzig'; tschuw *surāw*, *sorāw*; tatK *sarīk*.

152⁴ OVIS 'Schaf': wog osch (oj)¹, ostj osch (wg).

¹ Auch neosch.

Vgl.: wog So *ṣs* 'Schaf'; ostj *aš*.

153¹ ARIES 'Widder': tscher tagàh (wj), wotj tackàh (tsche), tschuw tagàh (tsche), tatK takàh (tschu), georg tcha (tsche, wj, tschu).

Vgl.: tscher *täyā* 'Widder'; wotj, tschuw *taka*; tatK *tākā* 'Männchen von Kleinvieh'; georg *tca* 'Ziege'.

153² ARIES 'Widder': ung kos (klm, mo), kalm guzà, mong chuzà

Vgl.: ung *kos* 'Widder'; kalm *xucv*; mong *quča(n)*.

153³ ARIES 'Widder': samM [∇]huvyče (tat), tatKa kutschà.

Vgl.: nenz *nowče* 'Schaf'; chak *xuča* 'Widder'.

154 AGNUS 'Lamm'.

Siehe unter 144³.

155¹ CAPRA 'Ziege': tscher kasàh (ru), permj ("Russ."), russ [∇]kozà, tschuw kása (tsche), tatK kasàh (tschu).

Vgl.: tscher *kesə* 'Ziege'; syrjP (Lytk.) *koza*; russ *koza*; tschuw *kača*; tatK (Bál.) *kāzā*.

155² CAPRA 'Ziege': ung ketske (tat), tatT itschki-urgatschi, tatTsch tschi-ötzkü, buch ötschkì (ung), tatKu etschkì.

Vgl.: ung *kecske* 'Ziege'; tatT *iokä*, ⁺*urgatschi*; tatTsch ⁺*tschi-ötzkü*; buchS ⁺*ötschkì*; schor *öškä*, *üşkü*.

156¹ LEPUS 'Hase': mordw númola (ung, sam), ung nyül (sam, saT), samJ [∇]neuko¹ (md, ung, saT), samT njo (md, ung, sam).

¹ Diminutivum.

Vgl.: mordw *numolo* 'Hase'; ung *nyül*; nenz *nāwa*; selk (Castr.-Leht.) K *ńo*.

156² LEPUS 'Hase': wotj lūd-ketsch (sy)¹, syrj kötsch, permj kütsch (wj).

¹ ketsch unterstrichen.

Vgl.: wotj *lud-keč* 'Hase'; syrj, syrjP (KPRS) *keč*.

156³ LEPUS 'Hase': arin thámsche (ko), kott témsche (ar).

Vgl.: arin *tāmšē* 'Hase'; kott ⁺*témsche*.

157¹ SCIURUS 'Eichhörnchen': samJ [∇]tareko (saT), samT tabjèk (sam).

Vgl.: nenz *taréχā* 'Eichhörnchen'; selk *täpäk*.

157² SCIURUS 'Eichhörnchen': mordw úru¹ (tsche), tscher ur (md), permj ur.¹

¹ Auch uro, gestrichen. - Zum Mordw. und Permj. s. unter 159².

Vgl.: mordw (E. Itkonen: FUF 29, 307) *ur*, *uro* 'Eichhörnchen'; tscher, syrjP *ur*.

157³ SCIURUS 'Eichhörnchen': wog líne (oj)¹, ostj lhánka (wg).

¹ Auch leina.

Vgl.: wog TJ *läjon*, (Kann.) So *lēnon* 'Eichhörnchen'; ostj *länki*.

157⁴ SCIURUS 'Eichhörnchen': ket sak, assan schagà, kott schága (ke, ass).

Vgl.: ket *saʔq* 'Eichhörnchen'; assan ⁺*schagà*; kott *šaga*.

158¹ LUPUS 'Wolf': finn sússi (wg), wog zschesch.

Vgl.: finn *susi* 'Wolf'; wog Tj *čäjes', TČ ččč*.

158² LUPUS 'Wolf': tscher pírä (taK), tatK büre, tatKa bjurjü¹,
assan bóru (tat), kott búru (tat).

¹ -ü ist fraglich.

Vgl.: tscher *pirə* 'Wolf'; tatK *büre*[̣]; chak *pür*; assan ⁺*bóru*;
kott *bōru*.

158³ LUPUS 'Wolf': mordw wjárges (ung), ung farkas (md).

Vgl.: mordw *veřges* 'Wolf'; ung *farkas*.

158⁴ LUPUS 'Wolf': tschuw káskar (tel), tel karyschkýr.

Vgl.: tschuw *kaškär* 'Wolf'; tel ⁺*karyschkýr*.

158⁵ LUPUS 'Wolf': ket chýyta, arin khut (ke).

Vgl.: ket (Castr.) *xít* 'Wolf'; arin *kut*.

159¹ URSUS 'Bär': finn kárwu¹ (sam, saT), samJ ᵛvark" (fi, saT)
samT kórga (sam).

¹ Auch in VS-SPb: karwu.

Vgl.: finn *karhu* 'Bär'; nenz *wark*; selk *qorqı*.

159² URSUS 'Bär': mordw óufta, permj ur (md)¹.

¹ Die Bedeutung 'Bär' für permj (syrj) ur ist sonst nicht
belegt und beruht hier vermutlich auf einem Irrtum
(siehe Müller: osch). S. auch unter 157².

Vgl.: mordw *ovto, ofto* 'Bär'; syrjP ⁺*ur*.

159³ URSUS 'Bär': samM ᵛhajvide (ru)¹, russ ᵛmedved'.

¹ ᵛ-vide unterstrichen. "deus, ᵛhaj" - Anmerkung von Fischer.

Vgl.: nenz *χäebid'e* 'sündhaft, "heilig"; (U) Landbär'; russ
medved' 'Bär'.

Siehe auch unter

159⁴ URSUS 'Bär': wog hóba¹, tschuw obàh (wg), tatKa abà (wg, tschu).

¹ "Gm. 4 p. 417" - Anmerkung von Fischer. (Siehe: Gmelin, Joh. Georg: Reise durch Sibirien. Bd. 4, Göttingen 1752, S. 417.) - Auch jelpungüi.

Vgl.: wog (Kann.) VN ōpa 'Bär'; tschuw upa, opa; chak (Radl.) aba.

160¹ RANGIFER 'Rentier': samJ ty (saT), samT ádie (sam).

Vgl.: nenz tī '(zahmes) Rentier'; selk atä.

160² RANGIFER 'Rentier': wotj puschè, tatK pschi (wj).

Vgl.: wotj (Munk.) pušej 'Rentier'; tatK pōši 'Elch'.

160³ RANGIFER 'Rentier': tschuw bulàn, (161) id. 'alce, Elch' (tat)¹, tatK (161) bulàn ds.

¹ Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

Vgl.: tschuw pālan 'Rentier', (Paas. auch) 'Elentier [Elch]'; tatK bōlan 'Hirsch'.

161¹ ALCE 'Elch': mordw siārda (tsche), tscher schórda (md).

Vgl.: mordw (Paasonen: MSFOu 41, 25) šardo 'Elch'; tscher šarōš.

161² ALCE 'Elch': permj ("Russ."), russ los¹.

Vgl.: syrjP (KPRS) loś, In'v voś 'Elch'; russ los'.

161³ ALCE 'Elch': kam ke (taT), tatT kijik¹.

¹ Auch bulàn.

Vgl.: kam ⁺ke 'Elch'; tatT kijek 'Hirsch'.

162 CAMELUS 'Kamel': tscher tüè (ung, tat), wotj düi (ung, tat), ung teue (tsche, wj, tat), tschuw tüä (tat), tatK düä, tatT tüjä, tatKa tebè (ung).

Vgl.: tscher (PS) *tüje* 'Kamel'; wotj (Munk.) Kaz *dwa*; Sar *due*; ung *teve*; tschuw *tëve*; tatK *döyä*; tatT (Gig.) *tüyä*; chak (Radl.) *tebä*.

163¹ CANIS 'Hund': mordw pinä (wj, pj), wotj punù, permj pon (md, wj).

Vgl.: mordw *piñe* 'Hund'; wotj *punŭ*; syrjP *pun*.

163² CANIS 'Hund': wog amp (oj, ung), ostj amp (wg), ung eb (wg, oj)¹.

¹ "Vog. et Ost. ad Irt. Amp." - Anmerkung von Fischer.
- Auch kutya.

Vgl.: wog *ämp* 'Hund'; ostj *ämp*; ung *eb*.

163³ CANIS 'Hund': samJ [∇]vyñjuko (tung), tungT ninakin, tungN nénakin (sam).

Vgl.: nenz *weñeku* 'Hund'; ewenk *ninakin*.

163⁴ CANIS 'Hund': tschuw jída (tat), tatK it¹, tatKa adei.

¹ Ursprünglich ist, korrigiert zu it.

Vgl.: tschuw *yít*, *yítä* 'Hund'; tatK *ët*; chak (Borg. 126) *adaj*.

163⁵ CANIS 'Hund': ket tschip (ass), arin íltšap (ko), assan altschìp (ko), kott áltšip (ke, ass).

Vgl.: ket *tšip* 'Hund'; arin *ílčap*; assan ⁺*altschìp*; kott *alšip*.

164¹ FELIS 'Katze': wotj kótschisch (ru), russ [∇]kóška, tschuw koschàk (ru), mandsch [∇]kéške (ru).

Vgl.: wotj (Munk.) Sar *kočjš* 'Katze'; russ *koška*; tschuw *kušak*, *košak*; mandsch ⁺*kéške* (s. jedoch *kesike*).

164² FELIS 'Katze': mordw kátka¹, georg kíta (md).

¹ Auch sáka (Müller: id.; s. jedoch psaka ds.).

Vgl.: mordw (ÉRS) katka 'Katze'; georg kaṭa.

164³ FELIS 'Katze': wog mätschich (ung), ostj müschek, ung matska (wg, oj, tat, bu), tatK mütsch¹, tatT myschäk, buch mischuk, tatTschu myschÿk.

¹ Abschreibfehler, statt mätsch (Müller: mätsch). - Auch kótschasch.

Vgl.: wog (Kann.: FUF 17, 140) mišäχ 'Katze'; ostj DN məšek; ung macska; tatK mäčë; tatT mešäk; buchS ⁺mischuk; türktSchu ⁺myschÿk.

165¹ MUS 'Maus': mordw tschâr (sy), wotj schir (sy), syrj schür, permj schir (wj).

Vgl.: mordw čejer' 'Maus'; wotj šîr; syrj šÿr; syrjP šer.

165² MUS 'Maus': wog tánkyr (oj), ostj lhenkar (wg).

Vgl.: wog (Kann., mitg. Lehtisalo: FUF 21, 37) tänkar 'Maus'; ostj lönkar.

166¹ GLIS 'Ratte': tscher schórkscha¹ (pln), lat sorex², poln szczurek³ (tsche, lat).

¹ Abschreibfehler, statt schónkscha (Müller).

² Unter dem Poln.

³ Diminutivum.

Vgl.: tscher (PS) šonšo 'Igel'; lat sorex 'Spitzmaus'; poln szczur 'Ratte'.

166² GLIS 'Ratte': permj ("Russ."), russ krÿsa.

Vgl.: syrjP (Lytk.) krî·sa 'Ratte'; russ krÿsa.

167 GLIS AQUATICUS 'Wasserratte'.

168 MARTES 'Marder'.

169¹ MARTES SCYTHICA 'Zobel': samT ssi, kam schilì (saT).

Vgl.: selk *si* 'Zobel'; kam (Castr.) *šili*.

169² MARTES SCYTHICA 'Zobel': wotj uîs¹ (tat), syrj uîsch² (wj), deutsch wisel³, tatK kuisch.

¹ Abschreibfehler, statt nîs (Müller).

² Abschreibfehler, statt nîsch (Müller).

³ Ohne weiteren Hinweis bei dem wotj. Wort.

Vgl.: wotj (UŽS) *niš* 'Zobel'; syrj *niš* 'Marder' (Peč auch Zobel!); deutsch *Wiesel*; tatK *kěš*.

169³ MARTES SCYTHICA 'Zobel': wog niochsa (oj), ostj njugos[∇] (wg).

Vgl.: wog TJ *ňoks*, So *ňoxas* 'Zobel'; ostj *ňovýs*.

169* ARANEA 'Spinne'¹: ung pók (pln), poln paiać.

¹ Auch apes und formica.

Vgl.: ung *pók* 'Spinne'; poln *pająk*.

170¹ PISCIS 'Fisch': finn kála ("Czer. et Mord."), mordw kâl ("Czer. et Finn."), tscher kol ("Mord. et Finn."), wog kûl (oj, ung), ostj kûlh (wg), ung hal (fi, md, tsche, wg, oj, sam, saT, km), samJ halja (fi, md, tsche, wg, oj, ung, saT, km), samT kólle (oj, km), kam kolà (sam, saT).

Vgl.: finn *kala* 'Fisch'; mordw *kal*; tscher *kol*; wog *kõl*; ostj *kul*; ung *hal*; nenz *χāl'e*; selk *qeli*; kam *kõla*.

170² PISCIS 'Fisch': wotj tschorik (sy), syrj tschérrî, permj tscheri (wj).

Vgl.: wotj *čorîg* 'Fisch'; syrj *čeri*; syrjP *če·ri*.

171¹ STURIO 'Stör': samJ [∇]jagana (saT), samT kuágana (sam).

Vgl.: nenz *jexena* 'Stör'; selk (Castr.-Leht.) K *qaqan*.

171² STURIO 'Stör': tscher pekrà-kol (wj), wotj bekrà (tsche), russ (174) [∇]ikrà 'ova sturionis, Kaviar' ("Vot. Czer. nō 171"), tatK bekrà (tsche, wj).

Vgl.: tscher ⁺*pekrà-kol* 'Stör' (s. jedoch *kol* 'Fisch'); wotj (UŽS) *bekra*; russ *ikra* 'Rogen, Kaviar'; tatK ⁺*bekrà*.

172 STURIOLUS 'Sterlet': wog kárri (oj), ostj kürrä (wg).

Vgl.: wog (Kann.) TJ *kärkäj*, So *kāraj* 'Sterlet'; ostj *kōri*.

173 ALBURNUS 'Ukelei, Weißfisch'¹: mordw ascha-kâl (tsche), tscher osch-kol (md).

¹ "russice biela rybiza, cantarus [?], [∇]*běluga*" - Anmerkung von Fischer.

Vgl.: mordw (ÉRV) *ašo-kal* 'Weißlachs, Njelma'; tscher (MRS) *oškol* 'Hausen, Beluga'.

174¹ OVA STURIONIS 'Kaviar': samJ [∇]tiríve (saT, km, tuN), samT trim (km), kam tjúrmja (sam, saT), tungN terúksche (sam).

Vgl.: nenz *tírebe* 'Rogen'; selk (Castr.-Leht.) OO *terem*; kam *turme*; ewenk N, Nrč *tírěksə*.

174² OVA STURIONIS 'Kaviar': wog marna (oj), ostj maren (wg).

Vgl.: wog (Kann.: FUF 14, 33) *márnä* 'Rogen'; ostj *mārən*.

175¹ AVIS 'Vogel': finn líntu (oj), ostj lhuntwas (fi).

Vgl.: finn *lintu* 'Vogel'; ostj Kr *tunt-wäsə* 'Zugvogel'.

175² AVIS 'Vogel': tscher tschongíschische kajik ("i[d est] animal volatile"), permj kai (tsche, tschu), tschuw sonátli kâik.

Vgl.: tscher KB *žonyešt-* 'fliegen', KB *kek*, U *kajək* '(wilder) Vogel'; syrjP *kaj* 'kleiner Vogel'; tschuw *śunatlǎ* 'beflügelt; Vogel', *kayǎk* 'Tier, wildes Tier, wilder Vogel'.

176¹ ALA 'Flügel': wotj burd (ge), permj bort-jesd¹ (wj), (183) kusch-bort 'vespertilio, Fledermaus' ("v[ide] nō 176"), griech pteròn, georg prta ("Wot. et gr.").

¹ Plural. - Trennung falsch.

Vgl.: wotj *burd* 'Flügel'; syrjP *bord* ds., (WUo) *kuš-bord* 'Fledermaus'; griech *pterón*; georg *prta*.

176² ALA 'Flügel': ung szárny (klm, tuN), kalm dsibir, tungN tschirök.

Vgl.: ung *szárny* 'Flügel'; kalm *ǰiwǰ*; ewenk S *širəku* 'Feder'.

177¹ GALLUS 'Hahn': syrj petuk, permj ("Russ."), russ petùh (sy).

Vgl.: syrj *petuk* 'Hahn'; syrjP (KPRS) *petu·χ*, *petu·k*; russ *petuh*.

177² GALLUS 'Hahn': finn kúkko (ung), ung kakas (fi), poln kokot ("Hunq. fin[n].")¹.

¹ Auch kur.

Vgl.: finn *kukko* 'Hahn'; ung *kakas*; poln *kogut*.

Siehe auch unter 178¹.

177³ GALLUS 'Hahn': wog choim-tókoch (oj, tat), ostj chui-tauach¹ (wg, tat), tatTschu ergèk-tauk², tatKa takàk.

^{1,2} Eigtl.: 'männliches Huhn'.

Vgl.: wog (Munk.-Kálm.) K *khōjém* 'Männchen (hauptsächlich Vogel)', (Kann.: FUF 17, 21o) TJ *tǎwχ*, KM *tōkəχ* 'Huhn'; ostj DN *χoj-tawəχ* 'Hahn'; türktSchu *ǎrgäk* 'Männchen (von Tieren)', *touq* 'Huhn'; chak (dial.) *tayax* 'Huhn, Henne'.

178¹ GALLINA 'Henne': wotj kurèk, permj kurága (wj, ru), russ kurica, poln (177) kur 'gallus, Hahn' ("Tat.Casan. et Czat.")¹, tatK (177) küräss 'gallus, Hahn', tatTsch (177) koras ds., kott kuréischí, (177) id. 'gallus, Hahn' ("Tat. et Russ.")^{2,3}.

¹ Auch kokot.

² "Czat. et Casan." gestrichen.

³ Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

Vgl.: wotj kureg 'Henne'; syrjP kurøg; russ kurica; poln kur 'Hahn'; tatK (GTRS) xörus, xörus ds.; tatTsch ⁺koras ds.; kott ⁺kuréischí 'Henne, Hahn'.

Siehe auch unter 177².

178² GALLINA 'Henne': wog neu-tóckoch¹ (oj, tat), ostj tauach (wg, tat), ung tojó-tyuk (tat), tatK taük.

¹ Eigtl.: 'weibliches Huhn'.

Vgl.: wog nē 'Weibchen'; (Kann.: FUF 17, 210) TJ tāwχ, KM tōkəχ 'Huhn'; ostj (KT) DN tawəχ 'Huhn'; ung tojótyúk 'Legehennchen'; tatK tavik 'Henne'.

179¹ ANSER 'Gans': tscher (180) lúda 'anas, Ente' ("cf. Hung. nō 179"), wog lunt (oj), ostj lhünt (wg), ung lud ("Vogul: Ost. Irtisch. cf. Czer. nō 180.").

Vgl.: tscher lōdō 'Ente'; wog (Kann.-Liim.: MSFOu 111, 181) lōnt 'Gans'; ostj lont ds.; ung lúd ds.

179² ANSER 'Gans': permj jus (ru, tat), russ gus[∇], tatK kass, tatTschu kas.

Vgl.: syrjP jus 'Schwan'; russ gus 'Gans'; tatK kaz ds.; türktTschu qas ds.

180¹ ANAS 'Ente': samJ nebyča[∇] (saT, km), samT njāp (km), kam nap (sam, saT).

¹ Diminutivum.

Vgl.: nenz *ńábĩ* 'Wildente'; selk Ke, Ty *ńapi* 'Ente'; kam (Castr.) *naʔb* ds.

180² ANAS 'Ente': wotj tschêsch¹, ung récze (wj).

¹ Unter dem Ung: czêsh.

Vgl.: wotj *čejž* 'Wildente'; ung *réce* 'Ente'.

180³ ANAS 'Ente': wog poăt ("monosyll[abum]"), ostj wáss (wg)¹.

¹ Richtigkeit des Hinweises auf das Wog. fraglich.

Vgl.: wog *pot* 'Ente'; ostj (KT) *wässəy*.

180⁴ ANAS 'Ente': permj ("Russ."), russ útka.

Vgl.: syrjP (KPRS) *u.tka* 'Ente'; russ *utka*.

181¹ COLUMBA 'Taube': syrj gulu (ru), ostj ("russ[ica] adpell[atione]"), ung galamb ("Pol. et Lat."), lat columba¹, russ gólub' ([lat]), poln gołab.

¹ Ohne weiteren Hinweis auch bei dem russ. Wort.

Vgl.: syrj *gul'u* 'Taube'; ostj (Ahlqv.) *xotup*; ung *galamb*; lat *columba*; russ *golub'*; poln *gołqb*.

181² COLUMBA 'Taube': finn túwa ([dt]), deutsch taube¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem dt. Wort.

Vgl.: finn (Lönnr.) *tuuwa* 'Taube'; deutsch *Taube*.

181³ COLUMBA 'Taube': wotj [didik]¹, permj didi (wj)².

¹ Keine Angabe im VS, zitiert nach Müller.

² Auch gulu.

Vgl.: wotj *ḍiḍik* 'Taube'; syrjP (KPRS) *dudi*.

Siehe auch unter 181⁵.

181⁴ COLUMBA 'Taube': tscher kögèrtsch¹ (tschu), tschuw kwagártschin.

¹ Ebenso in Fischers hs. Quellen.

Vgl.: tscher (PS) *köyerden* 'Taube'; tschuw *kävakaröin*.

181⁵ COLUMBA 'Taube': mordw gúlka, permj gulu (md)¹.

¹ Auch didi.

Vgl.: mordw (ÉRV) *gulka* 'Taube'; syrjP (KPRS) *gu.žu*.

Siehe auch unter 181³.

181* PASSER 'Sperling'.

182¹ NOCTUA, BUBO 'Nachteule', 'Uhu'¹: finn tarhapöllöi (ung),
ung bagoly (fi).

¹ bubo vermutlich nachträglich aufgenommen (s. Müller:
"Nacht-Eule").

Vgl.: finn *tarhapöllö* 'Rauhfußkauz' (s. jedoch Schröder *tarha-*
pöllöi 'Eule, Uhu'); ung *bagoly* 'Eule'.

182² NOCTUA, BUBO 'Nachteule', 'Uhu'¹: tscher tumanàh (tschu),
tschuw tumanàh, tatK tumanàh (tschu).

¹ Siehe die Anm. unter 181¹.

Vgl.: tscher *tamana* 'Eule'; tschuw *tamana*; tatK *tömana*
'Dummkopf'.

183 VESPERTILIO 'Fledermaus'.

Siehe unter 176¹.

183* CICADA, TABANUS s[eu] ASILUS, CULEX, MUSCA¹, VERMIS,
SERPENS, LACERTA, PULEX², PEDICULUS, CIMEX 'Zikade, Grille',
'Bremse, Breme', 'Mücke', 'Fliege', 'Wurm', 'Schlange', 'Eidechse',
'Floh', 'Laus', 'Wanze'.

¹ Siehe unter XL.

² Siehe unter XX.

184 OVUM 'Ei': finn múna (tsche), tscher múna (fi), wog mong (tsche, ung, km), ung tyuk-móny (fi, tsche, wg, km), kam múni (tsche), ket öng¹ (wg).

¹ Plural.

Vgl.: finn *muna* 'Ei'; tscher *mənə*; wog (Munk.-Kálm.) *K mōŋ*; ung (NySz.) *tyúkmony* 'Hühnerlei'; kam *munəj*; ket *eʔj*.

185¹ LAC 'Milch': wotj jel (sy), syrj jöl, permj jöl (wj).

Vgl.: wotj *jel* 'Milch'; syrj *S jel*, *V jev*; syrjP *jöl*.

185² LAC 'Milch': tschuw ssüd (tat), tatK ssüd.

Vgl.: tschuw *sət* 'Milch'; tatK *sət*.

186¹ BUTYRUM 'Butter': samJ jur¹, (187) id. 'oleum, Öl'¹ (saT)², samT sir-jur³.

¹ "es wird alles, womit man schmieret, so genannt" - Anmerkung von Fischer.

² Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

³ Eigtl.: 'Kuh-Fett'.

Vgl.: nenz *jūr*[?] 'Fett, Butter'; selk *siri* 'Kuh', *ür* 'Fett'.

186² BUTYRUM 'Butter': finn woita¹, mordw wai, ikaloi², (187) id. 'oleum, Öl'³, wotj wui, (187) id. 'oleum, Öl'⁴, syrj wui, permj wi (md, wj), wog tscháchuitsch-woi⁵, (187) ponlotalm-woi⁶ 'oleum, Öl' (ung)⁷, ung vay (fi, md, wj, sy, wg).

¹ PartitSg.

² Siehe die Anm. unter 148¹.

^{3, 4, 7} Die Wörter unter Nr. 186 und 187 im Mordw., Wotj. und Wog. sind von Fischer durch Verklammerung verbunden.

⁵ Eigtl.: 'Milch-Butter'.

⁶ Eigtl.: 'Hanfsame-Öl'.

Vgl.: finn *voi* 'Butter'; mordw *oj* 'Butter, Öl', *skal-oj* 'Butter'; wotj *vej*; syrj *vij*; syrjP *vi*; wog (Kann.) *KM sáx-wit* 'Milch', *TČ wāj* 'Butter, Fett', (Munk.-Kálm.) *P pánle-tajim* 'Hanfsame'; ung *vaj*.

187 OLEUM 'Öl': ung olay (pln), poln olei.

Vgl.: ung *olaj* 'Öl'; poln *olej*.

188¹ PANIS 'Brot': wotj njän (sy, sam), syrj njän, permj njan (wj, sy), wog njän (oj), ostj njan' (wj, wg), samJ njan' (wj, sy, wg, oj, saT, bu), samT njai¹ (sam), buch nan.

¹ Vermutlich Schreibfehler, statt njan.

Vgl.: wotj, syrj, syrjP, selk *ňañ* 'Brot'; wog So, nenz *ňañ*; ostj *ňañ*; buchS ⁺*nan*.

188² PANIS 'Brot': tscher kінде, ung kinyer ("Czer. Buch. nō 187"), buch (187) kindír-maj 'oleum, Öl'.

Vgl.: tscher *kində* 'Brot'; ung *kenyér*; buchS ⁺*kindír-maj* 'Öl'.

188³ PANIS 'Brot': russ сuhár¹, tschuw sukrù ([ru]).

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem tschuw. Wort.

Vgl.: russ *suhar* 'Dauerbrot'; tschuw *šákrá* 'Brot'.

188⁴ PANIS 'Brot': russ hlěb¹, tungT ("adpell[atione] russ[ica]").

Vgl.: russ *hleb* 'Brot'; ewenk *kolobo*.

188⁵ PANIS 'Brot': tatKa itpak, kott itpàk (taKa).

Vgl.: chak *ipek* 'Brot'; kott *itpak*.

189¹ FAR 'Getreide'¹: finn (190) ruísta 'triticum, Weizen'² (md "nō 189"), mordw ross (tat), wog orsch (ung), ung ros (md, wg), samT arýsch (tat), tatK arýsch, kott árysch³, (190) id. 'triticum, Weizen', (191) id. 'hordeum, Gerste', (192) id. 'avena, Hafer' ("Tat. p[ro]prie siliginem significat")⁴.

¹ Als Stichwörter sind hier noch secale, olyra und arinca gegeben. siligo gestrichen. Ursprünglich ist ein Wort mit der Bedeutung 'Roggen' anzunehmen. Siehe Müller: "Rocken" (d.i. Roggen).

² PartitSg. - Eigtl.: 'Roggen'.

³ Eigtl.: 'Roggen'.

⁴ Die Wörter unter Nr. 189, 190, 191 und 192 sind von Fischer durch Verklammerung verbunden.

Vgl.: finn *ruis* 'Roggen'; mordw *rož*; wog (Kann.: FUF 17, 65) *ārš*; ung *ross*; selk ⁺*arýsch*; tatK *arš*; kott *āreš* 'Roggen, Sommerkorn'.

189² FAR 'Getreide'¹: permj ("Russ."), russ ∇ rož², tungT ("adpell[atione] russ[ica]").

¹ Siehe auch die Anm. 1 unter 189¹.

² Ursprünglich ∇ pšeno, gestrichen.

Vgl.: syrjP *ružog* 'Roggen'; russ *rož*; ewenk S-B *oros* 'Korn'.

190¹ TRITICUM 'Weizen': wog putej (ung, tat), ung buza (wg, tat), samT mudaì (tat), tatKu budaì.

Vgl.: wog (Kann.: FUF 17, 163) *potaj* 'Weizen'; ung *búza*; selk ⁺*mudaì*; schor *pūday*.

190² TRITICUM 'Weizen': wotj dschabè, permj schobdi¹ (wj).

¹ Vermutlich anstelle schókdi (Müller).

Vgl.: wotj *čabej* 'Weizen'; syrjP *šu.gdi* (s. jedoch syrj V *šobdi*).

190³ TRITICUM 'Weizen': russ ∇ pšeno¹, tungT ("adpell[atione] russ[ica]").

¹ Ursprünglich ∇ rož, gestrichen.

Vgl.: russ *pšeno* 'Hirse' (s. auch *pšenica* 'Weizen'); ewenk *pšeno*.

191¹ HORDEUM 'Gerste': ung árpa (tschu, tat), samT arbà (tat), kam arbà ("Tat. et Kal."), tschuw orbàh (ung), tatK arpàh, tatTschu arbà, kalm arbaì.

Vgl.: ung *árpa* 'Gerste'; selk (Castr.-Leht.) Tschl. *árpa*;

kam *ārba* 'Korn, Weizen'; tschuw *urpa, orpa*; tatK *arpa*; chak *arba*; kalm *arwā*.

191² HORDEUM 'Gerste': wotj jedì, syrj îd, permj id (wj, sy).

Vgl.: wotj (Munk.) *jîdî* 'Gerste'; syrj, syrjP *id*.

191³ HORDEUM 'Gerste': mordw schüşch (tsche), tscher schosch (md).

Vgl.: mordw *čuš, šuš* 'Gerste'; tscher *šoš*.

191⁴ HORDEUM 'Gerste': wog óschloch (tat), tatT aschlÿk.

Vgl.: wog (Kann.: FUF 17, 74) *âšlâx* 'Gerste'; tatT *ašlîq*.

191⁵ HORDEUM 'Gerste': russ ∇jáčmèn, tungT ("adpell[atione] russ[ica]").

Vgl.: russ, ewenk (RÉS) *jačmen'* 'Gerste'.

192¹ AVENA 'Hafer': wog sul (tat), samT sulù (tat), tatT sulù.

Vgl.: wog (Kann.: FUF 17, 168) *sol* 'Hafer'; selk (Donn., mitg. Joki: MSFOu 1o3, 274) Tsch *sol*; tatT (Gig.) *sulu*.

192² AVENA 'Hafer': tscher schülä, permj sör (tsche, tschu), tschuw süllu.

Vgl.: tscher *šətə* 'Hafer'; syrjP *zur*; tschuw *sələ, šlě*.

192³ AVENA 'Hafer': ung zab (ge), georg tschuavi (ung).

Vgl.: ung *zab* 'Hafer'; georg (TSGLJa) (vera.) *čvav-*.

192⁴ AVENA 'Hafer': russ ∇ovès, tungT ("adpell[atione] russ[ica]").

Vgl.: russ *ovès* 'Hafer'; ewenk ⁺*ovès*.

193¹ FARINA 'Mehl': samT talkàn (tat), tatTschu talkàn.

Vgl.: selk, türktSchu ⁺*talkàn* 'Mehl'.

193² FARINA 'Mehl': wotj puis, permj pis (wj).

Vgl.: wotj pīš 'Mehl'; syrjP piš.

193³ FARINA 'Mehl': tscher loschàsch (ung), ung liszt (tsche).

Vgl.: tscher lašàs 'Mehl'; ung liszt.

193⁴ FARINA 'Mehl': wog múka ("adpell[atione] russ[ica]"), russ mukà.

Vgl.: wog KM mökə 'Mehl'; russ muka.

194¹ CEPA 'Zwiebel': finn sípu-
 ([dt]), deutsch zwibel¹, poln cybula ([dt]).

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. und poln. Wort.

Vgl.: finn sipuli 'Zwiebel'; deutsch Zwiebel; poln cebula.

194² CEPA 'Zwiebel': tscher schogàn, wotj sugòn (tsche), tschuw sochàn (wj), tatK suchài¹ (tschu).

¹ Abschreibfehler, statt suchàn (Müller).

Vgl.: tscher (PS) šoyan 'Zwiebel'; wotj (Munk.) sugon; tschuw suxan, sozan; tatK sugan.

194³ CEPA 'Zwiebel': ung veress hagyma (ge), georg chachwi (ung).

Vgl.: ung vöröshagyma 'Zwiebel'; georg ჩაჩვი.

194⁴ CEPA 'Zwiebel': permj (195) ("Russ."), wog tschésteg (oj, ru), (195) ("adpell[atione] russica") 'allium, Knoblauch'¹, ostj zusnek, (195) id. 'allium, Knoblauch' (ru)², russ (195) čes-nòk 'allium, Knoblauch'³.

¹ In Fischers hs. Quelle: tschesnok ("ex Russ.").

² Beide Wörter von Fischer durch Verklammerung verbunden.

³ Unter Nr. 194: čes-luk.

Vgl.: syrjP (KPRS) česneg 'Knoblauch'; wog tschésteg 'Zwiebel'

⁺*tschesnok* 'Knoblauch'; ostj (KT) Kr *sut'nik* 'Zwiebel, Knoblauch'; russ *česnok* 'Knoblauch'.

194⁵ CEPA 'Zwiebel': permj ("Russ."), russ √luk".

Vgl.: syrjP (KPRS) *luk*, In'v *vuk* 'Zwiebel'; russ *luk*.

195¹ ALLIUM 'Knoblauch': finn küns-laúka ([dt]), deutsch lauch¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *kynsilaukka* 'Knoblauch'; deutsch *Lauch*.

195² ALLIUM 'Knoblauch': tscher úkràh (tschu), tschuw ichràh (tsche).

Vgl.: tscher (PS) *ukra* 'Knoblauch'; tschuw *izra*.

196¹ FRAGUM 'Erdbeere'¹: syrj oss, permj os (sy).

¹ Auch fraga, [-]or_{um}.

Vgl.: syrj *oz* 'Erdbeere'; syrjP *uz*.

196² FRAGUM 'Erdbeere'¹: wotj bóri (ung), ung epery (wj).

¹ Siehe die Anm. unter 196¹.

Vgl.: wotj (UŽS) *borj* 'Erdbeere'; ung *eper*.

196³ FRAGUM 'Erdbeere'¹: assan pakschúlbi (ko), kott pókschulbe.

¹ Siehe die Anm. unter 196¹.

Vgl.: assan ⁺*pakschúlbi* 'Erdbeere'; kott ⁺*pókschulbe* (s. jedoch *šulpi* 'Beere', ? *páge* 'Traubenkirsche').

196* BOLETUS 'eine Pilzart'.

197 QUERCUS 'Eiche'.

198¹ BETULA 'Birke': finn koíwu (tsche), tscher kúe ("fin[n] et Ost.Tom."), samJ ^Vhu (tsche, saT, km), samT kõè (tsche, sam, km)¹, kam kujò (saT).

¹ Siehe auch unter 200¹.

Vgl.: finn *koivu* 'Birke'; tscher *куѳи*; nenz *χο*; selk *qä, qwä*; kam *kujw*.

198² BETULA 'Birke': syrj kütsch-pu, permj küdsch (sy).

Vgl.: syrj *кѳѳ-pu* 'Birke'; syrjP *кѳѳ*.

198³ BETULA 'Birke': ung nyir-fa (saT "nō 199"), samT (199) njúlcha 'abies, Tanne'.

Vgl.: ung *nyírfa* 'Birkenbaum'; selk (Castr.-Leht.) K *ńulqe* 'Weißtanne'.

198⁴ BETULA 'Birke': assan útscha (ko), kott útscha.

Vgl.: assan ⁺*útscha* 'Birke'; kott *ūčā*.

199¹ ABIES 'Tanne': mordw kuss, syrj koss-pu¹, permj kös (md, sy).

¹ Auch "alba abies, nil-pu".

Vgl.: mordw (Beitr.) *kuz* 'Fichte'; syrj *koz-pu*; syrjP *kwz*.

199² ABIES 'Tanne': deutsch tanne¹, arin tin ([dt], ko), kott tini (ar).

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem arin. Wort.

Vgl.: deutsch *Tanne*; arin *tin*; kott *tīni*.

199* TILIA, ALNUS, POPULUS NIGRA ("ein espenbaum [?]", SALIX, DUMUS ("ein dornbusch"), CARDUUS 'Linde', 'Erle', 'Schwarzpappel', 'Weide', 'Dornenstrauch', 'Distel'.

200¹ PINUS 'Kiefer, Föhre': samJ [∇]gí (saT, ke), samT kòè (sam, km)¹, kam dschu (saT), ket ei (sam, saT, ass, ko), arin aja (ko), assan ei (ko), kott ei (ar).

¹ Siehe auch unter 198¹.

Vgl.: nenz *je?* 'Kiefer, Föhre'; selk (Castr.-Leht.) MO, OO *kye*; kam *žu* 'Fichte, Föhre'; ket IU *ēj*; arin *aja*; assan *ei*; kott *ei* 'Fichte'.

200² PINUS 'Kiefer, Föhre': mordw pitscha (ge), syrj poschóm-pu, permj poschim (md, sy), georg pitshwi (md).

Vgl.: mordw *piče* 'Kiefer, Föhre'; syrj *požem-pu*; syrjP *po-žom*; georg *pičv-*.

200³ PINUS 'Kiefer, Föhre': finn kūs (tsche, wj), tscher kosch (fi, wj), wotj küss (fi, tsche).

Vgl.: finn *kuusi* 'Fichte'; tscher *kož*; wotj *küz*.

201 LARIX 'Lärche': arin tschitt (ko), assan schet (ko), kott schett (ar).

Vgl.: arin *čit* 'Lärche'; assan *schet*; kott *šet*.

202¹ FOLIUM 'Blatt': samT tjábä, kam dschabà (saT).

Vgl.: selk *čapj* 'Blatt'; kam *žaba*.

202² FOLIUM 'Blatt': wotj kwär, syrj kor, permj kóráss (wj, sy).

Vgl.: wotj *kwär* 'Blatt'; syrj *kor*; syrjP (KPRS) Usol *kořes*.

202³ FOLIUM 'Blatt': finn lähtä (md, wg, oj, ung), mordw lopà (wg, oj, [dt]), wog lupt (fi, md, oj, ung), ostj lübet (wg), ung leuél (fi, md, wg, oj), deutsch laub¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem mordw. Wort.

Vgl.: finn *lehti* 'Blatt'; mordw *lopa*; wog *láp̄tá*; ostj *liwet*; ung *levél*; deutsch *Laub*.

2o2⁴ FOLIUM 'Blatt': arin ipòng (ko), assan jipàn (ar), kott dìbang¹ (ar).

¹ Plural.

Vgl.: arin ipón 'Blatt'; assan ⁺jipàn; kott dìpi.

2o2* TABACUM 'Tabak'.

2o3¹ RADIX 'Wurzel': mordw undux¹, tscher wosch (wj, sy), wotj wuischi (sy), syrj wusch, permj wusch (md, tsche, sy).

¹ BestDekl.

Vgl.: mordw undo 'Höhlung (in einem Baumstamm)'; tscher waz 'Wurzel'; wotj vîžî ds.; syrj, syrjP vuz ds.

2o3² RADIX 'Wurzel': finn júri (ung), ung gyöker (fi).

Vgl.: finn juuri 'Wurzel'; ung gyökér.

2o3³ RADIX 'Wurzel': tschuw timàr (taK), tatK támar (taKa)¹, tatTsch famýr² (taK), tatKa dschiligà¹.

¹ Vermutlich hat Fischer hier das tatKa mit einer anderen tatarischen Sprache verwechselt (s. tatT tamýr).

² Schreibfehler, statt tamýr (VS-SPb: tamyr).

Vgl.: tschuw timar 'Wurzel'; tatK tamír; tatTsch ⁺tamýr; chak čilege, s. jedoch tatT (Gig.) tamur.

2o3⁴ RADIX 'Wurzel': arin thembirjang (ko), assan tyibùl (ko) kott thiembulàng¹ (ar).

¹ Plural.

Vgl.: arin tëmbiràn 'Wurzel'; assan ⁺tyibùl; kott tëmpul.

2o4 POMUM 'Apfel': tscher olmàh (ung, taK), wotj ulmò (ung, taK), ung alma (tsche, wj, tschu, tat, klm), tschuw olmàh (ung, taK), tatK almàh (ung, klm), kalm almàn.

Vgl.: tscher *olma* 'Apfel'; wotj (Munk.) *ulmo*; ung *alma*; tschuw *ulma, olma*; tatK *alma*; kalm *almy*.

205¹ GRAMEN 'Gras': wog pôm, (206) id. 'foenum, Heu' (oj)¹, ostj pûm, (206) id. 'foenum, Heu' (wg)².

^{1,2} Die Wörter unter Nr. 205 und 206 sind von Fischer durch Verklammerung verbunden.

Vgl.: wog *pom* 'Gras, Heu'; ostj *pam*.

205² GRAMEN 'Gras': assan kyràn, (206) id. 'foenum, Heu' (ko)¹, kott kiràn², (206) id. 'foenum, Heu'³.

^{1,3} Siehe die Anm. 1,2 unter 205¹.

² Plural.

Vgl.: assan ⁺*kyràn* 'Gras, Heu'; kott *keri* 'Gras'.

206 FOENUM 'Heu': ung széna (pln), poln sziano.

Vgl.: ung *széna* 'Heu'; poln *siano*.

207¹ CAUDA 'Schwanz': tscher potsch (sy), wotj buisch (tsche, sy), syrj bösch.

Vgl.: tscher *pač* 'Schwanz'; wotj *bžž*; syrj *bež*.

207² CAUDA 'Schwanz': wog lüh (oj), ostj lhüh (wg).

Vgl.: wog (Kálm.) So *lēγ* 'Schwanz'; ostj *ləγ*.

207³ CAUDA 'Schwanz': lat cauda, georg kúdy (lat).

Vgl.: lat *cauda* 'Schwanz'; georg *kuđ-*.

207⁴ CAUDA 'Schwanz': tschuw chürì (tat), tatK kúiruk.

Vgl.: tschuw *xüre* 'Schwanz'; tatK *köyrĭk*.

207⁵ CAUDA 'Schwanz': arin phugaì (ko), assan pugaì ("Ar. et Rot."), kott pukaì (ar).

Vgl.: arin *pʰugáǰ* 'Schwanz'; assan ⁺*pugai*; kott *fugai*, *pʰugai*.

208¹ CARO 'Fleisch': ung hus (saT, bu, ke, ar, ko), samT wódsche, buch gösch, ket kitsch, arin iss (ko), assan itsch (ko), kott itsch (ar).

Vgl.: ung *hús* 'Fleisch'; selk *węći*; buchS ⁺*gösch*; ket *kit*, (Castr.) *kit*; arin *is*; assan ⁺*itsch*; kott *ĩći*.

208² CARO 'Fleisch': finn liha ("hinc leich, leichnam"), deutsch leich, leichnam¹.

¹ Unter dem Finn. ohne Angabe der Herkunftssprache.

Vgl.: finn *liha* 'Fleisch'; deutsch *Leiche*, *Leichnam*.

208³ CARO 'Fleisch': mordw súwel (tsche, wj), tscher sjil (md, wj), wotj sill (md, tsche).

Vgl.: mordw *sivel'* 'Fleisch'; tscher *šəl*; wotj *sil'*.

208⁴ CARO 'Fleisch': samM [∇]amza (ru), russ [∇]mjáso.

Vgl.: nenz *namea* 'Fleisch'; russ *mjaso*.

209¹ SAL 'Salz': finn sóla¹ (md), mordw sâl (fi).

¹ VS-SPb: suola.

Vgl.: finn *suola* 'Salz'; mordw *sal*.

209² SAL 'Salz': permj ("Russ.")¹, ostj ("russ."), russ [∇]sol'.

¹ (Müller) sol.

Vgl.: syrjP *sul* 'Salz'; ostj DN *săt*, O *săl*; russ *sol'*.

210¹ MEL 'Honig': finn húnna ([dt]), deutsch honig¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *hunaja*, (Lönnr.) (dial.) *hunnaa* 'Honig'; deutsch *Honig*.

210² MEL 'Honig': mordw méd (ru), russ ∇ med"¹.

¹ Auch ∇ pátoka.

Vgl.: mordw *med'* 'Honig'; russ *méd*.

210³ MEL 'Honig': ung méz (pln), poln miod.

Vgl.: ung *méz* 'Honig'; poln *miód*.

210⁴ MEL 'Honig': wog pól (tat), tatTschu bal.

Vgl.: wog (Kann.: FUF 17, 150) *pól* 'Honig'; türktSchu *pal*.

211¹ CEREVISIA 'Bier': wotj sur, syrj sur, permj sur (wj, wg, oj, tat), wog ssára (oj, ung, tat), ostj ssur (wg, tat), ung ser (wj, sy, wg, oj, tat), tatK sirräh, arin syra (tat), kott schirä (tat).

Vgl.: wotj, syrj, syrjP *sur* 'Bier'; wog (Kann.: FUF 17, 174) *sára*; ostj Ts *sör*; ung *sör*; tatK *sira*; arin *syra*; kott *šera*.

211² CEREVISIA 'Bier': mordw píwo (ru), russ ∇ pívo.

Vgl.: mordw *piva* 'Bier'; russ *pivo*.

212 HYDROMELI 'Met': mordw pürä (tsche), tscher pürä (md).

Vgl.: mordw *puře* 'Met'; tscher (PS) *pürö* 'Honigtrank'.

213¹ VINUM ADUSTUM 'Branntwein': finn pálantwina (dt), deutsch ^xBranntwein.

Vgl.: finn (Lönnr.) *palantowiina* 'Branntwein'; deutsch *Branntwein*.

213² VINUM ADUSTUM 'Branntwein': mordw winò (ru), ostj (" ∇ po ruski"), russ ∇ winò¹.

¹ Auch ∇ vótka.

Vgl.: mordw *vina* 'Branntwein'; ostj (KT) DN *winä*; russ *vino*.

213³ VINUM ADUSTUM 'Branntwein': wog óroku (tat), tatK arakàh, tatTschu arakà, georg (212) arake 'hydromeli, Met' (tat)¹.

¹ Unter Nr. 213: mschiari.

Vgl.: wog (Kann.: FUF 17, 60) árax 'Branntwein'; tatK arakǎ; türktSchu araya-; georg araq-.

214¹ ESURIENS 'hungrig': syrj schoinikóla¹, permj schoiniwai² (sy).

¹ Eigtl.: 'ich habe es nötig zu essen'. - Auch schúmala.

² Eigtl.: 'es kam (mich) (zu) essen'.

Vgl.: syrj soj- 'essen', kol- 'nötig, vonnöten sein'; syrjP su.j- 'essen', va.j- 'bringen'.

214² ESURIENS 'hungrig': mordw wátsch¹ (tat), tatTschu atsch.

¹ (Müller) watsch.

Vgl.: mordw vačo, vačä 'hungrig'; türktSchu ac.

214³ ESURIENS 'hungrig': ung ehözö¹, éhség ("fames"), ehezöm ("esurire")² (sam)³, samJ aurze (ung, "v[ide] inf[ra] 218"), (218) aurgaju 'edere, essen'⁴ (saT), samT (218) aurak 'edere, essen'⁵ (sam).

¹ PartPräs.

² Eigtl.: '(ich) hungere'.

³ Auch koplaló.

⁴ Eigtl.: '(er) ißt' (emph.).

⁵ Vermutlich: '(ich) esse'.

Vgl.: ung éhez(ik) 'hungern', éhség 'Hunger'; nenz naworéi? 'ohne zu essen', nawor- 'essen, speisen'; selk Ta amír-, Ke, Ty awír- ds.

215¹ SITIENS 'durstig': samJ (219) gidengu 'bibere, trinken'¹ (saT "nō 215"²), samT údsjàng³ (sam "nō 219").

- ¹ Eigtl.: '(er) trinkt'.
² Ein Hinweis gestrichen.
³ Eigtl.: 'ich will trinken'.

Vgl.: nenz Sjo *jīdē-* 'Wasser trinken'; selk (Janurik, briefl.)

xūtīs- 'trinken (wollen)' (refl.).

215² SITIENS 'durstig': tscher *jū*¹, syrj *jūni-kóla*², permj *juniwai*³ (tsche, sy).

- ¹ Eigtl.: 'trink!'.
² Eigtl.: 'ich habe es nötig zu trinken'.
³ Eigtl.: 'es kam (mich) (zu) trinken'.

Vgl.: tscher *jū-* 'trinken'; syrj *ju-* 'trinken', *kol-* 'nötig, vonnöten sein'; syrjP *ju-* 'trinken', *va-j-* 'bringen'.

215³ SITIENS 'durstig': mordw *símex*¹, ung *zomui hozo*², *zomuisag*³ ("der durst") (md).

- ¹ Eigtl.: 'trinken'.
^{2,3} Fehlerhaft auch in Fischers ursprünglicher Quelle (Calepinus: *Zomui hozo* 'sitiens', *Zomuisag* 'sitis').

Vgl.: mordw *šime-* 'trinken'; ung (NySz.) *szomjúhozó* 'durstig', *szomjúsdg* 'Durst'.

216¹ SATUR 'satt': syrj *pöt*, permj *pöt* (sy).

Vgl.: syrj *pət* 'satt'; syrjP *pòt*.

216² SATUR 'satt': finn *küllex* ("Hung. *elegō*")¹, ung *meg-elegō*-*döt* (fi, taKu, bu), buch *toidi*², tatKu *toidy*³.

- ¹ Das mit "Hung." bezeichnete *elegō* ist von Fischer konstruiert, - *elegō* und *döt* unterstrichen. Calepinus: *Meg elegōdöt* 'satur'.

^{2,3} Eigtl.: '(er) ist satt geworden'.

Vgl.: finn *kylliksi*, *kylläksi*: 'genug, genügend'; ung *megelégedett* 'zufrieden'; buchS *+toidi* 'satt'; schor *+toidy* ds.

217¹ EBRIUS 'betrunken': wotj kudsem, syrj kod, permj kôt (wj, sy).

Vgl.: wotj (UŽS) kudžem 'betrunken'; syrj kod; syrjP kud.

217² EBRIUS 'betrunken': ung részeg (tat), tatK ísärek, tatTschu esrÿk.

Vgl.: ung részeg 'betrunken'; tatK isěřek; türKTschu üzärik.

218¹ EDERE 'essen': wotj síni, syrj schoíni, permj schoine (wj, sy).

Vgl.: wotj siŋ- 'essen'; syrj soj-; syrjP šu.j-.

218² EDERE 'essen': mordw jarsámx (ge), ung eszöm¹ (te, ge), tel aschìdm² (ung), georg tschama (ung).

¹ Eigtl.: '(ich) esse'.

² Eigtl.: '(ich) aß'.

Vgl.: mordw jarsa- 'essen'; ung ess(ik); tel aža-; georg čama.

219¹ BIBERE 'trinken': wotj júni (sy), syrj júni, permj júni (wj, sy).

Vgl.: wotj juŋ- 'trinken'; syrj ju-; syrjP ju-.

219² BIBERE 'trinken': mordw ssimàn¹ (ge), ung iszom² ("Tat. et in primis Teléut. Mordw. Grus."), tatK isjässe³, tel itschèdm⁴ (ung), georg sma (md).

^{1,2} Eigtl.: '(ich) trinke'.

³ Gerundium.

⁴ Eigtl.: '(ich) drank'.

Vgl.: mordw *sime-* 'trinken'; ung *isz(ik)*; tatK *ěc̣-*; tel (ORS) *ič̣-*; georg *sma*.

220¹ SCRIBERE 'schreiben': ung *irok*¹ (saT), samT *légerék*² (ung).

¹ Eigtl.: '(ich) schreibe'.

² Eigtl.: '(ich) schrieb'.

Vgl.: ung *ír* 'schreiben'; selk (Castr.-Leht.) OO *laker-*.

220² SCRIBERE 'schreiben': syrj *gíšni*, permj *gíšne* (sy).

Vgl.: syrj *giž-* 'schreiben'; syrjP *giž-*.

221¹ DORMIRE 'schlafen': wog *kúin*¹ (sam), samJ *honyju*² (wg, saT, km), (232) *hony* 'dormio, ich schlafe'³ ("v[ide] sup[ra] nō 221"), samT *kóntschak*⁴ (wg, sam, km), kam *kunolbè*⁵ (sam).

¹ Imperativ.

² Eigtl.: '(er) schläft' (refl.).

³ Eigtl.: '(er) schläft'.

⁴ Eigtl.: '(ich) schlafe'.

⁵ PartPerf.

Vgl.: wog *koj-* 'schlafen'; nenz *χono-*; selk *qonto*; kam *kunō-*.

221² DORMIRE 'schlafen': wotj *isene*, syrj *úschni*, permj *uschni* (wj, sy).

Vgl.: wotj *isẓ-* 'schlafen'; syrj *uz-*; syrjP *uz-*.

221³ DORMIRE 'schlafen': ung *aluszom*¹ (ass, ko), assan *alaten* ("Kaib."), kott *aláten*², kojB³.

¹ Eigtl.: '(ich) schlafe'.

² Eigtl.: '(ich) schlief'.

³ Keine Angabe (s. jedoch unter dem Kott.).

Vgl.: ung *alsz(ik)* 'schlafen'; assan ⁺*alaten*; kott *dātan*, (Prät.) *alātan*.

222¹ LOQUI 'sprechen': syrj schórni, permj tschornítni (sy).

Vgl.: syrj śorní 'Rede, Gespräch'; syrjP (KPRS) śorní·t- 'sprechen'.

222² LOQUI 'sprechen': tscher mntláanna¹ (sam), wog látan², samJ lana³ (tsche, wg).

¹ Abschreibfehler, statt mutláanna (Müller). - Eigtl.: '(ich) spreche'.

² Imperativ.

³ Eigtl.: '(er) spricht' (indet).

Vgl.: tscher (PS) mutlan- 'sprechen'; wog (Kann.) lät-; nenz Sjo lāna-.

222³ LOQUI 'sprechen': ung szóllok¹ ("Tat.Kacz. et Casan."), tatK suileschásse² (ung, taKa), tatKa sjuljà³ (ung).

^{1,3} Eigtl.: '(ich) spreche'.

² Gerundium.

Vgl.: ung szól- 'sprechen'; tatK sšyläsš-; chak (Radl.) sšlā-.

223 SILERE 'schweigen'.

224¹ VEHI 'fahren, führen': wotj mýnnine, syrj múni, permj munni (wj, sy).

Vgl.: wotj mīn?- 'gehen'; syrj mun-; syrjP mun?.

224² VEHI 'fahren, führen': ung viszem¹ ([lat]), lat veho².

¹ Eigtl.: '(ich) trage' (ObjKonj.)

² Eigtl.: '(ich) fahre, führe'. - Ohne weiteren Hinweis bei dem ung. Wort.

Vgl.: ung visz 'tragen'; lat veho 'fahren, führen'.

224³ VEHI 'fahren, führen': wog ménnen¹ (oj), ostj manlu² (wg).

¹ Imperativ.

² Eigtl.: '(wir) gehen'.

Vgl.: wog TJ *miń-*, So *min* 'gehen'; ostj *mən-*.

224⁴ VEHI 'fahren, führen': samJ ∇ ajda lungu¹ (ko), kott alóngai (sam).

¹ Eigtl.: '(er) fährt' (IndetKonj.). - Die Trennung des Wortes ist falsch.

Vgl.: nenz *näedalā-* 'wegfahren, davonfahren'; kott ⁺*alóngai* 'fahren' (s. jedoch *īnan* 'gehen', Prät. *alīgīnan*).

225 EQUO VEHI 'reiten': ung nyargalok¹ (taT), tatT jalan-jurgaly².

¹ Eigtl.: '(ich) reite'. - Auch louag alak [richtig: lovagolok] loual iárok.

² Eigtl.: 'zu Pferde gehen (reiten)'.

Vgl.: ung *nyargal* 'reiten'; tatT *yalan* 'zu Pferde', *yör-* 'gehen, reiten'.

226¹ IRE 'gehen': syrj pódan-múni¹, permj múnni (sy).

¹ Eigtl.: 'zu Fuß gehen'.

Vgl.: syrj *poden* 'zu Fuß', *mun-* 'gehen'; syrjP *mun-* 'gehen'.

226² IRE 'gehen': samJ ∇ jadarga¹ (taT), tatT jejo-jurgaly² (sam).

¹ Eigtl.: '(er) geht' (IndetKonj.).

² Vermutlich: 'zu Fuß gehen'.

Vgl.: nenz *jäder-* 'gehen'; tatT ⁺*jejo-* '[?]', *yör-* 'gehen'.

227 EO 'ich gehe'.

228¹ STO 'ich stehe': samJ ∇ nu ("inf[initivus])¹ (saT, km),
samT núngam (sam, km), kam nugam (sam, saT).

¹ Eigtl.: '(er) steht' (IndetKonj.).

Vgl.: nenz *nū-* 'stehen'; selk *nīnkī-*; kam *nu-*.

228² STO 'ich stehe': syrj sulálla, ung állók (sy).

Vgl.: syrj S *sulal-*, V *sulav-* 'stehen'; ung *dll*.

228³ STO 'ich stehe': tschuw turádub¹ (tat), tatK turáman^{2,3}.

^{1,2} turá unterstrichen.

³ "hinc Tatarorum Turà, oppidum sicut Germanoru[m] stadt von stehen, d[as] i[st] eine bleibende stette haben."
- Anmerkung von Fischer.

Vgl.: tschuw *tär-*, *tör-* 'stehen'; tatK *tör-*.

229 SEDEO 'ich sitze': samJ amdy¹ (saT), samT ámđang (sam).

¹ Eigtl.: '(er) setzt sich' (ReflKonj.).

Vgl.: nenz *nāmtā-* 'sich setzen'; selk *omtġ-* 'sitzen'.

230 VEHOR 'ich fahre, führe'.

231 JACEO 'ich liege'.

232 DORMIO 'ich schlafe': syrj uschà, ung aluszom (sy).

Vgl.: syrj *už-* 'schlafen'; ung *alsz(ik)*.

233¹ VIDEO 'ich sehe': wotj atskò (sy, sam), syrj ádscha (wj, sam), permj adsjă (wj, sy), samJ adi¹ (wj, sy).

¹ Eigtl.: '(etwas) ist sichtbar' (IndetKonj.).

Vgl.: wotj *aššġ-* 'sehen'; syrj *aššġ-*; syrjP *a.ššġ-*; nenz *nađă-* 'sichtbar sein'.

233² VIDEO 'ich sehe': ung látok (ta), tang tugè¹.

¹ Vermutlich: Hilfsverb mit Fragesuffix.

Vgl.: ung *lát* 'sehen'; tib (Jäschke) *ḍug* 'sein'.

233³ VIDEO 'ich sehe': wog wóilem¹ (oj), ostj maúlhem² (wg, saM, km), samM myniev³ (wg, oj, km), kam mundulà⁴ (wg, oj, saM).

¹ ObjKonj.

² Richtig: ma úlhem 'ich sehe' (ObjKonj.).

³ ObjKonj.

⁴ Vermutlich: '(er) sieht'.

Vgl.: wog *wā-* 'sehen'; ostj (KT) *wu-*; nenz *mane-*; kam *mandə-*.

234 NON VIDEO 'ich sehe nicht'.

235 NON DORMIO 'ich schlafe nicht'.

236¹ RIDEO 'ich lache': samJ ∇ pisinga¹ (saT, km), samT piskuàm (sam, km), kam pischterljà² (sam, saT).

¹ Eigtl.: '(er) lacht' (IndetKonj.).

² Vermutlich: '(er) lächelt'.

Vgl.: nenz Nj *piše-* 'lachen'; selk (Janurik, briefl.)

^x *pisku-* 'lachen (frequ.)'; kam *puštēr-* 'lächeln'.

236² RIDEO 'ich lache': syrj sjerála, permj seralni¹ (sy).

¹ Infinitiv.

Vgl.: syrj S *šeral-*, V *šerav-* 'lachen'; syrjP *še.ral-*.

237¹ LACRUMO, PLORO 'ich weine': tscher schóroktam (ung), ung sirok (tsche), samJ ∇ jarga¹ (tsche, saT, km, tschu), samT tjuràng (sam), kam dschorlà² (sam), tschuw jirádub (sam).

¹ Eigtl.: '(er) weint' (IndetKonj.).

² Vermutlich: '(er) weint'.

Vgl.: tscher (PS) *šorəkt-* 'weinen'; ung *sír*; nenz *jār-*;

selk (Castr.-Leht.) OO *túr-*; kam *žōr-*; tschuw *yēr-*.

237² LACRUMO, PLORO 'ich weine': mordw áwardän, wotj bürdèm¹, syrj börda, permj bördni² (md, wj, sy).

¹ Eigtl.: '(das) Weinen'.

² Infinitiv.

Vgl.: mordw *avardé-* 'weinen'; wotj *berdž-*; syrj *berd-*;
syrjP *bu.rd-*.

237³ LACRUMO, PLORO 'ich weine': samM [∇]*jarma*¹ ([dt]), deutsch
jammer².

¹ Eigtl.: '(das) Weinen'.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem sam. Wort.

Vgl.: nenz (Ter.) *jārma* 'Weinen'; deutsch *Jammer*.

238 STO 'ich stehe'.

239 STAS 'du stehst'.

240 STAT 'er, sie, es steht'.

241 STAMUS 'wir stehen'.

242 STATIS 'ihr steht'.

243 STANT 'sie stehen'.

244 SEDEO 'ich sitze'.

245 SEDES 'du sitzt'.

246 SEDET 'er, sie, es sitzt'.

247 SEDEMUS 'wir sitzen'.

248 SEDETIS 'ihr sitzt'.

249 SEDENT 'sie sitzen'.

250¹ ALBUS 'weiß': mordw asch¹ (tsche), tscher óscha (md).

¹ Auch Müller: asch.

Vgl.: mordw *ašo* 'weiß'; tscher *ošā*.

250² ALBUS 'weiß': ket tygbiss (ass), arin thama (ko), assan tégama (ko), kott tégama¹ (ass).

¹ Vermutlich Prädikativsuffix.

Vgl.: ket (Dul'zon 1968, 93) Sym *tigbes* 'weiß'; arin *tāma*; assan ⁺*tégama*; kott *tēgam*.

251¹ NIGER 'schwarz': wotj ssed, permj tschöd (wj).

Vgl.: wotj šed 'schwarz'; syrjP šud.

251² NIGER 'schwarz': ket tuumsja (ass), arin thfuma (ko), (261) thjúma 'obscurus, dunkel' ("supra nō 251"), assan túma (ko), kott thúma¹ (ass).

¹ Vermutlich Prädikativsuffix.

Vgl.: ket *tu[?]m* 'schwarz', (Castr. 37) *tums* 'es ist dunkel'; arin *tūma* 'schwarz, dunkel (Adv.)'; assan ⁺*túma*; kott *tum*.

252¹ RUBER 'rot': samJ [∇]njárkana (saT), samT njárğa (sam).

Vgl.: nenz ⁺*njárkana* 'rot' (s. jedoch *nār'jāna* ds.); selk *narqj*.

252² RUBER 'rot': wotj gord, syrj görd, permj görde (wj, sy).

Vgl.: wotj *gord* 'rot'; syrj *görd*; syrjP *görd*.

252³ RUBER 'rot': wog ur (oj, ung), ostj würta (wg), ung wöröss (wg, oj).

Vgl.: wog TJ *ūr* 'Blut', So *wiyr* 'rot'; ostj (KT) *wærtə* 'rot'; ung *vörös* ds.

253¹ VIRIDIS 'grün': syrj njúdschiwis, samJ [∇]noj¹ (sy).

¹ Eigtl.: 'Tuch' (s. nenz Nj tañšāokī noj 'grünes Tuch').

Vgl.: syrj *Le nūt-viž* 'grün'; nenz *noj* 'Tuch'.

253² VIRIDIS 'grün': ung zöld (tat), tatK jaschel, tatT jeschil.

Vgl.: ung *zöld* 'grün'; tatK *yäsšël*; tatT (Gig.) *yäšil*.

253³ VIRIDIS 'grün': tatKa nogàn (klm, mo), kalm nogòn, mong nogò, nogòn.

Vgl.: chak *noyan* 'grün'; kalm *noyān* 'Gras, grün'; mong *noğug-a(n)* 'Gras', *noğugan* 'grün'.

254¹ CAERULEUS 'blau': finn sininen (ru), russ [∇]sinij¹.

¹ Auch [∇]gólubyj.

Vgl.: finn *sininen* 'blau'; russ *sinij*.

254² CAERULEUS 'blau': ung kék (tat, mo)¹, tatK kuk (ung), tatTsch kok, mong kukü.

¹ Auch eeg-sziní ("himmelfarb").

Vgl.: ung *kék* 'blau'; tatK *kük*; tatTsch ⁺*kok*; mong *köke*.

254³ CAERULEUS 'blau': deutsch blau¹, poln blawotny ([dt]).

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem poln. Wort.

Vgl.: deutsch *blau*; poln *blawotny*.

255 FLAVUS 'gelb': tscher kanduschárga¹, ung világos-sárga (tsche, tat, bu)², tschuw ssára (tat), tatK ssára, buch sarik, tatKa saryg.

¹ Eigtl.: 'blau-grün'.

² Auch arani szin.

Vgl.: tscher (PS) *kande* 'blau', (PS) *ušarye* 'grün'; ung *világossárga* 'hellgelb'; tschuw *sará*, *sar* 'gelb'; tatK *sari* ds.; buchS ⁺*sarik* ds.; chak *sariy* ds.

256¹ MAGNUS 'groß': samT várga (km), kam urugà (saT).

Vgl.: selk *warqí* 'groß'; kam *urɣo*.

256² MAGNUS 'groß': wotj budschim, syrj údschüd, permj udschit (wj, sy).

Vgl.: wotj (Munk.) Mal *budžim* 'groß'; syrj *úžid*; syrjP *ežə.t*.

256³ MAGNUS 'groß': ung nagy (bu)¹, buch tschon².

¹ Auch öreg. - Unsicher, ob der Hinweis "Buch." sich auch auf ung: nagy bezieht.

² Auch uluk.

Vgl.: ung *nagy* 'groß'; buchS ⁺*tschon*.

Siehe auch unter 256⁴.

256⁴ MAGNUS 'groß': ung öreg (bu)¹, buch uluk².

¹ Auch nagy.

² Auch tschon.

Vgl.: ung *öreg* 'alt, (MTSz. auch) groß'; buchS ⁺*uluk* 'groß'.

Siehe auch unter 253³.

256⁵ MAGNUS 'groß': wog jáni (oj), ostj eänä (wg).

Vgl.: wog *jinüw* 'groß'; ostj *eəə*.

257¹ PARVUS 'klein': syrj ítschet, permj utschet (sy).

Vgl.: syrj *ičət* 'klein'; syrjP *učə.t*.

257² PARVUS 'klein': ung kitsin, kiseded (tat, bu), tatK kskennä (taKu), buch kitschik, tatTschu kitschù, tatKu kitschkynä¹.

¹ Mit Verstärkungspartikel.

Vgl.: ung *kicsiny*, *kiseded* 'klein'; tatK *kěčkěnä*; buchS ⁺*kitschik*; türktTschu ⁺*kitschù* (s. jedoch *kizik*); schor *kižig*.

257³ PARVUS 'klein': wog huis ("monosyll[abum]") (oj), ostj ai (wg).

Vgl.: wog (Kálm.) Jk *wis'*, (Kann.) P *is'* 'klein'; ostj *äj*.

258¹ ALTUS 'hoch, tief': ostj pülh (saT), samM [∇]pyrče (saT, km), samJ (256) [∇]pirče 'magnus, groß'¹ ("Ost.Tom:Ost.Irt. nō 258"), samT pírğa (sam "nō 256", km), kam pyrschà (saT).

¹ Eigtl.: 'hoch'.

Vgl.: ostj DN *pət*, O *päl* 'hoch'; nenz *pirče*; selk *pirqj*; kam *purče*.

Siehe auch unter 3².

258² ALTUS 'hoch, tief': wotj mýllon¹ (ung), ung mély (wj)^{2,3}.

¹ Abschreibfehler, statt wyllon (Müller). - Eigtl.: 'oben, auf'.

² Eigtl.: 'tief'. - Auch magas.

³ Bei Fischer: "Magas ·)(· mély", übernommen von Calepinus.

Vgl.: wotj (Munk.) *vīlī* 'hoch'; ung *mély* 'tief'.

Siehe auch unter 258³.

258³ ALTUS 'hoch, tief': ung magas (ge)¹, georg magali (ung).

¹ Auch mély. - Siehe Anm. 3 unter 258².

Vgl.: ung *magas* 'hoch'; georg *mayal*-.

Siehe auch unter 258².

259 HUMILIS 'niedrig': ostj lhelh (saT), samM [∇]lamdik" (saT), samJ (257) [∇]lamdu 'parvus, klein' ("Ost.Tom: Ost.Irt. nō 259"), samT lámdaga (sam "nō 257").

Vgl.: ostj DN *tet*, O *lel* 'niedrig'; nenz *lamtīk* 'ziemlich niedrig, ziemlich kurzgewachsen', *lamtū* 'niedrig, kurzgewachsen'; selk (Castr.-Leht.) Tsch *lamteka*.

260¹ LUCIDUS 'hell, klar': wotj júggut, syrj júggüt, permj juget (wj, sy).

Vgl.: wotj *jugŕt* 'hell, klar'; syrj *jugid*; syrjP *juget*.

260² LUCIDUS 'hell, klar': mordw wálda (tsche), tscher wolgoda (md, ung), ung világos (tsche)¹.

¹ Auch tiszta.

Vgl.: mordw *valdo* 'hell, klar'; tscher *walyŕŕŕ*; ung *világos*.

260³ LUCIDUS 'hell, klar': wog possing (oj), ostj ssánka (wg).

Vgl.: wog (Kann.) So *posəŋ* 'hell, klar'; ostj *sänki*.

261 OBSCURUS 'dunkel'¹: wotj pénmet, syrj pémüd (sam), permj pemüt (wj, sy), samJ [∇]paivi (sy).

¹ Ursprünglich tenebrosus, gestrichen.

Vgl.: wotj G *pejmŕt*, (Munk.) Glaz *peńmŕt* 'dunkel'; syrj *peńid*; syrjP *pi.mət*; nenz (Ter.) *pewwi* (Adv.).

262¹ CALIDUS 'warm': wotj schúnut, syrj schónüd, permj schonit (wj, sy).

Vgl.: wotj *šunŕt* 'warm'; syrj *šonid*; syrjP *šo.net*.

262² CALIDUS 'warm': ung hév¹ (sam, km), samJ [∇]juba (ung, km), kam ajù (ung, sam).

¹ Korrigiert, vermutlich aus héu. - Auch meleg.

Vgl.: ung *hév* 'Hitze, (NySz. auch) warm'; nenz *jüba* 'warm'; kam *ēju* ds.

263¹ FRIGIDUS 'kalt': samJ [∇]tiče (saT), samT tássum (sam).

Vgl.: nenz OD *tŕŕŕ* 'es ist kalt' (indet.); selk (Castr.-Leht.) MO, Tsch *tassun* 'kalt' (Adv.).

263² FRIGIDUS 'kalt': wotj kesit, syrj kódschüd, permj ködshit¹ (wj, sy).

¹ Abschreibfehler, statt ködschit (Müller).

Vgl.: wotj (Munk.) Kaz *kežet* 'kalt'; syrj *kežéd*; syrjP (WUo) *kežít*.

263³ FRIGIDUS 'kalt': wog aftscherma (oj), ostj aidshek (wg).

Vgl.: wog (Kálm.) So *aširma* 'kalt'; ostj *ətəy*.

263⁴ FRIGIDUS 'kalt': tschuw siwe (ge), georg ziwi (tschu).

Vgl.: tschuw *sivě*, *siv* 'kalt'; georg *civ-*.

264¹ HUMIDUS 'feucht, naß': mordw nátschka (tsche), tscher nótschka (md).

Vgl.: mordw *načko* 'feucht, naß'; tscher *načkâ*.

264² HUMIDUS 'feucht, naß': ung nedues (mo, bj)¹, mong noitung, burj noito.

¹ Auch vizes.

Vgl.: ung *nedves* 'feucht, naß'; mong *noitan*; burj *nojto(n)*.

265¹ SICCUS 'trocken': wotj küss, syrj kos, permj koss¹ (wj, sy).

¹ (Müller) köss.

Vgl.: wotj (Munk.) *kôs* 'trocken'; syrj *kos*; syrjP *kus*.

265² SICCUS 'trocken': mordw kóska (tsche), tscher kúchska¹ (md).

¹ Eigtl.: '(es) trocknet'.

Vgl.: mordw *koške* 'trocken'; tscher (PS) *košk-* 'trocknen (intr.)'.

265³ SICCUS 'trocken': samM [∇]haptuno (km, bj), kam kobè¹ (saM, bj), burj katabà (saM, km), arin khóija (km, ko), kott chúiga (km, ar).

¹ PartPerf.

Vgl.: nenz ⁺*haptuno* 'trocken'; kam *ko?-*, *ko?pt-* 'trocknen'; burj *xatama*; arin *qoija*; kott (Starostin) *xujga*.

266¹ VIVUS 'lebendig': finn eläväinen (ung), wotj ulèb (sy), syrj óla¹ (sam), permj lolja (sy), ung elö, eleuen (fi, wj, sy, sam), samJ [∇]gile² (fi, sy, ung, km), samT ileng³ (km), kam dschilè (sam, saT).

¹ Eigtl.: '(ich) lebe'.

² Eigtl.: '(er) lebt'.

³ Vermutlich: '(ich) lebe'.

Vgl.: finn (Lönnr.) eläväinen 'lebendig'; wotj J ulep; syrj V ov-, S ol- 'leben'; syrjP (KPRS) lo'vja, N lo'lja; ung élö, eleven; nenz jīle- 'leben'; selk ilj- 'leben'; kam žili.

266² VIVUS 'lebendig': wog lilling (oj), ostj lhilen (wg).

Vgl.: wog (Kann.) So lilin 'lebendig'; ostj lilen.

267 MORTUUS 'tot': finn cuöllü¹ (md, wj, sy, wg, oj, ung, sam), mordw kulòss (fi), tscher kolèn (fi), wotj kulèm (fi), syrj kúli², permj kulema³ (md, tsche, wj, sy), wog kóllong⁴ (tsche, oj), ostj kollom (wg), ung el hólt (fi, sy, wg, oj), samJ [∇]halmer (tsche, wj, oj), samT kúmbo⁵ (km), kam kubè⁶ (saT).

¹ Florinus 1733: cuollu.

² Eigtl.: '(er) starb'.

³ Verbalnomen, -a ist AdjSuff.

⁴ Nomen deverbale.

⁵ Vermutlich Schreibfehler, statt kúmpa '(er) starb' (narrativ).

⁶ PartPerf.

Vgl.: finn kuollut 'tot'; mordw kuloš; tscher (Beke: NyK 40, 146) kolen; wotj kulem 'Toter, Verstorbener'; syrj S kul-, V kuv- 'sterben'; syrjP (KPRS) ku'lem; wog kāl- 'sterben'; ostj kālam; ung (NySz.) elholt 'erstorben'; nenz χālmer 'Leichnam'; selk qu- 'sterben'; kam ku- ds.

268¹ SERO 'spät' (Adv.): syrj schor, permj schor (sy).

Vgl.: syrj, syrjP šor 'spät' (Adv).

268² SERO 'spät' (Adv.): tscher kass (ung, tschu), ung kesen (tsche, tschu, tat), tschuw kass (tsche), tatK sson, tatTschu ketsch.

Vgl.: tscher U *kas* 'Abend'; ung *késön* 'spät' (Adv.); tschuw *kas* 'Abend, Nacht'; tatK *son* 'spät'; türkTschu ⁺*ketsch*.

268³ SERO 'spät' (Adv.): samM [∇]pajsime¹, (18) [∇]num" pajsimi 'vesper, Abend'² ("infra nō 268"), samJ [∇]pajsime³ (ke), ket biss (sam, ar), arin piss.

^{1,3} Eigtl.: '(es) wurde dunkel'.

² Eigtl.: 'der Himmel wurde dunkel'. - [∇]pajsimi unterstrichen.

Vgl.: nenz *pāwsūm*- 'dunkel, Abend werden'; ket *bīś* 'Abend, am Abend'; arin *pis*.

268⁴ SERO 'spät' (Adv.): assan pitschiga (ko), kott pitschaga.

Vgl.: assan ⁺*pitschiga* 'spät'; kott *pīčigā* 'abends'.

269¹ MANE 'früh; Morgen': samT ertje (km), kam irtè (saT).

Vgl.: selk (Dul'zon 12) *erte* 'früh'; kam *erte*.

269² MANE 'früh; Morgen': syrj wotsch¹, permj odsche (sy).

¹ (Müller) wodsch.

Vgl.: syrj *vož* 'früh' (Adv.); syrjP (KPRS) o-*žž'a* (Adj.).

269³ MANE 'früh; Morgen': tatTschu erte, mandsch [∇]erde (tat).

Vgl.: türkTschu *ärtän* 'früh' (InstrTemp.); mandsch *erde*.

270¹ HODIE 'heute': syrj talun, permj talun (sy).

Vgl.: syrj *ta-lun* 'heute'; syrjP *ta--lun*.

270² HODIE 'heute': finn tænæn (wj), wotj túnna (fi).

Vgl.: finn *tänään* 'heute'; wotj *tunne*.

- 270³ HODIE 'heute': mordw tétscha¹ (tsche), tscher tátscha (md).
¹ Ebenso Müller.
 Vgl.: mordw *teč'i* 'heute'; tscher *tayačč'o*.
- 270⁴ HODIE 'heute': wog tigótal (oj), ostj damgotlh.
 Vgl.: wog (Kann.) So *ti xōtal* 'heute'; ostj DN *tām xāt*.
- 271¹ CRAS 'morgen': finn huōmena (ass, ko), assan túmane, kott thománe.
 Vgl.: finn *huomenna* 'morgen'; assan ⁺*túmane*; kott *túman*.
- 271² CRAS 'morgen': wog kóltén kótal¹ (oj), ostj kulængatlh.
¹ Vermutlich: 'morgiger Tag'.
 Vgl.: wog (Munk.-Kálm.) LM *khōltän* 'am nächsten Tag, morgen, morgens', LM *khátèl* 'Tag', s. auch (Kann.-Liim.: MSFOU. 114, 439) P *qoltən kotəl* '[morgen]'; ostj DN *xāten-xāt* 'morgen'.
- 272 PERENDIE 'übermorgen': wog kúrumtkótal (oj), ostj puigatlh.
 Vgl.: wog (BV) Jk *xurmətχətəl*¹, N *xurmit xotal* 'übermorgen'; ostj Trj *pä-kāt*, Kr *pəγ - xāt*.
- 273 HERI 'gestern': wog molkotì (oj), ostj mochatlh-chatlh.
 Vgl.: wog (Munk.-Kálm.) T *mālakhat*¹ 'vorig'; ostj DN *māxat - xāt* 'gestern'.
- 274 NUDIUS TERTIUS 'vorgestern': wog kúrumtkótal (oj), ostj kulmet-chatlh.
 Vgl.: wog (BV) Jk *xurmətχətəl*¹, N *xurmit xotal* 'vorgestern'; ostj *kulmə' kotəl*.
- 275 ANTRORSUM 'vorwärts'.

276 RETRORSUM 'zurück, rückwärts'.

277¹ UNUM 'eins': finn yxi (ung, saT), mordw wéigke (ung), tscher iktat (ung), wog áku (oj, ung), ostj eiet, ung eki s[eu] egi¹ (fi, md, tsche, wg, oj, ind), samJ [∇]op" (saT, km), samT ókur (km), kam op (saT), ind [ik]².

¹ eki falsch. (Siehe Strahlenberg: Ecki s[eu] Egi.)

² Zitiert nach Fischer, OrUng 38: "Indice & Persice" ik.

Vgl.: finn yksi 'eins'; mordw vejke; tscher iktat (subst.); wog TJ үх, So aka; ostj V əjəl (subst.); ung egy; nenz nob²; selk ukkir, okkir; kam oʷ, oʷb; pers yak, s. auch kasch (Joki: MSFOU 151, 75) īk, hindi (NW-Dial.) īk.

277² UNUM 'eins': ket chúsem (ar, ass, ko), arin khúsei (ke, ass, ko), assan haútu (ke, ar, ko), kott hútscha (ke, ar, ko)¹.

¹ Der Hinweis "Kot." unter dem Kottischen beruht offenbar auf einem Versehen, vermutlich anstelle eines Hinweises auf das Assanische. Dies betrifft auch das Kottische unter 278³, 279³, 280³, 281³, 282³, 283⁴, 284⁵, 285³ und 286⁶.

Vgl.: ket qusə·m 'eins' (unbelebt, subst.); arin qúsej; assan ⁺haútu; kott hūčá.

278¹ DUO 'zwei': samJ [∇]sidé (saT, km), samT ssitáge (km), kam schidja (saT).

Vgl.: nenz šide 'zwei'; selk šittäqi (subst.); kam šide.

278² DUO 'zwei': finn kaxi (wj, sy), mordw káfta (fi, tsche), tscher kóktat (fi, wj), wotj kük (sy), syrj kük, wog kíteg (oj, ung), ostj katn, ung kettö (md, wg, oj).

Vgl.: finn kaksi 'zwei'; mordw kavto, kafto; tscher koktät (subst.); wotj kük; syrj kük; wog (Kann., mitg. Liim.: MSFOU 127, 13) TJ kišuw, So kitiy (subst.); ostj kätkən (subst.); ung kettö (subst.).

278³ DUO 'zwei': ket únem (ar, ass, ko), arin kína (ke, ass, ko), assan inéé (ke, ar, ko), kott inja (ke, ar, ko¹).

¹ Siehe die Anm. unter 277².

Vgl.: ket in̄ə·m 'zwei' (unbelebt, subst.); arin kína; assan ⁺inéé; kott ina.

279¹ TRIA 'drei': samJ [∇]njar" (saT, km), samT nágur (km), kam nagur (saT).

Vgl.: nenz nāχārə 'drei'; selk naqir; kam nāyur.

279² TRIA 'drei': finn kolme (md, tsche, pj, wg, oj, ung), mordw kólma, tscher kúmmut, permj [kujim]¹, wog kurom (oj, ung), ostj chulom (wg), ung három (wg, oj).

¹ Zitiert nach VS-SPb.

Vgl.: finn kolme 'drei'; mordw kolmo; tscher kāmət (subst.); syrjP kvim; wog kōrəm; ostj kōləm; ung három.

279³ TRIA 'drei': ket dóngem (ar, ass, ko), arin tjónga (ke, ass, ko), assan tóngjä (ke, ar, ko), kott tónga (ke, ar, ko¹).

¹ Siehe die Anm. unter 277².

Vgl.: ket don̄ə·m 'drei' (unbelebt, subst.); arin tóna; assan ⁺tóngjä; kott tōna.

280¹ QUATUOR 'vier': samJ [∇]tet" (saT, km), samT tjétte (km), kam tjátti (saT).

Vgl.: nenz tet 'vier'; selk tetti; kam tē'də.

280² QUATUOR 'vier': finn neljä (md, tsche, wj, pj, wg, oj, ung), mordw nille, tscher nillet, wotj nill, permj [njol]¹, wog nille (oj, ung), ostj nillha (wg), ung négi s[eu] nelli² (wg, oj).

¹ Zitiert nach VS-SPb.

² nelli falsch. (Siehe Strahlenberg: nelli s[eu] negi.)

Vgl.: finn *neljä* 'vier'; mordw *ñiŋe*; tscher *nəŋət* (subst.); wotj *ñuŋ'*; syrjP *ñuŋ'*; wog *ñiŋi*; ostj *ñəŋə*; ung *négy*.

280³ QUATUOR 'vier': ket siem (ar, ass, ko), arin schája (ke, ass, ko), assan schéggjang (ke, ar, ko), kott tschéga (ke, ar, ko¹).

¹ Siehe die Anm. unter 277².

Vgl.: ket *sɛŋə·m* 'vier' (unbelebt, subst.); arin *šája*; assan *šchéggjang*; kott *šəgä*.

281¹ QUINQUE 'fünf': samJ [∇]samljak" (saT, km), samT ssómbel (km), kam súmulan (saT).

Vgl.: nenz *šamljak* 'fünf' (s. jedoch U *samtānk*); selk *sompjla*; kam (Castr.) *sumula, sumna*.

281² QUINQUE 'fünf': finn wys¹ (md, tsche, wj), mordw wjéte (fi, tsche, wj), tscher wüset (fi), wotj wit (pj), syrj wit, permj [wit]², wog at (oj, ung), ostj uwät (wg), ung öt (md, sy, wg, oj).

¹ Strahlenberg: Wys.

² Zitiert nach VS-SPb.

Vgl.: finn *viisi* 'fünf'; mordw *vetə*; tscher *wəzət* (subst.); wotj (Munk.) *vit*; syrj, syrjP *vit*; wog *ät*; ostj (KT) *wet*; ung *öt*.

281³ QUINQUE 'fünf': ket gágem (ar, ass, ko), arin khága (ke, ass, ko), assan géigjang (ke, ar, ko), kott kéga (ke, ar, ko¹).

¹ Siehe die Anm. unter 277².

Vgl.: ket *qəgə·m* 'fünf' (unbelebt, subst.); arin *qága*; assan *géigjang*; kott *xəgä*.

282¹ SEX 'sechs': samJ [∇]mat" (saT, km), samT múktut (km), kam múktutn (saT).

Vgl.: nenz *mat*? 'sechs'; selk *muktjít*; kam (Castr.) *muktu?n*.

282² SEX 'sechs': finn *kûs* (wj, sy, wg, oj, ung), mordw *kóta* (fi, wg, oj), tscher *kúdat* (md, wg), wotj *kwat* (sy), syrj *kwait*, permj [*kwat*]¹, wog *kot* (oj, ung), ostj *chôt* (wg), ung *hat* (wj, pj, wg, oj).

¹ Zitiert nach VS-SPb.

Vgl.: finn *kuusi* 'sechs'; mordw *koto*; tscher *kuðät* (subst.); wotj (Munk.) *kwat'*; syrj *kvajt*; syrjP *kvat'*; wog (Kann.) *kât*; ostj *kut*; ung *hat*.

282³ SEX 'sechs': ket *áges* (ar, ass, ko), arin *ógga* (ke, ass, ko), assan *geilúdschjang* (ke, ar, ko), kott *kelútscha* (ke, ar, ko)¹.

¹ Siehe die Anm. unter 277².

Vgl.: ket *ās* 'sechs' (subst.); arin *ægga*; assan ⁺*geilúdschjang*; kott *xelūča*.

283¹ SEPTEM 'sieben': samJ ^v*siu* (saT, km), samT *sjéldi* (km), kam *seigbù* (saT).

Vgl.: nenz *šw* 'sieben'; selk *selč'i*; kam *sej'bu*.

283² SEPTEM 'sieben': finn *seitsemæn* (md, wj, sy), mordw *ssísim* (fi, wj, pj), wotj *sisim* (md), syrj *sísim*, permj [*sisim*]¹.

¹ Zitiert nach VS-SPb.

Vgl.: finn *seitsemän* 'sieben'; mordw *šisem*; wotj *šisim*; syrj *šisim*; syrjP *šizi.m*.

283³ SEPTEM 'sieben': wog *sat* (oj, ung), ostj *sábat* (wg), ung *hét* (bu, tat), ind ^x*haft* oder ^x*sat*, ^x*sät*, tatK *dschide*, buch *jettè*, tatTschu *jettè*, *jetti*, georg *schuidi* (wg, oj, ind).

Vgl.: wog *sät* 'sieben'; ostj *läwət*; ung *hét*; pers *haft*, s. auch (Joki: MSFOu 151, 313) *dard* (shina) *sat*, *sät*, *kaf* (prasun)

sete; tatK *jidě*; buchS ⁺*jettè*; türkTschu ⁺*jettè*, ⁺*jetti*;
georg *švid-*.

283⁴ SEPTEM 'sieben': ket ónse (ar, ass, ko), arin únnya (ke, ass, ko), assan geilíniang (ke, ar, ko), kott kelína (ke, ar, ko¹).

¹ Siehe die Anm. unter 277².

Vgl.: ket *šns* 'sieben' (belebt, subst.); arin *yn'a*; assan ⁺*geilíniang*; kott *welína*.

284¹ OCTO 'acht': samJ [∇]sindet" (saT, km), samT sidjontjet (km), kam schindjati (saT).

Vgl.: nenz ⁺*sindet* 'acht' (s. jedoch O *šídántet*, Nj *šéndéot*); selk (Castr.-Leht.) OO *syťjondjyöt*; kam *šāntē'da*.

284² OCTO 'acht': wotj kikjamas¹ (sy), syrj kakjamas.

¹ Korrigiert. - Veraltete Form.

Vgl.: wotj *t'amʔs* 'acht'; syrj *kekja-mis*.

284³ OCTO 'acht': finn kahdexan (md), mordw káuxa (fi).

Vgl.: finn *kahdeksan* 'acht'; mordw *kavkso*.

284⁴ OCTO 'acht': wog nóllou (oj, ung), ostj nilha, ung nyóltz¹ (wg, oj).

¹ Lesarten *nj-* und *ni-* auch möglich; *-tz* korrigiert aus *-cz*. - Calepinus: Niolcz, Strahlenberg: Nioltz.

Vgl.: wog (Kálm.) Jk *nólow*, Sy *nólolow* 'acht'; ostj *nj̄l̄oy*; ung *nyolo*.

284⁵ OCTO 'acht': ket únem-bóisem-chógem¹, arin kinamantschau, assan geiltángiang (ke, ar, ko), kott cheltóngga (ke, ar, ko²).

¹ Eigtl.: "zwei - ohne [weniger] - zehn" (Dul'zon 1968, 128, 129). Siehe auch 285³, 286⁶.

² Siehe die Anm. unter 277².

Vgl.: ket ^x*inā·m·benšā·ŋ-* [*kōgem*] 'acht'; arin *kinamančau*;
 assan ⁺*geiltángiang*; kott *xaltōŋa*.

285¹ NOVEN 'neun': samT ókur-tjǒngu-kjöt (km), kam améthun (saT).

Vgl.: selk *ukkir čānkä köt* 'neun'; kam *āmitun*.

285² NOVEN 'neun': finn yhdexan (md), mordw weixa (fi).

Vgl.: finn *yhdeksän* 'neun'; mordw (ĖRS) *vejksē*.

285³ NOVEN 'neun': ket chúsem-bóisem-chógem¹, arin khusamantschäu,
 assan godschibunágiang (ke, ar, ko), kott hutschabunága (ke, ar,
 ko²).

¹ Eigtl.: "eins - ohne [weniger] - zehn" (Donner-Jöki:
 op. cit.; Dul'zon 1968, 128-129). Siehe auch 284⁵, 286⁶.

² Siehe die Anm. unter 277².

Vgl.: ket ^x*qusā·m·benšā·ŋ-* [*kōgem*] 'neun'; arin *kusamančau*;
 assan ⁺*godschibunágiang*; kott ⁺*hutschabunága* (s. jedoch *čumnāga*).

286¹ DECEM 'zehn': samT kjöt (km), kam bjett (saT).

Vgl.: selk *köt* 'zehn'; kam (Castr.) *bie?d*.

286² DECEM 'zehn': wotj doss¹ (sy, ung), syrj dass, ung tiz
 (wj, sy, ind), ind [döss]².

¹ Abschreibfehler, statt dass (Müller).

² Zitiert nach Fischer, OrUng. 38: "Indice & Persice" döss.

Vgl.: wotj, syrj *das* 'zehn'; ung *tíz*; pers *dah*, s. auch
 par (Joki: MSFOu 151, 329) *dös*.

286³ DECEM 'zehn': finn kymmenen (md), mordw kúmen (fi).

Vgl.: finn *kymmenen* 'zehn'; mordw *kemen*.

286⁴ DECEM 'zehn': tscher lu (wg), wog lou ("monosyll[abum]"),
 (tsche).

Vgl.: tscher *lu* 'zehn'; wog *low*.

286⁵ DECEM 'zehn': tschuw wonna (tat), tatK on.

Vgl.: tschuw *vunnă*, *vonnă* 'zehn'; tatK *un*.

286⁶ DECEM 'zehn': ket chógem, arin khóa, assan hágiang (ke, ar, ko), kott hága (ke, ar, ko¹).

¹ Siehe die Anm. unter 277².

Vgl.: ket ⁺*chógem* 'zehn' (s. jedoch Castr. *kōgamaš* 'der Zehnte'); arin *qoa*; assan ⁺*hágiang*; kott *hāga*.

287 UNDECIM 'elf'.

288 DUODECIM 'zwölf'.

289 TREDECIM 'dreizehn'.

290 VIGINTI 'zwanzig': wog kus (oj, ung), ostj chūs (wg), ung huz.

Vgl.: wog, ostj *kos* 'zwanzig'; ung *húsz*.

291 UNUM ET VIGINTI 'einundzwanzig'.

292 DUO ET VIGINTI 'zweiundzwanzig'.

293 TRIGINTA 'dreißig'.

294 QUADRAGINTA 'vierzig'.

Siehe unter 152³.

295 QUINQUAGINTA 'fünfzig'.

296 SEXAGINTA 'sechzig'.

297 SEPTUAGINTA 'siebzig'.

298 OCTOGINTA 'achtzig'.

299 NONAGINTA 'neunzig'.

300 CENTUM 'hundert': finn sata (md, tsche, wg, oj, ung, [ru]), mordw ssjädä¹, tscher schüde, wog schât (oj, ung), ostj sot, ung száz (fi, md, tsche, wg, oj, ru), russ sto² "(gen[itivus] pl[uralis] sot)".

¹ (Müller) ssjada.

² Auch unter dem Finn.

Vgl.: finn sata 'hundert'; mordw šado; tscher šüde; wog šät; ostj (KT) sat; ung száz; russ sto.

301 CENTUM & UNUM 'hunderteins'.

302 DUCENTA 'zweihundert'.

303¹ MILLE 'tausend': wotj surss (sy), syrj schurss.

Vgl.: wotj, syrj šurs 'tausend'.

303² MILLE 'tausend': mordw toschèn (tsche, dt, ru), tscher tüschèm (md, ru), deutsch ^xtausend, russ týsjača.

Vgl.: mordw M tóšän 'tausend' (RÉS: E tóša); tscher tāšem; deutsch tausend; russ tysjača.

303³ MILLE 'tausend': ung ezer (ind), ind [hezar]¹.

¹ Zitiert nach Fischer, OrUng 38: "Indice & Persice" hezar.

Vgl.: ung ezer 'tausend'; pers hazār, hezār.

304 DUO MILLIA 'zweitausend'.

305 MYRIAS 'zehntausend'.

306 CENTUM MILLIA 'hunderttausend'.

307 DECIES CENTENA MILLIA 'Million'.

XX PULEX 'Floh' (S. 66)¹: deutsch floh², russ bloha ([dt]).

¹ Das lat. Stichwort ist von uns gegeben. S. jedoch 183*.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem russ. Wort.

Vgl.: deutsch *Floh*; russ *bloha*.

XXVI MERGUS 'Taucher (Vogelname)' (S. 67)¹: lat mergus², poln norek ([lat]).

¹ Das lat. Stichwort ist von uns gegeben.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem poln. Wort.

Vgl.: lat *mergus* 'Taucher (Vogelart)'; poln (Linde) *nurek*.

XXVIII CORNIX 'Krähe' (S. 66)¹: griech korōnē², russ voróna ([gr]).

¹ Das lat. Stichwort ist von uns gegeben.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem russ. Wort.

Vgl.: griech *korōnē* 'Krähe'; russ *vorona*.

XL MUSCA 'Fliege' (S. 66)¹: lat musca², russ muha ([lat]).

¹ Das lat. Stichwort ist von uns gegeben. S. jedoch 183*.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem russ. Wort.

Vgl.: lat *musca* 'Fliege'; russ *muha*.

XLII UNGUIS 'Nagel' (S. 66)¹: deutsch nagel², russ nogot¹ ([dt]).

¹ Das lat. Stichwort ist von uns gegeben.

² Ohne weiteren Hinweis bei dem russ. Wort.

Vgl.: deutsch *Nagel*; russ *nogot*'.

XLVII SURA 'Wade'¹: ung (S. 43) lab ikra (ru), russ (S. 66) ikra nožnaja.

¹ Das lat. Stichwort ist von uns gegeben.

Vgl.: ung *lábikra* 'Wade'; russ *ikra nožnaja*.

An2 PLUMBUM 'Blei' (S. 20): mordw (S. 45) *swinèz*¹ ("ex russ[ica]")², syrj (S. 21) ("adpell[atone] Russ[ica]"), russ (S. 68) *svinèc*[∇], tungT ("adpell[atone] Russ[ica]").

¹ (Müller) *swinetz*.

² Auch *räusche-kíwe*.

Vgl.: mordw ⁺*swinèz* 'Blei'; syrj (Sraavn.) *śvinéc*; russ, ewenk *svinec*.

An3 HIRCUS 'Bock' (S. 20): finn (S. 44) *pucki* ([dt]), deutsch *bock*¹.

¹ Ohne weiteren Hinweis bei dem finn. Wort.

Vgl.: finn *pukki* 'Bock'; deutsch *Bock*.

An17 SULFUR 'Schwefel' (S. 20): wotj (S. 44) *serà* ("ex russ[ica]"), russ (S. 68) *sera gorjučaja*[∇].

Vgl.: wotj (Munk.) *śera* 'Schwefel'; russ (Dal') *sera gorjučaja*.

Liste der lateinischen Stichwörter

abies	199	argentum	53
aër	33	argilla	50
agnus	154	aries	153
ala	176	ascia	140
alburnus	173	asilus	183*
albus	250	ares	85
alce	161	aurum	52
allium	195	avena	192
alnus	199*	avis	175
altus	258	balneum	116
anas	180	barba	83
ancilla	79	betula	198
annulus	130	bibere	219
annus	29	boletus	196*
anser	179	bos	147
antrorsum	275	brachium	92
aqua	34	bubo	182
aranea	169*	butyrum	186
arbor	42	caballus	143
arcus	133	cacabus	124
arena	49	caeruleus	254

calcei	110	cunnius	102
calidus	262	cuprum	54
camelus	162	currus	135
campus	38	decem	286
candela	131	decies centena millia	307
canis	163	desertum	39
cantherius	144	deus	1
capillus	81	diabolus	2
capra	155	dies	14
caput	80	dies Iovis	24
carduus	199*	dies Lunae	21
caro	208	dies Martis	22
cauda	207	dies Mercurii	23
centum	300	dies Saturni	26
centum millia	306	dies Solis	20
centum & unum	301	dies Veneris	25
cepa	194	digitus	94
cereus	132	dolium	125
cerevisia	211	dominus	77
chalybs	58	domus	114
charta	129	dormio	232
cicada	183*	non dormio	235
cimex	183*	dormire	221
cinis	32*	dorsum	103
clavis	122	ducatus	60
cochlear	127	ducenta	302
coelum	3	dumus	199*
collis	37	duo	278
collum	94*	duodecim	288
columba	181	duo et viginti	292
copeka	62	duo millia	304
cor	96	ebrius	217
cornix	XXVIII	edere	218
cras	271	eo	227
culex	183*	equa	145
culter	126	equo vehi	225

equus	142	hodie	270
esuriens	214	homo	63
far	189	hordeum	191
farina	193	humidus	264
felis	164	humilis	259
femoralia	108	hydromeli	212
fenestra	117	hypocaustum	115
ferrum	57	jaceo	231
filia	67	janua	121
filius	66	ignis	30
flavus	255	infans	74
fluvius	46	insula	46*
foenum	206	intestina	99
folium	202	ire	226
fons	47	iris	5**
forfex	128	labia	88
fragum	196	lac	185
frater natu maior	68	lacerta	183*
frater natu minor	69	lacrumo	237
frenum	141	lacus	45
frigidus	263	lapis	51
fulgur	10	larix	201
fumus	31	lebes	124
funis	139	lectus	123
galinna	178	lepus	156
gallus	177	lignum	43
genae	90	lingua	89
glacies	7*	linter	138
glis	166	loqui	222
glis aquaticus	167	lucidus	260
gramen	205	luna	12
grando	8	lupus	158
hebdomas	27	magnus	256
heri	273	mane	16, 269
hircus	An3		

mannulus	146	ocreae	111
mannus	146	octo	284
manus	93	octoginta	298
mare	44	oculi	84
martes	168	oleum	187
martes scythica	169	orichalcum	55
mater	65	os	87
media nox	19	ova sturionis	174
mel	210	ovis	152
mensa	118	ovum	184
mensis	28	pagus	113
mentula	101	palus	45*
mentum	91	panis	188
merda	103*	parvus	257
mergus	XXVI	passer	181*
meridies	17	pater	64
mille	303	pectus	95
mitra	107	pecunia	59
mons	36	pedes	104
mortuus	267	pediculus	183*
mus	165	penis	101
musca	183*	perendie	272
musca	XL	pilus	82
myrias	305	pinus	200
nasus	86	piscis	170
navis	138	ploro	237
nebula	6*	plumbum	An2
niger	251	pluvia	6
nix	7	podex	103*
noctua	182	pomum	204
nonaginta	299	populus nigra	199*
novem	285	porcellus	151
nox	15	porcus	150
nubes	4	pruina	6*
nudius tertius	274	pruna	32
obscurus	261	puella	76

puer	75	sera	122*
pulex	183*	sero	268
pulex	XX	serpens	183*
puteus	48	servus	78
quadraginta	294	sex	282
quatuor	280	sexaginta	296
quercus	197	siccus	265
quinguaginta	295	silere	223
quinque	281	silva	41
radix	203	sitiens	215
rangifer	160	sol	11
retrorsum	276	soror natu maior	70
rideo	236	soror natu minor	71
ros	5*	stagnum	45
rota	136	stamus	241
rubelus	61	stannum	56
ruber	252	stant	243
sagitta	134	stas	239
sal	209	stat	240
salix	199*	statis	242
sanguis	96*	stella	13
satur	216		
scamnum	120	sto	228, 238
sciurus	157	sturio	171
scribere	220	sturiolus	172
securis	140	sulfur	An17
sedemus	247	sura	XLVII
sedent	249	tabacum	202*
		tabanus	183*
sedeo	229, 244	taurus	147
sedes	245	terra	35
sedet	246	tibialia	109
sedetis	248	tilia	199*
sella	119	tonitru	9
septem	283	traha	137
septuaginta	297	tredecim	289

tria	279
triginta	293
triticum	190
uligo	45*
umbilicus	98
undecim	287
unguis	XLII
unum	277
unum et viginti	291
urbs	112
urina	100*
ursus	159
uxor	73
vacca	148
vallis	37*
vehi	224
vehor	230
vena	96*
venter	97
ventus	5
vermis	183*
vesica	100
vesper	18
vespertilio	183
vestis	105
vestis pellicea	106
via	40
vicus	113
video	233
non video	234
viginti	290
vinum adustum	213
vir	72
viridis	253
vitulus	149
vivus	266
vorago	45*

Liste der Stichwörter in deutscher Sprache

Abend	18	Blase	100
acht	284	Blatt	202
achtzig	298	blau	254
Ader	96*	Blei	An2
Apfel	204	Blitz	10
Arm	92	Blut	96*
Asche	32*	Bock	An3
Augen	84	Bogen	133
Axt	140	Boot	138
Backen	90	Branntwein	213
Badestube	116	Breme	183*
Bank	120	Brot	188
Bär	159	Bruder (älterer)	68
Bart	83	Bruder (jüngerer)	69
Bauch	97	Brunnen	48
Baum	42	Brust	95
Beil	140	Butter	186
Beinkleider	108	Dienstag	22
Berg	36	Distel	199*
betrunken	217	Donner	9
Bett	123	Donnerstag	24
Bier	211	Dorf	113
Birke	198	Dornenstrauch	199*

drei	279	Föhre	200
dreißig	293	Frau	73
dreizehn	289	Freitag	25
Dukaten	60	früh	16, 269
dunkel	261	führen	224, 230
durstig	215	fünf	281
Ei	184	fünfzig	295
Eiche	197	Füße	104
Eichhörnchen	157	Gans	179
Eidechse	183*	Gedärme	99
eins	277	gehen	226, 227
einundzwanzig	291	gelb	255
Eis	7*	Geld	59
Eisen	57	Gerste	191
Elch	161	Gesäß	103*
elf	287	gestern	273
Ente	180	Getreide	189
Erdbeere	196	Gewand	105
Erde	35	Gewässer	45
Erle	199*	Glied (männliches)	101
essen	218	Gold	52
fahren	224, 230	Gott	1
Faß	125	Gras	205
Feld	38	Grille	183*
Fenster	117	groß	256
Ferkel	151	grün	253
feucht	264	Haar	82
Feuer	30	Hafer	192
Finger	94	Hagel	8
Fisch	170	Hahn	177
Fledermaus	183	Hals	94*
Fleisch	208	Hand	93
Fliege	183*, XL	Hase	156
Floh	183*, XX	Haus	114
Flügel	176	hell	260
Fluß	46	Hengst	143

Henne	178	Kopf	80
Herr	77	Kopfhaar	81
Herz	96	Kot	103*
Heu	206	Krähe	XXVIII
heute	270	Kuh	148
Himmel	3	Kupfer	54
hoch	258	lachen	236
Holz	43	Lamm	154
Honig	210	Lärche	201
Hosen	108	Laus	183*
Hügel	37	lebendig	266
Hund	163	liegen	231
hundert	300	Linde	199*
hunderterteins	301	Lippe	88
hunderttausend	306	Löffel	127
hungrig	214	Luft	33
Insel	46*	Mädchen	76
Jahr	29	Magd	79
Junge	75	Mann	72
Kalb	149	Marder	168
kalt	263	Maus	165
Kamel	162	Meer	44
Katze	164	Mehl	193
Kaviar	174	Mensch	63
Kerze	131	Messer	126
Kessel	124	Messing	55
Kiefer (Pinus)	200	Met	212
Kind	74	Milch	185
Kinn	91	Million	307
klar	260	Mittag	17
Kleid	105	Mitternacht	19
klein	257	Mittwoch	23
Knecht	78	Monat	28
Knoblauch	195	Mond	12
Kohle (glühende)	32	Montag	21
Kopeke	62	Morastloch	45*

Morgen	16, 269	Rentier	160
morgen	271	Riegel	122*
Mücke	183*	Ring	130
Mund	87	Roßbräme	183*
Mutter	65	Roßmücke	183*
Mütze	107	rot	252
Nabel	98	Rubel	61
Nacht	15	Rücken	103
Nachteule	182	rückwärts	276
Nagel	XLII	Salz	209
Nase	86	Sand	49
naß	264	satt	216
Nebel	6*	Schaf	152
neun	285	Scham (weibliche)	102
neunzig	299	Schere	128
niedrig	259	Schiff	138
Ochse	147	schlafen	221, 232, 235
Ohren	85	Schlange	183*
Öl	187	Schlitten	137
Papier	129	Schlüssel	122
Pelz	106	Schnee	7
Pfeil	134	schreiben	220
Pferd	142, 143, 146	Schuhe	110
		Schwanz	207
		schwarz	251
Pfütze	45*	Schwarzpappel	199*
Pilz (e. Pilzart)	196*	Schwefel	An17
Ponny	146	schweigen	223
Quelle	47	Schwein	150
Rad	136	Schwester (ältere)	70
Ratte	166	Schwester (jüngere)	71
Rauch	31	sechs	282
Regen	6	sechzig	296
Regenbogen	5**	See	45
Reif	6*	sehen	233, 234
reiten	225	Seil	139

Silber	53	tief	258
sieben	283	Tisch	118
siebzig	297	Tochter	67
sitzen	229, 244-9	Ton	50
Sohn	66	Töpfererde	50
Sonnabend	26	tot	267
Sonne	11	trinken	219
Sonntag	20	trocken	265
spät	268	Tür	121
Sperling	181*	übermorgen	272
Spinne	169	Uhu	182
sprechen	222	Ukelei	173
Stadt	112	Urin	100*
Stahl	58	Vater	64
stehen	228, 238-43	vier	280
Stein	51	vierzig	294
Sterlet	172	Vogel	175
Stern	13	vorgestern	274
Stiefel	111	vorwärts	275
Stier	147	Wachskerze	132
Stör	171	Wade	XLVII
Strümpfe	109	Wagen	135
Stube	115	Wald	41
Stuhl	119	Wallach	144
Stute	145	Wanze	183*
Sumpf	45*	warm	262
Tabak	202*	Wasser	34
Tag	14	Wasserratte	167
Tal	37*	Weg	40
Tanne	199	Weide	199*
Tau	5*	weinen	237
Taube	181	weiß	250
Taucher (Vogelname)	XXVI	Weißfisch	173
tausend	303	Weizen	190
Teich	45	Widder	153
Teufel	2	Wind	5

Woche	27
Wolf	158
Wolke	4
Wurm	183*
Wurzel	203
Wüste	39
Zaum	141
zehn	286
zehntausend	305
Ziege	155
Zikade	183*
Zinn	56
Zobel	169
Zunge	89
zurück	276
zwanzig	290
zwei	278
zweihundert	302
zweitausend	304
zweiundzwanzig	292
Zwiebel	194
zwölf	288

Register der etymologisch behandelten Wörter

ARABISCH

ādami 63²

ARINISCH

aja 200¹
ajna 2⁵
čit 201
daláj 44⁵
éja 11⁵
éjt'ól 121
es 1⁴, 3⁴
ešhuj 12³
ílčap 163⁵
ipón 202⁴
is 208¹
ji 14⁶
kes 51³
kína 278³
kinamančau 284⁵
kuburún 32²
kul 34⁵

kurt'ú 45³
kusamančau 285³
kut¹ 40²
kut² 158⁵
oegga 282³
paj 5⁵
pil 104⁴
pis 18³, 268³
poš 101³
phin'an 49⁴
p'hugáj 207⁵
qága 281³
qit 63⁴
qoa 286⁶
qoija 265³
qoj 133³
qott 30⁴
qúsej 277²
saj 15²
syra 211¹
šája 280³
tāma 250²
tāmše 156³
tin 199²

t'ēmbir'an 203⁴
 t'ona 279³
 t'u 31³
 t'ūma 251²
 yn'a 283⁴

ASSANISCH

adschuibàn 10³
 ajak 9
 alàk 13⁴
 álang 108⁶
 alaten 221³
 altschíp 163⁵
 alûp 89³
 ang 86⁴
 aschparàn 4⁵
 áthol 121
 bei s. pei
 bóru 158²
 bumága 129⁵
 chaip 138³
 chingájan 81³
 chulûp 83⁵
 ei 200¹
 ek 82²
 géigjang 281³
 geilíniang 283⁴
 geiltángiang 284⁵
 geilúdschjang 282³
 godschibunágiang 285³
 hágiang 286⁶
 haútu 277²
 hat 30⁴
 hénar 92²

hii 133³
 híi 77⁴
 hitt 63⁴
 hóhui 87⁴
 hólan 90³
 i 14⁶
 inée 278³
 itsch 208¹
 jii 36¹
 jipàn 202⁴
 kánan 10²
 kéngar 93⁴
 ključ' 122
 kóibaten 8³
 kológan 85³
 kúra 139⁴
 kuwulàn 32²
 kyràn 205²
 lóška 127²
 op 64²
 óga 11⁵
 ösch 1⁴, 3⁴
 öss 1⁴
 pakschúlbi 196³
 pang 35³
 pei 5⁵
 pídschiga 18⁴
 pindschólan 91³
 pitschiga 268⁴
 pugai 207⁵
 pulàng 104⁶
 pup 66²
 pusch 101³
 schagà 157⁴
 schéga 29³
 schéggiang 280³

schet 201
 schídumane 16³
 schig 15²
 schui 12³
 schúschig 19²
 tégama 250²
 tesch 84⁴
 thu 50¹
 tik 7⁴
 togài 80³
 tóngjä 279³
 tonòl 128²
 tu 31³
 túma 251²
 túmane 271¹
 tyibùl 203⁴
 ul 34⁵
 ur 6⁴
 urtèg 45³
 útscha 198⁴

BUCHARISCH (SIB.)

aigìr 143²
 bulùt 4³
 deretschi 117⁶
 dorja 46⁵
 erè 72³
 eu 115⁵
 gösch 208¹
 injàk 148³
 ja 133³
 jangür 6³
 jettè 283³
 kar 7³

kepsch 110⁴
 kindír-maj 188²
 kitschik 257²
 kündük 98²
 lebi 88³
 mischuk 164³
 nan 188¹
 ötschkì 155²
 put 104³
 sarik 255
 schirjä 118³
 talà 38¹
 toidi 216²
 tschon 256³
 uluk 256⁴

BURJÄTISCH

ger 115²
 +dschilga 46⁶
 nojto(n) 264²
 xatama 265³
 šulū(n) 51⁴

CHAKASSISCH

aba 159⁴
 adaj 163⁴
 altin 52⁴
 arba 191¹
 ayna 2⁵
 +-bagÿr: +kola-bagÿr
 ipek 188⁵
 +kola-bagÿr 55
 közenek 117⁴
 kümüs 53³

noyan 253³
 pūr 158²
 sariy 255
 sazin s. čačin
 sōlā- 222³
 tayax 177³
 tebā 162
 xola 55
 xuča 153³
 čačin 129⁶
 čil 5³
 čilege 203³
 čiltis 13²

CHINESISCH

fēn 62²
 hé 46¹
 jīnqián 60²
 liāng 61⁵
 niú 148³
 shuǐ 34⁴
 yáng 44⁴
 yè 15¹

DARDISCH

sat 283³
 sät s. sat

DEUTSCH

Bank 120¹
 Bart 83²

blau 254³
 Bock An3
 Branntwein 213¹
 Būx 108³
 Buxe s. Būx
 Feld 38²
 Floh XX
 Gold 52²
 Haar 81²
 Haus 114¹
 Herr 77¹
 Honig 210¹
 Hose 108²
 Jammer 237³
 Kupfer 54²
 Lamm 152²
 Laub 202³
 Lauch 195¹
 Leiche 208²
 Leichnam 208²
 Lippe 88³
 Mann 107¹
 Mütze 107¹
 Nabel 98¹
 Nacken 94*
 Nagel XLII
 Papier 129¹
 Rad 136¹
 Ring 130¹
 Schalk 78
 Schemel 120⁵
 Schnur 139²
 Stuhl 119¹
 Tanne 199²
 Tau 139³
 Taube 181²
 tausend 303²

Tochter 67²
 Tonne 125¹
 Wiesel 169²
 Zinn 56
 Zwiebel 194¹

tirõksø 174¹
 + tschitschi 101¹
 šigun 11²
 širøku 176²
 šø1ø 57³
 šukø 140³

ESTNISCH

king 110¹

EWENKISCH

amī 64⁴
 amna 87¹
 baba 102¹
 bira 46⁷
 bumaga 129⁵
 šolo 51⁴
 hunņi 77³
 inøni 14⁵
 jačmeń 191⁵
 kolobo 188⁴
 ninakin 163³
 ňur 134¹
 nālø 92¹
 + ovès 192⁴
 oros 189²
 økīn 68²
 ønī 65³
 pšeno 190³
 silukta 99³
 sukø 140³
 svinec An2
 timanī 16³

FINNISCH

akkuna s. ikkuna
 ehtoo 18²
 eläväinen 266¹
 hius 81²
 housut 108²
 hunaja 210¹
 hunnaa s. hunaja
 huomenna 271¹
 ikkuna 117²
 jalka 104²
 joki 46³
 jousi 133³
 joutsu s. jousi
 juuri 203²
 järvi 45²
 jää 7*
 kahdeksan 284³
 kaksi 278²
 kala 170¹
 karhu 159¹
 kattila 124²
 kenkä 110¹
 kieli 89¹
 kivi 51³
 koivu 198¹
 kolme 279²

kukko 177²
 kulta 52²
 kuollut 267
 kupari 54²
 kuu 12²
 kuusi¹ 200³
 kuusi² 282²
 kyllyiksi 216²
 kyllyäksi s. kyllyiksi
 kylä 112¹
 kymmenen 286³
 kynsilaukka 195¹
 käsi 93¹
 laiva 138³
 lakki 107¹
 lammas 152²
 laukka: kynsilaukka
 lehti 202³
 liha 208²
 lintu 175¹
 lumi 7¹
 lusikka 127²
 lähde 47²
 maa 35²
 metsä 41¹
 mies 107¹
 muna 184
 muori 65²
 myssy 107¹
 napa 98¹
 neljä 280²
 nenä 86²
 nuoli 134¹
 nuora 139²
 oja 46⁴
 ovi 121

palantowiina 213¹
 paperi 129¹
 parta 83²
 pelto 38²
 penkki 120¹
 pilvi 4³
 poika 66²
 porsas 151
 pukki An3
 puu 42¹, 43²
 pää 80¹
 pöksyt 108³
 pöllö: tarhapöllö
 ratas 136¹
 rengas 130¹
 ruis 189¹
 saapas 111¹
 sade 6²
 sata 300
 seitsemän 283²
 silmä 84¹
 sininen 254¹
 sipuli 194¹
 stooli s. tuoli
 suola 209¹
 susi 158¹
 suu 87³
 sydän 96
 tarhapöllö 182¹
 tie 40²
 tina 56
 touvi 139³
 tuli 30³
 tuoli 119¹
 tupa 115³
 tuuli 5¹

tuuwa 181²
 tynnyri 125¹
 tytär 67²
 tähti 13³
 tänään 270²
 vasikka 149²
 vatsa 97
 vesi 34³
 viisi 281²
 voi 186²
 vuori 36²
 yhdeksän 285²
 yksi 277¹
 yö 15¹

GEORGISCH

abano 116
 araç- 213³
 ašilya 143¹
 gem- 138⁶
 gora 36⁴
 dila 17¹
 ert- 61⁴
 txa 153¹
 kaça 164²
 kac- 63³
 kvira 20²
 kud- 207³
 mama 64⁴
 maçal- 258³
 paraskev- 25²
 skam- 119³
 sma 219²
 som 61⁴

tba 45¹
 tje 41³
 pičv- 200²
 prta 176¹
 kaçal- 129²
 kva 51³
 kud- 107²
 yor- 150²
 šalvar- s. šarval-
 šarval- 108⁵
 švid- 283³
 čana 137³
 civ- 263⁴
 čama 218²
 čvav- 192³
 xaxv- 194³
 xel- 93³
 xoškaçal- 8²

GRIECHISCH

afrodítēs 25²
 drumós 41³
 thugatēr 67³
 korónē XXVIII
 kuriakē 20²
 óros 36²
 'odós 40²
 pterón 176¹
 'údōr 34¹
 hálaza 8²
 heír 93³
 hoĩros 150²

HEBRÄISCH

'ēm	65 ⁵
zāqān	83 ³
'ir	112 ¹
qārāt	112 ¹
qeret s. qārāt	
qiryāh	112 ¹
šōr	147 ³

HINDI

ik	277 ¹
----	------------------

KAFIRISCH

sete	283 ³
------	------------------

KALMÜCKISCH

aǰr̄ye	143 ¹
alm̄n	204
alt̄n	60 ²
arwā	191 ¹
can ^p	137 ³
car	147 ³
cās̄n	129 ⁶
čolūn	51 ⁴
ǰiw̄r̄	176 ²
ger	115 ²
xud ^u ǰ	48 ²
xuc̄r̄	153 ²
kel̄n	89 ¹
kūm̄n s. kūn	
kūn	63 ¹
lan	61 ⁵

mōnḡn	61 ⁵
noyān	253 ³
pun	62 ²
širē	118 ³
ter ^a zə	117 ⁶
zōs	60 ²

KAMASSISCH

äba	64 ²
āʔʒi	40 ²
āje	121
akća	59 ¹
alt̄an	52 ⁴
āmitun	285 ¹
ān	87 ¹
ārba	191 ¹
+baḡyn	103 ¹
+baḡyr	54 ³
baza	57 ¹
bēḡal	103 ¹
bieʔd	286 ¹
čī	4 ¹
ǰaba	202 ¹
ǰaya	46 ³
ǰili	266 ¹
ǰör-	237 ¹
ǰu	35 ¹
ǰu	200 ¹
ēju	262 ²
erte	16 ² , 269 ¹
eši	74
eʔpti	81 ¹
ine	142 ³ , 144 ³
inə	133 ¹

+ke 161³
 ko?- 265³
 ko?pt- s. ko?-
 kōla 170¹
 kōla. 55
 +konjā 139⁵
 koŋ 77³
 kora 144³
 közenäk 117⁴
 kū 85¹
 kujw 198¹
 kumiš 53³
 kunō- 221¹
 kw- 267
 kunšəyej 13¹
 mandə- 233³
 mu?zen 83⁴
 muktu?n 282¹
 munšj 184
 nāγur 279¹
 na?b 180¹
 nu- 228¹
 num 1¹
 o?b s. o?w
 o?w 277¹
 ōni? 42¹
 oŋoj. 91²
 pā 42¹
 +peiinā 111³
 pī 51¹
 pi?mə 108¹
 puje 86¹
 pure 49¹
 purže. 258¹
 puštēr- 236¹
 sāzən 129⁶
 sej?bu 283¹

sima 84¹
 sumna 281¹
 sumula 281¹
 surno 6¹
 šəntē?də 284¹
 šide 278¹
 šili 169¹
 šujmə 145¹
 talaj 44⁵
 tē?də 280¹
 tibə s. tiwi
 tiwi 72¹
 tu 45¹
 turme 174¹
 uda 93²
 uju 104⁵
 +unet- 42¹
 uŋə 42¹
 uryo 256¹
 ušuge. 74

KASANTATARISCH

aygır 143²
 akča 59¹
 alaša 144¹
 alma 204
 altın 52⁴
 ana 65³
 arakı 213³
 arba 135¹
 arpa 191¹
 arıš 189¹
 bakır 54³
 balta 140⁴

baš 80²
 bašmak 110²
 + bekrä 171²
 bit 90²
 bölan 160³
 büre 158²
 dingëz 44²
 döyä 162
 ir 72³
 irtä 16²
 isërek 217²
 yört 114²
 kaz 179²
 kayçï 128¹
 kala 112¹
 kar 7³
 kimä s. köymä
 këčkänä 257²
 kës 169²
 kësë 63³
 koyrik 207⁴
 köriç 58²
 kägäz 129²
 kaza 155¹
 köymä 138⁶
 kömës 53³
 kön 14⁴
 küz 84³
 kük¹ 3³
 kük² 254²
 mäçë 164³
 poši 160²
 sakal 83³
 sarï 255
 sarik 152³
 soñ 268²
 su 34⁴
 sugan 194²
 sïra 211¹

söyläs- 222³
 söt 185²
 tavik 178²
 tamir 203³
 tömana 182²
 tör- 228³
 täkä 153¹
 tüşäk 123¹
 un 286⁵
 xatïn 73²
 xörüz s. xörus
 xörus 178¹
 štan 108⁴
 ët 163⁴
 ëç- 219²
 yangir 6³
 yäšël 253²
 öy 115⁵
 ügëz 147¹
 jil 5³
 jidë 283³

KASCHANI (Kāsānī)

ik 277¹

KETISCH

ālən 108⁶
 ām 65⁵
 ās 282³
 baʔη 35³
 bej 5⁵
 biš 18³, 268³
 dē 45¹
 dēs 84⁴
 doñ·m 279³

du^ə 31³
 ēγus 115⁵
 eʔj 184
 ēj 200¹
 ēkη 9
 ēs 1⁴, 3⁴
 hīp 66²
 xit 158⁵
 +chógem 286⁶
 ī 11⁵
 IGus s. ēγus
 inā·m 278³

s. auch inā·m-bensā·η-[k'ōgem]

inā·m-bensā·η-[k'ōgem] 284⁵

ket 63⁴

kit 208¹

kit' s. kit

kū 32²

kū' 83⁵

k'ōgamaš 286⁶

qaGā·m 281³

qaʔj 36¹

qij 77⁴

qusā·m 277²

s. auch qusā·m-bensā·η-[k'ōgem]

qusā·m-bensā·η-[k'ōgem] 285³

lītās 2¹

ōns 283⁴

ōp 64²

saʔq 157⁴

sī 15²

sīGā·m 280³

susī 19²

tigbes 250²

tuʔm 251²

tuʔo 50¹

tums 251²

ʔīp 163⁵

ūl 34⁵

ūli·s 6⁴

ūr s. ūl

KOJBALISCH

ato:l 121

+hii 133³

KOTTISCH

ajak 9

alaga 13⁴

alātan s. dātan

alīgīnan s. inan

+alóngai 224⁴

alsip 163⁵

alup 89³

aη 86⁴

āreš 189¹

ašpar 4⁵

at'ol 121

bōru 158²

čumnāga 285³

dātan 221³

dī 36¹

dīpi 202⁴

ēga 11⁵

ei 200¹

ēk 82²

ēš 1⁴, 3⁴

fugai 207⁵

fup 66²
 hāga 286⁶
 hat 30⁴
 hek 40²
 hēnar 92²
 henai 81³
 hī 133³
 hit 63⁴
 hol 90³
 hōpi 87⁴
 hulup 83⁵
 hupōi 32²
 hūča 29³, 277²
 +hutschabunāga 285³
 s. auch hūča
 xaltōna 284⁵
 xēgā 281³
 xelīna 283⁴
 xelūča 282³
 xujga 265³
 iči 208¹
 īg 14⁶
 ina 278³
 inan 224⁴
 +itik 40²
 itpak 188⁵
 +itschiban 10³
 kalōx 85³
 +kanáng 10²
 kēgār 93⁴
 kerī 205²
 +koípat 8³
 kūra 139⁴
 +kuréischi 178¹
 ōp 64²
 +pal-pójang 32²

pan 35³
 pēi 5⁵
 pīčigā 18⁴, 268⁴
 +pókschulbe 196³
 pul 104⁶
 punčol *s.* punžol
 punžol 91³
 puš 101³
 p'age 196³
 p'al 32²
 p'ugai *s.* fugai
 šaga 157⁴
 +scháschin 129⁶
 šēga 29³
 šēgā 280³
 šera 211¹
 šēt 201
 šīg 15²
 šitman 16³
 šui 12³
 šulpi 196³
 +schúschig 19²
 tagai 80³
 tēg : ūr-tēg
 +témsche 156³
 tīni 199²
 tīs 84⁴
 tōna 279³
 tu 31³
 t'ēgam 250²
 t'empul 203⁴
 t'īk 7⁴
 t'um 251²
 t'uman 271¹
 ūča 198⁴
 ūl 34⁵

ur 6⁴
 ūr-tēg 45³

šeri 47¹
 šun 11²
 ula 34⁵

LATEINISCH

casa 114¹
 cauda 207³
 columba 181¹
 labia 88³
 mergus XXVI
 musca XL
 scabellum 120⁴
 sorex 166¹
 veho 224²

MANDSCHU

ajige 74
 ama 64⁴
 angga 87¹
 bira 46⁷
 coco 101¹
 eme 65³
 eniye 65³
 erde 16², 269³
 gala 92¹
 hutu 2⁴
 inenggi 14⁵
 jui 74
 kesike 164¹
 + kėske 164¹
 mahala 107⁴
 sele 57³
 šanggiyan 31²

MONGOLISCH

aba 64²
 aširg-a(n) 143¹
 ger 115²
 dalai 44⁵
 er-e 72³
 ečige 64²
 + jurt 114²
 kele(n) 89¹
 köke 254²
 kümün 63¹
 qudduğ 48²
 quča(n) 153²
 malağai 107⁴
 nara(n) 11³
 noğujan s. noğuj-a(n)
 noğuj-a(n) 253³
 noitan 264²
 ozgoj 101¹
 sağal 83³
 tal-a 38¹
 usu(n) 34⁴
 ūd(en) 121
 ūnij-e(n) 148³
 čağarsu(n) s. čağasu(n)
 čağasu(n) 129⁶

MORDWINISCH

ajgor 143²alaša 144¹ašo 250¹*s. auch* ašo-kal

ašo-kal 173

avařde- 237²

četverg 24

čulka 109¹čejeř 165¹+tschirik 110³čuči veř 46²čuž 191³erke 45²ěrvä *s.* urvaftornok *s.* ovtornikjarsa- 218²jonks 133⁴kafto *s.* kavtokal 170¹*s. auch* ašo-kalkatka 164²kavso 284³kavto 278²kel' 89¹keme 111²kemeň 286³kev 51³kolmo 279²+konöll 127³koške 265²koto 282²kov 12²gul'ka 181⁵

kulož 267

kuz 199¹lopa 202³međ 210²meňeř 3¹mirde 72²mona 101²načko 264¹nal 134¹niľe 280²numolo 156¹oču 46²ofto *s.* ovtooj 186²oš 112²ovto 159²

ovtornik 22

baňa 116

pando 36³pädeňčä *s.* pečapeča 25¹pejel' *s.* pel'peke 99¹pel' 4³pesok 49³piče 200²piře 85²pil'ge 104⁴piňe 163¹piva 211²bočka 125²pona 82¹

poňedeňnik 21

ponks 108³buka 147²

purcuz 151
 puře 212
 puzif 100¹
 rož 189¹
 rva 73³
 rvem s. rva
 šado 300
 sakal 83³
 sal 209¹
 šardo 161¹
 šedej 96
 šelme 84¹
 šeroda 23
 šija 53²
 šime- 215³, 219²
 šisem 283²
 sivel' 208³
 skal 148¹
 skal-oj s. oj
 zolota 52³
 stol' 118¹
 sudo 86³
 šullot-pekēt s. šulo
 šulo 99¹
 surks 130²
 + swinēz An2
 šta-tol 132¹
 šuž s. čuž
 tāxtir' s. tejter'
 teči 270³
 tejter' 67³
 tešče s. tešte
 tešte 13³
 tol 30³
 s. auch šta-tol
 toža s. tožāh

tožāh 303²
 turva 88²
 + uklād 58³
 ulo 91¹
 undo 203¹
 ur 157²
 uro s. ur
 urva 73³
 vačā s. vačo
 vačo 214²
 valdo 260²
 valma 117³
 vaz 149²
 ve 15¹
 vejke 277¹
 vejksē 285²
 ve'le 112¹
 ve'rges 158³
 ved' 34¹
 s. auch čuđi ved'
 ve'te 281²
 vina 213²
 viř 41²

NENZISCH

xā 85¹
 xājerā- 3¹
 xājer? 3¹
 xā'le 170¹
 xā'lmer 267
 + naptuno 265³
 xāsawa 75
 xāsawāko 75
 xāsawajū? 75

xäebide 159³
 xäe? 1³
 xo 198¹
 xoño- 221¹
 xora 144³
 xūpt? 148²
 jāder- 226²
 jaχā 46³
 jaχāku 46³
 jāle 14²
 jāle jer? 14²
 jām? 44⁴
 jā- 237¹
 jāma 237³
 jexena 171¹
 je? 200¹
 jerw 77¹
 ješe 53¹
 jide- 215¹
 jile 266¹
 jine 139⁵
 jiri 28¹
 jomce? 7¹
 jūba 262²
 juna 74, 142³, 144³
 jūr? 186¹
 lāna- 222²
 lamtū 259
 lamtik 259
 loχorta 47²
 lūčikū 127²
 māχā 103¹
 mane- 233³
 mat? 282¹
 mūnoc? 83⁴
 mā? 115¹

merce 5²
 +nemen 148²
 noj 253¹
 nu- 228¹
 nūm? 3¹
 numki 3¹
 nābi 180¹
 nāχār? 279¹
 nāmena 148²
 nāmtustäe 148²
 nāmu 89²
 nāñ 188¹
 nāñū 91²
 nārjāna 252¹
 +njārkana 252¹
 nāwa 156¹
 ņo 121
 ņočko 74
 ņaceki 74
 ņača- 233¹
 ņamca 208⁴
 ņāmtā- 229
 ņanū 138¹
 ņaworci? 214³
 ņäe 104⁵
 ņäedalā- 224⁴
 ņäept 81¹
 ņäeptübäerc? 81¹
 ņäewa 80¹
 nin 133¹
 nob? 277¹
 nowce 144³, 153³
 nowor- 214³
 nūdā 93²
 pāwsūm- 268³
 päe 51¹

piĕ 108¹
 pewwi 261
 pī 15¹
 piĕti? 88²
 pirĕ 258¹
 piše- 236¹
 piwa 111³
 po 29¹
 poraś 151
 pors 151
 puje 86¹
 pā 42¹
 +samljak 281¹
 samlĕnk 281¹
 sārū 6¹
 sew 84¹
 +sindet 284¹
 šej 96
 šenĕot 284¹
 šide 278¹
 šidāntet s. šenĕot
 šider? 117¹
 šiw 283¹
 tařexā 157¹
 tī 160¹
 to 45¹
 tubka 140³
 tet 280¹
 tiĕi 263¹
 tīr 4⁴
 tīrebe 174¹
 tukū jāle s. jāle jer?
 tunt 36³
 wark 159¹
 weĕeku 163³

OSTJAKISCH

ač 152⁴
 ačni 106¹
 äj 257³
 ajxār 143²
 əjəl 277¹
 ŭkəs 147¹
 öyi 67⁴
 äyən 91²
 ämp 163²
 in(t)l-wäy 58¹
 enə 256⁵
 əŋki 65⁴
 äŋən s. äyən
 är 41²
 +arba 135¹
 ort 77¹
 ät 15¹
 itən 18²
 ətəy 263³
 aw: xät-aw
 awət 81¹
 owtorĕnik 22
 čaxem 31²
 četwerək- 24
 jəy 64³
 juj 41², 42²
 jəyəl 133³
 köčəy 126²
 köy 51³
 kōl 2²
 kul 170¹
 kalam 267
 kələm 279²
 kulmə' kotəl 274

köri 172
 kiriw 138⁴
 kos 290
 köt 93¹
 kut 282²
 kätkøn 278²
 kotəl 11⁴, 14³
 s. auch kulmə' kotəl
 xäten-xät
 pəγ-xät
 pä-kätΛ
 täm-xät
 xäjčə 128¹
 xoj-tawəx 177³
 xoŋup 181¹
 xäten-xät 271²
 xät-aw 121
 loj 94
 læγ 207²
 loγ 142²
 lel 259
 liləŋ 266²
 lənt 179¹
 s. auch tunt-wəsə
 läŋki 157³
 s. auch sot tänkə
 lönkər 165²
 läwət 283³
 liwət 202³
 məγ 35²
 məγəl 95²
 məxat-xät 273
 mən 224³
 moŋ 101²
 märən 174²
 məšək 164³

ni 70
 nälə 127³
 non 102³
 neŋ *s.* ni
 nipik 129⁴
 nöγəs 169³
 nəl 134¹
 nöl 86²
 nələ 280²
 nələγ 284⁴
 nələm 89²
 nəń 188¹
 newər-mox 146²
 pä-kätΛ 272
 päγ 66²
 pəγ-xät 272
 pəl 85²
 pəl 258¹
 + pölch 3²
 pələŋ 4³
 pam 205¹
 pän 49⁴
 pun 82¹
 pońətíńńik- 21
 pəsän 118²
 pət *s.* pəl
 put 124³
 pethicä 25¹
 səxər 148⁴
 səl 209²
 sem 84¹
 səm 96
 səŋki 260³
 sapik 111¹
 supotta 26
 sör 211¹

sārək' 44¹
 sārñə 52¹
 sarət' s. sārək'
 sāt 300

s. auch sot tänkə

sāt s. sāl
 sot tänkə 61²
 suŋnik 194⁴
 šeretä 23
 šam 131²
 šermät 141
 töy 45¹
 töyət 30¹
 tiləš 12¹
 tām xät 270⁴
 tunt-wəsə 175¹
 torəm 1⁵
 tärätə 117⁵
 tus 83¹
 tuš s. tus
 tet s. lel
 tawəx 178²

s. auch xoj-tawəx

wu- 233³
 wač 112²
 wāj 109²
 wāy 57¹
 wälə 120³
 winä 213²
 wərtə 252³
 woskrəšəñä 20¹
 wəsəy 180³
 wet 281²
 wat 5⁴

PARATSCHI (Parāci)

dōs 286²

PERMJAKISCH

a. ššī- 233¹
 aj 64¹
 asi·v 16¹
 ba·ña 116
 bašma·k 110²
 bi 30²
 bo·čka 125²
 bord 176¹
 +bugor 37²
 buma·ga 129⁵
 bu·rd 237²
 če·ri 170²
 červo·nec 60¹
 česneg 194⁴
 četve·rg 24
 četve·rk s. četve·rg
 čič 101¹
 čulki· 109¹
 čuvki· s. čulki·
 čon 31¹
 dudi 181³
 dūd' 137¹
 de·nga 59³
 dēre·vña 113
 ezi·s 53¹
 ešmes 48¹
 gera· 36⁴
 giz 139¹
 giž' 220²
 god 29²
 go·rod 112³
 gospodi·n 77²

gōrd 252²
 gu·ru 181⁵
 +hōlm 37¹
 xoža·in 77²
 id 191²
 +istócnik 47³
 iz 51²
 i·rgen 54¹
 jen 1²
 jōl 185¹
 ju 46³
 ju' 215², 219¹
 juge·t 260¹
 juš 179²
 ka·ga 74
 kaj 175²
 ke·r·ku 115²
 kebi·la s. kobi·la
 keč 156²
 kešit 263²
 kešiv 13²
 kiška· 99²
 +kládenoj 144²
 kluč¹ 47³
 kluč² 122
 kobi·la 145²
 kok 104¹
 kola·ska 135²
 koľco· 130³
 koľco· s. koľco·
 koleso· 136²
 kope·jka 62¹
 kora·bl' 138⁴
 kores 202²
 keš 198²
 kel 89¹
 kemer 4²
 keza· 155¹

kōrt 57²
 kri·sa 166²
 krova·t' 123²
 kružo·k 130³
 -ku: ke·r·ku
 kud 217¹
 kukaň 149¹
 ku·lem 267
 kul' 2²
 kure·g 178¹
 kuš·bord 176¹
 kus 265¹
 kuz 199¹
 kvať 282²
 kvim 279²
 la·vka 120²
 li·a 49²
 lo·dka 138⁵
 lo·lja s. lo·vja
 loš 161²
 lo·vja 266¹
 lem 7¹
 luk 194⁵
 lun 14¹
 s. auch lun·šö·r
 ta·-lun
 lun·šö·r 17²
 mam 65¹
 me·rin 144²
 me·šac 28²
 +mólnija 10¹
 mo·re 44³
 mo·res 95¹
 mort 72²
 mu 35²
 mun' 224¹, 226¹
 nel 67¹
 ner 86²

- náň 188¹
 néde·l'a 27²
 nígi·l'a s. néde·l'a
 núl' 280²
 núl 134¹
 o·žža 269²
 oj-šer 19¹
 o·ziš 53¹
 eže·t 68¹, 256²
 ó·ška 147¹
 papa·l' 102¹
 pel' 85²
 +persten' 130³
 petu·χ 177¹
 petu·k s. petu·χ
 pi·met 261
 pis 43¹
 piž 193²
 +pjátnica 25¹
 poňdi·l'ník s. poňede·l'ník
 poňede·l'ník 21
 poste·l'la 123²
 po·žem 200²
 peza·n 118²
 pöt 216¹
 pu 42¹
 pun 163¹
 purt 126¹
 +puzyr' 100¹
 purt 124¹
 +róspuski 135²
 ret 18¹
 rub 61³
 rubl' s. rub
 ruže·g 189²
 sape·g s. sapo·g
 sapo·g 111¹
 +sereda 23
 skamja 120²
 sluga· 78
 služa·nka 79
 +sopki 37²
 stal' 58⁴
 step s. step
 step 39
 subbo·ta 26
 subeta s. subbo·ta
 su·dno 138⁵
 sul 209²
 sur 211¹
 +sveča s. +voskovája sveča
 svuga· s. sluga·
 svuža·nka s. služa·nka
 še·ral- 236²
 še·rmet 141
 šin 84²
 šiži·m 283²
 šor 268¹
 šorňit- 222¹
 šu·j- 214¹, 218¹
 šurdi· 103²
 šwd 251¹
 ša·pka 107³
 ščoka 90¹
 šer 8¹
 šo·ndi 11²
 šo·net 262¹
 šer 165¹
 šö·r s. lun-šö·r
 s. auch oj-šer
 šu·gdi 190²
 šum 32¹

ta·-lun 270¹
 te 45¹
 terp 88²
 to·liš 12¹
 tuš 83¹
 twj 40¹
 twl 5¹
 tele·ga 135²
 ukla·d 58³
 ur 157²
 +ur 159²
 u·tka 180⁴
 uz 196¹
 uče·t 68¹, 74, 257¹
 uj 15¹
 um 87²
 už 221²
 va 34²
 va·j- 214¹, 215²
 va·vka s. la·vka
 vi 186²
 vit 281²
 volto·rnik s. vto·rnik
 vok 68¹
 +voskovája sveča 132²
 +voskresénie 20¹
 voš s. loš
 vól 142¹
 vto·rnik 22
 vuž 133²
 vuk s. luk
 vuž 203¹
 wur 41²
 zer 6¹
 zo·loto 52³

zur 192²
 žerebe·c 143³

PERSISCH (NEUPERSISCH)

dah 286²
 daryā 46⁵
 haft 283³
 hazār 303³
 hezār s. hazār
 xudā(y) 2⁴
 yak 277¹
 yazd 1⁴

PHÖNIZISCH

gart 112¹

PLATTDEUTSCH

Moor 65²
 Water 34¹

POLNISCH

bławatny 254³
 cebula 194¹
 cyna 56
 gołęb 181¹
 kogut 177²
 kożuch 106²

kur 178¹
 miód 210³
 nurek XXVI
 olej 187
 paják 169*
 papier 129³
 pieniądze 59²
 sanie 137²
 siano 206
 siekiera 140²
 szarawary 108⁵
 szczur 166¹

RUSSISCH

banja 116
 bašmak 110²
 bloha XX
 bočka 125²
 bugor 37²
 bumaga 129⁵
 byk 147²
 vino 213²
 voda 34¹
 vorona XXVIII
 voskovaja sveča 132²
 voskresen'e 20¹
 vtornik 22
 god 29²
 golub' 181¹
 gora 36⁴
 gorod 112³
 gospodin 77²
 gus' 179²
 den'gi 59³

derevnja 113
 želudok 99³
 žerebec 143³
 zoloto 52³
 ikra 171²
 ikra nožnaja XLVII
 istočnik 47³
 kiški 99²
 kladenyj 144²
 ključ¹ 47³
 ključ² 122
 kobyła 145²
 koza 155¹
 koleso 136²
 kol'co 130³
 koljaska 135²
 kopejka 62¹
 korabl' 138⁴
 kotěl 124²
 koška 164¹
 krovat' 123²
 kružok 130³
 krysa 166²
 kurica 178¹
 lavka 120²
 lodka 138⁵
 ložka 127²
 los' 161²
 luk 194⁵
 mēd 210²
 medved' 159³
 merin 144²
 mesjac 28²
 molnija 10¹
 more 44³
 muka 193⁴

muha XL
 mjaso 208⁴
 nedelja 27²
 nogot' XLII
 ovës 192⁴
 okno 117²
 persten' 130³
 pesok 49³
 petuh 177¹
 pivo 211²
 ponedel'nik 21
 porosënok 151
 postelja 123²
 puzyr' 100¹
 pšenica 190³
 pšeno 190³
 pjatnica 25¹
 rož' 189²
 rospusk 135²
 rubl' 61³
 sani 137³
 sapog 111¹
 sveča s. voskovaja sveča
 svinec An2
 sera gorjučaja An17
 siniĵ 254¹
 skam'ja 119³, 120²
 sluga 78
 služanka 79
 sol' 209²
 sopka 37²
 sorok 152³
 sreda 23
 stal' 58⁴
 step' 39
 sto 300

stol 118¹
 stul 119²
 subbota 26
 sudno 138⁵
 suhar' 188³
 telega 135²
 topor 140¹
 tysjača 303²
 układ 58³
 utka 180⁴
 hleb 188⁴
 hozjain 77²
 holm 37¹
 červonec 60¹
 česnok 194⁴
 četverg 24
 čulok 109¹
 šapka 107³
 štany 108⁴
 ščeka 90¹
 jačmen' 191⁵

SCHORISCH

+ abyschkà 72⁴
 apšiyak 72⁴
 öškà 155²
 üškü 155²
 kižig 257²
 pūday 190¹
 + toidy 216²
 + tscharàk 110³

SCHWEDISCH

läpp 88³
 stova s. stuga
 stuga 115³
 å 46⁴

SELKUPISCH

ak 87¹
 amir- 214³
 anti 138¹
 an s. ak
 + arysch 189¹
 atä 160¹
 awir- s. amir-
 ärpa 191¹
 ärat s. iret
 čapi 202¹
 čänkä s. ukkir čänkä kōt
 čel-dšondšj 17¹
 čeli 11¹
 s. auch čel-dšondšj
 ču 35¹, 50¹
 erte 269¹
 i 66¹
 ili- 266¹
 iret 28¹
 inti 133¹
 qaqaŋ 171¹
 qasaŋa 13¹
 qä 198¹
 qe 36¹
 qeli 170¹
 qonto- 221¹

qorqi 159¹
 qu- 267
 qum 63¹
 qwä s. qä
 keŋi 57¹
 ki 46¹
 kye 200¹
 ko 85¹
 kora 49¹
 kōt 286¹
 lamteka 259
 läker- 220¹
 losi 2¹
 mači 41¹
 mat 115¹
 moqal 103¹
 + mudal 190¹
 muktit 282¹
 naqir 279¹
 nätä 73¹
 neŋa s. neŋa
 niŋki- 228¹
 nom 1¹
 naŋ 188¹
 napi 180¹
 narqi 252¹
 neŋa 70
 no 156¹
 nulqe 198³
 okkir 277¹
 ol 86¹
 omti- 229
 opti 81¹
 pemi 108¹
 pirqi 258¹
 x pisku- 236¹

pit 15¹
 po¹ 29¹
 po² 42¹
 pučče 86¹
 putte s. pučče
 pü 51¹
 saj s. saji
 saji 84¹
 selči 283¹
 si 169¹
 siri 186¹
 sytjündjyöt 284¹
 sol 192¹
 sompila 281¹
 sordno 6¹
 +soroldò 6¹
 süm 145¹
 šittäqi 278¹
 šydšernak 117¹
 +talkàn 193¹
 tassun 263¹
 täpäk 157¹
 teb 72¹
 terem 174¹
 tetti 280¹
 tetti 38¹
 tin-ol 4¹
 +tjalài- 38¹
 to 45¹
 tü 30¹
 tur- 237¹
 ukkir 277¹
 ukkir čänkä köt 285¹
 ür 186¹
 üt 34¹
 xütis- 215¹

warqi 70, 256¹
 weči 208¹
 wetti 40²

SYRJÄNISCH

aš 46²
 ašši- 233¹
 aj 64¹
 asil 16¹
 asiv s. asil
 berd- 237²
 bež 207¹
 bi 30²
 čeri 170²
 čic 101¹
 čoj 36¹
 čin 31¹
 das 286²
 dod' 137¹
 dor: vom-dor
 ez-iš 53¹
 eš 147¹
 ešmes 48¹
 gez 139¹
 gerd 252²
 getir 73²
 giz- 220²
 gu'lu 181¹
 icet 257¹
 id 191²
 iz 51²
 ižid 256²
 irgen 54¹
 iž 152¹

- jemdon 58¹
 jen 1²
 jel 185¹
 jev s. jel
 ju- 215², 219¹
 jugid 260¹
 kar 112¹
 ker-ka 115²
 keć 156²
 kežid 263²
 kekja-mis 284²
 kert 57²
 kiš-pu 198²
 kik 278²
 kil 89¹
 kimer 4²
 kiv s. kil
 kožul 13²
 kožuv s. kožul
 kod 217¹
 kok 104¹
 kol- 214¹, 215²
 kor 202²
 kos 265¹
 koz-pu 199¹
 kukaň 149¹
 kul- 267
 kul' 2²
 kuv- s. kul-
 kvajt 282²
 lia 49²
 lim 7¹
 lun 14¹
 s. auch lun-šer
 ta-lun
 lun-šer 17²
- malaňňa 10¹
 mam 65¹
 -mis: kekja-mis
 mores 95¹
 mort 72²
 mu 35²
 mun- 224¹, 226¹
 nil 67¹
 nir 86²
 niv s. nil
 ňaň 188¹
 nev s. nil
 nil 134¹
 niž 169²
 nuť-viž 253¹
 ol- 266¹
 oz 196¹
 oz-iš 53¹
 ov- s. ol-
 paň 127¹
 papaľ 102¹
 pel' 85²
 pemid 261
 pes 43¹
 petuk 177¹
 pert 124¹
 pet 216¹
 pi 66²
 piž 138²
 poden 226¹
 požem-pu 200²
 pu 42¹
 purt 126¹
 rit 18¹
 sariš 44¹
 sulal- 228²

sulav-
 sur 211¹
 šeral- 236²
 šerav- s. šeral-
 šin 84²
 šizim 283²
 šoj 50²
 šoj- 214¹, 218¹
 šor 268¹
 šorňi 222¹
 šo ur 61¹
 šul 96
 šurd-li 103²
 šurs 303¹
 šuv s. šul
 šviheć An2
 šer 8¹
 šer: lun-šer
 voj-šer
 šir 165¹
 šobdi 190²
 šom 32¹
 šondi 11²
 šonid 262¹
 šor 47¹
 ta-lun 270¹
 tel 5¹
 telis 12¹
 tev s. tel
 ti 45¹
 toš 83¹
 tuj 40¹
 ur s. šo ur
 už- 221², 232
 va 34²
 vel 142¹
 ver 41²

veres 72³
 vev s. vel
 vit 281²
 vij 186²
 vo 29¹
 voš 269²
 voj 15¹
 s. auch voj-šer
 voj-šer 19¹
 vok 68¹
 vom 87²
 s. auch vom-dor
 vom-dor 88¹
 vuž 133²
 vuž 203¹
 zarňi 52¹
 zer- 6¹

TELEUTISCH

aža- 218²
 ič- 219²
 ostol 118¹
 ūl 66¹
 +karyschkýr 158⁴
 kämä 138⁶
 +kebišch 110⁴
 köznök 117⁴

TIBETISCH

k^cā 7²
 mkhar 112¹
 č^ci 34⁴

č^o s. čⁱ
 dug 233²
 nag-č^{ay} 73¹

TOBOLTATARISCH

ayyir 143²
 aqca 59¹
 +alaschà 144¹
 arba 135¹
 ata 64²
 ašliq 191⁴
 eü 115⁵
 ickä 155²
 +itscki-urgatschi 155²
 yayi 133³
 yalan 225
 yör- 225, 226²
 +jejo 226²
 +jiljà 46⁶
 yäšil 253²
 kiyek 161³
 käbic 110⁴
 käyük 138³
 qala 112¹
 qotoq 48²
 quwuq 100²
 quras 148²
 mešäk 164³
 +némitsch kuràs 148²
 nemca 148²
 sulu 192¹
 siyir 148⁴
 siyir s. siyir
 tamur 203³

tüyä 162
 tüşäk 123¹
 täräzä 117⁵
 täräsä s. täräzä
 ügüz 147¹
 üy s. eü
 šäm 131²

TSCHATTATARISCH

atà 64²
 bóčka 125²
 bukà 147²
 chudai 2⁴
 enja 65³
 ertjä 16²
 kaitzi 128¹
 kebisch 110⁴
 kemè 138⁶
 kok 254²
 koras 178¹
 kök 3³
 kuđuk 48²
 ötzkü: tschi-ötkü
 stol 118¹
 tamyr 203³
 tschi-ötkü 155²

TSCHEREMISSISCH

ayätan 148²
 alaša 144¹
 awätan s. ayätan
 ätä 64²

- čuyo 101¹
 čonyešt- 175²
 šškal 148¹
 iktət 277¹
 jal 104²
 jār 45²
 jəlmə 89²
 jət 15¹
 jonež 133⁴
 jü- 215²
 kajək s. kek
 kande 255
 kas 268²
 kek 175²
 kem 111²
 kerem 139⁴
 kesə 155¹
 kərtñi 57²
 kəzə 126²
 kəlāmdə 98²
 kəmət 279²
 kində 188²
 kit 93¹
 kōktāt 278²
 kol 170¹, 171²
 kolen 267
 košk- 265²
 kož 200³
 köyerden 181⁴
 kušāt 282²
 kuvi 198¹
 kü 51³
 lašas 193³
 ləšə 179¹
 ləm 7¹
 lu 286⁴
 mardež 52
 mənə 184
 mutlan- 222²
 načkə 264¹
 nemeć 148²
 ner 86²
 nələt 280²
 okna 117²
 oksa 59¹
 ola 112¹
 olma 204
 orawa s. orwa
 orwa 135¹
 ošə 250¹
 oškol 173
 ovaška s. owəška
 owəška 72⁴
 ožo 143¹
 pač 207¹
 parak 102²
 pat 124³
 peckä 125²
 +pekrä-kol 171²
 pəl 4³
 pələš 85²
 pəš 138²
 pikš 134²
 pirə 158²
 pört 115⁴
 pu 42¹
 pürö 212
 sarta 131¹
 sasna 150¹
 serməc 141
 šarə 161¹
 šarək 152³

TSCHULYMTÜRKISCH

šäryäš 130²
 šəl 208³
 šəl̄ə 192²
 ši 53²
 škal s. əskal
 šoyan 194²
 šonšo 166¹
 šorəkt- 237¹
 šož 191³
 šüðə 300
 šüðər 61¹
 šüm 96
 tayačə 270³
 tawar 140¹
 täyā 153¹
 təlzə 12¹
 tərwe 88²
 təžem 303²
 təl̄ 30³
 təmana 182²
 tüje 162
 tüšäk 123¹
 ukra 195²
 ur 157²
 urs 58²
 užarye 255
 üp 81¹
 üšküz 147¹
 üstel 118¹
 walyəðə 260²
 waž 203¹
 wət 34¹
 wəzət 281²
 wič 46²
 wuj 80¹
 wurəš 58²

araya 213³
 +atāi 64²
 ac 214²
 är 72³
 ärtän 269³
 äzärik 217²
 ärgäk 177³
 inä 65³
 istäl 118¹
 +üi 115⁵
 +jettè 283³
 +jettì s. +jettè
 ya 133³
 yamyur 6³
 yäl 5³
 +böčka 125²
 buka 147²
 +ketsch 268²
 kizik 257²
 +kitschù 257²
 qas 179²
 +myschÿk 164³
 paba 64²
 pal 210⁴
 palta 140⁴
 paqır 54³
 pulut 4³
 +stul 119²
 su 34⁴
 +schtan 108⁴
 +talkan 193¹
 touq 177³

TSCHUWASCHISCH

arām 73³
 ivāl 66¹
 ilttān 52⁴
 ixra 195²
 irā 143¹
 ukśa 59¹
 okśa s. ukśa
 ulma 204
 olma s. ulma
 upa 159⁴
 opa s. upa
 upāška 72⁴
 opāška s. upāška
 urapa 135¹
 orapa s. urapa
 urpa 191¹
 orpa s. urpa
 ěne 148³
 yit 163⁴
 yitā s. yit
 yēr- 237¹
 vunnā 286⁵
 vonnā s. vunnā
 kayāk: śunatlā kayāk
 kaś 268²
 kača 155¹
 kaškār 158⁴
 kimē 138⁶
 kun 14⁴
 kon s. kun
 kuś 84³
 koś s. kuś
 kušak 164¹
 košak s. kušak

kāvakārčīn 181⁴
 kēmēl 53³
 pit 90²
 purtā 140⁴
 pōrtā s. purtā
 puś 80²
 poś s. puś
 + pūl 3²
 pūrt 115⁴
 pālan 160³
 pāru 149³
 pāxār 54³
 pēlēt 4³
 pōlōt s. pēlēt
 sar s. sarā
 sarā 255
 śisna 150¹
 siv s. sivē
 sivē 263⁴
 sum 61⁴
 som s. sum
 surāx 152³
 sorāx s. surāx
 soxal 83³
 soxal s. suxal
 suxan 194²
 soxan s. suxan
 sāmsa 86³
 sēlē 192²
 sēt 185²
 sōlō s. sēlē
 śil 5³
 śumār 6²
 śomār s. śumār
 śunatlā kayāk 175²
 śurt 114²

UNGARISCH

'sört s. 'surt
 'surta 131¹
 'sorta s. 'surta
 'šakrä 188³
 'šäl 47¹
 šerě 130²
 taka 153¹
 timar 203³
 tixa 146¹
 turā 1⁵
 torā s. turā
 tuta 88²
 tota s. tuta
 tām 50¹
 tāmāna 182²
 tār- 228³
 tēvē 162
 tōr- s. tār-
 čul 51⁴
 čol s. čul
 čākā 101¹
 xayčā 128¹
 xula 112¹
 xola s. xula
 xursā 58²
 xorsā s. xursā
 xüre 207⁴
 xēvel 11¹

TÜRKISCH

el 93³
 +helhe 93³
 qol 93³

acél 57³
 ajtó 121
 áll 91¹
 áll(-) 228²
 alma 204
 alsz(ik) 221³, 232
 anya 65³
 apa 64²
 arany 52¹
 árpa 191¹
 asztal 118¹
 atya 64²
 bagoly 182¹
 bika 147²
 borjú: ökörborjú
 búza 190¹
 csikó 146¹
 csillag 13²
 dél 17¹
 disznó 150¹
 eb 163²
 egy 277¹
 éhez(ik) 214³
 éhség 214³
 éj 15¹
 elégedett: megelegetett
 eleven 266¹
 elholt 267
 élő 266¹
 élő fa 42¹
 eper 196²
 eső 6²
 este 18²

este s. este
 esz(ik) 218²
 ezer 303³
 ezüst 53¹
 fa 43²
 s. auch élő fa
 farkas 158³
 felhő 4³
 férfiú 72³
 férj úr 72³
 fiú 66²
 folyóvíz 46²
 fő 80¹
 fővény 49⁴
 fül 85²
 galamb 181¹
 gyökér 203²
 gyűrű 130²
 hagyma: vöröshagyma
 haj 81²
 hajó 138³
 hal 170¹
 halom 37¹
 három 279²
 has 97
 hat 282²
 ház 114¹
 hegy 36¹
 hét 27¹, 283³
 hév 262²
 hó 7²
 hold 12¹
 holt: elholt
 hólyag 100²
 hús 208¹
 húsz 290

íj 133³
 ikra: lábikra
 ír 220¹
 isten 1⁴
 isz(ik) 219²
 jég 7*
 kakas 177²
 kanál 127³
 kecske 155²
 kék 254²
 kenyér 188²
 kés 126²
 későn 268²
 kettő 278²
 kéz 93¹
 kicsiny 257²
 kisedő 257²
 kos 153²
 kozsók 106²
 kő 51³
 köldök 98²
 kulcs 122
 kút 48²
 lábikra XLVII
 lát 233²
 levél 202³
 liszt 193³
 ló 142²
 lúd 179¹
 macska 164³
 magas 258³
 megelégedett 216²
 mell 95²
 mély 258²
 menny 3¹
 méz 210³

- mony: tyúkmony
 nagy 256³
 nap 11³
 nedves 264²
 négy 280²
 néne 70
 nőstény 73¹
 nyak 94*
 nyargal 225
 nyelv 89²
 nyíl 134¹
 nyírfa 198³
 nyolc 284⁴
 nyúl 156¹
 olaj 187
 olló 128²
 orr 86²
 öcs 68²
 ökör: ökörborjú
 ökörborjú 143², 149³
 ördög 2³
 öreg 256⁴
 öt 281²
 papiros 129³
 pénz 59²
 pók 169*
 réce 180²
 részeg 217²
 rozs 189¹
 sárga: világossárga
 sír(-) 237¹
 sör 211¹
 száj 87³
 szakáll 83³
 szán 137²
 szárny 176²
 száz 300
 szekerce 140²
 szék 120⁴
 szél 5³
 szem 84¹
 széna 206
 szív 96
 szől 222³
 szolga 78
 szomjúhozó 215³
 szomjúság 215³
 tenger 44²
 teve 162
 tíz 286²
 tó 45¹
 tojóttyúk 178²
 tűz 30¹
 tyúk: tojóttyúk
 tyúkmony 184
 úr 77¹
 út 40²
 ünő 148³
 vaj 186²
 város 112¹
 vas 57¹
 világos 260²
 világossárga 255
 visz 224²
 víz 34³
e. auch folyóvíz
 vörös 252³
 vöröshagyma 194³
 zab 192³
 zöld 253²
 zsámoly 120⁵

WOGULISCH

äjiw 121
 ak. a 277¹
 üχ s. ak. a
 äχcä 59¹
 ämp 163²
 in 91²
 ün. 65⁴
 an. k. s. ün.
 enn s. in
 opa 159⁴
 ür 252³
 aräχ 213³
 aräp 135¹
 arš 189¹
 as 152⁴
 osjaχ 106¹
 is 257³
 asirma 263³
 oš 112²
 äšlāχ 191⁴
 at 81¹
 ät 281²
 it 18²
 üt 34¹
 äw 67⁴
 äwi s. äjiw
 cäjəs 158¹
 cäs s. cäjəs
 + tschesnok 194⁴
 + tschésteg 194⁴
 jē 46³
 jī 15¹
 jēmtan 58¹
 jinüw 256⁵

jīw 42²
 jūw 64³
 jäwt 133³
 koj- 221¹
 khōjem 177³
 kiχr 98²
 kōl 170¹
 kāl- 267
 khōltän 271²
 k.oltən kotəl 271²
 kom 63¹
 kēnt 107²
 kēr 57²
 kärkäj 172
 kōrəm 279²
 kos 290
 kasaj 126²
 küšnes 117⁴
 kāt 282²
 kāt 93¹
 kēt s. kēnt
 kitiy 278²
 kätəl 11⁴, 14³, 271²
 s. auch χurmätχetel'
 ti χətal
 khätəl s. kätəl
 kotəl s. k.oltən kotəl
 s. auch kätəl
 kitüw s. kitiy
 χurmätχetel' 272, 274
 χurmit χotal s. χurmätχetel'
 läjän 157³
 s. auch šēt-läjn
 lēy 207²
 lilin 266²
 lönt 179¹

lēnən s. lājən
 lāptā 202³
 lāt- 222²
 low¹ 142²
 low² 286⁴
 mā 35²
 mökə 193⁴
 mālakhāt' 273
 mǎn 184
 min- 224³
 miñ' s. min-
 mūñi s. mǎn
 mǎrnä 174²
 mišāχ 164³
 mäwl 95²
 nī 178²
 numən 3¹
 nǎn 102³
 nēpak 129⁴
 nōks 169³
 nōχəs s. nōks
 nāl 86²
 nēl 134¹
 nēləm 89²
 nōlōlow 284⁴
 nōlow s. nōlōlow
 nīli 280²
 nīl'əm s. nēləm
 nāñ 188¹
 nāwər 146²
 pāl 210⁴
 pāl 120³
 pil' 85²
 pom 205¹
 pon 82¹
 pānle-tajim 186²

pān 80¹
 punk s. pān
 posməχ 110²
 pēsən-pōrt 118²
 posən 260³
 pot 180³
 pōt 124³
 potaj 190¹
 pūw 66²
 sāyr- 140²
 sayrap 140²
 sol 192¹
 sārā 211¹
 sōrñi 52¹
 sāt 27¹, 283³
 sāχ-wit' 186²
 šām¹ 84¹
 šām² 96
 šās 129⁴
 šāt 300
 šēt-lājn 61²
 tōkəχ 177³, 178²
 ti χōtal 270⁴
 tofā 94
 tǎnkər 165²
 tūr 45¹
 tārəm 1⁵
 tus-pon 83¹
 tow 45¹
 tāwχ s. tōkəχ
 tāwət 30¹
 wā- 233³
 wāj 186²
 wāji- 109²
 wiyr s. ūr
 wiś s. is'

wār 41²
 wāt 5⁴
 wit s. üt'
 witkaś 2³

WOTJAKISCH

adami 63²
 aǰǰi- 233¹
 aj 64¹
 aji s. aj
 anaj 65³
 andan 58¹
 azveś 53¹
 baśmak 110²
 becke 125²
 bekra 171²
 berdi- 237²
 biž 207¹
 borǰ 196²
 budžim 256²
 burd 176¹
 čabej 190²
 čorig 170²
 čež 180²
 čulka 109¹
 das 286²
 dedi 137¹
 didik 181³
 due s. dwa
 dur: im-dur
 dwa 162
 ergon 54¹
 gogo 101¹

gord 252²
 gozi 139¹
 iskal 148¹
 iz 51²
 im 87²
 im-dur 88¹
 izi- 221²
 iž 152¹
 jel 185¹
 jidi 191²
 jugit 260¹
 juǰ- 219¹
 kači 128¹
 kagaz 129²
 kar 112¹
 keć: lud-keć
 kezet 263²
 kiĳ 278²
 kiĳl 89¹
 kiž 200³
 korka 115²
 kort 57²
 kočiš 164¹
 kôs 265¹
 kudžem 217¹
 kulem 267
 kuňan 149¹
 kureg 178¹
 kwar 202²
 kwat 282²
 limi 7¹
 lud-keć 156²
 luo 49²
 mĩni- 224¹
 niĳl 67¹
 niĳr 86²

niž 169²
 naň 188¹
 nemič-atas 148²
 nil 134¹
 nml' 280²
 oš 147¹
 ošmes 48¹
 parś 151
 parś-pi 151
 paťak 102²
 pejmīt 261
 pei' 85²
 peňmit s. pejmīt
 pi 66²
 pijala 117³
 pilem 4³
 piđ 104³
 piž 193²
 piž 138²
 pu 42¹
 pužej 160²
 pukjś 134²
 punĭ 163¹
 puňĭ 127¹
 purt 126¹
 purtĭ 124¹
 sapeg 111¹
 sil' 208³
 sugon 194²
 sur 211¹
 šera An17
 šermet 141
 šed 251¹
 šiĭ- 218¹
 šižim 283²
 šin 84²

šul 99¹
 šurs 303¹
 šus-tel 132¹
 šuj 50²
 šir 165¹
 štan 108⁴
 šundiĭ 11²
 šunĭt 262¹
 šur 47¹
 taka 153¹
 tel 5¹
 tĭ 45¹
 tĭl 30³
 s. auch šus-tel
 tolež 12¹
 tunne 270²
 tuš 83¹
 tušak 123¹
 tamĭs 284²
 uj 15¹
 ukśo 59¹
 ulep 266¹
 ulmo 204
 ulošo 144¹
 urobo 135¹
 val 142¹
 vej 186²
 vit 281²
 vilĭ 258²
 vižĭ 203¹
 vu 34¹
 vuž 133²
 zarež 44¹
 zarňi 52¹
 zor- 6²

Verzeichnis der modernen Quellen

ARABISCH

Lane, E.W.: An Arabic-English Lexicon. Book 1, Part 1-8. London
1863-1893.

ARINISCH

Toporov, V.N.: Materialy k sravnitel'no istoričeskoj fonetike
enisejskich jazykov. 1. Arinsko-enisejskie sootvetsvija.
(Čast' pervaja.) In: Ketskij sbornik. Lingvistika.
Moskva 1968, S. 277-330.

BURJÄTISCH

Čeremisov, K.M.: Burjat-mongol'sko-russkij slovar'. Moskva 1951.

CHAKASSISCH

Baskakov, N.A. - Inkižekova-Grekul, A.I.: Hakassko-russkij
slovar'. Moskva 1953.

Borg. Borgojakov, M.I.: Slovarnye materialy po hakasskim
dialektam XVIII v. In: Dialekty hakasskogo jazyka.
Abakan 1973, S. 109-135.

Radl. Radloff, W.: Versuch eines Wörterbuches der Türk-
Dialecte. Bd. 1-4. Sanktpeterburg 1893-1911.

CHINESISCH

The Pinyin Chinese-English Dictionary. Hong Kong 1984.

DEUTSCH

Wahrig, G.: Deutsches Wörterbuch. Gütersloh-Berlin 1977.

ESTNISCH

Kann, K. u.a.: Eesti-saksa sõnaraamat. Tallinn ³1972.

EWENKISCH

Vasilevič, G.M.: Èvenkijsko-russkij slovar'. Moskva 1958.

RÈS Vasilevič, G.M.: Russko-èvenkijskij (russko-tungusskij) slovar'. Moskva 1948.

TMS Sravnitel'nyj slovar' tunguso-man'čžurskich jazykov. Materialy k ètimologičeskomu slovarju. Bd. 1-2. Leningrad 1975-77.

FINNISCH

Katara, P. - Schellbach-Kopra, I.: Suomalais-saksalainen suursanakirja. Porvoo 1974.

Lönnr. Lönnrot, E.: Suomalais-ruotsalainen sanakirja. Bd. 1-2. Porvoo ³1958.

SKES Suomen kielen etymologinen sanakirja. Bd. 1-7. Helsinki 1954-81. (LSFU XII, 1-7.)

GEORGISCH

Tschenkéli, K.: Georgisch-Deutsches Wörterbuch. Zürich 1965-74.

Arutjunov Arutjunov, S.A. (Moskau), brieflich.

Boeder Boeder, W. (Oldenburg), brieflich.

RGS Russko-gruzinskij slovar'. Bd. 1-3. Tbilisi 1937.

TSGLJa. Tol'kovyj slovar' gruzinskogo literaturnogo jazyka. Bd. 8. Tbilisi 1964.

GRIECHISCH

Pape, W.: Griechisch-Deutsches Handwörterbuch. Bd. 1-3. Braunschweig ³1880.

Schenkl Schenkl, K.: Deutsch-Griechisches Schulwörterbuch.
Leipzig ⁵1897.

HEBRÄISCH

Gesenius, W.: Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über
das Alte Testament. Leipzig ¹⁷1915. (Nachdruck
Berlin usw. 1950.)

HINDI

Turner, R.L.: A Comparative Dictionary of the Indo-Aryan Lan-
guages. London 1962-66. (Zitiert werden die Stich-
wörter.)

Ramstedt, G.J.: Kalmückisches Wörterbuch. Helsinki 1935. (LSFU III.)

KAMASSISCH

Donner, K. - Joki, A.J.: Kamassisches Wörterbuch nebst Sprach-
proben und Hauptzügen der Grammatik. Helsinki 1944.
(LSFU VIII.)

Castr. Castrén, M.A.: Kamassinisches Wörterverzeichnis. In:
ds.: Wörterverzeichnisse aus den Samojedischen
Sprachen. St. Petersburg 1855, S. 177-192. (Ds.:
Nordische Reisen und Forschungen, 8.)

KASANTATARISCH

Tatarsko-russkij slovar'. Moskva 1966.

Bál. Bálint, G.: Kazáni-tatár nyelvtanulmányok. Bd. 2.
Budapest 1876.

GTRS Chamzin, K.Z. u.a.: Garäpčä-tatarčä-rusčä alynmalar
süzlege. Kazan 1965.

KETISCH

Donner, K. - Joki, A.J.: Ketica. Materialien aus dem Ketischen
oder Jenisseiostjakischen. Helsinki 1955. (MSFOu 108.)

Castr. Castrén, M.A.: Versuch einer jenissei-ostjakischen
und kottischen Sprachlehre. St. Petersburg 1858.
(Ds.: Nordische Reisen und Forschungen, 12.)

Dul'zon Dul'zon, A.P.: Ketskij jazyk. Tomsk 1968.

KOJBALISCH

Dul'zon, A.P.: Slovarnvyje materialy XVIII veka po ketskim narečijam. In: Učjonyje zapiski Tomskogo pedinstituta, t. 19., vyp. 2. Tomsk 1961.

KOTTISCH

Castrén, M.A.: Versuch einer jenissei-ostjakischen und kottischen Sprachlehre. St. Petersburg 1858. (Ds.: Nordische Reisen und Forschungen, 12.)

Starostin Starostin, S.A.: Praenisejskaja rekonstrukcija i vnešnie svjazi enisejskich jazykov. In: Ketskij sbornik. Lingvistika. Leningrad 1982, S. 144-237.

LATEINISCH

Kirschius, A.F.: Abundantissimum cornu copiae linguae latinae et germanicae selectum. Bd. 1-2 Latinum Germanicum. (S. 1) 1796. (Nachdruck Graz 1970.)

MANDSCHU

Hauer, E.: Handwörterbuch der Mandschusprache. Wiesbaden 1952-1955.

MONGOLISCH

Lessing, F.D.: Mongolian-English Dictionary. Berkeley - Los Angeles 1960. (Corrected Re-Printing Bloomington 1982.)

Vietze Wörterbuch Deutsch-Mongolisch. Hrsg. von H.-P. Vietze. Leipzig ²1984.

MORDWINISCH

Paasonen, H.: Mordwinische Chrestomathie mit Glossar und grammatikalischem Abriß. Helsinki ²1953. (Hilfsmittel für das Studium der finnisch-ugrischen Sprachen 4.)

Beitr. Paasonen, H.: Beiträge zur finnischugrisch-samojedischen Lautgeschichte. In: Keleti Szemle 13-17, 1912-17. (Separatum Budapest 1917.)

- ĚRS Ěrzjansko-russkij slovar'. Moskva 1949.
- ĚRV Evsev'ev, M.E.: Ěrzjaň-ruzoň valks - Mordovsko-russkij slovar'. Moskov 1931.
- Feokt. Feoktistov, A.P.: Istoki mordovskoj pis'mennosti. Moskva 1968.
- Juh.-Erd. Juhász, J. - Erdélyi, I.: Moksa-mordvin szójegyzék. Budapest 1961.
- MRS Mokšansko-russkij slovar'. Moskva 1949.
- RĚS Russko-ěrzjanskij slovar'. Moskva 1948.
- NENZISCH**
- Lehtisalo, T.V.: Juraksamojedisches Wörterbuch. Helsinki 1956. (LSFU XIII.)
- Ter. Tereščenko, N.M.: Nenecko-russkij slovar'. Moskva 1965.
- OSTJAKISCH**
- Steinitz, W.: Dialektologisches und etymologisches Wörterbuch der ostjakischen Sprache. Berlin 1966 -. (Bis surti, S. 1376.)
- Ahlqv. Ahlqvist, A.: Über die Sprache der Nordostjaken. I. Helsingfors 1880.
- KT Karjalainen, K.F. - Toivonen, Y.H.: Ostjakisches Wörterbuch. Helsinki 1948. (LSFU X.)
- PERMJAKISCH**
- Genetz, A.: Ost-permjakische Sprachstudien. In: JSFOu 15 (1897), 1, S.1-57.
- KPRS Komi-permjacko-russkij slovar'. Moskva 1985.
- Lytk. Lytkin, V.I.: Komi-jaz'vinskij dialekt. Moskva 1961.
- Wied. Wiedemann, F.J.: Syrjänisch-deutsches Wörterbuch. St. Petersburg 1880. (Nachdruck The Hague 1964.)
- WUo Wichmann, Y. - Uotila, T.E.: Syrjänischer Wortschatz. Helsinki 1942. (LSFU VII.)

PERSISCH (NEUPERSISCH)

Steingass, F.: A comprehensive Persian-English Dictionary. London ⁵1963. (Zitiert sind die transliterierten Formen.)

PHÖNIZISCH

Friedrich, J.: Phönizisch-punische Grammatik. Rom 1951. (Analecta Orientalia 32.)

PLATTDEUTSCH

Buurmann, O.: Hochdeutsch-plattdeutsches Wörterbuch. Neumünster 1969.

POLNISCH

Piprek, J. - Ippolt, J.: Großwörterbuch Polnisch-Deutsch. Bd. 1-2. Leipzig 1971-74.

Linde Linde, M.S.B.: Słownik Języka Polskiego. Bd. 1-6. Lwów 1854-60.

RUSSISCH

Russko-nemeckij slovar'. Moskva 1976.

Dal' Dal', V.: Tolkovyj slovar' živogo velikoruskogo jazyka. Bd. 1-4. Moskva 1955.

Pawl. Pawlowsky, J.: Russisch-Deutsches Wörterbuch. Riga-Leipzig ³1900.

SCHORISCH

Radloff, W.: Versuch eines Wörterbuches der Türk-Dialecte. Bd. 1-4. Sanktpeterburg 1893-1911.

SCHWEDISCH

Prisma Handwörterbuch Schwedisch-Deutsch. Berlin usw. 1980.

SELKUPISCH

Erdélyi, I.: Selkupisches Wörterverzeichnis. Tas-Dialekt. Budapest 1970. (Indiana University Publications Uralic and Altaic Series 103.)

- Castr. Castrén, M.A. - Lehtisalo, T.: Samojedische Sprachmaterialien. Helsinki 1960. (MSFOu 122.)
 -Leht. Dul'zon, A.P.: Sel'kupskie teksty. In: Voprosy lingvistik. Tomsk 1966, S. 11-17, 25-30.
 Janh. Janhunen, J.: Samojedischer Wortschatz. Helsinki 1977. (Castrenianumin toimitteita 17.)
 Janurik Janurik, Tamás (Szeged), brieflich.

SYRJÄNISCH

- Wichmann, Y. - Uotila, T.E.: Syrjänischer Wortschatz. Helsinki 1942. (LSFU VII.)
 Sravn. Sravnitel'nyj slovar' komi zyrjanskikh dialektov. Syktyvkar 1961.

TELEUTISCH

- Radloff, W.: Versuch eines Wörterbuches der Türk-Dialecte. Bd. 1-4. Sanktpeterburg 1893-1911.
 ORS Baskakov, N.A.: Ojrotsko-russkij slovar'. Moskva 1947.

TIBETISCH

- Roerich, G. de: Le Parler de l'Amdo. Étude d'un dialecte archaïque du Tibet. Roma 1958.
 Jäschke Jäschke, H.A.: A tibetan-english dictionary with special reference to the prevailing dialects. London 1881.

TOBOLTATARISCH

- Tumaševa, D.G.: Jazyk zapadnosibirskih tatar. Grammatičeskij očerk i slovar'. Kazan' 1961.
 Gig. Giganov, J.: Slovar' rossijsko-tatarskij. Sanktpeterburg 1804.

TSCHEREMISSISCH

- Wichmann, Y.: Tscheremissische Texte mit Wörterverzeichnis und grammatikalischem Abriß. Helsinki ²1953. (Hilfsmittel für das Studium der finnisch-ugrischen Sprachen 5.)

- ĚSMJa Gordeev, F.I.: Ětimologiĉeskij slovar' marijskogo jazyka. Bd. 1-. Joskar-Ola 1979 -.
- MRS Marijsko-russkij slovar'. Moskva 1956.
- PS Paasonen, H. - Siro, P.: Ost-tscheremissisches Wör-
terbuch. Helsinki 1948. (LSFU XI.)
- Ramst. Ramstedt, G.J.: Bergtscheremissische Sprachstudien.
Helsinki 1902. (MSFOu 17.)

TSCHULYMTÜRKISCH

- Radloff, W.: Versuch eines Wörterbuches der Türk-Dialecte. Bd.
1-4. Sanktpeterburg 1893-1911.
- Sev. Sevortjan, Ě.V.: Ětimologiĉeski slovar tjukskih
jazykov. Bd. 1-. Moskva 1974-.

TSCHUWASCHISCH

- Ašmarin, N.I.: Thesaurus linguae Tschuvaschorum. - Slovar'
ĉuvaškogo jazyka. Bd. 1-17. Kazan'-Ceboksary
1928-50.

TÜRKISCH

- Steuerwald, K.: Türkisch-deutsches Wörterbuch. Wiesbaden 1972.

UNGARISCH

- Halász, E.: Magyar-német szótár. Bd. 1-2. Budapest 1976.
- MTSz. Szinyei, J.: Magyar Tájszótár. Bd. 1-2. Budapest
1893, 1897-1901.
- NySz. Magyar nyelvtörténeti szótár. Bd. 1-2. Budapest
1890-93.

WOGULISCH

- Kannisto, A.: Zur Geschichte des Vokalismus der ersten Silbe
im Wogulischen vom qualitativen Standpunkt. Hel-
sinki 1919. (MSFOu 47.)
- BV Balandin, A.N. - Vahruševa, M.P.: Mansijsko-russkij
slovar'. Leningrad 1958.

- Kálm. Kálmán, B.: Wogulische Texte mit einem Glossar. Budapest 1976.
- Kann. Kannisto, A.: Wogulische Volksdichtung. Bd. 7: Wörterverzeichnis zu den Bänden 1-6. Helsinki 1982. (MSFOu 180.)
- Munk.-Kálm. Kálmán, Béla (Hrsg.): Wogulisches Wörterbuch. Gesammelt von Bernát Munkácsi, geordnet, bearbeitet und herausgegeben von Béla Kálmán. Budapest 1986.
- Stei. Steinitz, W.: Geschichte des wogulischen Vokalismus. Finnisch-ugrische Studien 2. Berlin 1955.

WOTJAKISCH

- Wichmann, Y.: Wotjakische Chrestomathie mit Glossar. Helsinki ²1954. (Hilfsmittel für das Studium der finnisch-ugrischen Sprachen 2.)
- Munk. Munkácsi, B.: A votják nyelv szótára. Budapest 1896. Udmurt-žuč slovar'. - Udmurtsko-russkij slovar'. Moskva 1983.

Die jeweils an der ersten Stelle aufgeführten Werke unter den einzelnen Sprachen sind in den Wortartikeln unbezeichnet.

Die Dialektbezeichnungen wurden nach den jeweiligen Quellen gegeben.

Die ASSANISCHE, BUCCHARISCHE (SIB.) und TSCHATTATARISCHE besitzen keine modernen Quellen bzw. es sind keine bekannt. (Es werden nur alte Angaben nach Fischer zitiert.)

Liste der Sprachen des Vocabularium Sibiricum

Arabisch	41	MANDSCHU	28
ARINISCH	37	MONGOLISCH	31
ASSANISCH	10	MORDWINISCH	17
BUCHARISCH	3	NENZISCH	18, 30
BURJÄTISCH	40	OSTJAKISCH	27
CHAKASSISCH	36	Paratschi	51
CHINESISCH	29	PERMJAKISCH	26
Dardisch	42	Persisch	52
Deutsch	43	Phönizisch	53
Estnisch	44	Plattdeutsch	54
EWENKISCH	9, 32	POLNISCH	24
FINNISCH	12	RUSSISCH	21
GEORGISCH	19	SCHORISCH	34
GRIECHISCH	11	SCHWEDISCH	25
Hebräisch	45	SELKUPISCH	6
Hindi	46	SYRJÄNISCH	7
"Indisch"	47	TELEUTISCH	35
Kafirisch	48	TIBETISCH	33
KALMÜCKISCH	2	TOBOLTATARISCH	22
KAMASSISCH	39	TSCHATTATARISCH	5
KASANTARISCH	16	TSCHEREMISSISCH	14
Kaschani	49	TSCHULYMTÜRKISCH	4
KETISCH	8	TSCHUWASCHISCH	15
KOJBALISCH	38, 50	Türkisch	55
KOTTISCH	38	UNGARISCH	20
LATEINISCH	1	WOGULISCH	23

Die Sprachen, die im VS durch eine eigene Wortspalte vertreten sind, sind in der obigen Liste in Großbuchstaben aufgeführt. Bei den übrigen Sprachen handelt es sich um solche, die nur in den Wortvergleichen von Fischer vorkommen. Zur Numerierung siehe S. 16.

Abkürzungen

a) Abkürzungen der Sprachen

ar s. arin		georg	Georgisch
arab	Arabisch	gr s. griech	
arin	Arinisch	griech	Griechisch
ass s. assan		he s. hebr	
assan	Assanisch	hebr	Hebräisch
bu s. buch		hindi	Hindi
buch	Bucharisch (Fischer)	ind	Indisch (Fischer)
buchS	Bucharisch in (West-)Sibirien	kaf	Kafirisch
bj s. burj		kalm	Kalmückisch
burj	Burjätisch	kam	Kamassisch
chak	Chakassisch	kasch	Kaschani
chi s. chin		ke s. ket	
chin	Chinesisch	ket	Ketisch
dard	Dardisch	klm s. kalm	
deutsch	Deutsch	km s. kam	
dt s. deutsch		ko s. kott	
estn	Estnisch	kojb	Kojbalisch (- Kottisch)
ewenk	Ewenkisch	kott	Kottisch
fi s. finn		lat	Lateinisch
finn	Finnisch	ma s. mandsch	
ge s. georg		mandsch	Mandschu
		md s. mordw	
		mo s. mong	

mong	Mongolisch	ta s. tang	
mordw	Mordwinisch	taK s. tatK	
nenz	Nenzisch	taKa s. tatKa	
oj s. ostj		taKu s. tatKu	
ostj	Ostjakisch	tang	Tangutisch
par	Paratschi		(Fischer)
permj	Permjakisch	tat	Tatarisch
pers	Persisch (Neu- persisch)	taT s. Toboltatarisch	
phön	Phönizisch	tatK	Kasantatarisch
pj s. permj		tatKa	Katscher Tatarisch (Fischer)
plattdt	Plattdeutsch	tatKu	Kusnetzer Tatarisch (Fischer)
pln s. poln		taTsch s. tatTsch	
poln	Polnisch	taTschu s. tatTschu	
ru s. russ		tatTsch	Tschattatarisch
russ	Russisch	tatTschu	Tatarisch am
sam	Samojedisch		Tschulym (Fischer)
saM s. samM		tatT	Toboltatarisch
samJ	Samojedisch in Jugria und bei Pustozersk (Fischer)	te s. tel	
		tel	Teleutisch
		tib	Tibetisch
samM	Samojedisch am Mezen (Fischer)	tsche s. tscher	
		tscher	Tscheremissisch
samT	Samojedisch am Tom (Fischer)	tschu s. tschuw	
		tschuw	Tschuwaschisch
saT s. samT		tuN s. tungN	
selk	Selkupisch	tung	Tungusisch
schor	Schorisch	tungN	Tungusisch bei
schw s. schwed			Nertschinsk und
schwed	Schwedisch		Selenginsk (Fischer)
sy s. syrj		tungT	Tungusisch an der
syrj	Syrjänisch		Tunguska (Fischer)
syrjP	Permjakischer Dialekt des Syrjänischen	türk	Türkisch
		türkTschu	Tschulymtürkisch
		tuT s. tungT	

ung	Ungarisch	wog	Wogulisch
wg s. wog		wotj	Wotjakisch
wj s. wotj			

b) Grammatikalische und editorische Abkürzungen

Adj.	Adjektiv	neutr.	neutral
Adv.	Adverb	Nr.	Nō bei Fischer
Akk.	Akkusativ	obj.	objektiv
An.	Analecta	Part.	Partizip
Anm.	Anmerkung	Partit.	Partitiv
Aor.	Aorist	Pl.	Plural
best.	bestimmt	Perf.	Perfekt
briefl.	brieflich	Präs.	Präsens
Dekl.	Deklination	Prät.	Präteritum
dial.	dialektal	Px.	Possessivsuffix
Dim.	Diminutivum	refl.	reflexiv
ds.	dasselbe	selt.	selten
Du.	Dual	Sg.	Singular
emph.	emphatisch	subst.	substantivisch
fem.	feminin	Suff.	Suffix
frequ.	frequentativ	temp.	temporal
hs.	handschriftlich	vera.	veraltet
id.	idem		
Impf.	Imperfekt		
Ind.	Indikativ		
indet.	indeterminiert		
Inf.	infinitiv		
Instr.	instrumental		
intr.	intransitiv		
Konj.	Konjugation		
mitg.	mitgeteilt		

c) Sigel

FFC	FF Communications. Helsinki
FUF	Finnisch-ugrische Forschungen. Helsinki
JSFOu	Journal de la Société Finno-ougrienne. Helsinki
LSFU	Lexika Societatis Fenno-Ugricae. Helsinki
MSFOu	Mémoires de la Société Finno-ougrienne. Helsinki
NyK	Nyelvtudományi Közlemények. Budapest
UAS	Indiana University Publications, Uralic and Altaic Series. Bloomington
VS	Vocabularium Sibiricum (Göttingen)
VS-SPb	Vocabularium Sibiricum, St. Petersburg

d) Abkürzungen der Autorennamen

Donn.	Donner, Kai
Janh.	Janhunen, Juha
Janurik	Janurik, Tamás
Kann.	Kannisto, Artturi
Liim.	Liimola, Matti
Paas.	Paasonen, Heikki

e) *Symbole*

- [] vom Hrsg. ergänzt bzw. erschlossen
- V transliteriert (nur in Fischers Material bezeichnet)
- * Einschub von Fischer zwischen zwei gegebenen Begriffen
(z.B. 7* zwischen Nr. 7 und 8)
- x Bezeichnet ein von uns gegebenes Wort
- + in keiner der verwandten modernen Quellen belegt;
zitiert nach Fischer: VS

Bibliographie

- ADAMOVIĆ, M (ILAN): Das Tatarische des 18. Jahrhunderts.
Journal de la Société Finno-ougrienne 77:5. (Helsinki 1981)
- ANDREEV, A. I.: *Očerki po istočnikovedeniju Sibiri*. Vypusk vtoroj. XVIII vek (pervaja polovina). Moskva-Leningrad 1965.
- BULIĆ, S. K.: *Ocerk istorii jazykoznanija v Rossii*, I. (XII v.-1825 g.) S.-Peterburg 1904.
- DOERFER, GERHARD: Ältere westeuropäische Quellen zur kalmückischen Sprachgeschichte (Witsen 1692 bis Zwick 1827).
Asiatische Forschungen 18. (Wiesbaden 1965)
- FEOKTISTOV, A. P.: *Istoki mordovskoj pis'mennosti*. Moskva 1968, S. 86-88.
- FISCHER, JOHANN EBERHARD: (SibGesch.) *Sibirische Geschichte*, I-II. St. Petersburg 1768.
- : (OrUng) *De origine Ungrorum. - Quaestiones Petropolitanae*, I. Gothae 1770.
- GATTERER, JOHANN CHRISTOPH: *Einleitung in die synchronistische Universalhistorie*, I-II. Göttingen 1771.

GMELIN, JOHANN GEORG: (ReiseSib.) *Reise durch Sibirien*, I-IV. Göttingen 1751-1752.

- GULYA, JÁNOS: XVIII. századi kéziratok vogul szójegyzékek [Wogulische Wörterverzeichnisse aus dem 18. Jahrhundert]. Budapest 1960. Handschriftenabteilung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. S. 30-34.
- : A magyar nyelv első etimológiai szótára [Das erste etymologische Wörterbuch des Ungarischen]. *Nyelvtudományi Értekezések* 58, S. 87-90. (Budapest 1967)
- : Some Eighteenth Century Antecedents of Nineteenth Century Linguistics: The Discovery of Finno-Ugrian. - *Studies in the History of Linguistics: Traditions and Paradigms*. (Ed. by Dell Hymes.) Bloomington - London 1974, S. 258-276.
- : Kratkij očerk istorii sravnitel'nogo finno-ugorskogo jazykoznanija. - *Osnovy finno-ugorskogo jazykoznanija*. Moskva 1974, S. 55-98.
- : Etymologie im 18. Jahrhundert. - *Acta Linguistica Scientiarum Hungaricae* 26, S. 139-144. (Budapest 1976)
- : J.E. Fischer (1697-1771) und die uralistische Etymologieforschung. *Linguistica et Philologica. Gedenkschrift für Björn Collinder (1894-1983)*. *Philologica* 6. Wien 1984, S. 183-189.
- : Die Aufklärung und die Entdeckung der Sprachen Sibiriens. - *Vermittlung und Rezeption. Beiträge zu den geisteswissenschaftlichen Berührungen in der Aufklärungszeit*. *Opuscula Fenno-Ugrica Göttingensia*, II, S. 55-63. (Göttingen 1987)

- : Zur Frühgeschichte der vergleichenden Sprachwissenschaft: J.E. Fischer (1747) und S. Gyarmathi (1799). - *Bopp-Symposium 1992 der Humboldt-Universität zu Berlin*. Akten der Konferenz vom 24.3.-26.3.1992 aus Anlaß von Franz Bopps zweihundertjährigem Geburtstag am 14.9.1991. Hrsg. von Reinhard Sternemann. Heidelberg 1994, S. 91-104.

GYARMATHI, SAMUEL. *Affinitas Linguae Hungaricae cum Linguis Fennicae originis grammaticè demonstrata. Nec non Vocabularia dialectorum Tataricarum et Slavicarum cum Hungarica comparata*. Gottingae 1799. S. 175 ff.

HELIMSKI, EUGENE: *Samojedic Vocabularies from the 18. Century: A List of Archive Manuscripts*. - *Ural-Altäische Jahrbücher, Neue Folge* 12, S. 249-265, bes. 258. (Wiesbaden 1993)

HELIMSKIJ, E.A.: *G.F. Miller i vengerskaja etimologičeskaja tradicija*. - *Istoriografija i istočnikode-nie stran Central'noj i Jugo-Vostočnoj Evropy*. Moskva 1986, S. 232-243.

HERZOG, ROLF: *Eine russische Handschrift von sprachwissenschaftlicher und völkerkundlicher Bedeutung*. - *Ethnographisch-archäologische Forschungen*, I. Berlin 1953, S. 119-126.

HUNFALVY, PÁL: *A' vogul föld és nép* [Das Land und Volk der Wogulen]. Pest [Budapest] 1864.

- LEIBNIZ, GOTTFRIED WILHELM: *Opera omnia primum collecta, in classes distributa praefationibus & indicibus exornata*, studio Ludovici Dutens. Genevae 1768, t. 6, p. 2, pag. 228-230.
- Materialy dlja istorii Imperatorskoj Akademii Nauk. Tom vos'moj (1746-1747). Sanktpeterburg 1895.
- MILLER [Müller], G.F.: *Istorija Sibiri*, I. Moskva-Leningrad 1937.
- MÜLLER, GERHARD FRIEDRICH: (SRG bzw. Müller) *Sammlung russischer Geschichte*, I-VIII. St. Petersburg 1732-1763.
- PEKARSKIJ, P.P.: *Istorija Imperatorskoj Akademii Nauk v Peterburge*, I-II. Sanktpeterburg 1870-1873.
- PORTHAN, HENRIK GABRIEL: *Opera omnia*, I-VII. Turku 1939-1981 (bes. Bd. VI.)
- Protokoly zasedanij Konferencii Imperatorskoj Akademii Nauk s 1725 po 1803 g., I-IV. Sanktpeterburg 1897-1911.
- Putevoditel' I-II. Central'nyj Gosudartsvennyj arhiv drevnih aktov. Moskva 1946. (Mskr.)
- RICHTER, LISELOTTE: *Leibniz und sein Russlandbild*. Berlin 1946.
- SCHLÖZER, AUGUST LUDWIG: *Probe Russischer Annalen*. Bremen und Göttingen 1768.
- : (ANG) *Allgemeine nordische Geschichte*. - Fortsetzung der Allgemeinen Welthistorie. Halle 1771.

- : *August-Ludwig Schlözer's öffentliches und privat-Leben*, von ihm selbst beschrieben. Erstes Fragment. Göttingen 1802.
- VON SCHLÖZER, CHRISTIAN: *August Ludwig von Schlözer's öffentliches und Privatleben*, I-II. Leipzig 1828.
- VON DER SCHULENBERG, SIGRID: *Leibniz als Sprachforscher*. Frankfurt am Main 1973.
- STEHR, ALFRED: *Die Anfänge der finnisch-ugrischen Sprachvergleichung. 1669-1771*. Göttingen 1957. (Mskr.)
- STIPA, GÜNTER JOHANNES: *Finnisch-ugrische Sprachforschung. Von der Renaissance bis zum Neupositivismus.- Mémoires de la Société Finno-ougrienne 206*. (Helsinki 1990)

Appendix

Nach Abschluß der Bearbeitung des etymologischen Anteils hat meine Aufmerksamkeit erweckt, daß im Manuskript des VS einige Stellen nachträglich aufgeklebt sind. Dies betrifft die Seiten 43 und 52. Auf meine Bitte haben die Mitarbeiter der Handschriftenabteilung der Göttinger Universitätsbibliothek freundlicherweise die dort ursprünglich geschriebenen Passagen sichtbar gemacht.

Auf S. 43 standen an Stelle der Wortspalten "▽Samojedskij Mezenskij/Grusice/Hungarice" die Spalten "Indice/Sinice/Mansjurice". Die Spalte unter "Indice" enthält die folgenden etymologischen Ausführungen:

277 UNUM 'eins': ind îk (ung). - Vgl.: 277¹

283 SEPTEM 'sieben': ind schad (wg, oj). - Vgl. 383³

286 DECEM 'zehn': ind döss (ung). - Vgl. 286²

300 CENTUM 'hundert': ind schoâ ("Syr. [Mog. Kalm.]). - Vgl.: 300

303 MILLE 'tausend': ind hadsâr (ung). - Vgl.: 303³

Auf S. 52 war an Stelle der Spalte "Svedice" ursprünglich eine Spalte "Danice" plaziert, mit dänischen Wörtern unter den Nummern 1-34 (ohne etymologische Vergleiche).

OPUSCULA FENNO-UGRICA GOTTINGENSIA

- Band 1 Hans-Hermann Bartens (Hrsg.): Sprache und Volk im 18. Jahrhundert. Symposium in Reinhausen bei Göttingen 3.-6. Juli 1979. 1983
- Band 2 Bodo Fehlig (Hrsg.): Vermittlung und Rezeption. Beiträge zu den geistesgeschichtlichen Berührungen in der Aufklärungszeit. 1987
- Band 3 Norbert Lossau: Die deutschen Petöfi-Übersetzungen. Ungarische Realienbezeichnungen im sprachlich-kulturellen Vergleich. 1993
- Band 4 Gerd Bergemann: Die Satzstrukturen im Mordwinischen. 1993
- Band 5 Ralf-Peter Ritter: Studien zu den ältesten germanischen Entlehnungen im Ostseefinischen. 1993.
- Band 6 János Gulya und Norbert Lossau: Anthologie und interkulturelle Rezeption. 1994.
- Band 7 Johann Eberhard Fischer: Vocabularium Sibiricum (1747). Der etymologisch-vergleichende Anteil. Bearbeitet und herausgegeben von János Gulya. 1995.

Traugott Flamm

Eine deutsche Sprachakademie
Gründungsversuche und Ursachen des Scheiterns
(von den Sprachgesellschaften
des 17. Jahrhunderts bis 1945)

Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, 1994. XII, 389 S.
Europäische Hochschulschriften: Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur. Bd. 1449
ISBN 3-631-46991-8 br. DM 98.--

Für die in der Vergangenheit unternommenen Versuche, eine deutsche Sprachakademie oder eine ähnlich benannte Institution ins Leben zu rufen, gab es in der Literatur bisher keine umfassende, zusammenhängende und wertende Darstellung. Mit dieser Arbeit soll diese Forschungslücke geschlossen werden. Im Rahmen einer chronologischen Darstellung der Gründungsversuche wird das Scheitern dieser Bemühungen erörtert. Dabei werden die unterschiedlichen, zum Teil historisch bedingten Motivationen der Befürworter und Gegner aufgezeigt und diskutiert, nach den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen gefragt und geprüft, wie weit die Vorkämpfer für eine solche (Sprach-)Akademie selbst zum Mißerfolg beigetragen haben.

Aus dem Inhalt: Versuche, eine deutsche Sprachakademie zu gründen · Die Sprachgesellschaften des 17. Jahrhunderts · Leibniz und die Gründung der Berliner Akademie · Bemühungen um eine Akademie im 18. und 19. Jahrhundert · Der Allgemeine Deutsche Sprachverein · Die Sprachämter im "Dritten Reich"



Peter Lang **Europäischer Verlag der Wissenschaften**

Frankfurt a.M. · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien
Auslieferung: Verlag Peter Lang AG, Jupiterstr. 15, CH-3000 Bern 15
Telefon (004131) 9411122, Telefax (004131) 9411131

- Preisänderungen vorbehalten - *inklusive Mehrwertsteuer

J.E. Fischers "Vocabularium Sibiricum" (1747), dessen Originalmanuskript in der Universitätsbibliothek Göttingen aufbewahrt ist, stellt ein etymologisch-vergleichendes Wörterbuch dar. Die Hauptgrundlage bilden die Materialien der 2. Kamtschatka-Expedition (1733-1743). Fischer verwirklicht in seiner Arbeit die Leibnizsche Idee der Sprachvergleiche. Das Vocabularium enthält 737 etymologische Vergleiche, in die 2432 Wörter einbezogen sind. Die Vergleiche erstrecken sich auf zahlreiche Sprachfamilien: finnisch-ugrisch und samojedisch, türkisch-tatarisch, mongolisch und mandschu-tungusisch, jenseitlich sowie indogermanisch, semito-hamitisch, kaukasisch und sino-tibetisch. Damit schuf Fischer in der Mitte des 18. Jh.s ein Werk, das bis heute in der Geschichte der Linguistik nicht oft übertroffen wurde.

TURUN YLIOPISTON KIRJASTO

HUMANISTINEN KIRJASTO



146 106 3992

János Gulya wurde 1933 in Budapest geboren. Er studierte Hungarologie und Finnougristik in Budapest; postgraduierte Bildung in Moskau. 1960 cand. scient., 1975 doctor scient. an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, 1977/78 Ordinarius für Finnisch-ugrische Philologie an der Universität Göttingen. Seit 1955 beschäftigt er sich mit Wissenschaftsgeschichte. Schwerpunkte: Sprachwissenschaft, Erforschung Sibiriens im 18. Jahrhundert.